Bezugsgebühr vierteljährlich Mk. 2.50, durch die Post Mk. 2.95.
Annahme von Ankündigungen: Marienstr. 38 p. Vorm. 8–3 Uhr Nachm. Sonntags v. Vorm. 11–½1 Uhr Mitt. In Neustadt: Gr. Klostergasse 8 nur an Wochentagen bis 5 Uhr Nachmittags.
Die 1spaltige Grundzeile kostet 8 Silben 15 Pfg., Ankündigungen auf der Privatseite Zeile 20 Pfg.; Doppelzeile „unterm Strich" (Fingerlinie) 40 Pfg. Grundzeile für Montage oder nach Festtagen 20 Pfg. Für Familiennachrichten 8 S. bei 30 Pfg. nach besonderem Tarif.
Auswärtige Aufträge nur gegen Vorausbezahlung.
Ankündigungen nehmen sämmtliche namhafte Annoncenbureaux an.
Belegblätter werden mit 10 Pfg. berechnet.
Für Rückgabe eingesandter Schriftstücke keine Verbindlichkeit.
Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich Morgens.

Dresdner Nachrichten

42. Jahrgang. Dresden, 1897

Lobeck & Co.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Sachsen
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Einzelverkauf **Dresden, Altmarkt 2.**

Photographische **Apparate** für Amateure
Carl Plaul
25 Wallstrasse 25
Verkaufslocal jetzt: **Parterre.**

Weinhandlung W. F. Seeger
Fernsprecher: Amt II, Nr. 2151 **Dresden** Telegramm-Adr.: Champ.-Dresden
empfiehlt bestgepflegte in- und ausländ. Weine, Champagner eigenes Fabrikat, Spirituosen und englische Biere.
Niederlagen in allen Städten Sachsens, neue werden jederzeit vergeben.

„Invalidendank"
Dresden, Seestrasse 5, I.
Fernsprechstelle 1117.
I. **Annoncen-Expedition** für alle Zeitungen.
II. **Billet-Verkauf** für das Dresdner Theater.
III. **Effekten-Kontrolle** unter Garantie.
IV. **Kollektion der Sächs. Landeslotterie.**

Tuchwaaren.
Lager hochfeiner deutscher und englischer eleganter Anzug-, Hosen- und Paletotstoffe in allen modernen Farben und Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen.
Pörschel & Schneider, Scheffelstr. 19.

Waisenhausstrasse 34. ✦ L. Weidig. ✦ Waisenhausstrasse 34.
Neuheiten elegant garnirter Damenhüte. Regelmässige, persönliche Einkäufe und Modestudien in Berlin, **Paris.**

Nr. 169. Spiegel: Jubiläum der Königin von England. Hofnachrichten. Leipziger Finkenschaft. Rennen zu Chemnitz. Ehrenzeichen. Verein für Handlungscommis. Gerichtsverhandlungen. Kieter'sche Gesangsschule. | Muthmaßliche Witterung: Aufklärend. | **Sonntag, 20. Juni.**

Für die Bade- und Reisesaison.

Die geehrten **Leser** der „Dresdner Nachrichten" in **Dresden**, welche unser Blatt durch die **hiesige Geschäftsstelle** beziehen und dasselbe nach den **Sommer-Aufenthaltsorten** nachgesendet zu haben wünschen, wollen der unterzeichneten Geschäftsstelle darüber Mittheilung zugehen lassen behufs **Ueberweisung** bez. Zustellung durch die Kaiserliche Post. Dem Ueberweisungsantrage ist deutliche Namens-, Orts- und Wohnungsangabe beizufügen, auch ist die erforderliche Ueberweisungsgebühr (im ersten Monat des Vierteljahres 60 Pfg., im zweiten Monat 40 Pfg. und im dritten Monat 20 Pfg.) nebst etwa noch zu entrichtender Bezugsgebühr **vor der Abreise** an uns einzusenden. Die werthen **auswärtigen Bezieher** (Post-Abonnenten) dagegen wollen sich in gleicher Angelegenheit nur an das **Postamt ihres Wohnortes** wenden, bei welchem ihr laufendes Abonnement erfolgt ist. Ueberweisungen innerhalb des deutschen Reichsgebietes werden seitens der Postämter gegen eine Gebühr von 50 Pfg., im Verkehr mit Oesterreich und fremden Ländern gegen eine solche von 1 Mark ausgeführt.

Für die auf Reisen befindlichen Leser unseres Blattes, welche ihren Aufenthalt und somit ihre Adresse häufig wechseln, bringen wir unser **Reise-Abonnement** in gefällige Erinnerung, durch welches ihnen nach jedem Aufenthaltsort unser Blatt alltäglich von unserer Geschäftsstelle direct durch Kreuzband (bis 50 gr Gewicht — ca. 3 Bogen) bis in die Wohnung zugestellt wird. Der Bezugspreis eines Reise-Abonnements (einschl. der Versendungsgebühr) beträgt **monatlich** 2 Mark 40 Pfg. für Sendungen im Deutschen Reich mit Einschluß sämmtlicher **Bade- und Kurorte Oesterreichs**; 3 Mk. nach den Ländern im Weltpostverein.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten".

Politisches.

Sechzig Jahre sind heute seit jenem Tage verflossen, als auf das Haupt der achtzehnjährigen Prinzessin Victoria nach dem Tode ihres Oheims König Wilhelm IV. die weltumspannende Krone Großbritanniens gesetzt wurde. Die Königin von England, Kaiserin von Indien, begeht also heute ihr sechzigjähriges Regierungsjubiläum. Nur einen Herrscher hat es in England gegeben, der ihr an Dauer der Regierungszeit nahegekommen ist: Georg III. hatte 59 Jahre 3 Monate und vier Tage auf dem Throne gesessen, als er nach langer geistiger Umnachtung die Augen schloß. Königin Victoria aber sieht ihren heutigen Ruhmes- und Ehrentag in außergewöhnlicher geistiger und körperlicher Frische anbrechen, ein Zeichen mehr, wie sehr diese Herrscherin mit ihrem die meisten Sterblichen überragenden Alter von 78 Jahren von der Vorsehung ausgezeichnet wird. Ein diamantenes Regierungsjubiläum ist ein Ereigniß, das die Geschichte wohl nur selten erlebt hat und schier unvergleichlich und wundersam erscheint, weil die Jubilarin das Scepter eines Reichs führt, das an Ausbreitung, an Glanz und äußerer Machtstellung einzig in der Weltgeschichte dasteht. 30 Millionen Quadratkilometer umfaßt die britische Krone; mehr als 350 Millionen Menschen fast aller Racen, Sprachen und Religionen sind ihr unterthan. In allen Erdtheilen kündet heute und in der anbrechenden Festwoche die englische Flagge den Ruhm und die Größe Großbritanniens. So gestaltet sich das Jubiläum der Königin Victoria zu einem Völkerfest, das auf dem ganzen Erdball begangen und das so ausgesucht eigenartig vielleicht nach Jahrhunderten nicht einmal wiederkehren wird. Und dieses großartige Diamantjubiläum ist zugleich ein rührendes und erhebendes Familienfest, auch als solches ohne Gleichen. Segnend breitet heute die Königin Victoria die Hände über vier Generationen, über denen Gottes Gnade sichtbar waltet. Die ehrwürdige Monarchin ist das Oberhaupt einer Familie, die 7 lebende Söhne und Töchter, 33 Enkel- und 30 Urenkelkinder zählt. Mit Recht wird sie als die „Großmutter Europas" gefeiert: die deutsche Kaiserkrone trägt einer ihrer Enkel und auf dem Throne Rußlands sitzt neben dem Czaren eine ihrer Enkelinnen.

Sechzig Regierungsjahre im 19. Jahrhundert und in einem Weltreiche von stetig wachsender Ausdehnung und Bedeutung, dem weder die Herrschaft Alexanders des Großen, noch das Reich der Römer, noch irgend ein anderes an die Seite gestellt werden kann, schließen eine unübersehbare Fülle von Veränderungen und Umwälzungen auf allen Gebieten ein. Auch nur summarisch die Wandlungen aufzuzählen, die sich während dieses langen, geschichtlich so bedeutsamen Zeitraums in der inneren und der äußeren Politik Englands vollzogen haben, ist eine Aufgabe, die außerhalb des Rahmens dieses Jubiläumsartikels liegt. Auch aus inneren Gründen rechtfertigt es sich nicht, aus Anlaß des Jubiläums der Königin Victoria einen Gesammtüberblick über die politische Geschichte ihrer Regierung zu bieten und ein zusammenfassendes Urtheil zu geben. Denn in Wirklichkeit hat ja die Jubilarin einen irgend wie bemerkenswerthen Einfluß auf die politische Entwickelung des Reichs, dessen Krone sie trägt, nicht ausgeübt. Die Zeiten einer Elisabeth sind in England längst vorüber. Heute soll eine Königin von England „herrschen, ohne zu regieren". Was man auch von der anstrengenden Thätigkeit Ihrer Majestät und ihrem Eingreifen in die hohe Politik hier und da zu reden beliebt, das englische Königshaus hat seit langer Zeit jedwede Beeinflussung der öffentlichen Geschäfte aufzugeben für gut befunden und ist eine „Zierde des Staats" geworden, welche eigentlich nur im gesellschaftlichen Leben noch bis zu einem gewissen Grade tonangebend ist. Der höchste Ehrgeiz, den die Königin Victoria während der sechzig Jahre ihrer Regierung bethätigt hat, bestand darin, sich mit dem Scheine der Macht zu begnügen, den ihr die Allmacht des Parlaments übrig läßt. Dieser Ehrgeiz ist die Quelle ihrer großen Popularität, die auch dadurch keine Einbuße erlitten hat, daß ihr gegenüber zuweilen die Stimme der Kritik laut geworden ist. Das erste Wort, das sie vor sechzig Jahren als junge Königin gesprochen hat, lautete: „Ich habe die Verfassung meiner Heimath achten und lieben gelernt." Und in ihrer ersten Thronrede betheuerte sie: „Ich verlasse mich bei allen Gelegenheiten auf die Weisheit des Parlaments." Die Gefühle der Loyalität hat sie sich bei ihrem Volke gesichert, indem sie sich stets dem Willen des Parlaments unterordnete und nicht ein einziges Mal auch nur den leisesten Versuch machte, diesem Willen ihren eigenen gegenüberzustellen. Persönlichen Sympathien oder Antipathien hat sie niemals gegenüber all' den Ministern Raum gegeben, die ihr die jeweilige Parlamentsmehrheit zuführte. Sie acceptirte sie, mochten sie den Whigs oder Tories angehören, mochten sie liberale oder konservative Grundsätze vertreten; Jeder war und mußte ihr willkommen sein, mochte er Peel oder Palmerston, Gladstone oder Disraeli, Rosebery oder Salisbury heißen.

In Folge dieser Stellung, welche die Königin Victoria im öffentlichen Leben eingenommen hat, wird man nicht sie in erster Linie verantwortlich machen können, wenn die prunkvolle Festwoche nicht ohne schrille Dissonanzen verlaufen sollte. Irland feiert nicht mit; weder die irischen Abgeordneten, noch die irischen Städte werden in London vertreten sein. Die Iren haben beschlossen, an den Festtagen des diamantenen Regierungs-Jubiläums nicht Theil zu nehmen; sie wollen sogar an diesen Tagen, da das ganze große britische Reich nach dem Wunsche der Jubilarin eitel Friede und Versöhnung athmen soll, feindselige Protestkundgebungen veranstalten. Das ist ungerechtfertigt, so wenig auch die Kinder der grünen Insel Ursache haben mögen, der Monarchin zu ihrer sechzigjährigen Regierung, die für die Iren wahrlich, wenn auch ohne der Königin Schuld, keinen Segen gebracht hat, Glückwünsche darzubringen. Ebenso ungerecht würde es sein, wenn wir in Deutschland der Königin Victoria entgelten lassen wollten, daß der schnöde Krämergeist John Bull's uns leider so oft Grund zu berechtigter Mißstimmung gegeben hat und wenn wir die Gefühle der Ehrerbietung, die wir vor der Jubilarin, der Mutter der Kaiserin Friedrich, der Großmutter unseres Kaisers, haben, heute und in den folgenden Tagen zurücktreten lassen wollten hinter dem nachhaltigen Eindruck der bitteren Kränkungen und schroffen Feindseligkeiten, die uns der rücksichtslose britische Egoismus und Hochmuth so oft unverdient zugefügt hat. So wenig wir leider hoffen dürfen, daß unsere Vettern jenseits des Kanals in Zukunft davon abstehen werden, die tief gewurzelten Neigungen der Mißgunst und Eifersucht Deutschland gegenüber zu bethätigen, so wollen wir uns doch heute, wo sich der nationale Sinn der Engländer in den begeisterten Huldigungen ihrer monarchischen Treue von seiner rühmlichsten Seite zeigt und in hellstem Festesglanze erstrahlt, wo die Briten mit berechtigtem Stolze ihrer pflichtgetreuen, von Gottes Huld beschirmten und beglückten Herrscherin zujubeln, nicht abhalten lassen, in den Festestruf, der in diesen Tagen auf dem ganzen Erdball ertönen wird, einzustimmen: „God save the Queen!"

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 19. Juni.

* **Berlin.** Im Prozeß wegen Ermordung des Pfefferkuchenhändlers Brock wurden die Angeklagten Wolff und Müller zu je 15 Jahren Zuchthaus und Birkholz zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt. Die Verkäuferin Krause wurde freigesprochen.

Berlin. Der Kaiser und die Kaiserin haben sich heute nach Niedermendig begeben, um von dort aus das Kloster Maria Laach zu besuchen, wo sie von dem Erzabt des Klosters Benron begrüßt wurden. — Die Rede, welche der Kaiser gestern bei Entgegennahme des Ehrentrunks auf dem Sparenberg hielt, hatte folgenden Wortlaut: „Auf geweihtem Boden stehend, geweiht durch den Fuß eines der gewaltigsten Meiner Vorfahren, den schon zu seinen Lebzeiten, und zwar zuerst seine Feinde den „großen Kurfürsten" nannten, ergreife ich den Mir von der Stadt gebotenen Pokal gefüllt mit deutschem Wein. Gleich wie er, auf seinen Zügen nach dem Westen rastend, hier oben auf dem Sparenberg Rath pflog und mit seinem Adlerblick vorausschauend die Entschlüsse faßte, welche die wehrhaften Brandenburger in ruhmvolle Thaten umsetzen sollten, dabei auch bedacht war auf den Schutz und die Hebung der Linnenindustrie des Ravensberger Ländchens, so habe auch Ich Mir Rath, Muth und Zuversicht geholt, freilich zu einem anderen Kampfe als den mit Waffen. Mit staunender Bewunderung habe ich die überwältigenden Leistungen und Erfolge jenes gottbegnadeten, von Gott uns gesandten Mannes gesehen. Soweit der Blick reicht und noch darüber hinaus im deutschen Vaterlande spürt man den Segen dieses wahrhaften Jüngers unseres Herrn. Tiefdurchdrungen von den siegreichen Erfolgen evangelischer Liebesthätigkeit, die gerade auf westfälischem Boden und in Bielefelds Mauern so herrliche Früchte gezeitigt hat, erhebe Ich den Pokal in der Hoffnung, daß Westfalens Söhne nicht zurückstehen werden mit ihrer Hilfe zur Unterstützung in der Ausführung Meines Programms: Schutz der nationalen Arbeit aller produktiven Stände, Kräftigung eines gesunden Mittelstands, rücksichtslose Niederwerfung jedes Umsturzes und die schwerste Strafe Dem, der sich unterfängt, seinen Nebenmenschen, der arbeiten will, an freiwilliger Arbeit zu hindern. Ich trinke auf die westfälische Treue, welche fester steht als die alten ehrwürdigen Steine der Sparenburg und auf das Blühen und Gedeihen der Stadt und der Bürger Bielefelds."

Berlin. Der kommandirende Admiral v. Knorr ist heute von Kiel wieder hier eingetroffen. — Der oberste Kämmerer des Kaisers, Erbprinz Christian Krafft zu Hohenlohe-Oehringen, erhielt das Großkreuz mit dem goldenen Stern des sächs. Albrechtsordens. — Gegenüber abweichenden Mittheilungen über das Leiden des Staatssekretärs Frhn. v. Marschall wird der „Nat.-Z." aus Baden geschrieben, daß es sich lediglich um ein nervöses Leiden handelt, dessen Heilung von kompetenter ärztlicher Seite bei entsprechender Schonung innerhalb einer nicht zu langen Frist als sicher bezeichnet wird. — Herr v. Hansemann, der Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Deutschthums, weilt auf Einladung des Fürsten Bismarck augenblicklich in Friedrichsruh. Nach der „Vol. Ztg." handelt es sich um die Besprechung von inneren Angelegenheiten des Vereins, zu dessen Gründung bekanntlich Fürst Bismarck durch seine Barziner Ansprache an die Posener den Anstoß gegeben hat. — Von den verbündeten Regierungen ist eine Abänderung des Gesetzes über die Verwendung gesundheitsschädlicher Farben in Aussicht genommen. In erster Linie ist die Aufhebung oder Milderung des Verbots der Anwendung von Kupfer und kupferhaltigen Stoffen zu Färbezwecken gewünscht. — Die neueste Nummer des Reichsgesetzblattes enthält die amtliche Publikation des Margarinegesetzes. — Die Strafexpedition gegen die Eingeborenenstämme an der Nordgrenze von Kamerun wegen räuberischer Ueberfälle auf Handelskarawanen war erfolgreich. Die Schutztruppe fand keinen ernsten Widerstand. — Vor dem hiesigen Schwurgerichte begann heute der Prozeß gegen den Hausdiener Wolff und Genossen wegen Ermordung des Kaufmanns Isidor Brock am 20. Dezember v. J. Wolff und der Mitangeklagte Arbeiter Müller bestreiten, die Absicht des Mordes gehabt zu haben; sie hätten Brock nur berauben und sich vor Entdeckung schützen wollen.

Halberstadt. Im Prozeß Brünig begannen heute die Plaidoyers. Der Staatsanwalt plaidirte in 1½stündiger Rede für schuldig des Mordes. Die Geschworenen erkannten den Angeklagten Brünig unter Verneinung mildernder Umstände des Todtschlags schuldig. Der Staatsanwalt beantragte 15 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust, der Gerichtshof erkannte auf 14 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust.

Hamburg. Die Hauptversammlung der Deutschen Landwirthschaftsgesellschaft wurde heute mit einem Hoch auf den Kaiser eröffnet, worauf ein Huldigungstelegramm an denselben abgesandt wurde. Jahresbericht und Abrechnung für 1897 wurden genehmigt. Im Jahre 1898 findet die Wanderausstellung der Gesellschaft in Dresden, 1899 in Frankfurt a. M. statt, und es wurde beschlossen, die von 1900 in Posen abzuhalten. Zum ersten Präsidenten für 1897/98 wurde Prinz Friedrich August von Sachsen gewählt, an denselben wurde ein Begrüßungstelegramm abgesandt. Die weiteren Wahlen ergaben die Wiederwahl der meisten Mitglieder des Vorstandes und des Ausschusses.

Wiesbaden. Die Konservativen beschlossen, es ihren Anhängern zu überlassen, sich entweder der Wahl zu enthalten, oder für den Centrumskandidaten v. Fugger zu stimmen, unter keinen Umständen soll der freisinnige Kandidat unterstützt werden.

Friedrichsruh. Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin ist hier angekommen und von den Grafen Herbert Bismarck und Rantzau empfangen worden. Die drei Herren begaben sich zu Fuß nach dem Schloß, wo der Fürst und die Gräfin Rantzau den Herzog auf das Freundlichste empfingen.

Peine. Bei einem Kirchenneubau brach ein Gerüst zusammen. Fünf Maurer stürzten in die Tiefe, davon wurde einer getödtet und vier schwer verletzt.

Schweidnitz. Der Zusammenbruch des Zobtener Grundkreditvereins ist nach den bisherigen Ergebnissen der Untersuchung nicht auf eine unredliche Geschäftsführung des verstorbenen Kaufmanns Glühmann zurückzuführen, vielmehr auf einen Verlust von über 40,000 Mk. an gutsherrlichen Werthen und erheblichen Verlust an mehreren Gütern, die der Verein in der Zwangsversteigerung erstehen mußte, um seine Darlehnsforderungen theilweise zu retten.

Maria Laach. Der Kaiser und die Kaiserin trafen Mittag unter Glockengeläute hier ein und wurden bei der Kirche der Benediktiner-Abtei mit einer Ansprache des Abtes Benzler feierlichst empfangen. Der Kaiser begrüßte den Abt und den Erzabt und wurde dann unter dem Gesange der Mönche in die Kirche geleitet. Darauf besichtigte das Kaiserpaar die Abteikirche und nahm Einsicht in die Entwürfe für die beabsichtigte innere Ausstattung und Ausmalung des Gotteshauses. Dann nahmen die Majestäten die interessantesten Theile des Klosters in Augenschein, so die Klosterbibliothek und die Sammlung, das Refektorium und die Sakristei, sowie einzelne Mönchszellen. Der Kaiser stiftete für die Abteikirche einen Hochaltar. Um 1½ Uhr fuhr das Kaiserpaar über Niedermendig nach Andernach und dann nach Neuwied weiter.

Paris. Im heutigen Ministerrath theilte der Minister des Auswärtigen mit, daß der französische Gesandte in Peking ein Uebereinkommen mit China unterzeichnet habe, welches Frankreich neue Vortheile für seinen Handel und seine Politik in den an Tonking angrenzenden Landstrichen zugestehe. Dazu zählten vornehmlich eine Verlängerung der Eisenbahn von Kwangsi nach dem Inneren von China, der Eintritt in die Provinz Junnan gegen Jünnanns zu, sowie die Ausbeutung der Minen in den chinesischen Grenzprovinzen durch französische Ingenieure. Der Minister theilte ferner ein Abkommen mit Venezuela mit, nach welchem die diplomatischen Beziehungen wieder aufgenommen werden, sowie einen Handelsvertrag, der auf Gegenseitigkeit des Minimaltarifs beruht, daneben aber Frankreich noch besondere Vortheile für seine hauptsächlichsten Ausfuhrartikel einräumt. — Der Minister des Aeußeren hat heute Vormittag die amerikanische Münzkommission empfangen, welche nach Frankreich gekommen ist, um ein internationales Einverständniß über die Währungsfrage anzubahnen. Die Kommission wird in der nächsten Zeit auch London und Berlin besuchen.

Hyeres. An der Küste herrscht heftiger Sturm. Viele Boote sind untergegangen.

Rom. Kammer. In der heutigen Sitzung wurde die Berathung des Marinebudgets beendet und das Budget genehmigt. Dann bewilligte die Kammer noch einen Kredit von 7 Millionen Lire zur Beschaffung von Schiffsbauten. Der Schatzminister erklärte bei dieser Gelegenheit, er stimme der großen Aufwendung für die Marine unter der Bedingung zu, daß das Budget für das Heer und die Marine für ein Ganzes betrachtet, daß keine Schulden irgend welcher Art gemacht würden, daß man eine Politik der vollständigen Sammlung treibe, und daß man der Marine diejenigen Summen zuwende, die früher für Afrika ausgegeben wurden. Der Minister lehnte schließlich den von zwei Deputirten gemachten Vorschlag, die Erfordernisse für die Schiffsbauten durch eine Anleihe zu decken, auf das Entschiedenste ab.

Mailand. Das gestern verbreitete Gerücht, daß der Komponist Verdi auf seiner Besitzung schwer erkrankt und mit Rücksicht auf das hohe Alter des Komponisten das Schlimmste zu befürchten sei, wird als auf einem Mißverständniß beruhend widerrufen.

Bern. Der Nationalrath beschloß bei Berathung der Krankenversicherungsvorlage die völlige Freigabe der Aerztewahl seitens der Patienten.

London. Während der Nacht herrschte im Kanal heftiger Sturm. Die Postdampfer aus Vlissingen und Ostende kamen mit 4 bezw. 2 Stunden Verspätung an. Die königl. Yacht „Victoria and Albert" mit der Kaiserin Friedrich an Bord verließ 5 Uhr Morgens Vlissingen, kehrte aber bald zurück, um das Nachlassen des Sturmes abzuwarten. Der Erbprinz von Sachsen-Meiningen und die Prinzessin Feodora sind heute Vormittag hier eingetroffen.

Meine Frau hält: **Triumph-Seife** ist doch die beste für Wäsche und Hauswirthschaft

Petersburg. In der Palaiskirche zu Peterhof findet morgen die Taufe der kleinen Großfürstin statt. Pathinnen sind die Kaiserin-Wittwe, der König von Dänemark, der Großfürst-Thronfolger, der Herzog von York, die Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha, Großfürst Michael Nikolajewitsch, Großfürstin Xenia Alexandrowna und die Prinzessin Viktoria von Battenberg. — Hier wurde eine Reihe von Verhaftungen vorgenommen, welche zum Theil hochgestellte Persönlichkeiten, sowie einige Frauenspersonen betreffen, sie werden angeschuldigt, Mobilisationspläne an Oesterreich verkauft zu haben. Besonders kompromittirt ist die Tochter eines Generals.

Bukarest. Professor v. Leyden begab sich heute Mittag nach Sinaia und reist heute Abend ab. Die Reconvalescenz des Prinzen Thronfolgers hat einen normalen Fortgang.

Konstantinopel. In den letzten Tagen sind hier zahlreiche Verhaftungen von Softas und anderen Muhamedanern vorgekommen, welche mit der Propaganda für eine Annektion Thessaliens in Verbindung gebracht werden.

Konstantinopel. Die englische Meldung, daß der Sultan 200,000 Uniformen in englischen Manufakturen bestellt habe, wird hier als erfunden bezeichnet, der Sultan werde vielmehr künftig, soweit es angängig ist, nur deutsche Häuser berücksichtigen, so habe er jetzt seine Zustimmung dazu gegeben, daß die deutschen Eisenbahnzüge in Anatolien bis zu den äußersten Grenzen weitergeführt werden.

Die heutige **Berliner Börse** begann in reservirter Haltung mit zumeist leicht abgeschwächten Kursen. Verstimmend wirkten namentlich schwache Tendenzberichte vom Wiener Platz, wo stärkere Abgaben sowie Nachrichten über neue Schädigungen der anstehenden Ernte in Ungarn gedrückt haben sollen. Im weiteren Verlauf trat hier auf größere Kauflust für Industriewerthe und auf Deckungen eine Befestigung der Tendenz ein. Die Umwandlung der Firma Siemens u. Halske in eine Aktiengesellschaft wirkte ebenfalls stimulirend. Am Bankenmarkte begannen Kredit-Aktien auf Wien schwächer und gaben später noch mehr nach. Kommanditantheile setzten niedriger ein, erholten sich aber später. Deutsche Bank und Handelsantheile recht fest, Eisenbahnen völlig geschäftslos, nur Prince Henri und italienische reger umgesetzt. Bergwerke bei fast stagnirendem Geschäft abgeschwächt. Von fremden Renten Türken und Italiener höher, heimische Anleihen unverändert. Privatdiskont 2⅝ Proz. — Der Loco-**Spiritusmarkt** zeigte feste Haltung. Preise steigend. 70er 41 M. Am **Frühmarkt** lag Getreide auf festes Amerika und auf Preissteigerungen in Wien und Pest, sowie auf das unsichere Wetter fest. Das Geschäft war sehr still, bestimmte Notirungen waren nicht zu ermitteln. — **Wetter:** Kühler, regnerisch, Westwind.

Frankfurt a. M. (Schluß.) Credit 313.00. Disconto 203.50. Dresdner Bank —. Staatsbahn —. Lombarden —,—. Laurahütte —. Ung. Gold —. Portugiesen —,—. Schwach.

Paris. (3 Uhr Nachmittags.) Rente 103.52. Italiener 95.55. Spanier 64⅝. Portugiesen 23.00. Tunesier 21.80. Türkenlose 110.50. Ottomanbank 673.00. Suezkanal 753.00. Lombarden —,—. Fest.

Paris. Produkten (Schluß). Weizen per Juni 23.60, per Septbr.-Decbr. 22.75, fest. Roggen per Juni 20⅞, per Januar April 20⅞, behauptet. Rüböl per Juni 56.50, per September Dezember 57.50, behauptet.

Amsterdam. Produkten Bericht. Weizen per Novbr. 165. Roggen per Juli 96, per Oktober 99, per März —.

Oertliches und Sächsisches.

— Se. Majestät der **König** und Ihre Majestät die **Königin** besichtigten gestern Nachmittag die Internationale Kunstausstellung und nahmen unter Führung des Herrn Professor Kießling und Bankier Hahn eingehend Kenntniß von einigen Abtheilungen. Weiter wurde die Ausstellung gestern von Ihren Königl. Hoheiten Prinzen **Georg**, **Albert** und Prinzeß **Mathilde** und vorgestern Abend von Ihrer Hoheit Frau **Herzogin Adelheid** zu Schleswig-Holstein besucht.

— Se. Majestät der König hat dem Professor an der Königl. Kunstakademie zu Dresden Friedrich **Preller** das Offizierkreuz des Albrechtsordens und dem Baurath Rawed **Rotzbach** in Leipzig das Ritterkreuz 1. Klasse vom Albrechtsorden verliehen.

— Gestern früh 6 Uhr 43 Minuten traf Ihre Königl. Hoheit die Frau **Herzogin-Mutter von Genua** in Begleitung der Ehrendame Komtesse Malabaila di Canale und des Ehrenkavaliers Grafen Gazelli di Rossana, von Turin kommend, zum Besuche Ihrer Königl. Majestäten in Dresden ein. Dieselbe wurde auf dem Hauptbahnhofe von Ihren Majestäten dem Könige und der Königin empfangen und in die Königl. Villa Strehlen geleitet, wo der hohe Besuch Wohnung genommen hat. Nachmittags um 1 Uhr fand bei Ihren Königl. Majestäten in Villa Strehlen Familienfrühstück statt, an welchem Se. Kaiserl. und Königl. Hoheit der Großherzog von Toskana, Ihre Königl. Hoheiten die Frau Herzogin-Mutter von Genua und die Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Hauses Theil nahmen.

— Im hiesigen Hotel „Europäischer Hof" sind Se. Excell. der außerordentliche deutsche Gesandte und bevollmächtigte Minister in Japan, Freiherr v. **Gutschmid**, sowie Dr. Freiherr v. **Gartner-Griebenow**, der deutsche Gesandte in Persien, eingetroffen.

— Herrn **Emil Schubart**, Inhaber des Englischen Herren-Mode-Bazars, Pragerstraße 44 hier, ist von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Albert das Prädikat „Hoflieferant" verliehen worden.

— Aus Leipzig schreibt man uns: Was den Festlichkeiten der letzten Tage im Vergleich zu früheren einen ganz besonderen Charakter verlieh, war die Thatsache, daß nicht nur die studentischen Korporationen als Repräsentanten der Studentenschaft figurirten, sondern daß auch die **Leipziger Finkenschaft**, d. h. die Gemeinschaft aller nicht inkorporirten Studenten, dank ihrer strammen Organisation in hervorragender Weise sich nicht nur am Fackelzug, sondern namentlich auch am Kommers betheiligte. Der Leipziger Finkenschaft war es ferner vorbehalten, die Festlichkeiten durch das am Mittwoch Abend im neuen Stadttheater zu Leipzig abgehaltene Festspiel in glanzvoller Weise zu beendigen. Mit Stolz kann sie auf diesen Abend zurückblicken; denn das von Herrn Köhler-Haussen, Mitglied der litterarisch-dramatischen Abtheilung der Leipziger Finkenschaft, gedichtete Festspiel fand sowohl der Aufführung, als namentlich auch des vortrefflichen Inhalts wegen den ungetheilten Beifall des Publikums. Es war das Zustandekommen dieser Festspielaufführung so recht ein Beweis dafür, daß das frische Leben, das seit einigen Semestern in die Leipziger Finkenschaft eingezogen ist, in immer regerer Weise sich zu entfalten beginnt, wie denn überhaupt in jener alle möglichen geistigen Bestrebungen, mögen sie nun das litterarische oder das rein wissenschaftliche Gebiet berühren, immer tiefere Wurzeln schlagen, was sich an den zahlreichen von der Finkenschaft veranstalteten Vorträgen erkennen läßt. Allerdings ist auch in Leipzig das Ideal, nämlich die Zusammenfassung aller nicht inkorporirten Studenten zu einer harmonischen Einheit, noch nicht erreicht; noch giebt es viele Studirende, die der jungen Studentenbewegung gleichgiltig gegenüberstehen; die Zahl Derjenigen aber, die sich derselben anschließen steigt von Semester zu Semester, und dank der umsichtigen Leitung und zweckmäßigen Organisation hat es die Leipziger Finkenschaft schon dazu gebracht, in allen studentischen Angelegenheiten eine der Zahl ihrer Mitglieder entsprechende, würdige Vertretung zu finden. Möge doch unter den Finken aller deutschen Universitäten, gemäß dem Vorbilde Leipzigs und anderer Städte, das Bewußtsein der Zusammengehörigkeit mächtig erstarken, damit die Universitäten das werden, was sie früher waren und auch heute noch sein sollten, nämlich ein organisches Ganzes, dessen Glieder sich eins fühlen in dem Gedanken, gemeinschaftlich die hohen geistigen Güter, die ihnen ihre geliebte alma mater gespendet, erhalten und vermehren zu wollen.

— Die **Rennen** zu **Chemnitz** am Sonntag den 4. Juli bringen hervorragende sportliche Ereignisse, indem für die am vergangenen Dienstag erst geschlossenen 3 Rennen, wie Inländer-Hürden-Handicap 23, Küchwald-Handicap 14 und Chemnitzer Jagd-Rennen 35 Unterschriften resp. Nennungen eingegangen sind. Es ist dies bei der Hochlation der Rennen ein ganz außerordentliches Resultat und abermals ein erneuter Beweis, welcher Sympathien sich der junge Rennplatz Furth bei den Rennstallbesitzern erfreut. Wenn der Dresdner Rennverein auch, seinem Wahlspruch „Rast' ich, so rost' ich" treu, große Summen (ca. 100,000 M.) infolge des sumpfigen Terrains angelegt hat, um einen derartig schönen Rennplatz zu schaffen, was hauptsächlich erst durch das Entgegenkommen der Sächsischen Maschinenfabrik als Besitzerin der Chemnitzer Wiesen möglich war, so ist damit auch die Stadt Chemnitz durch die Anlage der Rennbahn um einen Schmuckplatz reicher geworden. Es dürfte mithin angenehme Pflicht eines jeden Chemnitzers sein, dieses durch große Opfer in's Leben gerufene Unternehmen durch rege Theilnahme zu unterstützen. Da die Nachfrage nach Logen und Tribünensitzen bereits lebhaft ist, dürfte es empfehlenswerth sein, sich vorher durch Bestellung beim Sekretariat des Dresdner Rennvereins, Dresden, Victoriastraße 26, eines guten Sitzplatzes zu versichern, da das Sekretariat erst von Donnerstag den 1. Juli ab in Chemnitz, Hotel „Stadt Gotha", eröffnet wird.

— Im Anschluß an die Notiz in unserem gestrigen Blatte führen wir nachstehend die Namen derjenigen **Beamten** der **Sächsischen Staatsbahnen** auf, denen das tragbare **Ehrenzeichen** für Treue in der Arbeit verliehen worden ist: Expeditions-Hilfsarbeiter Kluge in Dresden-N.; Diätist Häfler in Dresden-A.; Aufschreiber: Kühnel in Dresden-N., Muster in Chemnitz und Lange in Leipzig; Hilfsweichenwärter: Kretzschmar in Stauchitz, Ziegenbalg in Döbeln, Fuß in Wurzen, Zenner in Klingenberg-Colmnitz, Günther in Kleritzsch, Regenfuß in Schönberg, Haaswurz in Bad Elster und Roßburg in Glauchau; Uebergangswärter Cosina in Reichenberg; Lampenputzer Oehme in Klingenberg-Colmnitz; Hilfswächter: Böhme I in Leipzig und Stein in Oschatz; Stationsarbeiter: Blümel in Meißen, Oehler in Leipzig, Melchior in Dresden-A. und Wienhold in Leipzig; Wagenrücker Heber in Dresden-Fr.; Hilfspacker Richter in Schneeberg; Gepäckarbeiter: Rost und Blumstock in Dresden-N. und Klügel in Dresden-A.; Bodenarbeiter: Hiller in Zittau, Döring in Herrnhut, Gebhardt in Hof und Wolf in Treuen; Schuppenobmann bei Schiffner und Sohn Zickler in Dresden-A.; Schlagzieher: Wündrich auf Posten EL. 1a, Leidel LH. 83a, Heinig LH. 78a, Uhlig AF. 27a, Hartsch LH. 53b, Schwabe LH. 53c und Walther AF. 20a; Vorarbeiter: Schumann auf Bahnmeisterei LD. XII, Böttcher auf HOe. I, Krauß auf HOe. II, Friedrich auf GGa. II, Bödich auf AF. I, Walter auf DW. I, Schmidt auf RW. II und Gey auf BC. III; Gleisrevisor Musch auf GD. III; Stellvertreter: Egermann auf LH. XVI, Hanse auf LD. XI, Günther auf DW. XX, Maaß auf HOe. I, Hein auf HOe. II, Döhler und Schmalz auf HOe. III, Ludwig auf GGa. III, Wellner auf PWz. I, Schramm auf AF. II, Naumann auf RC. I, Erler auf LH. VI und Keil auf RZ. II; Maurer Hahnefeld auf LD. I; Streckenarbeiter: Schneider auf LH. XIV, Hanisch auf RC. II, Jähnig auf LH. VII, Kießler auf LD. VI, Büchner auf LD. IV, Adler, Martin und Penzel auf PE. V und Geißler auf RC. IV, Fahrkartenstempler König in Dresden-A.; Bremser: Kettner in Dresden und Paul in Löbau; Wagennachsieher Sü tel in Leipzig; Hausmänner: Richter und Fischer IV in Dresden; Maschinenputzer: Bachmann in Dresden, Engelhardt und Richter in Eger; Dampfmaschinenwärter Köhler in Glauchau; Aufwärter Knanthe in Pieschen; Kanalreiniger Adler I in Zittau; Lampenwärter Haubold in Leipzig; Magazinarbeiter Bohnmann in Reichenbach i. V.; Diätist Hanitzsch in Dresden; Hilfswächter Richter in Dresden; Lackirer: Keßler in Zwickau und Franz in Radebeul; Stellmacher: Schindler, Ludwig, Michalk und Döhler in Zwickau, Kupfer, Scheibe, Schneider und Umland in Leipzig; Schlosser: Neumann in Dresden, Löscher in Zwickau, Dietz und Sommer in Werdau und Schmiel in Leipzig; Schmiede: Brenner in Werdau, Klare und Thieme in Leipzig, Kieß in Zwickau, Lindner und Stittrich in Leipzig, Schwager, Barta und Schlecht in Dresden und Bümmler in Radebeul; Dreher Wolf in Dresden; Bohrer Fischer in Chemnitz; Magazinarbeiter Steude in Dresden; Handarbeiter: Liebert in Dresden und Hintze und Witzig in Leipzig.

— Im hiesigen **Bezirks-Verein** des Vereins für Handlungs-Kommis von 1858 (Kaufm. Verein) in Hamburg hielt am Donnerstag Abend im Restaurant „Drei Raben" der Geschäftsführer des Vereins, Herr Alwin Helms einen Vortrag über die Einrichtungen dieses Vereins. Nachdem der Vorsitzende des Bezirks-Vereins die Versammlung begrüßt hatte, führte Herr Helms aus, daß der 58er Verein, der vor ca. 40 Jahren von 70 Herren gegründet wurde, jetzt etwa 54,000 Mitglieder zählt. Er habe mit 75 deutschen kaufmännischen Vereinen Vereinbarungen abgeschlossen, auch besitze er über 210 selbstständige Bezirksvereine, welche sich über Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien erstrecken. Nachdem Herr Helms das sozialpolitische Gebiet der Handlungsgehilfen berührt hatte, ging Redner zur Schilderung der kostenfreien Stellenvermittelung über. Zum Beweis, welche allgemeine Anerkennung und Unterstützung diese Einrichtung von Seiten der Prinzipale wie Angestellten findet, dient, daß im Jahre 1896 4810 Stellen besetzt wurden. Sodann erklärte Herr Helms die Einrichtung der Kranken- und Begräbnißkasse, welche über 6000 Mitglieder zählt. Den zweiten Theil seines Vortrags benutzte Redner zur Erklärung der Einrichtung der Pensions- und Invalidenkasse mit ihren 6800 Angehörigen. Schon jetzt erhalten 19 Invaliden, 52 Wittwen, 1 Waise Pensionen im Gesammtbetrag von über 43,000 Mk. Nach Beendigung des Vortrags brachte die Versammlung dem Redner für seinen interessanten Vortrag ein dreifaches Hoch aus, das Herr Helms auf die Herren der früheren und jetzigen Verwaltung des hiesigen Bezirks erwiederte.

— In der Sophienkirche findet heute Mittag halb 12 Uhr für die evangelisch-lutherischen **Wenden Gottesdienst** in wendischer Sprache statt. Bei demselben wird Herr Pastor D. Immisch aus Göda die Beichtrede, Herr Pastor Jacob aus Neschwitz die Predigt halten.

— Die nächste Woche wird **Leipzig** wieder unter dem Zeichen der **Kongresse** stehen, da im Laufe derselben der Centralverein deutscher Kolportagebuchhändler und der Verein deutscher Holzschleifer ihre Generalversammlungen in Leipzig abhalten werden und der Delegiertentag der Deutschen Fuhrwerksberufsgenossenschaft sowie der Deutsche Fleischerverband dort tagen werden. Aus diesen Anlässen wird am Montag und am Sonnabend, welche sogenannte Eilletage sein werden, der ganze Ausstellungsplatz Abends wieder mit 50,000 buntfarbigen Illuminationskörpern feenhaft erleuchtet sein, während am Mittwoch zu Ehren der Deutschen Fuhrwerksberufsgenossenschaft und des Deutschen Fleischerverbandes das Thüringer Dörfchen festlich illuminirt sein wird. Hoffentlich giebt der Himmel wie bisher günstige Witterung, damit die wundervollen festlichen Veranstaltungen zur vollen Geltung kommen können. Am Sonnabend wird ein Sonderzug aus Berlin erwartet, der die Mitglieder des Vereins Berliner Kaufleute und der dem Centralausschusse Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine angehörenden Verbände zum Besuche der Ausstellung nach Leipzig bringen wird.

— Die erst seit Kurzem in den Dienst gestellten Eildampfer „Hohenzollern" und „Habsburg" der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt erfreuen sich bereits großer Beliebtheit und reger Benutzung, sodaß sich die Direktion der Gesellschaft veranlaßt sieht, dieselben an Wochentagen auch Abends zu besonderen Fahrten von Dresden ab zu verwenden. Als erste solche soll morgen Abend, wie in einer Annonce dieses Blattes ersichtlich, bei günstigem Wetter eine **Promenaden-Concert-Fahrt** von Dresden bis in die Nähe von Heidenau und zurück durch den Eildampfer „Hohenzollern" ausgeführt werden. Der Dampfer verläßt Abends 6 Uhr 15 Min. Dresden-Altstadt, passirt 6 Uhr 20 Min. Neustadt, 6 Uhr 45 Min. Blasewitz, wendet bei Heidenau und langt gegen 9 Uhr 30 Min. wieder in Dresden-A. an, auf der Thalfahrt die vorgenannten Stationen sowohl, als auch auf der Berg- und Thalfahrt Pillnitz bedarfsweise berührend. Während der Fahrt wird die Kapelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 177 unter Leitung ihres Direktors, Herrn H. Röpenack, ein Concert ausführen. — An Bord des Dampfers ist eine vorzügliche Restauration, welche selbst den verwöhntesten Ansprüchen Rechnung trägt, sodaß die Fahrt nach jeder Richtung hin eine genußreiche zu werden verspricht.

— Um einem oft geäußerten Wunsche von solchen Eltern, welche gern ihren schulpflichtigen Kindern während der Sommerferien die Wohlthat eines Landaufenthalts gewähren möchten, aber nicht Mittel und Zeit haben, die Kinder in Pensionen unterzubringen oder selbst begleiten zu können, entgegenzukommen, richtet der Gemeinnützige Verein auch in diesem Sommer **ländliche Ferienpflegen gegen Bezahlung** ein. Es werden in denselben Knaben und Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren aufgenommen. Die Kinder stehen unter Aufsicht eines erfahrenen Lehrers und erhalten eine einfache, aber reichliche und kräftige Kost. Für die 4wöchentliche Beaufsichtigung und Verpflegung in einem waldreichen Gebirgsdorfe berechnet der Verein nur die Selbstkosten, etwa 45 Mark. Nähere Auskunft ertheilt der Ausschußvorsitzende Mittwochs und Sonnabends halb 1 Uhr in der Geschäftsstelle des Gemeinnützigen Vereins, Jüdenhof 5, I.

— Der **Dresdner Lehrergesangverein** hat für heute und morgen eine Sängerfahrt nach **Aussig** unternommen.

— Der letztwilligen Verfügung zufolge, in aller Stille der ewigen Ruhe zugeführt zu werden und Ort und Zeit der Beisetzung der Außenwelt völlig geheim zu halten, sind gestern beim Sinken der Sonne die sterblichen Ueberreste des heimgegangenen Herrn **Oskar Renner** auf einem lauschigen Plätzchen des Trinitatisfriedhofs der Erde übergeben worden. Hatte dieser letzte Wunsch nun auch Vieles vermeiden lassen müssen, was Treue und Freundschaft auf dem letzten Gange sonst mitzugeben pflegen, so war der Trauer selbst damit doch kein Ziel zu setzen gewesen: Hunderte von Freunden umstanden schmerzlich bewegt das Grab, um dem Todten eine Thräne nachzuweinen und mit stummem Munde ein letztes Mal zu danken für Das, was Liebe und Achtung, was Männerfreundschaft im Laufe eines Menschenlebens an Gutem und Schönem reich geboten hat. So riefen zunächst die Trauerfeierlichkeiten in der Parentationshalle allgemeine und tiefe Bewegung hervor. Hier vor dem reich mit Blumen geschmückten Sarge, an dessen Fußende die Liedertafel mit der umflorten Fahne die Ehrenwache hielt, sprach nach dem Verklingen des Chorals: „Nach einer Prüfung kurzer Tage" Herr Konsistorialrath D. Kühne den geistlichen Trost auf Grund des Bibelwortes: „Dein Wille geschehe". Im Namen der außerordentlich zahlreich, fast in corpore erschienenen Liedertafel gedachte hierauf Herr Hofmusikalienhändler Naumann der Verdienste des Todten um den Verein. Durch länger als vier Jahrzehnte hindurch habe der Heimgegangene dem Verein die Treue und Liebe gewahrt und viel zum Ruhme und zur Ehre der Korporation beigetragen. Sein Angedenken werde sich in den Herzen der Liedertäfler unvergänglich erhalten. Unter den Klängen des Chopin'schen Trauermarsches, den Herr Musikdirektor Schröder als Mitglied der Liedertafel von der Kapelle des 2. Grenadier-Regiments ausführen ließ, bewegte sich dann der lange Zug der Leidtragenden nach dem Grabe, in welchem seit Jahresfrist die Gattin des Heimgegangenen schlummert. Als letzten Gruß riefen hier die Sänger ihrem Senior Mendelssohn's „Es ist bestimmt in Gottes Rath" und „Sängertestament" (Jul. Otto) über das Grab nach. Man trennte sich schließlich schmerzlich bewegt von dieser Ruhestätte, in die ein gemeinsames Stück Vergangenheit mit hineingelegt worden war.

— **Chemnitz.** Der hiesige Thierschutzverein hat sich der Petition an die Königin von Italien, in der um Maßnahmen gegen den Massenmord von Vögeln in Südeuropa gebeten wird, angeschlossen. Auch gedenkt er beim Ministerium in Verbindung mit anderen Thierschutzvereinen dahin vorstellig zu werden, daß jeder der Tollwuth verdächtige Hund an die thierärztliche Hochschule zu Dresden zur Beobachtung oder, wenn die Tödtung bereits erfolgt ist, zu Impfzwecken eingesandt werde. — In hiesiger Gegend ist es in letzter Zeit zu wiederholten Malen vorgekommen, daß Radfahrer auf öffentlichen Wegen Wettfahrten veranstaltet haben. Das hat zu Beeinträchtigungen des Verkehrs geführt. Infolgedessen hat der Bezirksausschuß der hiesigen Amtshauptmannschaft beschlossen, auf das Zustandekommen eines behördlichen Verbots gegen derartige Wett- und Korsofahrten hinzuwirken. — Der hiesige Sparverein für Konfirmanden zählt gegenwärtig 8081 Mitglieder. Das Vereinsvermögen beträgt 542016 Mk. — Der hiesige Realgymnasiallehrer Dr. Zweynert ist zum Pfarrer in Reinsberg bei Nossen gewählt worden.

— Das Brunnenfest, welches alljährlich am Johannistag in **Bad Elster** gefeiert wird, soll in diesem Jahre besonders festlich begangen werden. Außer der Bade-Kapelle wird dabei auch die Kapelle des 9. Königl. sächsischen Infanterie-Regiments Nr. 133 aus Zwickau concertiren. Die Herren Hoteliers und Gastwirthe treffen bereits Vorbereitungen für Illumination, Lampion- und Fackelbeleuchtung und die Königl. Badedirektion, sowie viele Besitzer von Privathäusern scheuen keine Kosten, um Anlagen und Gebäude festlich zu schmücken. Am Abend wird auch der Ort zum ersten Male im elektrischen Lichte erstrahlen und ein großes Feuerwerk abgebrannt werden.

— **Altenburg**, 19. Juni. Auf hiesigem Bahnhofe ereignete sich heute Vormittag in der 10. Stunde ein bedauerlicher Unglücksfall insofern, als der Hilfsweichensteller Kleinhammer aus Altenburg beim Rangiren von einer Wagengruppe rücklings in's Gleis geworfen und dabei schwer verletzt wurde. Kleinhammer wurde in's Landeskrankenhaus überführt, wo voraussichtlich Amputation des linken Armes erfolgen muß.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Ueber den Aufenthalt des Kaiserpaares in Köln zur Feier der Enthüllung des dortigen Kaiser Wilhelm-Denkmals wird berichtet: Um 5 Uhr 45 Min. trafen der Kaiser und die Kaiserin ein und wurden am Bahnhof von dem Oberpräsidenten Rasse, dem Gouverneur von Köln, Freiherrn v. Wilczek, dem Oberbürgermeister Becker und dem Polizeipräsidenten v. König empfangen. Nachdem das Herrscherpaar die Anwesenden begrüßt hatte, schritt der Kaiser die am Bahnhof aufgestellte Ehrenkompagnie ab. Darauf begaben sich Kaiser und Kaiserin an den Wagen der Kaiserin Friedrich, welche um 5 Uhr 52 Min. eintraf. Die Festlichkeiten unterbielten sich einige Zeit am Wagen. Die Kaiserin Friedrich reiste hierauf über Hoek in Holland nach England weiter. Sodann erfolgte unter dem Geläute der Glocken und lebhaften Kundgebungen der zahlreichen Volksmenge die Fahrt nach dem Denkmalsplatz am Kaiser Wilhelm-Ring. Gegen 6 Uhr traf das Kaiserpaar in dem Kaiserzelt am Denkmalsplatz ein, wo der Erbgroßherzog von Baden, Prinz Friedrich von Sachsen-Meiningen, der Reichskanzler Fürst zu Hohenlohe, Staatssekretär Dr. v. Bötticher, die Minister v. Goßler, Brefeld, Schönstedt, v. d. Recke und Thielen, Generaloberst v. Loos u. A. sich bereits eingefunden hatten. Die Feier begann mit der von den vereinigten Männer-Gesangvereinen vorgetragenen, von Stübben gedichteten Fest-Hymne. Hierauf hielt der Vorsitzende des Denkmal-Ausschusses, Oberbürgermeister Becker, die Festrede. Auf ein Zeichen des Kaisers fiel alsdann die Hülle unter dem Salut der Festungsgeschütze. Nach dem Gesang des Chorals „Nun danket Alle Gott" brachte Oberbürgermeister Becker das Hoch auf das Kaiserpaar aus, in welches die Anwesenden einstimmten, während die Musik die Nationalhymne intonirte, welche von den Anwesenden mitgesungen wurde. Nach einem Rundgang um das Denkmal nahm der Kaiser den Vorbeimarsch der Truppen der Garnison ab. Gegen 7 Uhr war der Enthüllungsakt beendet. Kaiser und Kaiserin fuhren sodann nach dem Bahnhof zurück, wo sie kurze Zeit verweilten, und begaben sich von dort zu dem von den städtischen Körperschaften im Gürzenich veranstalteten Prunkmahle. Das Denkmal trägt die Inschrift: „Wilhelm, dem Siegreichen, ersten Kaiser des neuerstandenen Deutschen Reiches — die dankbare Stadt Köln"; auf der entgegengesetzten Seite stehen die Worte: „Fest steht und treu die Wacht am Rhein." — Bei seiner Ankunft im Gürzenich wurde das Kaiserpaar vom Oberbürgermeister Becker und der Empfangskommission begrüßt. Fanfaren ertönten, bis Ihre Majestäten den Saal betreten hatten, worauf der Chor des Konservatoriums das „Domine, salvum fac regem" zum Vortrag brachte. Nachdem sich das Kaiserpaar noch die Spitzen der Behörden hatte vorstellen lassen und sich in das von dem Maler Passavanti angefertigte „Goldene Buch der Stadt Köln" als Erste eingetragen hatte, nahm das Prunkmahl seinen Anfang. Ihre Majestäten hatten in der Mitte der Längsseite der Kaisertafel Platz genommen; rechts vom Kaiser saß der Erbgroßherzog von Baden, links der Kaiserin Prinz Friedrich von Sachsen-Meiningen; den Majestäten gegenüber saß Oberbürgermeister Becker, rechts von diesem der Reichskanzler Fürst Hohenlohe und links General-Oberst v. Loos. Den Trinkspruch auf das Kaiserpaar brachte der Oberbürgermeister Becker aus. Der Kaiser beantwortete diesen Trinkspruch mit folgender Rede: Verehrter Herr Oberbürgermeister! Der heutige Tag ist ein Tag der Erinnerung, des weihevollen Gedenkens. Wiederum hat eine preußische Stadt dem großen Kaiser ein Denkmal gesetzt. Seitdem er Uns durch Gottes Rathschluß entführt wurde, erhebt sich allerorten im Vaterland, in kleinen und großen Städten, das Standbild des verewigten Herrn. Jüngst noch in der Ostmark war Ich Zeuge des Patriotismus der Liegnitzer, als der Grundstein zu einem Denkmal des Allerhöchsten Herrn gelegt wurde im Glorienschein der Hundertjahrfeier Meines geliebten Königs-Grenadier-Regiments, und heute fällt im alten Köln die Hülle von den wohlbekannten Zügen, die in ernster Mahnung zu Uns reden. Wohl entsinne Ich Mich des herrlichen Tages, an dem Mein hochseliger Großvater und die herrliche Gestalt Meines Vaters in Köln unter Ihnen wandelten und an diesem Orte empfangen wurden von dem Jubel der Bürgerschaft über die Befreiung der Stadt von lästigen Banden, die sich nunmehr ungehindert ausbreiten konnte. Nach menschlicher Berechnung hätte an dem heutigen Tage Mein seliger Vater hier stehen und Ihnen in noch viel beredterer Weise den Dank für das, was Sie gethan haben, aussprechen können. Die Vorsehung hat es anders gewollt, und so ist Mir das Amt überkommen . . . Ich spreche Meinen herzlichsten und tiefgefühltesten Dank aus und den der Kaiserin für den wunderschönen, zu Herzen gehenden Empfang, den die alte Stadt mit ihrer treuen patriotischen Bürgerschaft uns bereitet hat. Ich spreche Ihnen Meinen Glückwunsch aus, daß sich die Stadt in der Zeit, seitdem Ich sie zuletzt gesehen, in bewunderungswürdiger Weise entwickelt und entfaltet hat, ein Zeichen des Segens des Friedens. An dem Postament des Denkmals sehe Ich die beiden Figuren: Köln mit dem Oelzweige in der Hand, das Bild des Friedens, in dem der Gewerbefleiß des Bürgers unter dem Schutze der Monarchie sich entwickelt — auf der anderen Seite den Meergott mit dem Dreizack in der Hand, ein Zeichen dafür, daß seitdem Unser großer Kaiser unser Reich

Weinbrennerei und Weinhandlung Heinrich Grell Zahnsgasse 2 mit feiner Küche Wein-Restaurant

von Neuem zusammengeschmiedet, wir auch andere Aufgaben auf der Welt haben: Deutsche aller Orten, für die Wir zu sorgen, deutsche Ehre, welche Wir auch im Auslande aufrecht zu erhalten haben. Der Dreizack gehört in Unsere Faust, und Ich denke, die Kölner Bürgerschaft ist eine von denen, die dies am besten verstehen. Es ist Mein Wunsch, daß Gott es Mir verleihen möge, in den Bahnen Meines Großvaters zu wandeln, der Welt den Frieden zu erhalten, der ja erst existirt, seitdem das Deutsche Reich wieder da ist, desgleichen aber nach außen die Ehre des Reichs in jeder Weise hochhalten zu können, der vaterländischen Arbeit und der Industrie der produzirenden Stände die Absatzgebiete zu sichern und zu erhalten, die Wir brauchen. In dieser Gesinnung erhebe Ich Mein Glas und trinke auf das Wohl, Gedeihen und Vorwärtskommen von Köln und seiner Bürgerschaft. Alaaf Köln! Nach dem glänzend verlaufenen Festmahl fuhr das Kaiserpaar zur Rheinschiffbrücke, wo es das Kaiserboot „Overstolz" bestieg, um die Flottenparade abzunehmen und die großartige mit Feuerwerk verbundene Beleuchtung der beiden Rheinufer und des Doms in Augenschein zu nehmen. Nach einer sich hieran schließenden Rundfahrt durch die festlich beleuchteten Straßen der Stadt erfolgte um 11¾ Uhr die Abreise nach Schloß Brühl.

Das Kaiserpaar ist gestern Vormittag 9 Uhr 12 Minuten von Brühl nach Niedermendig abgereist. Auf der Fahrt zum Bahnhofe wurden die Majestäten von der zahlreich zusammengeströmten Bevölkerung auf das Freudigste begrüßt. Das Wetter war kühl und regnerisch.

Die ultramontane „Köln. Volksztg." bestreitet, daß unter Miquels Vicekanzlerschaft die erschnte, einheitliche, starke und zielbewußte Regierung kommen wird: „Auch bei Herrn Miquel würde schließlich das Regiment doch nicht liegen. Wir würden nach wie vor mit den plötzlichen Entschließungen, impulsiven Stimmungen unkontrolirbaren Strömungen und Einflüssen rechnen müssen, die doch auch jetzt bei dieser Krisis wieder hervortreten. Die „Nat.-Ztg." verweist darauf, daß gerade, wie schon früher wiederholt, wichtige Personalveränderungen und politische Krisen eintreten in dem Augenblick, wo der Kaiser nach Reisen und Jagden, auf denen ihn kein Minister begleitet hat, auf kurze Zeit nach Berlin zurückgekehrt ist, um alsbald neue Reisen zu unternehmen. Herr v. Miquel mag Vicekanzler und Vice-Ministerpräsident werden, Vice-Kaiser wird er nicht werden."

Nach der „Magd. Ztg." soll dem bisherigen Präsidenten des Reichsversicherungsamts Bödiker die Generalvertretung der Firma Krupp angeboten und von ihm auch angenommen sein.

Zu den Protestkundgebungen in der Berliner Stadtverordnetenversammlung gegen die Behauptungen des Synodalen Berlin über die Unsittlichkeit in Berlin schreibt der „Reichsbote": Wenn die Stadtverordneten und der Bürgermeister den guten Ruf und Namen der Stadt schützen, so thun sie, was ihr Recht und ihre Pflicht ist; allein es sollte das dann auch überall am rechten Orte geschehen. Pfarrer Berlin hatte als Berichterstatter über die sittlichen Zustände im Synodalkreise die Pflicht, auf dieselben einzugehen und er hat es mit sittlichem Ernste gethan. Vor einigen Jahren hat Paul Lindau in einem Feuilleton des „Berl. Tagebl." sich in ähnlicher, aber noch viel unsittigerer Weise über die sittlichen Zustände geäußert, aber nicht, wie P. Berlin und die Synode, um dieselbe zu bessern, sondern um sie zu konstatiren und die als rückständige Menschen zu verhöhnen, welche das bezweifeln und nicht als eine unabänderliche Thatsache ruhig hinnehmen. Damals wäre es am Platze gewesen, daß die Berliner Stadtväter gegen eine solche Beleidigung der Berliner Jugend eingeschritten wären. Damals aber haben die Herren geschwiegen und haben den Schimpf auf Berlin und der Berliner Jugend sitzen lassen. Damals hätten die Herren reden sollen, denn die leichtfertige Art, wie Lindau darüber sprach, daß es in Berlin keine sittlich reine Jugend mehr gebe und das Mädchen eine Narrin sei, welches sittliche Reinheit von ihrem Bräutigam erwarte, war sehr geeignet, nicht blos den guten Ruf Berlins zu schädigen, sondern auch selbst einen zerstörenden Einfluß auf die sittlichen Grundsätze der Jugend zu üben, welche sie aus Kirche, Schule und Elternhaus mitnehmen. Auch wir hätten gewünscht, Herr Berlin hatte seine Ausdrücke etwas eingeschränkter gehalten; allein, daß es in sittlicher Beziehung schlimm genug steht, das wird doch auch Herr Langerhans kaum zu leugnen, wenn er auch geneigt ist, mehr die Fremden dafür verantwortlich zu machen. Allein wenn man die vielen sittlich verderblichen Theater-Aufführungen, die Tingeltangels und Spezialitäten-Theater u. s. w. und die Schaar von Dirnen bedeckt, welche die Straßen unsicher und in vielen Gegenden die Häuser für anständige Menschen fast unbewohnbar machen, so darf man sich wahrlich nicht wundern, wenn die sittlichen Zustände schlimmer werden, zumal die Jugend ja fast ganz allen sittlichen Einflüssen entzogen ist. Aber wenn man fragt, was haben die Stadtbehörden dagegen gethan und haben sie es je für nöthig gehalten, die Nothwendigkeit der Bekämpfung dieser sittlichen Gefahren für die Jugend zur Sprache zu bringen? Wir erinnern uns dessen nicht; um so mehr aber müssen wir es bedauern, daß sie es jetzt für angezeigt hielten, den ernsten, wenn auch vielleicht etwas zu allgemein gehaltenen Worten der Synode entgegenzutreten. — Das Stöcker'sche „Volk" bemerkt zu derselben Angelegenheit: Die Stadtväter sollten doch, statt gegen eine sehr begründete Kritik zu protestiren, lieber einmal die sittlichen Schäden der Stadt auf die Tagesordnung einer Sitzung stellen, die Statistik der jugendlichen Verbrecher, die wachsende Prostitution, die überhandnehmenden Ehescheidungen, die unsittlichen Schanklokale in den frequentesten Gegenden, die liederlichen Spezialitätenbühnen und alle jene anderen Lasterstätten, die sich im Licht, wie im Dunkel breit machen.

Pfarrer Naumann giebt seinen Freunden in der „Zeit" folgende Erklärung: Auf vielfache Anfragen hin müssen wir leider erklären, daß bis heute die Fortsetzung der „Zeit" nicht gesichert ist. Es hat sich zwar eine hochherzige Opferwilligkeit gezeigt (über 50,000 Mark sind gezeichnet), aber die Summe, welche nöthig ist, das Unternehmen auf die Zeit bis nach der Reichstagswahl zu garantiren, ist nicht vorhanden. Eine zeitweilige Fortführung mit geringeren Mitteln ist aber nicht möglich, weil der bisherige Besitzer, Herr Boussel, unter allen Umständen am 1. Juli seine Mitwirkung an der „Zeit" einstellt, und ein neuer Unternehmer ohne längere Dauer des unbedingt gesicherten Bestands nicht eintreten kann. Wir sind der Ansicht, daß, wenn die „Zeit" ein weiteres Jahr fortgeführt werden kann, sie dann auch sich am Leben erhalten wird. An unseren Freunden liegt es, die Entscheidung herbeizuführen.

Was wird aus Tausch? fragt die „Freis. Ztg.". Nach dem preußischen Disziplinargesetz dauert die Suspension von Beamten nur bis zum zehnten Tage nach Wiederaufhebung des Verhaftungsbeschlusses in einem gerichtlichen Strafverfahren. Danach hat, da die Freisprechung am 4. Juni erfolgte, mit dem 14. Juni die Amtssuspension für Tausch ihr Ende erreicht. Tausch ist wieder in sein volles Gehalt eingetreten und erhielt einen sechswöchigen Urlaub. Das läßt nicht darauf schließen, daß ein Disziplinarverfahren gegen Tausch auf Dienstentlassung beabsichtigt ist.

Professor Arnenthal in Erlangen, der im Kolleg bei der Demonstration eines vivisecirten Frosches einen blasphemischen Vergleich mit Christus am Kreuze gezogen hatte und deshalb vom protestantischen Dekanat angezeigt worden ist, hat auf seine Professur verzichtet.

Eine königlich preußische Kabinetsordre, ähnlich der, wonach Kriegervereine nicht mehr Namen preußischer Herrscher ohne Genehmigung führen dürfen, ist jetzt auch für Gasthöfe, Wirthshäuser und Vergnügungslokale ergangen. Hiernach haben die Polizeibehörden zu verhindern, daß in Zukunft derartige Unternehmungen sich den Namen eines preußischen Herrschers beilegen.

Unter der Ueberschrift „Der alte Harkort und die deutsche Flotte" schreibt die „Köln. Ztg.": Westfalens alter Fritz wird von der freisinnigen Volkspartei noch immer als einer der Ihrigen in Anspruch genommen, fortschrittliche Vereine tragen seinen Namen und schwören auf ihn. Nun würde der alte Harkort heute freilich verwundert die Augen aufschlagen, wenn er aus seinem Grabe erstiege und sähe, was des Freisinns Führer in diktatorischer Gewaltthätigkeit aus seiner Partei gemacht hat. Und wie würde er dreinfahren, wenn er in der „Freisinnigen Zeitung" tagtäglich jene schmach- und hohnvolle Behandlung unserer Kolonialbestrebungen läse, er, der vor anderen Zeitgenossen die Nothwendigkeit von Kolonien für Deutschland und seine so rasch zunehmende Bevölkerung erkannte und schon 1844 aufforderte, Deutschland solle dem Vorbilde Hollands und Englands folgen, Kolonien erwerben und seine Hand auf das legen, was noch frei sei. An alle diese Thatsachen wurden wir erinnert, als uns dieser Tage ein kleines Buch in die Hand fiel, das, im Jahre 1861 erschienen, den Titel trägt: „Die preußische Marine und die deutsche Flotte. Von Friedrich Harkort." Es ist herzerquickend, dieses Buch zu lesen und zugleich den prophetischen Blick zu bewundern, mit dem der alte Harkort schon vor nunmehr 36 Jahren eine große deutsche Flotte als unumgänglich nothwendig erkannte, indem er wörtlich schrieb: „Die Zwecke der Kriegsmarine sind: Angriff, Vertheidigung und Schutz des Seehandels. . . . Die Gegner der deutschen Flotte können einwenden, wir besitzen keine Kolonien, womit soll sich die Kriegsmarine im Frieden beschäftigen? Dagegen fragen wir: „Sendet nicht Deutschland jährlich bis 100,000 seiner Kinder als Kolonisten aus über alle Meere und fast alle Gebiete der Erde; gehört nicht die Zukunft in Australien und Amerika der germanischen Rasse? Bleibt nicht eine Beziehung zum Vaterlande, namentlich in Betreff der Handelsverbindungen? Haben wir nicht die dritte Handelsmarine der Erde zu schützen?" Und im Anschluß an diese Fragen macht dann der alte Harkort praktische Vorschläge für die Beseitigung der schreienden Mißverhältnisse mit einem weiten Blick für die nothwendige Entwickelung der Dinge in der Zukunft, der noch heute zur Bewunderung zwingt. Er empfiehlt eine Anleihe, „damit nicht die lebende Generation allein die Lasten trage, deren Früchte vorzugsweise den Nachgeborenen reifen werden." Freilich glaubt er auch, daß man die privaten Sammlungen nicht unterschätzen solle, und die denkt er sich — für jeden Fortschrittsmann von heute schaudervoll, höchst schaudervoll! — so: „Wir zählen in Preußen 47,000 Schänkwirthe; brächte jede Wirthschaft täglich 9 Pfennige ein, so machte das die Jahressumme von 4?8875 Thalern. Der Weinschoppen dürfte nicht leer ausgehen und hätte das Doppelte des Bieres zu entrichten." Man denke: ein Fortschrittsmann empfiehlt solche indirekte Steuern; er will „das Gläschen Bier des armen Mannes" und „das Schöppchen Wein des Bürgers" besteuern zu Gunsten einer deutschen Flotte! Wunderbar, höchst wunderbar!

In der Bremischen Bürgerschaft wurde nach lebhafter Debatte der Antrag auf Konzession einer Bremischen Lotterie angenommen.

In die Ferienkolonien können in diesem Jahre aus Berlin 3191 Kinder geschickt werden.

In Peine stürzte ein Gerüst an der Kirche ein. Vier Mann waren sofort todt.

Oesterreich. Nach dem Wiener „Vaterland" äußerte Graf Badeni gegenüber einer hervorragenden Persönlichkeit, daß er Versöhnungsversuche unternehmen wolle; wenn die Versöhnung bis zum Herbst nicht zu Stande käme, würde die Auflösung des Parlaments erfolgen.

Unmittelbar nach dem Einzuge des Tarnower Bischofs Lobos in die Kirche von Kolbaszowa (Galizien) und bei Ertheilung des Segens schlug der Blitz in die Kirche, tödtete einen Bauer aus Kupno und streckte zehn andere Kirchenbesucher, von denen einige schwer verletzt wurden. Bischof Lobos blieb unverletzt.

In dem Kohlenwerk Petzinghrunn bei Graz ist der Hauptschacht eingestürzt. Die Zimmerleute retteten sich, der Pumpenwärter Mensch aber wurde lebendig begraben. Es wird fieberhaft gearbeitet, ohne daß man bis jetzt zu dem Verschütteten gelangen konnte. Die Aufregung ist eine hochgradige, der Betrieb ist eingestellt.

Frankreich. Der Prinz und die Prinzessin von Neapel sind gestern um 12 Uhr von Paris nach London abgereist. Der „Figaro" äußert seine Befriedigung darüber, daß der Prinz von Neapel, trotz der Erinnerung an seine Reise nach Lothringen, in Paris mit jener Höflichkeit aufgenommen wurde, die Frankreich seinen Gästen gegenüber stets bewahrt. Nur einzelne chauvinistische Blätter besprechen den Pariser Besuch des Prinzen mit heftigen Tadelsworten. Das „Journal" bringt die Meldung, der Prinz sei vom Kaiser von Rußland eingeladen worden, gleichzeitig mit dem Präsidenten Faure nach St. Petersburg zu kommen.

Die Epinaler Geschworenen sprachen eine Bäuerin, Namens Valdenaire frei, die geständig war, ihr vierjähriges Söhnchen Paul durch fürchterliche Mißhandlung langsam zu Tode gemartert und, da das Kind nicht rasch genug starb, zuletzt mit einem Holzschuh todtgeschlagen zu haben. Der Verkündigung des Wahrspruchs folgten unerhörte Auftritte. Die Zuhörer brachen in ein Wuthgeschrei gegen die Geschworenen aus, deren Obmann stammelte, sie hätten sich geirrt, sie hätten geglaubt, durch Verneinung der Schuldfrage blos ein Todesurtheil, nicht aber die Verurtheilung zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe zu verhindern. Der Gerichtshof zog sich schleunigst zurück, statt Ordnung zu schaffen, und nun fiel das Publikum über die Geschworenen her und prügelte unbarmherzig Alle, deren es sich bemächtigen konnte. Uebel zerschlagen gaben die weißen Geschworenen Ferengeld, wurden aber auch noch auf der Straße verfolgt. Vor dem Gerichte warteten Frauen auf die freigesprochene Mörderin. Als sie erschien, stürzten sie sich auf sie, warfen sie zu Boden und suchten sie in Stücke zu reißen. Um sie zu retten, mußten die Gendarmen sie heraushauen und wieder im Gefängniß unterbringen.

Ein Wirbelsturm, welcher nur 20 Sekunden dauerte, richtete in Asnières, Bois-Colombes und anderen Orten der Pariser Umgebung große Verheerungen an. Der Schaden ist sehr beträchtlich. Der Wirbelsturm zerstörte theilweise die Gasfabrik Saint-Denis und das Hinterhaus einer Klavierfabrik. Zwei Männer, welche in einem Garten in der Nähe des Boulevard Ornano Spargel stachen, wurden 20 Meter weit geschleudert. In Asnières sind sämmtliche Marktbuden wie weggeblasen. Fünf Personen wurden getödtet, 20 verwundet. Weit beträchtlicher ist die Zahl der Opfer in Bois-Colombes. Dort wird die Zahl der Todten auf 50 angegeben. Nach anderen Angaben sollen im Ganzen 4 Personen getödtet und 100 verletzt worden sein, darunter 2 lebensgefährlich und 20 schwer. Arbeiterfrauen und Kinder, welche ihren Ernährer verloren, wurden auf Anordnung des Polizeipräfekten nach Paris gebracht. Auf dem Boulevard Voltaire platzte während des Wirbelsturms der Kessel in einer Fabrik, wobei ein Arbeiter getödtet und mehrere verletzt wurden. In den Pariser Spitälern war die ganze Nacht hindurch Aufnahmedienst.

In Luneville erschien der Wilderer Noël von Gerbweiler in Lothringen, ein schon mehrfach vorbestraftes Individuum, vor Gericht, um sich wegen Wilddiebereien zu verantworten. Als der Gerichtshof das Urtheil publizirte und Noël erfuhr, daß er zu einem Monat Gefängniß verurtheilt sei, zog er einen Revolver aus der Tasche und zielte nach dem Präsidenten. Doch wurde er am Schießen durch die Gendarmen verhindert, die ihn sofort entwaffneten. Das Gericht verurtheilte Noël sofort noch zu einem Jahr Gefängniß.

England. Der Militär-Attaché bei der deutschen Botschaft in London, v. Oppell, begab sich vorgestern Nachmittag in das Lager von Aldershot, um dem First Royal Dragoons-Regiment den ihm vom deutschen Kaiser gestifteten Lorbeerkranz zu überreichen. In einer dabei gehaltenen Ansprache an die Offiziere und Mannschaften führte er aus, diese Gabe bilde einen neuen Beweis des Interesses des deutschen Kaisers an seinem englischen Regiment, dessen tapferes Verhalten bei Waterloo, wo deutsche und englische Soldaten Seite an Seite fochten, mit unauslöschlichen Lettern in den Annalen der Geschichte eingeschrieben sei.

Die Mitglieder des „Imperial Institute" in London gaben zu Ehren der Premierminister der britischen Kolonien ein glänzend verlaufenes Festmahl, bei welchem der Prinz von Wales den Vorsitz führte. Von hervorragenden Persönlichkeiten waren Lord Salisbury, Chamberlain und Lord Rosebery anwesend. Der Prinz von Wales brachte einen Trinkspruch auf die Premierminister der Kolonien aus, in dem er hervorhob, daß Großbritannien jetzt 65 Kolonien habe gegen 32 zur Zeit der Thronbesteigung der Königin Victoria; Gott walte, setzte der Prinz hinzu, daß der Friede noch lange währen möge; doch würden, wenn die nationale Frage bedroht würde, sie Alle sich zusammenschließen, um das Bestehende zu erhalten und die Integrität des britischen Reichs zu bewahren.

Rußland. Nach dem letzten Bulletin ist die Stimmung der Kaiserin eine vorzügliche. Die Kräfte nehmen schnell wieder zu. Die Kaiserin befindet sich auf dem Wege vollständiger Genesung. Die Ernährung und die Entwickelung der neugeborenen Großfürstin ist bei der Ernährung durch die Kaiserin selbst durchaus erfolgreich.

Der Finanzminister gründet eine ständige Handelsagentur in Korea. — Das Gerücht über die Begründung einer russisch-koreanischen Bank wird als verfrüht bezeichnet.

Griechenland. Die internationale Flotte beschlagnahmte fünf griechische Schiffe, die im Dienste der „Ethnike Hetairia" Freiwillige, Waffen und Munition auf Kreta einschmuggeln wollten.

Die Regierung richtete an die Vertreter der Mächte ein Schreiben, in dem Protest erhoben wird gegen die Verletzungen der neutralen Zone seitens der Türken, gegen die in Thessalien begangenen Plünderungen und die sonstigen Ausschreitungen türkischer Soldaten, sowie dagegen, daß ein Druck auf die Bewohner Thessaliens ausgeübt werde, wie sie zur Unterzeichnung von Petitionen zu veranlassen, in denen die Annexion Thessaliens verlangt wird.

Afrika. Der vom Volksrath des Oranje-Freistaats ratifizirte Vertrag betreffend die Bundesvereinigung mit der Südafrikanischen Republik sieht die Einrichtung eines Bundesraths vor, dessen 10 Mitglieder zu gleichen Theilen von den Präsidenten der beiden Staaten gewählt werden. Der Bundesrath wird alljährlich tagen und zwar abwechselnd in Bloemfontein und Prätoria.

Die Antwort der Transvaal-Regierung auf die Depeschen Chamberlains wurde öffentlich im Volksraad zu Prätoria verlesen. Sie ist sehr entgegenkommend gehalten und äußert das Verlangen der Republik nach Frieden. Sie fordert für gewisse Streitpunkte ein Schiedsgericht unter Hinweis auf Präcedenzfälle für dieses Vorgehen. Die Antwort rief einen günstigen Eindruck hervor.

Kunst und Wissenschaft.

† Die Solo-Schülerinnen und der Damenchor der Gesangsschule der Frau Gertrud v. Kieter waren vorgestern im Concerthause des Zoologischen Gartens zu einer größeren Aufführung vereinigt, die in Allem voll befriedigte und Frau v. Kieter von Neuem das Zeugniß einer trefflichen Gesangslehrerin ausstellte. Als interessante, eigenartige Erscheinung der v. Kieter'schen Lehrmethode durfte auch diesmal wieder der mit besonderer Hingebung gepflegte Damenchor gelten, eine Vereinigung von mehr als fünfzig frischen, wohlklingenden Stimmen, die in gediegener Schulung ein gleich anmuthiges wie musikalisch tüchtiges Ensemble boten. Die Ausführungen dieser liebenswürdigen Sängerinnen, deren äußere Erscheinungen einen Erfolg für sich bedeuteten, Ballade und Heimfahrt (dreistimmig) von Rheinberger und ein ziemlich schwieriger (vierstimmiger) Chor „Attentischer Frühlingsreigen" von Joh. Brahms, zeichneten sich in der sorgfältigen Behandlung der einzelnen Stimmen, im präzisen Zusammensingen und verständnißvollem Eingehen in den Geist der Sache aus. Noch höher als diese frisch und lebendig ausgeführten Werke stand der Vortrag von drei a capella-Quartetten: „Morgengebet" (Wachsmann), „Wiegenlied" (Göpel), „Wer wollte Reh'n und trauern" (Neßler), gesungen von zwölf Solo-Schülerinnen und der ersten Abtheilung des Chors. Die Vortragskunst, die Sicherheit der Tongebung und das Verständniß für dynamische Feinheiten waren hier bereits auf eine Höhe der Vervollkommnung gehoben, die den ausführenden jungen Damen, wie deren ausgezeichneter Gesangsmeisterin mit Recht den vollen Beifall der zahlreichen Hörer verdiente. Derartige abgerundete, in allen Einzelheiten wohlgepflegte Vorführungen sind am besten geeignet, den Vortheil und Nutzen erkennen zu lassen, der aus solchen gediegenen, die Liebe und das Verständniß zur Kunst fördernden Anleitungen hervorgehen muß. Von den Solistinnen trat am vortheilhaftesten Frl. Agnes Waldenberger hervor, eine Altistin mit schönen, blühenden Mitteln, die bereits eine bedeutende Ausbildung erfahren haben. Frl. Waldenberger sang unter großer Anerkennung ein Arioso und Recitativ aus Händel's „Floridant", die „Allmacht" von Schubert und „Neue Liebe" von Rubinstein. Neben ihr zeichnete sich eine andere Altistin, Frl. Gertrud Schönberger, mit der geschmackvollen Ausführung von Liedern aus und Frl. Elsa Clausnitzer mit dem Vortrage einer Arie aus „Alessandro Stradella". Mit aufmunterndem Beifall wurde ferner das Duett der Agathe und das Aennchen aus „Der Freischütz" (Frl. Clausnitzer und Frl. Zscheuge) aufgenommen. Die umsichtige Leitung der Chöre und die Klavierbegleitung zeichneten Frau v. Kieter auch in diesen, von distinguirtem Geschmack geleiteten Eigenschaften aus. U. St.

† Im Kontgl. Hoftheater gelangt heute „Die Zauberflöte" zur Aufführung. Den Tamino singt Herr Laichek vom Böhmischen Landestheater zu Prag.

† Wochenspielplan der Königl. Hofoper. Sonntag: „Die Zauberflöte" (Tamino: Herr Hans Laichek a. G.); Montag: „Die Nürnberger Puppe", „Sonne und Erde"; Dienstag: „Der Rattenfänger von Hameln"; Mittwoch: „Götterdämmerung"; Donnerstag: „Alessandro Stradella" (Stradella: Herr Hans Laichek a. G.), Ballet-Divertissement; Freitag: „Mignon"; Sonnabend: „Tannhäuser"; Sonntag letzte Vorstellung vor den Ferien): „Der Barbier von Sevilla" (Almaviva: Herr Hans Laichek a. G.), „Sonne und Erde".

† Im Residenztheater wird heute Nachmittag halb 4 Uhr zu ermäßigten Preisen das Volksstück „Anna's Traum" gegeben. Abends wird die vieraktige Komödie „Papa Mitsche" gegeben. In beiden Vorstellungen tritt als Gast Herr Wilhelmi auf.

† Im Liederabende des Dresdner Lehrergesangvereins am 21. ds. M. im Linke'schen Bade wird die Kapelle des Feldartillerie-Regiments unter Leitung des Herrn Stabstrompeters W. Baum den instrumentalen Theil ausführen.

† Frau Marcella Sembrich, welche bereits vor längeren Jahren die ausgezeichneten Kurmittel unseres herrlichen Bades Elster mit Erfolg gebraucht hat, ist daselbst zum fünfwöchentlichen Kurgebrauch wiederum eingetroffen und hat im „Grand Hotel Weißner Hof" Wohnung genommen.

† In Bayreuth haben am Dienstag die Proben zu den diesjährigen Festspielen begonnen.

† Die von Frl. Clara Ripberger in Seide gestickte Kopie der „Sixtinischen Madonna" unserer Königl. Gemäldegalerie ist augenblicklich in Wiesbaden ausgestellt und erregt daselbst das gleiche Aufsehen wie hier. Die hervorragendsten Kunstkenner widmen dem ausgezeichneten Stück der „Nadelmalerei" eingehende Beurtheilung und sind sich eins in der ungetheilten Bewunderung dieser kostbaren Kunststickerei. So schreibt das „Wiesbadener Tagblatt" am Schluß eines längeren Feuilletons: „Alles in Allem ein Kunstwerk, das dem Talent, der Hingabe und dem Riesenfleiß seiner Urheberin in des Wortes vollster Bedeutung das „glänzendste" Zeugniß ausstellt, ein Werk, wie es ähnlich wohl die fromme Beharrlichkeit des Mittelalters schaffen konnte, das aber in unserer Zeit fremd und einzig dasteht. Vielleicht findet es als seltenes Kuriosum Platz in dem Museum irgend eines reichen englischen oder amerikanischen Raritätensammlers, vielleicht giebt man ihm auch, und das wäre seine richtigste Bestimmung, einen Ehrenplatz in irgend einer Kirche oder in einem Kloster, als einem herrlichen Denkmal künstlerischer deutscher Frauenarbeit."

† Ungeheure Stoffmengen in die denkbar kürzeste litterarische Form zu zwingen, ohne der Verständlichkeit und Formschönheit Eintrag zu thun — das ist schwer. Eine nahezu 100jährige Erfahrung setzt die Firma F. A. Brockhaus in die Lage, den Gesammtinhalt unserer Kenntniß des Erschaffenen und Gewordenen bis auf die allerletzten Ereignisse in den nur 16 Bänden ihres Konversations-Lexikons in systematischer Behandlung und gediegener Form, ergänzt durch bildlichen Schmuck, zusammenzufassen. Selbst 500 auserwählte Mitarbeiter, eine ständige vielköpfige Redaktion und die große eigene Buchdruckerei sind aber nicht im Stande, das Riesenwerk in kürzerer Zeit als vier Jahren zu leisten. Daß Wissenschaft und Kunst, Politik, Technik, Gesetzgebung während dieser Zeit aber nicht stillstehen, ist verständlich; und so wird eine Encyklopädie ergänzungsbedürftig am ersten Tage nach dem Erscheinen! Dem abzuhelfen ist der Supplementband bestimmt, der jeden im Hauptwerk vorhandenen Gegenstand, mit dem „etwas passirt ist", ergänzt, alle modernsten Errungenschaften der Kultur, alle allerneuesten Ereignisse und leitenden Personen erschöpfend aufnimmt. Dieser Band kann nicht wie seine 16 Vorgänger nur nachgeschlagen werden, wenn man Aufklärung braucht, man muß ihn vielmehr zuerst studiren, um zu sehen, was er in seinen 5000 Stichworten Alles behandelt! Ueber 1000 zweispaltige Seiten Text enthält der Band, die Stichworte des ganzen Werkes auf über 130,000 vermehrend, und 59 bunte und einfarbige Tafeln und Karten, darunter 8 Chromos von der bekannten ebenso künstlerischen als detaillirten kostbaren Ausführung: leuchtende Thiere; Spielkarten aus alter und neuer Zeit, aus Europa, Java, Persien, Japan; Eisgöhlen; Buddhismus; Eier unserer Singvögel; Röntgenstrahlen; bunte Ornamente u. A. Unter den Karten seien die der aktuellen Gegenden erwähnt: Cuba, Delagoabai, Sudan, Japan und Korea, orientalische Frage und die interessanten Karten der Ansteckungskrankheiten, des deutschen Welthandels, der unglaublich komplizirten, bisher nirgends kartographisch dargestellten Währungsverhältnisse der ganzen Welt. Auch der bisher in einem Konversations-Lexikon nicht zu findende, in Paris jüngst zu so trauriger Berühmtheit gelangte Kinematograph, die Pestkonferenz in Venedig, die Darstellung der Erfolge des Diphtherie-Heilserums werden nicht vermißt. Kurz — wer sein Konversations-Lexikon bis 1897 ergänzt und vervollständigt haben will, muß den sich auch äußerlich genau an das Hauptwerk anschließenden Supplementband besitzen.

† Leoncavallo führt in einem ausführlichen Briefe an ein Berliner Blatt den Nachweis, daß er das Libretto zu Puccini's Oper „Manon Lescaut" umgearbeitet, und daß Puccini sich die Idee zur musikalischen Verwerthung von Murger's „Bohème" von ihm, Leoncavallo, angeeignet habe. Puccini's „Bohème" wird in nächster Zeit an der Berliner Hofoper aufgeführt werden. An weiteren interessanten Mittheilungen in dieser Sache dürfte es bald nicht fehlen.

† In der Internationalen Kunstausstellung in Dresden wurden in den letzten Tagen verkauft: Auguste Rodin: Kleiner Torso (Bronze). L'art Nouveau: Bierservice (Thon); Kinderkopf (Thon); Glasvase; Theeservice (Thon); Tafelservice (Majolika); 3 Glasvasen; eine Schale (Sirene); 1 Wanduhr (Modell von Grasset); Lampe für elektrisches Licht. Fritz Overbeck: Der Moorgraben (Oelgemälde). Frank W. Boggs: Arc de Triomphe (Oelgemälde). R. Dezouve de Nuncques: Das rothe Haus (Oelgemälde). Henri Ottevaere: Pastorale (Oelgemälde).

SLUB
Wir führen Wissen.

Oertliches und Sächsisches.

— Mit großen Schwierigkeiten verbunden war der Transport eines Steinkolosses, der am Freitag die Straßen der inneren Stadt bis zum Altstädter Personenhauptbahnhof passirte. Bereits vorgestern Nachmittag sollte der 500 Centner schwere Stein vom Ausschiffungsplatze an der Albertbrücke nach seinem Bestimmungsorte befördert werden, der Wagen sank aber in den weichen Boden ein, und 12 Pferde waren nicht im Stande, denselben vom Platze zu bringen. Am Freitag Nachmittag wurden 18 Pferde vorgespannt, und nun gelang erst die Abfuhr.

— Gelegentlich des Verbandstags des deutschen Gastwirthsverbands zu Gotha am 15. und 16 Juni fand eine Ausstellung von Schulerarbeiten deutscher Gastwirthsschulen zu Dresden, Chemnitz, Berlin und Hamburg statt. Die ausgestellten Arbeiten waren durchweg höchst befriedigend; die hervorragendsten Leistungen jedoch bot die Fach-Fortbildungsschule des Vereins Dresdener Gastwirthe (Dirigent: Herr Bürgerschullehrer Preusche), welcher die größte Anerkennung gezollt wurde.

— Auf dem Neumarkt wurde gestern Abend zwischen 7 und 8 Uhr ein 6jähriger Knabe von einer Droschke überfahren. Das Kind wurde nach der Verbandstation in der Landhausstraße gebracht, und daselbst verbunden.

— Die Bewohner der sächsischen Schweiz und des niederen Erzgebirges sind jetzt dabei, fleißig im und am Walde auf die Ernte nach den Gälchenpilzen (Gelbchen) und den ersten Erdbeeren zu gehen. Der Preis der Pilze ist schnell niedriger geworden, und auch der Liter duftiger Walderdbeeren ist schon für 50 bis 70 Pfennige zu haben.

— Das in Bezug auf Neuheiten außerordentlich fruchtbare Papierwaarenhaus von C. S. Adam, Frauenstraße 14, hier, bringt jetzt als zeitgemäßen Artikel künstliche Rosen zu Illuminationszwecken auf den Markt. Die in allen Farben aus durchsichtigem Stoffe hergestellten Nachbildungen der Königin unter den Blumen umschließen einen mehrfach geschlitzten Blechcylinder, der ein ziemlich lange brennendes Illuminationslämpchen enthält. Diese recht effektvoll wirkende Neuheit ist in dreierlei Ausführung zu haben, zum Aufhängen an Schnuren oder Drähten, zum Einstecken in Rasenrabatten und Blumenbeete und zum Tragen auf Stöcken bei sog. Kinder-Fackelzügen. Die Sachen sind solid gearbeitet und doch nicht theuer. Auch in anderen Illuminations-Artikeln bietet die genannte Firma eine große Auswahl, besonders in japanischen Laternen, Kinderfackeln und Stocklaternen für Umzüge, darunter auch solche in Form von Buchstaben zum Combiniren ganzer Wörter, wie „Willkommen", „All Heil" rc.

— In Fuhrmann's Kaiser-Panorama (Redlichhaus, Eingang Ringstraße) gelangen in dieser Woche Ansichten von Italien, Gardasee, Verona, Venedig während der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. 1896 rc. zur Vorführung. Das Panorama bleibt vom 28. Juni bis 29. August geschlossen.

— Eine Neuerung die in der heißen Jahreszeit ohne Zweifel prosperiren dürfte, hat Herr Edwin Hering, Inhaber mehrerer Chokoladen-Fabrik-Niederlagen hier, damit eingeführt, daß er in seinem Hauptgeschäft, Amalienstraße 23 (Redlichhaus), eine Trink- und Erfrischungshalle eingerichtet hat. Das dazu gehörige Schaufenster ist insofern zweckentsprechend dekorirt, als dasselbe in eine mit Palmen, Löwen, Schlangen, Papageien rc. ausstaffirte Tropenlandschaft umgewandelt worden ist, deren Anblick schon allein genügt, den Menschen durstig zu machen. Die liebenzien Getränke zeichnen sich nebenbei durch eine ganz besondere Billigkeit aus, indem z. B. für ein Glas erfrischender Brauselimonade nur 5 Pfennige zu entrichten sind.

— Das große Felsenstück im Elbstrome unterhalb Niedergrund, das in Schifferkreisen als ein gefährliches Hinderniß bekannt ist, soll jetzt durch Dynamitsprengungen beseitigt werden.

— Die „Kötzschenbrodaer Vogelwiese" findet in diesem Jahre den 22., 23. und 24. August in althergebrachter Weise statt. Vermuthlich ist es das letzte Mal, daß das Fest auf dem bisherigen Schützenplatze abgehalten wird, da die Schützengesellschaft einen schöneren, unmittelbar an der Elbe gelegenen großen Plan erworben hat.

— Der Lockwitz-Lenbener Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung veranstaltet heute Nachmittag um 3 Uhr in der festlich geschmückten Kirche zu Lockwitz sein Jahresfest. Die Festpredigt hat Herr Domdiakonus Hauthsch aus Freiberg übernommen.

— Im Palast-Restaurant, Ferdinandstraße 4, finden heute wieder 3 Extra-Concerte statt, in welcher von den engagirten Künstlern viele neue Piecen zum Vortrag kommen werden. Insbesondere ist auch die Neuerung getroffen, daß von heute ab bis zum Ende des Monats der farbige Sänger mit der Sängerin Duette singen werden, was wohl in Dresden bisher noch nicht zu Gehör gekommen.

— Auf dem Platze an den Neustädter Bahnhöfen sieht man bereits das Material für Umpflanzung des Interimsbahnhofs vor dem Schlesischen Bahnhofe ab.

— Von heute bis 22. Juni tagt in Leipzig der Central-Verein deutscher Kolportage-Buchhändler in seiner Generalversammlung im Deutschen Buchhändlerhaus.

— Auf der Tharandterstraße in Löbtau kam es zwischen zwei Glasarbeitern zu einer Schlägerei, wobei der Eine seinem Arbeitskollegen mit einem Werkzeuge mehrere stark blutende Wunden im Gesicht beibrachte. Der rabiate Mensch wurde bald darauf verhaftet.

— In den Brüchen der „alten Poste" wurde am Donnerstag Nachmittag der Arbeiter Eduard Lehmann aus Pahra, zuletzt in Copitz wohnhaft, bei einer Arbeit, vor der er von seinen Kollegen gewarnt worden war, so schwer verletzt, daß der Tod augenblicklich eintrat.

— In Zehista stürzte im Saale des Gasthofs „Zur Post", während man damit beschäftigt war, nach beendigtem Concert und Ball den Kronleuchter auszulöschen, dieser plötzlich herab, wobei sämmtliche Lampen zertrümmert wurden und das explodirende Petroleum den Saal in Flammen setzte. Zum Glück war rasch Hilfe bei der Hand, sodaß es gelang, den Brand zu löschen.

— Das Kasernement in Großenhain ist von einem Beamten des Kriegsministeriums auf seine Feuersicherheit untersucht worden. Dabei wurden die Essen ausnahmslos zwischen der Dielung unverblendet und unverputzt vorgefunden, auch ergab sich, daß Balken und Sparren nicht die vorschriftsmäßige Entfernung von den Essen aufwiesen.

— In Dittersbach ist die älteste Person des Ortes, die 96 Jahre alt gewordene Hebamme Weidner gestorben. Die Verstorbene hat während ihrer Berufsthätigkeit nicht weniger als 5000 Kindern den Eintritt in's Leben erleichtert.

— In Friesen bei Reichenbach ist es einem Jäger geglückt, ein Gelerneft auszunehmen und zwar fielen ihm die „Alte", 4 Junge und 1 Ei in die Hände.

— In Rathen hat sich vor einigen Tagen ein 40 Jahre alter Mann entfernt, ohne seiner Frau seitdem ein Lebenszeichen von sich gegeben zu haben. Der Vermißte soll in Rathen eine Fahrkarte nach Pirna gelöst haben und auch in den Zug eingestiegen sein. Bekleidet war derselbe mit schwarzkarrirtem Jacket, schwarz- und graugestreifter Hose und dunkler Weste.

— Landgericht. Am 14. Februar Abends erschien der Arbeiter Carl Springswald im Hause Kamenzerstraße 34, um seine dort wohnende und von ihm getrennt lebende Ehefrau aufzusuchen. Letztere verwehrte ihm den Zutritt und erbost darüber schlug S. mit den Fäusten und Füßen an die Wohnungsthür, auch störte er durch lautes Schimpfen die Ruhe der Hausbewohner. Nachdem der aufgeregte Mann etwa 20 Minuten getobt hatte, schickte der Hauswirth nach Polizei und auf dem Wege nach der Wache setzte Springswald einen neuen Skandal in Scene, wodurch er einen Menschenauflauf verursachte. Die Berufungsinstanz fand das vom Schöffengericht mit 25 Mark Geldstrafe ev. 5 Tagen Gefängniß gesühnte Vergehen eines Hausfriedensbruch nicht erwiesen und erkannte deshalb auf Freisprechung, bestätigte aber die erstinstanzlich wegen ruhestörenden Lärmens gefällte Strafe von 5 Tagen Haft. — Der des Betrugs beschuldigte Fahrradhändler Emil Robert Fritzsche war vom 1. Februar bis Dezember v. J. bei dem Photograph Telling in Meißen als Provisionsreisender mit 15 Prozent Provision für die durch seine Vermittelung bewirkten Aufträge thätig. T. erhielt eines Tages eine alte Photographie, darstellend einen Militär-Gendarmen, von dem Angeklagten und soll dieser dabei erklärt haben, dieselbe stamme von einem Verwandten, dem er, Fritzsche, 6 Abzüge als Geschenk übermitteln wolle. Gleichzeitig sprach F. mit Erfolg die Bitte aus, Telling müsse für die Arbeit nur den Selbstkostenpreis von 4 Mark anstatt den üblichen Satz von 9 Mark berechnen. Nachträglich erfuhr der Photograph, daß der Angeklagte die Abzüge für 5 Mark an einen Maurer, der keineswegs mit ihm verwandt war, verkauft hatte. Das Schöffengericht Meißen erachtete Fritzsche des Betrugs schuldig und erkannte unter mildernden Umständen auf eine Geldstrafe von 25 Mark, während die Berufungsinstanz zur kostenlosen Freisprechung des Angeklagten gelangte. — Bei Gelegenheit ihres Aufenthaltes in der Werkstätte des Klempnermeisters Nagel zu Nünchritz ließ sich die Invaliden-Ehefrau Therese Emilie Rudolph einen Hausfriedensbruch zu Schulden kommen, indem sie der mehrfachen Aufforderung N.'s, sich zu entfernen, nicht sofort nachkam. Die vom Schöffengericht Riesa ausgeworfene Geldstrafe von 10 Mk. ev. 3 Tage Gefängniß wurde in zweiter Instanz bestätigt. — Am 26. März Abends verabredete sich der Handarbeiter Emil Richard Oswald mit seinem Stubennachbar, dem Tischler August Max Jähnig auf dem Heimweg nach Willschdorf dahin, einige Waschestutzen für den Hausbedarf zu beschaffen und das erforderliche Material, vier dürre Fichtenstangen aus dem Bauplatz des Baugewerken Hofmann in Jähnitz zu holen. Zu diesem Behufe stieg Jähnig durch eine Lücke des Lattenzaunes, während Oswald die ihm zugelangten Stangen in Empfang nahm. Bei dieser Arbeit wurden die noch unbestraften Langfinger übereinkt und damit behindert, die Beute in Sicherheit zu bringen. Die 4. Strafkammer erkannte wegen schweren Diebstahls auf das gesetzlich niedrigste Strafmaß von je 3 Monaten Gefängniß. — Der 17jährige Dienstknecht Reinhold Theodor Opitz aus Kleindittmannsdorf wurde nach einer geheimen Verhandlung eines mehrfach wiederholten Sittlichkeitsverbrechens in der Richtung von § 176, Absatz 2 des Reichsstrafgesetzbuchs — Mißbrauch einer geisteskranken Frauensperson betr. — schuldig befunden und deshalb zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt. Als ärztlicher Sachverständiger wirkte Herr Gerichtsarzt Medizinalrath Dr. Tonan. — Gelegentlich der Anwesenheit im Quartier eines Bierverlegers vergriff sich das Dienstmädchen Auguste Marie Hiemer, eine wiederholt rückfällige und schon mit Zuchthaus bestrafte Eigenthumsverbrecherin an einem Geldbeutel mit 7 Mk. und einem Portemonnaie mit 1 Mk Inhalt. Die Strafthat ist mit 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust zu sühnen. — Ein kaum den Knabenschuhen entwachsenes, noch nicht 15 Jahre altes Bürschchen, der Dienstknecht Hugo Paul Seiptius aus Questenberg, unterschlug mehrere Geldbeträge von zusammen 1 Mk. 50 Pfg., die er im Auftrag seines Pflegevaters an einen Kolporteur zahlen sollte; fälschte im Zusammenhang eine Quittung und betrog im März und April d. J. drei Gutsbesitzer in der Umgegend von Meißen unter dem Vorgeben, er wolle bei denselben als sog. „Osterjunge" in Dienst treten, um das Draufgeld von 1, 2 und 3 Mk. Außerdem entwendete S. mehrere Kleinigkeiten, als er in dem Dorfe Seititz diente. Das Urtheil lautete auf 4 Wochen Gefängniß.

— Landgericht. Die Hauptverhandlung gegen den Fabrikarbeiter Wilhelm Ludwig Hanckisch aus Weißig wegen Beamtenbeleidigung, Körperverletzung und Bedrohung fiel aus, weil der auf freiem Fuß befindliche Angeklagte nicht erschienen war. Es wurde daher ein Haftbefehl gegen H. erlassen. — Das 29 Jahre alte Dienstmädchen Antonie Wilhelmine Kühne aus Großraschütz besitzt eine gewisse Virtuosität als Betrügerin, denn sie versteht es, zur Bekräftigung ihrer erlogenen Angaben so wunderschön naturgetreu zu weinen, daß sie selbst einen Polizeibeamten rührte und um einen ansehnlichen Geldbetrag erleichterte. Nachdem die Schwindlerin 8 Tage lang eine Arbeitersfrau in Zischeisen bei Großenhain als Wöchnerin abgewartet hatte, verschwand sie unter Mitnahme mehrerer Wäschestücke und plünderte dann bis zum 14. Januar d. J. die Cigarrenvorräthe von Gasthofsbesitzern in Kleinthiemig, Staudo, Kraußnitz, Ponickau und Niederau, bei denen sie entweder übernachtete oder nur eingekehrt war. Der Erlös aus den gestohlenen Cigarren — bis zu 400 Stück im Einzelfalle — reichte bequem zum Lebensunterhalt aus. In der Zeit vom 30. Januar bis Ende März d. J. nährte sich die Kühne ausschließlich von den Früchten raffinirter Schwindeleien, wobei sie zumeist in Dresden, abwechselnd auch in Leipzig, Kötzschenbroda und Meißen gastirte. Der Coup bestand darin, den Leuten vorzulügen, sie habe auf der Reise von ihrer Heimath das Portemonnaie mitsammt der Eisenbahn-Rückfahrkarte verloren, hieran die Bitte um ein Darlehn zu knüpfen und dazu jämmerlich zu weinen. Gerührt hierdurch griffen die betreffenden Personen, darunter auch Oberkellner und Hausdiener in die Tasche und stellten im Vertrauen auf die Ehrlichkeit der Schwindlerin derselben Beträge von 1 Mk. 40 Pfg. bis zu 7 Mark zur Verfügung. Unter den edlen Gebern befand sich auch ein i. Z. auf dem Bahnhof in Leipzig stationirter Polizeiwachtmeister, der sich, allerdings zum ersten und letzten Male in seiner Praxis, durch den Thränenstrom einer Betrügerin täuschen ließ und ihr 5 Mk. 60 Pfg. „Reisegeld" vorstreckte. In 7 Fällen blieben die Schwindelexperimente der erwähnten Gattung in den Grenzen des Versuchs; dagegen kommen noch einige Betrügereien, betreffend die Erlangung eines Stoffjackets und Regenschirms, sowie zweier Geldbeträge von 5 und 6 Mark auf das Konto der Angeklagten. Das Urtheil lautete unter Einrechnung einer dreiwöchigen, wegen Betrugs vom Schöffengericht Großenhain gesühnten Strafe auf 3 Jahre Gefängniß, 7 Tage Haft (wegen falscher Namensangabe) und 5 Jahre Ehrenrechtsverlust.

Wiege · Altar · Grab.

Geboren: G. A. W. H. F. Zimmermann, Dr. med. S. A. W. Lotzmann, Tischlermeisters S. E. G. Rumberger, Kutschers L. A. H. Halank, Gerbers T. R. O. Zicker, Trompeters S. L. F. J. Schwarz, Zeichners S. H. R. Starke, Schuhmachers S. E. O. Bachmann, Porzellanmalers T. K. G. H. Ulbrich, Handarbeiters S. J. G. Voigt, Marktheliers T. E. O. P. Pietzsch, Steingutdrehers S. B. E. B. Silbermann, Lackirergehilfens T. R. W. Klemm, Arbeiters T. E. O. Rühl, Kaufmanns S. E. W. Rösler, Arbeiters T. O. M. Reinschuh, Schlossergehilfens S. M. T. Kassell, Fuhrwerksbesitzers T. G. M. R. Schumann, Fabrikdirektors S. C. Schulte-Mäter, Technikers S. R. O. E. Rückert, Kutschers T. R. H. Pönitz, Maurers S. G. R. Richter, Baugewerkens S. A. W. Pohl, Schlossers T. K. G. A. Hanisch, Schlossers T. A. A. Pfotzschner, Tischlers T. G. W. R. Zimmermann, Sattlers S. F. M. Richter, Sattlers S. F. E. Günther, Bankiers S. C. Chr. H. Berach, Straßenbahnschaffners S. C. A. Stein, Maschinisten T. K. C. Möbius, Bauunternehmers S. P. E. Gaeß, Kutschers S. R. E. Maul, Kutschers T. E. B. Petermann, Bierausgebers S. C. Th. Mark, Korbmachers T. O. Seibmann, Kaufmanns T. E. A. Wolf, Hausmeisters und Schulgeldeinnehmers T. M. A. Hanse, Staatseisenbahn-Vorarbeiters S. R. E. Maul, Barbiers 2 T. (Zwill.). E. M. Wadewitz, Postbiljsboten T. E. H. Haase, Rathsarbeiters S. K. H. Buschbeck, Mühlenbauers S. J. F. R. Rieder, Droschkenkutschers T. H. A. Dürigen, Baumeisters T. J. B. Kämpf, Schuhmachers T. G. M. Grenche, Geschäftsreisendens S. G. C. J. Keil, Museumsaufsehers S. G. L. Schwirtzy, Maurers S. A. E. Kirbach, Kaufmanns T. J. C. B. Mörbitz, Schauspielers S. W. Meyer, Kaserneninspektors T. C. W. E. R. Scholz, Kunstmalers S. F. H. Bilbach, Schmieds S. K. A. Scholz, Tischlers S. G. A. E. Juhes, Cicleurs T. J. F. R. Köhler, Schlossers S. F. K. O. Thater, Schlossers S. G. T. Jentzsch, Marktbelfers T. J. A. G. Mallann, Packers S. A. A. Schöne, Berufsgenossenschafts-Beamtens T. G. A. Beulig, Wagenführers T. C. H. O. Sperling, Schmieds S. B. R. F. A. Dohn, Assessors T. R. G. J. Schindler, Straßenbahnschaffners S. G. R. Schaller, Kaufmanns T. K. P. Baum, Marktbelfers S. H. M. Fiebig, Beleuchtungsaufsehers S. F. A. Wappler, Dekorationsmalers S. F. E. Haferkorn, Zimmerers T. A. A. Pitzschel, Grünwaarenhändlers T. P. R. Müller, Vergolders T. H. G. Zöllner, Feuerwehrmanns T. E. R. Müller, Jalousiearbeiters T. F. B. Kaiser, Bauarbeiters S. K. H. Marks, Bauunternehmers S. E. A. Weigelt, Zimmermanns S., — sämmtlich in Dresden. — Hermann Schubert's jun., T., Zittau. Realgymnasiallehrer Dr. Reinhold Franz's T., Annaberg.

Verlobt: Marie Kunze, Plauen i. V. m. Musiklehrer Albert Enumrich, Waldheim. Alma Lehmann, Winckwitz b. Meißen m. Arzt K. O. Blanckmeister, Lohmen. Ehrengard van der Wense, Wohlenrode m. Premierlieutnant van der Wense, Borna.

Aufgeboten: A. Hauptmann, Kaufmann m. J. E. Ernlsch. C. O. Maul, Schmied m. S. H. Jünke. W. G. A. Denbel, Seiler m. M. M. Neubauer. J. Richter, Stellmacher m. B. S. Kelz. E. W. Schwarze, Postillon m. B. M. Kretzschmar. G. A. Grübler, Schlosser m. A. M. Otto. E. G. E. Fickel, Schlosser m. A. M. Klemm. F. C. T. Thomsen, Holzmaler m. A. F. Girbig. F. H. Haase, Graveur m. J. M. H. Schomer. A. J. Redved, Drechsler m. J. C. Hohlfeld. B. G. E. Franke, Privatus m. R. L. verw. Röderer geb. v. Roth. K. R. Frenzel, Chokoladen- und Zuckerwaarenhändler m. J. F. S. Ringel. D. P. Reh, Bankbeamter m. M. H. Wittekopf. W. M. Noack, Dekorationsmaler m. M. A. Melzer. F. E. Trinks, Bauarbeiter m. A. M. Kutzscher. E. W. P. Jäntchen, Marktbelfer m. A. T. Wagner. F. O. Richter, Zimmerer m. M. H. Rühle. K. H. Arlt, herrschaftlicher Kutscher m. A. K. A. Bäusch. J. N. Bullok, Schneidermeister m. M. L. verw. Kluge geb. Schäpe. T. E. Martin, Steinmetz m. E. A. E. Schmell. P. G. Wenzel, Kaufmann m. A. P. Möwes. E. H. Bürger, Bäcker m. E. L. gesch. Goldhahn geb. Heinze. K. F. Offermann, Dekorationsmaler m. M. Weselty. B. R. Zimmermann, Juwelier m. C. M. Scholle, — sämmtlich in Dresden. — F. L. Schubert, Privatus und Hausbesitzer, Dresden m. M. A. verw. Schubert, geb. Schubert, Löbtau. F. Pankalla, Schuhmachergehilfe, Hannover m. J. E. Rösler, Dresden. G. R. Görner, Expeditionshilfsarbeiter, Langebrück m. H. C. Stürze, Dresden. F. Kopka, Handarbeiter, Dresden m. A. W. Thomas, Vieschen. H. R. Richter, Bahnarbeiter, Dresden m. H. M. Zimmermann, Grüllenburg b. Tharandt. E. H. Etzenberger, Lohnkellner, Dresden m. M. A. verw. Zimmermann geb. Hollmann, Blasewitz. M. J. H. Kretschmer Handelsgärtner m. H. E. Unger, Beide in Gruna. K. A. H. Lein, Lehrer, Cotta m. W. P. M. Möbius, Dresden. E. B. M. Hennig, Bäckermeister m. E. L. Bretschneider, Beide in Heidenau. A. B. Seidel Gärtner, Dresden m. J. A. Rehn, Seidnitz. H. E. Friedemann Realschuloberlehrer, Dresden m. W. A. Junge, Zweinaundorf. K. H. Lucas, Finanzministerialdiener, Dresden m. L. J. M. Köhler, Cotta. E. L. Witzschel, Steinmetz, Blasewitz m. M. L. Johne, Striesen. G. M. Hause, Steinmetz, Dresden m. H. S. Ring, Übergruna. A. E. A. Jähnigen, Maurer m. M. Seidel, Beide in Diesbar. E. O. Schuster, Schlosser, Dresden m. M. S. Hertzsch, Meerane. H. A. Hecke, Marktbelfer, Dresden m. J. A. Leschber, Petershain. O. G. Brauer, Buchhalter, Pulsnitz m. A. E. Lindner, Wöstau. P. E. Großmann, Modellschlosser, Leipzig m. H. M. Jäger, Riesa. F. E. Schellenberger, Schlosser, Dresden m. B. A. M. Scope, Königsbrück. K. E. Seidel, Malermeister, Penig m. M. C. Hennig, Wallroda. R. C. Liebing, Lokomotiv-Feuermann, Chemnitz m. A. A. Fuchs, Leipzig. P. R. Ullrich, Eisendreher, Dresden m. E. C. Mäthner, Porschappel. E. J. Richter, Arbeiter m. C. A. Mücklich, Beide in Pieschen. M. H. Lohse, Postassistent, Großenhain m. M. E. Langbein, Pieschen. H. D. D. Westermann, Klempnergehilfe, Planen m. A. J. E. Siegemund, Schönau. O. A. Gans, Schlosser, Dresden m. L. M. Lehmann, Pantz. G. M. Israel, Tischlergehilfe, Raußlitz m. M. A. Mehner, Freiberg. A. H. W. Schubert, Betriebs-Ingenieur, Dresden m. A. Wagner, Karlsbad. P. R. Böhme, Kaufmann, Dresden m. A. E. Weishaar, Kötzschenbroda. F. O. Thieme, Bahnwerkstellenarbeiter m. M. T. Schweninger, Beide in Coswig. A. Storme, Dekorationsmaler m. M. Bürgstein, Beide in Berlin. K. Wolf, Schneider, Dresden m. E. S. F. Fröhlich, Chmsdorf b. Penig. C. W. O. Krause, Geschäftsreisender, Dresden m. M. E. Meyer, Plauen. E. P. E. Hähnchen, Kaufmann, Dresden m. C. A. L. Gallert, Friedeberg am Queis. E. E. Tinter, Platzmeister, Rosenthal b. Greiz m. E. A. Jungmann, Werdau. E. A. Haßpacher, Fabrikarbeiter, Dresden m. J. M. Jungeichter, Löbtau. C. M. Fröbel, Kutscher m. E. J. Schadewitz, Beide in Löbtau. E. B. Kemter, Geschäftsführer, Dresden m. E. E. Schlosser, Löbtau. F. L. B. Becker, Marktbelfer, Leipzig m. M. Klügel, Dresden.

Vermählt: H. F. Fichtner, Glashärter m. M. S. E. Flemming. P. R. Panier, Tischlergehilfe m. A. D. M. Busch. J. M. Schulze, Handarbeiter m. J. T. Böhme. P. O. Zumpe, Schneidergehilfe m. J. E. Hoffmann. H. W. L. Weber, Gasfabrikarbeiter m. E. A. Rothe. A. P. E. Koppler, Cigarrenmacher m. M. A. Körner. E. E. Müller, Wild- und Geflügelhändler m. A. E. Goitsch. E. F. Nothnagel, Schmied m. K. E. Fink. K. W. Heine, Geschäftsführer m. E. J. T. Jahn. G. H. Striebel, Postillon m. A. M. M. Löser. E. J. Brauner, Fabrikarbeiter m. P. Stümpel. J. A. R. Foth, Feuerwerksmajor a. D. m. A. P. Hamann. E. Jantsch, Kellner m. A. B. Hartmann. M. Kunz, Diätar m. A. Ander. P. K. H. Hoffmann, Zimmermann, m. J. J. Große, — sämmtlich in Dresden. — F. H. Tittrich, Kunstmaler, Dresden m. M. A. Demmerß, Meißen. H. K. H. A. Fröhlich, Pfarrer, Opperhausen (Braunschweig) m. F. A. J. Nissen, Dresden.

Gestorben: E. J. Henker, Tischlers T., 2 J. W. O. Ackermann, Pferdebahnschaffners S., 1 J. F. L. F. Schaweit, Zeichners S., 1 T. O. P. Angermann, Schuhmachergehilfe, 15 J. F. F. Kloß, Volksschullehrers S., 6 M. J. Ambros, Bauarbeiters S., 1 J. H. H. Scherertz, Kanzleirath, 56 J. E. C. Redersen geb. Strandes, Realschullehrers a. D. Ehefrau, 62 J. F. K. Stoppe, Marktbelfers S., 2 M. H. H. Hänisch geb. Flicke, Tischlersehefrau, 43 J. J. H. Erdmann, Tiefbauamtsarbeiters S., 4 M. K. A. Leuschner, Bauführer, 54 J. A. M. Martin geb. Behnert, Metalldrehersehefrau, 39 J. E. Pohl, Dienstperson, 20 J. K. R. Frömberg, Arbeiters S., 5 M. F. C. Witzschel geb. Weidner, Lehrerswittwe, 81 J. C. Zober geb. Müller, Maurersehefrau, 37 J. F. A. Locke, Staatseisenbahn-Wagenschreiber, 68 J. A. Umlauft, Bäckermeisters S., 1 T. O. M. Zimmermann, Kaufmanns T., 8 T. E. M. Hammer, Briefträgers S., 1 J. E. E. Weise, Postschaffners S., 4 M. S. T. Busch, Aichefuhrmann, 41 J. E. F. Beyer, Tischlergehilfens todtgeborener Knabe. A. E. Schilde, Näherin, 82 J. Th. Göbel geb. Herdenich, Rangirvormannsehefrau, 27 J. W. Tejar, Schneider, 51 J. F. K. M. Nachtigal, Schlossergehilfe, 21 J. J. E. Dietze Schneider, 55 J. E. E. Hofmann geb. Gratchen, Geh. Finanzkanzlistensw., 58 J. K. E. Moschke, Schneidermeisters S., 7 J. K. M. Müller, Marktbelfer, 48 J. E. H. E. Lücke, Schuhmacher, 54 J. L. B. Schulze geb. Riese, Fabrikarbeitersehefrau, 39 J. L. O. Renner, Kaufmann, 64 J. E. T. Stübler, vorm. Oekonom, 76 J. Dr. F. W. H. Schwartz, prakt. Arzt, 67 J. A. L. Wirmer geb. Schindler, Schuhmachersehefrau, 47 J. J. A. Kresse geb. Fritzsche, Schaffnersw., 65 J. J. E. Lange, Schneidergehilfe, 30 J. C. Winter, Glasschleifers S., 10 M. J. F. R. Lehmann, Dekorationsmalers T., 11 M. A. H. Jentsch, Barbiers T., 3 M. F. W. Altermann, Handarbeiter, 55 J. J. A. T. Mallann, Packers S., 2 T. C. Nowotny, Maurer, 51 J. K. P. Baum, Marktbelfers S., 14 Stdn. H. O. Lemke, Schachwerkmaurers S., 1 J. E. M. Haase, Marktbelfers T., 25 T., — sämmtlich in Dresden. — Gärtner Otto Schladitz, Leipzig-Reudnitz. Provis. Lehrer Friedrich Max Zschaubitz, 28 J., Leipzig (starb in Hohnstädt). Lokalrichter Heinrich Eduard Grube, Leisnig. Christiane verehel. Neider geb. Richter, 76 J., Niedermuschütz b. Meißen. Lehrer Hermann Zeigner, Wilsdruff. Adam Friedrich Vogt, 64 J., Stollberg. Werkführer Richard Zergiebel, 59 J., Zwickau. Schneidermüller Otto Geißler, Zittau. Privatmann Ernst Theodor Uhlig, Einsiedel.

Ein hübsches Mädchen!

Dresden, 19. Juni 1897.

Max Behrend und Frau,
Elsa geb. Berckmüller.

Linda Hering
August Dutschmann
Verlobte.
Gruna, den 17. Juni 1897.

Paul Wosky
Hedwig Wosky geb. Wehner
Vermählte.
Dresden, Pfingsten 1897.

Todes-Anzeige.

Heute entschlief im 72. Lebensjahre unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau

Christiane Sophie verw. Tamm

geb. Müller

zu einem besseren Erwachen. Eine unversiegbare Herzensgüte war der Grundzug ihres Charakters und ihres stillen Wirkens.

Schmerzerfüllt zeigen dies hierdurch an

Heinr. Tamm, Baumeister
und Frau Helene Tamm geb. Weber
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Dresden und Berlin, den 18. Juni 1897.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Heute früh 2 Uhr erlöste Gott unsern herzensguten treusorgenden Vater, Schwiegervater, Schwager und Großvater,

Herrn

Johann Gottlob Busch,

von langem, schwerem Leiden.

Um stilles Beileid bitten die

tiefstrauernden Hinterbliebenen.

Dresden, den 19. Juni 1897.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 22. Juni, Nachmittags 4 Uhr von der Parentationshalle des äußeren, evangelischen Friedhofes in Friedrichstadt aus statt.

Heute Morgen 2 Uhr entschlief nach längerem Leiden sanft und ruhig in Klotzsche, wo er Genesung suchte, mein heißgeliebter Gatte, unser theurer Sohn, Bruder und Schwager, Herr

Adolph Barthels.

Dies zeigt im Namen der Hinterlassenen tiefbetrübt an

Elisabeth verw. **Barthels** geb. **Reuter.**

Dresden, Rabenerstr. 7, 19. Juni 1897.

Die Beerdigung findet Dienstag den 22. Juni Nachm. 1/4 4 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Schmerzerfüllt zeigen wir hierdurch an, daß Freitag Vorm. 11½ Uhr unsere herzensgute, innigstgeliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Privatier

Eleonore verw. Richter

geb. **Ihle,**

nach kurzem Krankenlager im 76. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Dresden-Fr., den 18. Juni 1897.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des inneren Friedrichstädter Friedhofes aus statt.

Dank.

Für die liebevolle Theilnahme und Blumenschmuck beim Begräbniß unseres theuren Entschlafenen

Carl Schuster

sagen allen herzlichen Dank ganz besonders Herrn Pastor Dr. Sulze für die tröstenden Worte am Grabe, sowie dem Posaunenchor für den herrlichen Gesang und ehrenhafte Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Dresden, den 19. Juni 1897.

Heinrich Werner
im Namen sämmtlicher Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank

allen lieben Verwandten, Freunden und Nachbarn für die herzliche Theilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders

Friedrich Locke.

Besonderen Dank Herrn Diakonus von Seidlitz für die tröstenden Worte am Grabe. Ferner Allen Dank für den schönen Blumenschmuck und das zahlreiche Geleite seitens seiner Herren Vorgesetzten und Kollegen zur letzten Ruhestätte. Möge Gott Ihnen Allen ein reicher Vergelter sein.

Dresden, den 18. Juni 1897.

Auguste verw. Locke nebst **Tochter.**

Elsa Wigand
Franz Karel
Verlobte.

Dresden. Juni 1897. Berlin.

Verloren * Gefunden.

Trauring verloren, gef. **G. P.** 281. 61. Gegen Belohnung abzugeben Vorstadt Striehlen, Friedrich-August-Platz 1. 1.

Entlaufen

große, graue, deutsche Dogge. Gegen Belohnung abzugeben Christianstraße 39, pt. Vor Ankauf wird gewarnt.

Grosses Rohrstuhl-, Möbel- und Spiegel-Magazin.

als: Garnituren, Sophas, Matratzen, Schränke, Vertikos, Schreib-, Näh-, Auszug-, Küchen-, Sopha-, Wasch- u. andere Tische u. s. w., in echt u. gemalt, liefere im Einzelnen, sowie ganz Ausstattungen nach allen Bahnstationen. **Rohrstühle und Sessel zu Fabrikpreisen.**

Bruno Greifenhagen,
Palmstr. 19, I. u. II. u. 12 part.

Glacéhandschuhe u. Shlipse 40 Pf. Frauenstr. 4, 1. n

Rover für 100 M. zu verkauf. Rudnitzerstraße 2. 3. Et. l.

Prachtvolle neue

Pianinos,

Salon- u. Mignon-

Flügel,

bestes Fabrikat,
prämiirt mit **8 großen goldenen Medaillen,**
empfiehlt in **größter Auswahl** in **schwarz Nußbaum,** matt u. blank, **in allen Preislagen** und, wie bekannt, reell und am billigsten

H. Wolfframm,
Pianofortefabrikant,
Victoriahaus.

Vollblut-Pferd,

braune Traber-Stute, Ostpreuße, 5 j., 1,66 hoch, zu außergewöhnl. großen Touren geeignet, **mit American** ꝛc., complett zum Abfahren, aus Privathand billigst zu verkaufen. Näh. **Osc. Becker,** Breitestraße 9.

D.-Rover 165 Mk., H.-Rover 100 Mk. z. verk. Glacisstr. 18, 4. H.

Einige Oxhoft **Sauerkraut** hat noch abzugeben **Jos. Mitschke, Riesa.**

Für die Reise, Bad und Landaufenthalt.

Englische Touristen-Anzüge

aus **wasserd. Sommer-Lodenstoffen** 15—30 Mk.

Engl. Reise-Anzüge	25—45 Mk.
„ Kammgarn-Anzüge	30—60 Mk.
Lawn-Tennis-Anzüge	20—35 Mk.
Strand-Anzüge (engl. Flanell)	24—48 Mk.

Sommer-Joppen von 6 Mk. an. **Havelocks** von 9 Mk. an. **Staubmäntel** von 4½ Mk. an.

Anzüge für **Radfahrer, Reiter, Turner, Ruderer, Segler** ꝛc. zu billigen Preisen.

Anfertigung nach Maass
binnen 10 Stunden zu gleichen Preisen.

Samter & Co.,

Galeriestr., Eckhaus Frauenstr.

Hutmagazin 1. Ranges

Altmarkt 3

im Hause **Café Metropole**

Rich. Schubert,
Hutfabrikant.

Engl., franz., deutsche Seidenhüte 6—20 M.
Chapeaux mechanique M. 10, 12, 15, 18.

Depot der k. k. Hutfabrik P. & C. Habig, Wien,
Christys London Hats
Edredon,
leichtester Filzhut, 65 Gramm, M. 10,
engl. und Wiener Haar-Filzhüte M. 6, billigere Qual. neuester Façons M. 2, 2.50, 3, 3.50 ꝛc.

Weiche Filzhüte,
neueste Façons.
Borsalino, hervorrag. schön.
Deutsche, Wiener und engl. Haar-Filzhüte
M. 5.50, 6, 6.50, 7, 8, 9 ꝛc.
Woll-Filzhüte
M. 2.50, 3 ꝛc.

Rich. Schubert,

Altmarkt 3,
im Hause Café Metropole.
Filiale: **Annenstrasse 12a.**

Sieg. Kinderwagen bill. zu verk. kl. Brüdergasse 19, 1. Et.

Selten günstige Gelegenheit

zu Einkäufen in wollenen **Damen-Kleiderstoffen!**

Ein Posten woll. Beiges, das Kleid v. 6 Mtr. doppelbreiten Stoff 4.50 M.

Ein Posten feine wollene Neuheiten, das Kleid von 6 Mtr. 6 Mark!

Neuheiten in F. Carrés, Grenadines, Crêpes ꝛc., enorm billig!

Schwarze Reste in allen Größen!

Tuch- und Buckskin-Reste zu Hosen u. Anzügen pass., in der Fabrikniederlage von

Adolf Freidank,
Wettinerstr. 16, nur 1. Et.

Gummi-

Unterlagen, Monatsbinden Dtz. 1 M. **Suspensorien** ꝛc. verl. brieflich. **R. Freisleben,** Dresden, Postplatz, Promenade. Preisliste frei.

Geb. hübscher Kaufm., 25 Jahre,

s. glückliche Heirath,

event. Wittwe mit Geschäft. Off. unter **W. U. 58** Exp. d. Bl.

Damen, 21 u. 23 J., sehr häusl. u. einf. erzogen, nicht ohne Vermögen, wünschen die Bekanntschaft v. 2 achtb., braven, soliden Herren behufs

Verheirathung

zu machen. W. Off. u. **J. G. 847 „Invalidendank" Dresden.**

Ein Frl. v. ausw., 23 J., diskret. Frich., allzeit freundl., liebenswürd. u. lebensfr., w. zwecks Heirath m. geb., ehrenw. Herrn (auch Wittw. m. Kind) in Korresp. zu treten. Es sind jedoch nur Herren geb., w. eine wirkl. prakt. aber nicht reiche Gattin sich wähl. w. Such. ist auch nicht abgen., gut. Hause als selbstth. Wirthsch. vorzust. Nichtanon. Off. erb. unt. **O. 37730** in die Exp. d. Bl.

Behufs Verheirathung

wird die Bekanntschaft eines anständigen Fräuleins oder jungen Wittwe gesucht, welche der Küche vorstehen kann. Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung. Suchender ist 31 Jahre alt. — Offerten erbeten unt. **W. J. 47** durch die Exped. d. Bl.

---

500 Meter

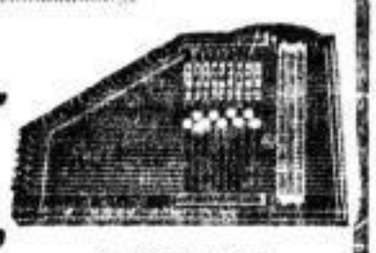
Blechschilder

spottbillig zu verkaufen beim Wagenmeister **J. Sieker,** Pferdebahn-Depot.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Die **Stella-Accord-Zither** ist eine schöne, solid gearbeitete, billige Accord-Zither, auf welcher man nicht, wie bisher, nur in einer, sondern in drei Tonarten (Uebergangs-Tonarten) spielen kann. Das Erlernen ist kinderleicht, da das Instrument nach derselben Prinzipien, wie meine beliebte Saxonia-Accord-Zither, gebaut ist. Man kaufe daher nur **Carlo Rimatei's** neuntmanualige

Stella-



Accord-Zither,

Preis 20 M. (D. R.-P. 3001)

incl. Schule zum Selbsterlernen, Ring, Schlüssel, Stimmpfeife und Karten. Für die Stella-Z. bis jetzt erschienen: **Melodien-Album** I, II u. III à M. 2.—. Nebenbei führe ich immer noch meine weltberühmte, neu verbesserte

Saxonia-Accord-Zithern

zu 10, 12 und 15 Mark. An Musikalien sind erschienen 24 verschiedene Album à 1 resp. 2 M., enthaltend Volkslieder, Opern-Melodien, Tänze, Märsche u. s. w. Verzeichniß umsonst!

Arion-, Orpheus- und **Erato-Accord-Zithern zu Fabrikpreisen.**

Grösstes Lager von Concert-Zithern.

Prim-Zithern von M. 10 an (garantirt reines Griffbrett).

Musikwerke,

wie: **Polyphon, Symphonion, Orphenion, Kallope** ꝛc. in allen Ausführungen am Lager.

Desgleichen empfehle **Salon-Drehinstrumente,** als: **Ariston, Helikon, Victoria, Ariosa, Imona, Phönix** ꝛc. nebst Notenscheiben zu **billigsten Preisen. Violinen, Mandolinen, Guitarren, Tambourins, Glockenspiele, Trommeln, Harmonikas** aller Art, **Xylophons, Bierglä-er, Schmuckkästen, Cigarren-Tempel, Photographie-Albums** mit Musik u. s. w., sowie **Saiten** bester Qualität stets vorräthig.

Reparaturen prompt und billig.

Ueber meine weltberühmte Ocarina liegen Hunderte von Anerkennungsschreiben bei mir zur Ansicht aus. Allgemein wird bestätigt, daß keine der zahlreichen Nachahmungen ihr an Reinheit der Stimmung und Tonschönheit gleichkommt. Preis M. 1.50, 2.50, 3.50 und M. 5.00 incl. Schule z. Selbsterlernen. Dazu Album I. Volksmelodien, II. Operetten, III. Ausgewählte Mel., IV. und V. Duette, VI. u. VII. Tänze u. Märsche, à M. 1.00. **Neu!** Album für **Ocarina mit Klavierbegleitung** in 2 Theilen à M. 2.50. Inhaltsverzeichniß gratis.

Carlo Rimatei

Moritzstrasse
Parterre und 1. Etage.

19

Solide, gediegene

Schuhwaaren

kaufen Sie für Herren, Damen und Kinder leicht und angenehm, gut und billig bei

R. Meyfarth,
Margarethenstrasse 1.

Julius Schädlich
Am See 10.

Beleuchtungs-Gegenstände
für Gas, elektrisch, Licht, Petroleum, Kerzen,

Julius Schädlich,
Am See 10, part. u. 1. Etg.

J. Frödrich,
Zahnkünstler, Dentist.
20 Waisenhausstrasse 20.
Sprechzeit 9-6 Uhr, Sonnt. bis 12 Uhr.
Zahnersatz jeder Art
in nur guter, solider Ausführung.
Specialität:
Vorzüglich passende ganze Ober- und Untergebisse,
feinste Emaille- u. Aluminiumarbeiten.
Zahnkronen ohne Gaumenplatte.
Umarbeitungen und Reparaturen in kürzester Zeit.
Plombirungen etc. etc.
Schonendste und gewissenhafte Behandlung. — Mässige Preise.
Bitte auf Namen und Nr. 20 zu achten!

Pianinos,

kreuzs., voller edler Ton, desgl. **Flügel u. Harmoniums,** anerkannt **vorzüglichste** Bauart, empfiehlt unt. langjähr. Garantie

Johs. Löffler,
Pianofortebauer,
Reitbahnstr. 2. 1., Ecke Dippoldiswal.
Reparatur u. Stimmen billigst. Alte Instrum. nehme in Zahlung.

Das comfortabel eingerichtete

Hotel u. Restaurant

Carola-Schlösschen

im Luftkurort

Klotzsche-Königswald

nur 3 Minuten vom Bahnhof und dem Walde, empfiehlt seine

Fremdenzimmer

mit und ohne Pension, sowie in der dazu gehörigen

Villa „Elise",

1. Etage, einzelne Zimmer, mit und ohne Möbel, für kürzeren oder längeren Aufenthalt zu ganz civilen Preisen.

Grosser Mittagstisch
von 12—3 Uhr.
Gutgepflegte Weine
bester Firmen.
Hölltiff- u. Schaumweine
von **C. Wesche,** Quedlinburg.
Echte Biere
a. d. renommirtesten Brauereien.
Vorzügliche Verpflegung.
Flotte Bedienung.
Carl Arndt,
Besitzer.
Telephon Amt II Nr. 556.
(Große Pensions-Stallung und Auswaschung.)

Zur Reise
empfiehlt mein reiches Lager von Reiseführern.
Baedeker, Meyer, Grieben, Schafer, Baderführer, Karten, Plane, Reiselectüre 2c.
neu und antiquarisch.
Gr. wissensch. Bücherlager.
C. Winter,
Galeriestr. 12

Unterrichts-Ankündigungen.

Uebersetzung engl., franz. Briefe Riegelstr. 14, 2. (Nachmittags.)

Heller's Bureau für Rechtssachen,
Wilsdrufferstr. 25, 2. (Wolfshlucht) ertheilt in jeder Angelegenheit **Rath** und **Auskünfte,** fertigt **Testamente, Klagen, Gesuche, Verträge,** Eingaben an alle Behörden.

Gesuche, Gedichte
Toaste, Tafellieder, Prologe, Festreden, Kähne, Briefe 2c. **Rath und Auskunft!**
Litterat R. Schneider, Frauenstraße 4, I.

Feiner Putz
wird in **2—4 Wochen** erfolgreicher **erlernt nur** bei Frau **Std. Heusinger, 48 Pillnitzerstraße 48, I.**

Gesuche, Verträge, Klag., Einhöd., Briefe, Auskunft **Hirsch, Röhrhofsgasse 1,** n. Annenstr.

Haase's Wein-Stuben,
Dresden, Martin-Lutherstr. 1,
bieten allezeit an Weinen und Imbiß das Beste, halten sich immerdar bereit zum Empfange fröhlicher Gäste.
Haase,
Dresden, Mart.-Lutherstr. 1.
Gleichzeitig mache auf meinen wundervollen **Rosengarten** aufmerksam. **D. O.**

Erdbeer-Bowle.
Fleischer's Weinstube,
Coffebaude, am Bahnhof.

Hôtel Monopole
und
Restaurant
mit großem schattigen Garten
Pienerstr. 9
am Hauptbahnhof. 1
Deutsche und französische Küche.
Großer Mittagstisch.
Feinste Biere:
Bürgerlich Pilsner
Münchn. Spatenbräu.
Hochachtungsvoll
R. Barth, Inhaber.

Bielack's Weinstube
Goppeln.
Täglich frische
Erdbeerbowle.

Bad Oppelsdorf,
Villa „Dresdensia"
noch 1 ch. Zimm. preisw. zu verm. Prachtv. Garten mit schön. Aussicht n. d. Gebirge. Abz. erbittet
H. Walter.

Grill-Room
Bestventilirtes und frequentirtes Bierlokal im Centrum Dresdens.
Treffpunkt aller Fremden und Einheimischen.
Wilsdrufferstr. u. Querg.

Hübel's Hotel
Herrnskretschen i. Böhm.
(Direkter staubfreier Fußweg zur Edmundsklamm durch den Hotel-Garten) wird den Besuchern der herrlichen böhmischen Schweiz bestens empfohlen. Schön eingerichtete Fremdenzimmer. Vorzügl. Küche, gute Biere und ff. Weine. Schön. schattiger Garten, Gesellschaftszimmer mit Klavier zur Abhaltung v. Vergnügungen f. Vereine, Hochzeiten 2c. Mäßige Preise, solide Bedienung.

Für Touristen
u. Solche, welche länger. Aufenthalt im Gebirge nehmen wollen, wird **Zöblitz** i. Erzg. empfohlen. Herrl. Buchen- u. Fichtenwaldungen. Mittelpunkt für lohnende Ausflüge: Bockauthal m. Katzenstein u. Teufelsmauer, Nagichung- u. Töltzschthal, in unmittelbarer Nähe der Stadt, die Serpentinsteinfabrik u. die interess. Serpentinsteinbrüche. Gasthäuser mit sehr guter u. bill. Verpflegung. Näh. Auskunft erth. der **Erzgebirgsverein** durch
Schuldirektor **Wappler.**

PRIVAT-BESPRECHUNGEN

K. S. Militär-Verein „Saxonia" Dresden.
Sonntag den 27. Juni c.
Sommerpartie
nach der Spitzgrundmühle. Abfahrt Nachm. 2 Uhr 4 Minuten Leipziger Bahn ot. Die Ausgabe der Fahrkarten zu ermäßigtem Preise erfolgt 15 Min. vor Abgang des Zuges. Die geehrten Kameraden nebst Angehörigen werden um recht zahlreiche Theilnahme gebeten.
B. Simon, Vorsteher.

Allgemeiner Mieth-bewohner-Verein-Dresden
Geschäftsstelle:
Serrestraße 8, part.
Geschäftszeit:
Vorm. 10—1. Nachm. 4—7 Uhr.
Rathsertheilung
in Mieth-Angelegenheiten und Verkauf von Mietheverträgen.

Gewerbe-Verein.
Mittwoch den 23. Juni
Ausflug
nach
Chemnitz-Einsiedel
zur Besichtigung der Thalsperre u. s. w.
Abfahrt Vorm. 9 Uhr 20 Min. vom Hauptbahnhofe Dresden-Altstadt. Weiteres durch ausführliches Programm, welches nebst Gutschein zu 4 M. für die Fahrkarten bei den Herren **G. Weiler,** Reitbahnstraße 16, **M. Kothe,** An der Frauenkirche 17, **M. Köhler,** große Meißnerstraße 6, sowie in unserer Geschäftsstelle gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte zu haben ist. Die Ausgabe der Programme und Gutscheine wird Dienstag den 22. Juni Nachm. 4 Uhr geschlossen.
Der Vorsitzende.

Thierschutzverein zu Dresden.
Wegen vorzunehmender Bauliichkeiten bleibt die Geschäftsstelle, Augustusstraße 6, I., am Montag den 21. Juni geschlossen.

Militär-Verein Kgl. Sächs. Carabiniers.
Unsere seinerzeit infolge schlecht. Wetter nicht abgehaltene **Partie** nach **Röhrsdorf** findet nunmehr bestimmt Sonntag d. 4. Juli statt und werden die Kameraden nebst Angehörigen um recht zahlreiche Betheiligung ersucht.
Der Vorstand.

Priv. Scheiben- Schützengesellsch.
zu Dresden.
Schützenhof in Trachau.
König-Schießen
Sonntag den 20. bis Donnerstag den 24. und den 27. Juni.
Die Herren Mitglieder werden ersucht, **heute, Sonntag den 20. Juni, Nachmittags punkt 2 Uhr,** zum Empfange des Allerhöchstverordneten Königl. Kommissars im **„Schützenhofe"** einzutreffen.
Punkt 3 Uhr resp. sofort nach dem Eintreffen des Königl. Kommissars Beginn des Königs- und Damenschießens.
Heute, sowie in allen übrigen Tagen dieses Festes, Nachmittags von 3 Uhr ab
eintrittfreies Concert.
Fortsetzung des Fest-Schießens findet am Montag und Dienstag, Nachmittags von 2—6 Uhr, Mittwoch von früh 9 bis Abends 7 Uhr und **Donnerstag** Nachmittags **Schlußschießen,** verbunden mit **Konkurrenz-, Ehrenscheiben-, Meisterscheiben- u. Prämienschießen** statt.
Sonntag den 27. Juni, Nachmittags 3 Uhr, **Deklaration des Schützenkönigs, der Ritter, der Prämienschützen** und **Gewinn-Vertheilung,** nachdem
Königsmahl, Feuerwerk und Ball.
Für gute Bewirthung sowohl als angenehmen Aufenthalt im Parke des Schützenhofes ist bestens gesorgt.
Fahrgelegenheit nach dem „Schützenhofe" mit der Straßenbahn Dresden-Wilder Mann.
Dresden, am 20. Juni 1897.
Der Vorstand.

Töpfer-Innung.
Mittwoch den 23. Juni Partie nach dem **Pfaffen- u. Papststein** 2c. Abfahrt 7 Uhr Vorm. Böhmischer Bahnhof. Alles Weitere siehe schriftl. Einladung. Um recht zahlreiche Betheiligung bittet **der Vorstand,**
arg. **Friedr. Eisenach.**

Bewegungs-Spiele, Volks- u. Wett-Spiele
werden geübt im **Allgem. Turnverein Sonntag Vormittags 11 Uhr.** Anmeldungen in der Turnhalle, Pernnitzerstraße.
Der Turnrath.

Militär-Verein K. S. Jäger,
Dresden.
Sonntag den 27. Juni
Dampfschiffs-Partie nach Pillnitz.
Abfahrt 12 Uhr. Fußpartie bis Gasthof Meix, daselbst findet ein Tänzchen statt. Vereinszeichen sind anzulegen. Gäste willkommen. Um zahlreiche Betheiligung der Kameraden bittet
der Vorstand.

Rudolphus-Verein
gegründet 1838
Sonntag den 11. Juli 1897
Sommer-Fest
im Westendschlößchen Plauen.
D. V.

Allg. Krankenkasse der Schneider
und
Unterstützungsverein „Union".
Sonntag den 27. Juni 1897
früh 5 Uhr
Extra-Dampfschifffahrt
mit Musikbegleitung nach Königstein.
Von da aus Besuch des Quirls, der Diebshöhle und des von unseren Vereinen noch nie besuchten wildromantischen Pfaffenstein, wo Führungen nach dem Ritterloch, Barbarine, Goldschmidtshöhle 2c. stattfinden. Von Pfaffenstein nach dem Gasthaus „Zur Sennhütte" im Kurort Gohrisch. Daselbst Tanz. Rückfahrt von Königstein Abends ½9 Uhr.
Billets mit freiem Tanz à 1,75 M. sind zu haben: Moritzstraße 12, im Geschäft des Herrn **Gerlach,** und Marienstr. 9, I. bei Herrn **Dreßler,** sowie bei dem Vereinsboten.
Um recht zahlreiche Betheiligung bitten **die Vorstände.**

Schuhmacher-Innung.
Montag den 5. Juli c. Abends 8 Uhr
Innungs-Versammlung
Scheffelstraße 10, 1. Etage.
Tagesordnung:
1. Meisterspruch.
2. Aufnahme und Lossprechen von Lehrlingen.
3. Wahl einer Kommission für die Vortragsabende.
4. Bericht über den in Berlin am 26. und 27. April abgehaltenen allgemeinen Handwerkertag.
5. Allgemeine Innungs-Angelegenheiten.

Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht
Fr. Herm. Riegenbalg,
Obermeister.

Miether, werdet Bürger
von der nächsten Stadtverordnetenwahl! Bürgermeldungen erfolgen Rathhaus, Zimmer 11.

Handwerker!
Lest den
„Sächs. Innungs-Boten".

Leni.
Schillergarten. 21. VI. 97. 4 Uhr.
Colo. War. b. D. wied. n. gek., obw. i. D. so i. dar. geb.? N. jed. Tg. gew., leid. st. verg. D. weißt doch, w. es m. g. u. l. auch noch k. Bess. einzetr. Wenn mögl., sende, bitte, ein. Eind. wie letztm., im Vor. best. dank. Hrzl. Gr. u. K.

9999
Mal donnerndes Hoch
Herrn
Hunger nebst Gemahlin
zur silbernen Hochzeit,
daß die ganze Kamenzerstraße wackelt. Gute Freunde.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau
Anna Therese Hildebrand
geb. **Hause**
auf meinen Namen Etwas zu borgen, indem ich nichts für sie bezahle.
Kunnersdorf bei Schönfeld b. Dr. **Moritz Hildebrand.**

Neffe Georg.
Brief liegt Hauptpost.

S. L. 34. H. D. s. D. l. B. D. vorgeschl. Tg. p. m. s. gt. u. bt. D, d. last verspr. a. beir. Tg. ausf., da i. s. n. fr. hb. Bez. D. mt. — Sch. a. N. w. D. ank. u. k. e. Zg. zg. Erw. D. u. 1 i. A. a. d. Bf Zlg. bt. F. u. s. Hd. i. G. u. K.

Achtung!
Dienstag den 22. Juni Nachmittags 3 Uhr ist die freiwillige Versteigerung der
Villa Helene
(Schandau, sächs. Schweiz) und wird besonders darauf aufmerksam gemacht.

Schirme
werden binnen 1 Stunde reparirt u. überzogen bei **C. A. Petschke,** Wilsdrufferstr. 17, Annenstr. 9 (Stadthaus). **A. L.**

Brillanten,
Perlen u. **farbige Steine** findet man preisw. bei **Arno Stegmann, Edelsteinschleiferei, Freibergerplatz 18 II.** Reparaturen. Gelegenheitskäufe. Einkauf von altem Gold und Silber, Edelsteinen 2c. Kein Laden. **A.**

Die Spezial-
Schlafrock-Fabrik
von **C. Werm** befindet sich nur **Rampischestr. 4, p. R. F.**

Reisetaschen.
Brief-, Markt- und **Damentaschen, Koffer, Baedeker, Gürtel, Cig.-Etuis, Portemonnaies, Albums** 2c. gut u. billigst bei **C. Heinze, Breitestraße 21, Eckladen, Lederwaaren-Spezialität. R.**

Gelegenheit
zu überaus günstigen Einkäufen bietet der **Total-Ausverkauf** des Strumpfwaaren- und Tricotagengeschäfts von **Carl Eisler, Annenstr. Nr. 3,** unmittelbar am Postplatz. Man überzeuge sich von der Reellität und Wahrheit. **A. S.**

Reisekörbe billig, auch leichtere, nur Schöffer asse 10. **M.**

Unschädliches und **waschechtes Haarfärbemittel,** um
grauen Haaren
ihre **Naturfarbe** in blond, braun od. schwarz wieder zu geben, kauft man im Friseurgeschäft von **L. Bartholdt,** Amalienstr. 15. **M.**

Federleichte
Sommer-Saccos
beim **Schlafrock-Meyer,** Frauenstraße 7. **M. & B.**

Verlangen Sie
den neuen, ges. gesch. Grabschmuck-Früger u. -Halter in all. Blumen- und Bindegeschäften. **H. R.**

Bruchbandagen
für alle vorkommenden Fälle, **Leibbinden** für Unterleibsleidende, **orthopädische Corsets, Geradehalter, kunstl. Arme** und **Beine,** sämmtliche Artikel zur **Krankenpflege** in solidester Ausführung billigst bei **Linus Hähnsch,** Bandagist und Orthopäd, Zwingerstraße 3. Für Damen weibliche Bedienung. **V.**

Leibbinden
für Unterleibsleidende und zur Warmhaltung, **Bruchbandagen** für alle vorkommenden Fälle, **Geradehalter** u. **orthopädische Corsets** gegen Rückgrats-Verkrümmungen, kunstl. **Arme** und **Beine, Suspensorien, Inhalationsapparate, Ejsbeutel, Gummiunterlagen, Luftkissen, Klystir- u. Mutter-Spritzen, Spültannen,** sowie sämmtliche **Chirurg. Gummiwaaren** empfiehlt in **nur solidester Ausführung** billigst **Gust. Hähle,** Orthopäd u. Bandag. **ff, Annenstraße 16.** Für Damen weibliche Bedienung. **E. S.**

Wer einige wenig gebr. Herren- oder Damen-
Rover
außergewöhnlich **billig,** theilw. mit Garantie, kaufen will, gehe Lindenaustraße 22. **O. K.**

Messer,
Gabeln, Riesenmengen, Löffel, Platten, Kaffeemühlen, Schneiderscheeren alle Längen, Butterdosen, auch zum Kochen, Spargelstecher, Obstentkerner, Propfenzieher und Korkmaschinen, Hack- und Wiegemesser, feiner Hochpolirte Tafelglocken, Gut bewährte Abziehsteine, Dosen zum Gebäck beim Thee, Taschenmesser, groß' und kleine, Giebt's bei **Hahnemann „Am See".** **R.**

Zöpfe, Strähne,
ohne Schnuren, angenehm leicht, einzig **billig** bei **R. Freisleben, Postplatz,** Promenade. **Umarbeitungen** schon in 1 Tage billigst. Bitte genau auf Firma **Freisleben** zu achten. **V.**

Kaltkräusler,
das **Neueste** für **Stirnlöckchen** und **Scheitelwellen, billigst** bei **R. Freisleben, Postplatz, Promenade.** **V.**

Keine grauen
Haare mehr. **Jedermann** kann sich sofort **blond, braun** oder **schwarz** färben. **6 Wochen** anhaltend, höchst **unschädlich,** das **Bestexistirende,** nur **echt zu haben bei R. Freisleben,** Friseur, **Postplatz 1,** zwischen der Wettiner- und Annenstraße. **V.**

Wer seine Uhr
schnell, gut u. billig reparirt haben will, bemühe sich zu **Oehme,** Wettinerstr. 4, neben dem Tivoli. **Preisangabe vorher. P. F.**

H. Rückert's allbekannte **Emaille-Geschirr-Niederlage,** gr. Brüderg. 8, beste u. billigste Bezugsquelle. **A.**

Schuhwaaren
jeder Art, solid u. dauerhaft, kauft man billigst bei **O. Berthold,** Marienstr. 15. Sand. gr. Ausw. W.

Meyer's
Knaben-Joppen,
chic Façons, wetterfest, beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Meyer's
Herren-Joppen,
wetterfest, flotte Façons, billige Preise, beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 7. M. & B.**

Künstl. Zähne,
Reparat., Plomb., Umarbt., schmerzfreies Zahnziehen. Billige Preise. **R. Hausch,** Dent., **Pillnitzerstr. 14, II.,** nächst Amalienstr. **S.**

Jedermann
sei das **Verein-Geschäft** für **Fracks** u. **schw. Rockanzüge** von **E. Sauer,** Rosmaring. 1, 3 Et., bestens empfohlen. **S.**

Altes Gold
und **Silber, Uhren,** sowie **Münzen** und **Medaillen, Edelsteine** kauft der Juwelier **Fr. von Schlechtleitner, Annenstraße 21,** neben **Hotel Annenhof.** **R.**

Sonnenbrand
verhütet, **Sonnenflecke** beseitigt **X-Strahlen** zur Haut-, Teint- und Schönheitspflege.
Eine radiahrende Dame!

Herrn
C. Rimatei, Dresden.
Kann Ihnen erfreulicher Weise mittheilen, daß ich mit der gelieferten **Ocarina** ganz zufrieden bin. Alle mir bekannten Melodien kann ich nach kurzer Uebung darauf spielen.
Monneburg, den 9. 2. 92.
Herm. Dietrich, Stations-Dir.

Meyer's
Schlafröcke,
neueste größte Auswahl, beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7.** **M. & B.**

Meyer's
Sommer-Joppen
imprägnirt, solide Stoffe, beste Arbeit, billigste Preise, beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Clichés, die uns zur Insertion zugegangen, ersuchen nach Ablauf derselben baldigst abholen zu lassen, von **9—12 und 2—5 Uhr.**
Exp. d. Dresdn. Nachr.

Theater, Concerte, 20. Juni.
Zitat-Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 5, I.

K. Hoftheater. Altstadt.
151. Vorstellung.
Mozart-Preise.
Die Zauberflöte.
Große Oper in 2 Akten von Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Sarastro	Hr. Wachter
Tamino	„ „
Sprecher	Hr. Nebuschka
Erster Priester	Hr. Stabenrauch
Zweiter Priester	Hr. Heimbacher
Die Königin der Nacht	Frl. Wunsche
Pamina, ihre Tochter	Frau Wittich
Papageno	Hr. Schreibemantel
Monostatos, ein Mohr	Hr. Erl
Papagena	Frl. Wedekind
Knaben	Die Liedekind, Die Gustdach
Drei Damen:	Fräul. Wedekind, Fräul. Frosch und Fräul. v. Chrysanne.
Drei Genien:	Fräul. Arch, Fräul. Ottrich und Fräul. Meinel.

*** Tamino — Herr Lalchek, vom Böhmischen National-Theater in Prag, als Gast.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Montag: Die Nürnberger Puppe. Sonne und Erde.
Dienstag: Der Rattenfänger von Hameln.

Residenz-Theater.
(Fernsprech-Amt 3. Nr. 3202.)
Nachmittags bei ermäßigten Preisen: Gastspiel des Herrn W. Wilhelmi vom Stadttheater in Hamburg.
Zum letzten Male:
Anna's Traum.
Volksstück in drei Akten von Adolph L'Arronge.

Wilczyk, Schneider	* * *
Therese, seine Frau	Minna Hänsel
Gruhsch, dessen Sohn	Carl Witt
Anna	Flora Garnow
Sommerfeldt, Landrath	Ignatz Jenda
Anna, dessen Sohn	Willy Martini
Schwanninger	Fritz Kurmeister
Pastor Heller	Fr. Wannung
Lieschen Heller	Rudi Fichte
Liebemann, Hauptmann	Richard Hunger
Holbaum	Fritz Pätz
Ein Briefträger	Cour. Bochmann

Mitwirkt *** Herr W. Wilhelmi, a. G.
Anfang ½4 Uhr. Ende ½6 Uhr.

Abends:
Gewöhnliche Preise.
Gastspiel des Herrn Wilhelmi:
Papa Nitsche.
Komödie in vier Akten von Oskar Walther und Leo Stern.

Friedberg, Fabrikbesitzer	Fritz Burmeister
Guy, seine Schwester	Trude Lobe
Selma Friedberg	Laura Ehrhardt
Herr August Nitsche	* * *
Emma	Else Borsky
Paula } seine Töchter	Rudi Stehle
Marta Feldau	Carl Treptow
Jacob Uechtli	Carl Witt
Lajos Lacus	Carl Friese
Anna	Hanna Lorenz
Hulda } Stubenmädchen	Martha Schneider
Hanne, Köchin	Minna Hänsel

Nitsche *** Herr W. Wilhelmi als Gast.
Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.
Montag: Gastspiel des Herrn Wilhelmi: Papa Nitsche.

Concerte.
Belvedere (Trentler) Anfang 5 Uhr.
Zoolog. Garten (Herrmann) Anf. 5 Uhr.
Linke's Bad (Baum) Anfang 4 Uhr.
Wiener Garten (Schreber) Anf. 5 Uhr.
Bergkeller (Schubert) Anf. 4 Uhr.
Weißeadlerschlößchen (Mörnach) Anf. 4 Uhr.
Hotel Albertshof (Hoepner-Quelle) 6 Uhr.
Gr. Wirthschaft (Eberlicher) Anf. 4 Uhr.

„Güld'ne Aue",

48 Blumenstrasse 48.

Sonntag und Montag

Grosser Ball.

Von 4—7 Uhr **Tanzverein.**

Eintritt 15 Pf., wofür Montags 1 Glas Bier verabreicht wird.

Es ladet ergebenst ein **Richard Becker.**

Tivoli.

Heute und morgen

Ballmusik.

Heute von 4—7, morgen von 7—10 Uhr **Tanzverein.**

Hochachtungsvoll **G. Böttcher.**

Meinhold's Säle.

Heute Sonntag

Grosse Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

O. Ball.

Stadt Leipzig.

Heute und morgen von 4—1 Uhr

Große Ballmusik.

Cl. Fischer.

Elysium, Räcknitz.

Heute, sowie jeden Sonntag

Große Ballmusik.

Hochachtungsvoll **W. Illgen.**

Gasthof Niedersedlitz.

Heute Sonntag

feine Ballmusik.

Hochachtend **C. Beil.**

Tonhalle.

Heute Sonntag

Grosse Ballmusik.

Anfang **4** Uhr. Eintritt **20** Pf. Ende **1** Uhr.

Montag von **6** bis **10** Uhr Nachts

„Freier Tanz".

Achtungsvoll **C. F. Putze.**

Schweizerhaus.

Heute **grosse Ballmusik,**

von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.

Morgen von 7—½11 **Tanzverein,**

wozu freundlich einladet **H. Franke.**

Gasthof Wachwitz, „Königs Weinberg".

(15 Minuten von Station Loschwitz).

Heute

Große Ballmusik.

Nächste Mittwoch, den 23. Juni

findet mein diesjähriges

grosses Vogelschiessen

verbunden mit **grossem Garten-Concert** und anderen **Belustigungen,** von 4 Uhr an, statt, wozu **alle Freunde** und **Gönner** ganz ergebenst einladet **Theodor Koch.**

Gasthof zum Heller,

Pferdebahn St. Pauli-Friedhof.

Heute Tanz mit Contre.

Hochachtungsvoll **Ernst Gerisch.**

Gebler's Wald-Villa, Trachau,

Herrlicher Waldpark, schönster Aufenthalt.

Heute ein solennes **Tänzchen** mit Contre.

Ültzensche Wollenweberei

Pragerstrasse 56.

Fortsetzung

des

Inventur-Ausverkaufs

und Dauer desselben bis Ende des Monats.

Gasthaus Mockritz im Thale.

Beliebtester Ausflugsort, geschützt und ruhig gelegen.

Jeden Sonntag **ff. selbstgebackenen Kuchen.**

Specialität: Quarkkuchen. ff. Kaffee, bestgepflegte Biere sowie große Auswahl **kalter Speisen.**

Hochachtungsvoll **Arth. Heyne.**

Mockritz-Höhe.

Heute Sonntag **Tanzvergnügen,**

à Tour 5 Pf.

Schönster Ausflugsort in nächster Nähe Dresdens, Straßenbahn bis Strehlen, Josephin.

Empfehle **ff. Speisen** und **Getränke, selbstgebackenen Kuchen, ff. Kaffee.** Um freundlichen Besuch bittend, zeichnet hochachtungsvoll **H. Franke.**

Restaurant Kemnitz.

Heute ein Tänzchen mit Contre.

Hochachtend **F. Weinhold.**

Neu und elegant erbauter

Gasthof zu Gross-Dobritz.

Heute Sonntag

schneidige Ballmusik,

wozu ich mit **bestgepflegten Bieren** und **Weinen,** sowie **delikaten Speisen** ergebenst aufwarte. Zu zahlreichem Besuche ladet ganz ergebenst ein **O. Hohlfeld.**

Radfahrerstation. — Ausspannung.

Neu! Neu!

Heute Sonntag Alle nach Radebeul in den neu erbauten

Gasthof „Zur Krone".

Heute schneidige BALLMUSIK

in dem schönsten und größten Saal der Umgebung.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein hochachtungsvoll **E. Urban.**

Stille Musik,

Bautznerstrasse 48.

Heute großes Concert.

Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Große Ballmusik.

„Es werden die neuesten und schönsten Tänze gespielt."

Ballhaus, Bautznerstraße.
Prunksäle, Lindengarten, Königsbrückerstr.
Orpheum, Rameuzerstraße.
Odeum, Carusstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.

Heute von 4—7, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

Gasthof zum alten Kloster, Leubnitz.

Zu meinem

Dienstag, den 22. Juni stattfindenden

Vogel-Schiessen

verbunden mit

Garten-Concert und darauffolgendem Ball

erlaube ich mir, Sie und werthe Angehörige ergebenst einzuladen.

Hochachtend **Rudolf Seidel.**

Anfang ½5 Uhr.

41 Pragerstraße 41.

Schlachten-Panorama.

Sturm der Sachsen auf St. Privat.

Dioramen:

Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.
Die Katakomben des Kapuziner-Klosters bei Palermo.
Der feuerspeiende Vesuv.

Täglich geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.

Rosarium

in schönster Blüthe!

Eintritt frei.

C. W. Mietzsch, Kgl. Sächs. Hoff.,

Bergstraße 66.

Schützenhof

(Trachau).

Diesjähriges **Königschießen** von **heute** bis 20. bis 27. Juni. **Gr. Volksfest, Feuerwerk, Illumination, Luftballonsteigen** und andere Belustigungen mehr.

Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Grüne Wiese, Gruna.

Heute Abend 8 Uhr **erste große Rosen-Polonaise.**

Hochachtungsvoll **Oscar Lämmel.**

Gasthof Stetzsch.

Sonntag, den 20. Juni

starkbesetzte Ballmusik,

wozu ergebenst einladet **R. Bauer.**

Hotel-Restaurant

Felsenburg,

Loschwitz-Weisser Hirsch.

Halte mein Etablissement bestens empfohlen. Angenehmster Aufenthalt. Vorzügliche Speisen. Kleine Preise. **Echt Kulmbacher, Münchner Bürgerbräu** und **Feldschlößchen-Lagerbier. Wein** von **J. F. Brems & Comp.,** Königl. Hoflieferanten. **Fremdenzimmer** für kurze und längere Zeitdauer. Bader im Hause. Hochachtungsvoll **Gust. Gratchen.**

Ländliche Ferien-Pflegen

gegen Bezahlung.

Der Gemeinnützige Verein beabsichtigt in diesem Sommer zum zweiten Male ländliche Ferien-Pflegen gegen Bezahlung, im übrigen aber durchaus nach Art seiner Ferienkolonien einzurichten, um dem oft geäußerten Wunsche von Eltern zu entsprechen, welche ihren schulpflichtigen Kindern die Wohlthat eines Landaufenthaltes gewähren möchten, dabei aber weder die öffentliche Wohlthätigkeit in Anspruch nehmen wollen, noch Mittel und Zeit haben, um sie in Pensionen unterzubringen oder selbst begleiten zu können. Der Verein behält sich das Recht der Auswahl der Kinder nach wirthschaftlichen und gesundheitlichen Grundsätzen vor. Die Kinder (im Alter von 9—15 Jahren) sollen also für die Zeit der großen Ferien unter erprobter Aufsicht eines Lehrers an geeigneten ländlichen Orten bei einfacher, aber reichlicher Kost untergebracht werden.

Die nach den langjährigen Erfahrungen des Vereins berechneten (Selbst-)Kosten betragen 45 Mark.

Anmeldungen sind bis spätestens 5. Juli zu richten an unsere Geschäftsstelle **Jüdenhof 5, I.,** woselbst der Vorsitzende des Ausschusses für Ferienkolonien Mittwochs und Sonnabends von ½1—½2 Uhr persönlich zu sprechen ist.

Dresden, im Juni 1897.

Der Vorstand des Gemeinnützigen Vereins.

Pferde-Verkauf.

Von **Dienstag den 22. Juni** an steht ein frischer, großer Transport **Schweden** und **Dänen** im **Hotel Stadt Bautzen** zum Verkauf.

Dresden. **Paul Augustin.**

Königliches Belvedere

der Brühlschen Terrasse.

Heute Sonntag

CONCERT

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,

Direktion:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Sonntag den 20. Juni

Grosses Regimentsmusik-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101, „Kaiser Wilhelm, König von Preußen",

Direktion: **L. Schröder.**

Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Abonnementskarten à 50 Pfg. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben. — Fernsprecher Amt II, 41.

Heute Mittags-Concert von 11—1 Uhr

von der Kapelle des Königl. Sächs. Jäger-Bataillons Nr. 13. Direktion: **A. Helbig.**

Programm 10 Pf.

Spezialität: Stets lebend-frische **Bachforellen**, große **Oderkrebse**. **Täglich frische Erdbeerbowle.**

Von 12—3 Uhr **Diners** von M. 1,50 an. Zum Abonnement bedeutende Preisermäßigung.

Feiner Karlsbader Kaffee von Max Thürmer, Dresden, in 1/1 und 1/2 Portionen.

Gut gepflegte **Biere** renommirter Brauereien:
Echt Münchner Spatenbräu.
Echtes Culmbacher: 1. Culmbacher Aktien-Bierbrauerei.
Pilsner: Bürgerlich Brauhaus.
Lagerbier: Aktien-Bierbrauerei Reisewitz.

Exquisite Weine von ersten Firmen:
J. F. Brems u. Co., Dresden, Franz Leibrock u. Co., Dresden, H. Schönrock's Nachf., Dresden, A. Stiebitz u. Co., Dresden.

Im Tunnel des Restaurants

die originell eingerichtete, künstlerisch ausgestattete und sehenswerthe

Alt-Oberbayerische Gebirgs-Schänke.

Grell's Weinstuben — 2 Zahnsgasse 2. — Italien. Weinstube — Feinstes Bier-Restaurant — Warme Küche.

Bergkeller.

Pferdebahn Postplatz—Bergkeller Endstation.

Heute Sonntag

Gr. Garten-Concert.

von der Kapelle der K. S. Pioniere.
Leitung: Königlicher Musikdirigent

A. Schubert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

Nach dem Concert Ball.

NB. Jeden Montag **Concert** u. **Ball** v. obiger Kapelle. Anf. 7 Uhr. Achtungsvoll **Edm. Dressler.**

Concert- und Gesellschaftshaus

ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute Sonntag den 20. Juni von Nachm. 5 Uhr an

Grosses Concert

von der Kapelle des K. S. 1. (Leib-) Grenadier-Regim. Nr. 100.

Direktion: **O. Herrmann.**

Eintrittspreis: 50 Pf. für Erwachsene, 10 Pf. für Kinder.

Jahres- und Saisonkarten für Familien und Einzelpersonen.

Die Direktion.

Große Wirthschaft

im Kgl. Großen Garten.

Täglich gr. Concert

von der 36 Mann starken Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors **A. Wentscher.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Klammt's Gasthof, Lockwitz.

Großes Garten- u. Ball-Etablissement.

Heute Sonntag

Garten-Concert und Ballmusik,

wozu freundlichst einladet **E. Klammt.**

Lincke'sches Bad.

Donnerstag, 24. Juni 1897, Abends 1/2 8 Uhr,

Lieder-Abend

des Dresdner Lehrer-Gesangvereins.

Mitwirkung:

Kapelle des K. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn **W. Baum.**

Leitung: Herr Hofrath Prof. **Eugen Krantz.**

Eintrittskarten im Vorverkauf à 75 Pf., an der Abendkasse à 1 Mk.

Programm und Verkaufsstellen siehe Plakate.

Bei regnerischer Witterung findet der Liederabend Dienstag den 29. Juni statt.

Westendschlößchen

Pferdeb. Postpl. **Plauen.** End-Station.

Heute Sonntag

in Vertretung des Gardereiter-Trompetercorps

Grosses Extra-Concert

von der Kapelle des neuformirten Kgl. Sächs. 12. Infanterie-Regiments Nr. 177.

Direktion: **H. Röpenack.**

Anfang 4 Uhr. **Eintritt 30 Pf.**

Sehr gewähltes Programm!

Nach dem Concert: **Grosser Ball.**

Eintrittskarten (Familienkarten) 4 Stück 1 Mk. sind am Buffet zu entnehmen. Hochachtungsvoll **P. Pfätze.**

NB. **Mittwoch, den 23. ds. Mts.** findet mein diesjähr.

Vogel-Schießen

statt, wozu ich hierdurch alle meine Bekannten, Freunde und Gönner aufmerksam mache. **P. Pfätze.**

I. Internationale

Kunst-Ausstellung

Dresden 1897

im städtischen Ausstellungs-Palaste.

Heute Sonntag den 20. Juni

von Vormittags 11—1 Uhr

Gr. Concert

von der

Bersaglieri-Kapelle

aus der Stadt Parma.

Direktion: **Dante Fornari.**

Nachmittags

Zwei grosse Concerte

von derselben Kapelle.

1. Concert Anfang **5** Uhr. Ende **7** Uhr.
2. „ „ **8** „ „ nach **10** „

Eintrittspreis Mk. 1.—, von 8 Uhr an **50 Pf.**

Für Militär vom Feldwebel abwärts, sowie für Kinder unter **10** Jahren Eintritt **50 Pf.**

Bei ungünstiger Witterung findet nur das Vormittags-Concert und das erste Nachmittags-Concert bis **8** Uhr in der Haupthalle statt.

Ausstellungsräume geöffnet von früh **9** bis Abends **8** Uhr.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 20. Juni

in dem herrlichen Natur-Park, einzig in Dresden,

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.

Direktion: Stabstrompeter **W. Baum.**

Anfang 4 Uhr.

Eintritt **30** Pf. Familien-Karten **4** Stück **1** Mk. an der Kasse.

Nach dem Concert **grosser Ball.**

Hochachtungsvoll **A. Penner.**

NB. **Morgen Montag grosser Ball.** Anfang 1/2 8 Uhr.

S.R. 108.

Achtung!

Drei Kaiser-Hof

Dresden-Löbtau.

Heute Sonntag den 20. Juni wegen dienstl. Abhaltung ausnahmsw.

kein Concert,

dafür **Sonntag den 27. Juni Grosses Concert** von der **Kapelle des Schützen-Regiments.**

Internationale

Kunst-Ausstellung

im städtischen Ausstellungspalast.

Sonntag den 20. Juni 1897, Vormittags 1/2 12 Uhr,

Vortrag

von Herrn **Dr. Paul Schumann** über

Belgische Plastik,

insbesondere das **de Coster-Denkmal** von **Charles Samuel.**

Die Besucher der Ausstellung haben zu diesem Vortrage kein besonderes Eintrittsgeld zu entrichten.

Redlichhaus — Eingang Ringstrasse früher Moritzallee.

KAISER-PANORAMA — Fuhrmanns — Jede Woche neues Programm.

Diese Woche: Venedig, Gardasee, Verona, während der Anwesenheit S. M. des Kaisers Wilhelm II. 1896. V. 28. Juni b. 29. Aug. geschlossen.

Donath's Neue Welt

Heute! Sonntag! Heute!

Letztes Grosses Frühlings-Fest

im festlich dekorirten Concert-Garten.

Grosses Brillant-Feuerwerk.

Grosses Concert.

Leitung: Kapellmeister **Br. Brenner.**

Koschat-Damen-Septett

u. d. Protektorate des Kaiserl. Königl. Hofkapellsängers **Thomas Koschat, Wien.**

Erinnerungen an die

Neu! Alte Stadt Neu!

der Ausstellung 1896.

Zu dem **heutigen Frühlingsfeste** gelangen **Familien-Eintrittskarten à 25 Pf.** zur Ausgabe.

Militär vom Feldwebel abwärts 10 Pf.

Variété-Theater

Deutscher Kaiser,

Pieschen-Dresden.

Täglich grosse Vorstellung.

Anfang 8 Uhr.

Frl. **Fanny Behrens,** Kostüm-Soubrette. Frl. **Amanda,** Tänzerin. Herr **Bernhard Mörbitz,** Humorist. **Sele und Ossi,** Luftpotpourri. Mr. **Will. Oscola,** Hand- und Kopf-Equilibrist. Mr. **William Kelly,** der unverwundbare indische Fakir. Miß **Stella** mit ihren dressirten Cakadus. **Mar-ta-ß-Troupe,** serbische Akrobaten.

Preise der Plätze: I. Platz 75 Pf., II. Platz 50 Pf., III. Platz 30 Pf.

Sonntags 2 Vorstellungen, Anfang 4 und 8 Uhr.

Hochachtungsvoll **E. Kolpe.**

Letzte Pferdebahn nach Dresden-A. Nachts 11,50.

Aufrichtigen Dank

für die uns am 16. Juni zu unserer **Silber-Hochzeit** dargebrachten Glück- und Segenswünsche sagen hierdurch

Louis und Anna Dietze geb. Fichte,

Schnittwaarenhändler,

Lausa und **Dresden,** den 16. Juni 1897.

Verantwortl. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechz.: Vorm. 10—12. Nachm. 5—7. — Verleger und Drucker: Liepsch & Reichardt in Dresden, Marienstraße 38. — Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält **44** Seiten incl. der Belletristischen Sonntags-Beilage.

C. Hesse, Altmarkt.
Königlicher Hoflieferant.

Hervorragende Neuheiten der Saison.
Größtes Special-Geschäft für weibl. Handarbeiten. — Gobelins in allen Preislagen.
Reichste Auswahl aller Tapisserie-Materialien.

Oertliches und Sächsisches.

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Vom 21. ds. Mts. ab wird die Hüblerstraße zwischen dem Barbarossaplatze und dem Hüblerplatze zwecks Vornahme von Fluthkanalbauten auf die Dauer der Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

— Wie bereits erwähnt, wird die gewölbeartige Decke der Interimskirche der Kreuzgemeinde nach dem „System Volz" (nicht Holz, wie gestern irrthümlich gesagt war) ausgeführt, wie dasselbe bereits bei der Interimskirche der hiesigen Jakobigemeinde in Anwendung gekommen ist. Das bei diesem System angewendete Material besteht aus Gips, Kalk, Steinkohlenschlacken und einer Faser-Einlage. Die Anwendung dieses Systems macht eine Deckenkonstruktion vollständig überflüssig; das Deckengewölbe, welches in einer Stärke von nur 3 Centimetern ausgeführt wird, gestattet sich ungemein leicht, ist aber thatsächlich auch nur ein Dekorationsgewölbe. Ein großer Vorzug des Systems ist auch seine absolute Feuersicherheit. Die Licenz für das System Volz hat für die Kreishauptmannschaft Dresden Herr Baumeister Gräfe, Schillerstraße.

— Der Brieftaubenzüchterverein „Saxonia" zu Dresden hatte das erste diesjährige Preisfliegen seiner Militär-Brieftauben ab Soran, 118 Kilometer Luftlinie für Sonntag den 13. Juni angesetzt. 102 Stück von 10 Mitgliedern eingesetzte Tauben wurden in Soran Sonntag früh halb 8 Uhr bei schönem Wetter und Windstille aufgelassen und traf die erste Preistaube des Herrn M. Jank 9 Uhr 36 Min. bei einer Fluggeschwindigkeit von 936 Meter pro Minute hier wieder ein. Die zweite Preistaube des Herrn G. Carl folgte 9 Uhr 36 Min. 40 Sek. bei 929 Meter pro Minute Fluggeschwindigkeit, die 3., 4. und 5. Preistaube des Herrn A. Clar traten gleichzeitig 9 Uhr 39 Min. 50 Sek. bei 908 Meter pro Minute Fluggeschwindigkeit hier ein. Die 21 ausgesetzten Preise waren bereits 10 Uhr 30 Min. vergeben, welch' letztere die 21. Taube des Herrn G. Carl bei einer Fluggeschwindigkeit von 655 Meter pro Minute erhielt. Die ausgesetzten 21 Preise wurden nach erfolgter Konstatirung erlangt von M. Jank bei 8 eingesetzten Tauben der 1., 10. und 19. Preis; G. Carl bei 16 eingesetzten Tauben der 2. 12. 13. und 21. Preis; A. Clar bei 12 eingesetzten Tauben den 3., 4., 5., 6., 14., 15., 16., 17. und 18. Preis; H. Berthold bei 3 eingesetzten Tauben den 7. Preis, W. Scholz bei 1 eingesetzten Taube den 8. Preis; H. Meyer bei 48 eingesetzten Tauben den 9. und 20. Preis und P. Reiche bei 6 eingesetzten Tauben den 11. Preis. Bis Abends 6 Uhr waren 40 Tauben wieder zurück. 19 folgten am Montag Vormittag und ist der größte Theil der Tauben noch im Laufe des anderen Tages zurückgekehrt.

— Ein wahres Muster von sorgfältiger gärtnerischer Teppichstickerei bietet jetzt der Damm in der „Herzogin Garten" an der Ostra-Allee. Diese sich vor dem Weißeritzmühlgraben sanft erhebende Dammböschung zeigt ein treffliches Muster, vorwiegend aus feinen, matten Teppichfarben hergestellt, die in Gnaphalien, Begonien, Geranien, Semperviven, Echeverien und Altenatheren in der Regel ihr Material suchen. Hier sind grelle Effekte vermieden, und die aufsteigende Lehne hat für den Beschauer die Bequemlichkeit einer Staffelei. — Ueberhaupt ist dieser so bequem gelegene öffentliche Garten größerer Beachtung werth. Der nicht öffentliche Theil des Gartens enthält vier große Gewächshäuser, welche die Dekorationen zu Festzelten liefern, weshalb man jährlich über 50,000 Pflanzen hier kultivirt. Ist auch das 113 Meter lange Orangeriegebäude an der Wettiestr. 1811 vom Hof-Baumeister v. Wolframsdorf errichtet, jetzt seinem ursprünglichen Zwecke entfremdet, da die Orangerie in Pillnitz ist, so sind doch die reichgegliederten Renaissanceformen der Façaden, in reinem Sandstein gearbeitet, sehenswerth. Prof. Hanel's Flora und Pomona-Statuen schmücken die Schmalseite an der Ostra-Allee.

— Die seit Tagen erwartete, in Bersaglieri-Uniform auftretende italienische Kapelle des Maestro Dante Fornari giebt heute Vormittag 11—1 Uhr das erste Concert in der Internationalen Kunstausstellung im städtischen Ausstellungspalast. Nachmittags finden zwei Concerte von derselben Kapelle statt.

— Die 7,4 Kilometer lange Linie Wilzschhaus-Carlsfeld mit den Zwischenstationen Wilzschmühle und Blechhammer wird am 22. Juni ds. J. dem öffentlichen Verkehre übergeben werden. Um der Freude über die Erlangung der Eisenbahnverbindung Ausdruck zu geben, ist für den 21. ds. M. von der Stadt Carlsfeld eine besondere Festlichkeit, bestehend in Festfahrt, Festmahl rc. in Aussicht genommen worden.

— Das in Radeberg am 27. und 28. Juni stattfindende Artillerielest hat bei den ehemaligen Radeberger Artilleristen großen Anklang gefunden, aus allen Theilen Sachsens sind zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Die Stadt Radeberg selbst, deren Bewohnerschaft sowie das Festkomitee bieten Alles auf, ihren Gästen einen festlichen Empfang zu bereiten und steht zu erwarten, daß Jedem das Fest dauernd in freudiger Erinnerung bleiben wird. Anmeldungen sind ungesäumt an Kamerad C. A. Steglich, Radeberg zu bewirken.

— Die Generaldirection der Staatseisenbahnen hat genehmigt, daß zum Kreisturnfest in Plauen i. V. am Sonnabend den 17. Juli ein Sonderzug von Dresden nach dort abgelassen wird. Die Fahrkarten erhalten Gültigkeit bis zum 31. August. Dem Sonderzuge soll nach Bedarf noch ein zweiter folgen. Nach vorläufigen Bestimmungen sollen die Züge zwischen 8 und 10 Uhr in Plauen eintreffen. Am zweiten Festtage, Montag den 19. Juli, Abends 11 Uhr, geht ein Sonderzug nach Dresden zurück.

— Die Loschwitz-Blasewitzer Elbbrücke passirten vom 12. bis mit 18. Juni 30,393 Personen à 3 Pfg., 7209 Personen à 2 Pfg. und 2661 Pferde à 10 Pfg. Die Gesammteinnahme betrug einschließlich 300 M. seitens der Straßenbahnen 1613 M. 57 Pfg.

— Ein Blitzschlag tödtete in Hajenreuth eine Gutsbesitzersfrau, welche, ein Töchterchen an der Hand führend, den Hof überschritt, um in den Stall zu gehen. Das kleine Mädchen blieb unversehrt.

— In einigen Meißner Weinanlagen wurde am 16. d. M. der erste vollständig ausgeblühte Wein gefunden.

— In Großenhain findet am Donnerstag den 24. Juni Vormittags 10 Uhr die Eröffnungsfeierlichkeit der Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Landwirthschaft, verbunden mit Thierschau und Prämirung, im Stadtpark vor der großen Ausstellungshalle statt.

— Infolge des Genusses unreifer Stachelbeeren starb in Gößwein ein 4jähriger Knabe. Derselbe hatte in Abwesenheit der Eltern einen im Garten stehenden Stachelbeerstrauch geplündert und erkrankte darnach so heftig, daß er nicht mehr zu retten war.

— Leipzig, 19. Juni. Von den Landgerichten Halle und Leipzig sind kürzlich einige gefährliche Gesellen wegen Einbrüchen und wegen Bandendiebstahls zu langjährigen Zuchthausstrafen verurtheilt worden. Zu dieser Bande gehörte auch der schon mehrfach vorbestrafte Markthelfer und Schriftgießer Gustav Emil Richard H. aus Stötteritz, der aber seither nicht zu ermitteln war. Gestern bekam nun die Kriminalpolizei Wind, daß der Längstgesuchte unter falschem Namen sich hier aufhalte und theils in der Bayerischen-, theils in der Schlettereistraße in Kellern kampire. Heute früh wurde der Troglodyt aufgestöbert. Er hatte sich im Keller eines in der Schlettereistraße gelegenen Grundstücks wohl verschanzt. Die Polizei bekam ihn erst in die Hände, nachdem sie die Kellerthüre mit einem Beil aufgesprengt hatte. — Auf dem Blücherplatz wurde eine schwerhörige bejahrte Frau von einem Milchgeschirr derart überfahren, daß sie beide Beine brach.

— Ein kürzlich in Leipzig verstorbener Privatmann hatte in seinem im Jahre 1895 aufgesetzten Testament dem Waisenhause und der Biener'schen Blindenanstalt einen Betrag von je 25,000 Mk. unter gewissen Festsetzungen letztwillig vermacht. In einem Nachtrag bestimmte er, daß von den in seinem Testament ausgesetzten Legaten je 20,000 Mk. in Abzug gebracht werden sollten. Anlaß hierzu gab ihm „Uncoulanz der Steuerbehörde". Durch Vereinbarung zwischen dem Rathe zu Leipzig und dem Universalerben ist nun der Betrag, den die beiden Eingangs bezeichneten Institute erhalten, auf je 15,000 Mk. bestimmt worden, und zwar unter Wegfall einiger der früheren Bedingungen. Die Steuerbehörde, welche dem Verstorbenen gegenüber „uncoulant" gewesen sein soll, ist übrigens von dem Verstorbenen irrthümlich als eine städtische angesehen worden.

— Die Bank für Grundbesitz in Leipzig hat sich bereit erklärt, das Rathsprojekt betreffend die Umgestaltung der inneren Nordwestvorstadt auf eigene Rechnung auszuführen und in die seitens der Leipziger Immobiliengesellschaft vereinbarten Kaufpunktationen einzutreten, wenn ihr von der Stadt für Straßenherstellung, Beschleusung rc. ein größerer Beitrag gewährt wird.

— Als Verüber der Gräberschändung und Denkmälerzerstörung auf dem Friedhofe zu Groitzsch sind zwei Knechte aus Audigast ermittelt worden. Ein Dritter, der nur zugesehen haben will, hat es auf Grund der ausgesetzten 50 Mk. Belohnung angezeigt.

— Anfang Juli wird in Freiberg der Marktbrunnen mit dem Standbilde Otto's „des Reichen", des Gründers der Stadt Freiberg, enthüllt werden. Das Denkmal wird das einzige in Sachsen sein, das einem mittelalterlichen Ahnherrn unserer Landesfürsten geweiht ist.

— Am Mittwoch Abend langte mit einem von Chemnitz kommenden Personenzuge in Cossen bei Burgstädt eine ungefähr 60 Jahre alte Frau in gelähmtem Zustande an und ist, ohne daß über deren Person Näheres festgestellt werden konnte, kurz darnach verstorben. Außer anderen werthvollen Sachen hatte die Verlebte einen goldenen Trauring mit der Gravirung „A. Ritter 11. 3. 1882" bei sich.

— Zum Ephorakhilfsgeistlichen bei der Superintendentur Chemnitz II ist vom evangelisch-lutherischen Landeskonsistorium der Predigtamtskandidat Herr Kleinert aus Dresden ernannt worden.

— Im Hinterhause des Tischlermeisters Volke in der Schloßstraße in Frankenberg, anscheinend in der daselbst befindlichen Tischlerwerkstätte, war am 17. d. M. auf noch unerklärte Weise ein Brand ausgebrochen, der bei der reichen Nahrung, welche ihm die Vorräthe an Holz, Werg, Lack rc. boten, rasch um sich griff und für den dort befindlichen, überaus feuergefährlichen und schwer zugänglichen Komplex von Gebäuden verhängnißvoll zu werden schien. Durch das energische Eingreifen der Feuerwehr gelang es, den Brand auf das Volke'sche Hinterhaus mit anstoßendem Schuppen und ein angrenzendes Seitengebäude des Webermeisters Schmidt zu beschränken.

— Herr Kaufmann und Fabrikbesitzer Moritz Werner in Zschopau, Ritter pp., feierte gestern sein 40jähriges Geschäftsjubiläum als Theilhaber der Firma Gottlob Wanderlich. Für alle Beamten und Arbeiter des Hauses fand deshalb gestern eine große Festlichkeit statt.

— In Mittweida hat sich am Donnerstag die ledige 21jährige Fabrikarbeiterin L. im Schwanenteiche ertränkt. Der Beweggrund zu diesem bedauerlichen Schritt dürfte in unglücklicher Liebe zu suchen sein.

— In Niedervlanitz wurde am 16. d. M. durch einen schweren Lastwagen das 1½ Jahre alte Söhnchen des Bergarbeiters Schneider überfahren und starb bald darauf an den erhaltenen Verletzungen.

— In Colmnitz entleibte sich am 16. ds. in ihrer Wohnung die Ehefrau des Ziegelstreichers Schmieder.

— In Langburkersdorf wurde der 2½jährige Knabe des Wirthschaftsgehilfen H. unter der Ueberbrückung des in der Nähe der elterlichen Wohnung vorbeifließenden Dorfbachs ertrunken aufgefunden. Die Eltern hatten das Kind zur Beaufsichtigung ihrer ca. 8jährigen Pflegetochter übergeben.

— Im Gasthofe zu Nahlitzsch (zwischen Döbeln und Roßwein) entstand am Donnerstag früh in der 8. Stunde in einer Oberstube ein Brand. Drei daselbst schlafende Kinder sowie deren Mutter befanden sich in großer Lebensgefahr. Durch einen hinzukommenden Arbeiter der Nahlitzscher Pappenfabrik wurden sie noch rechtzeitig gerettet, und das Feuer wurde gelöscht.

— In Crimmitschau wie anderwärts wurden vor Kurzem Agitationsnummern des Zwickauer sozialdemokratischen Blattes verbreitet. Hierin hat die Behörde groben Unfug erblickt, weil dadurch öffentliches Aergerniß erregt worden ist. Die Verbreiter der Agitationsnummer wurden deshalb in Geldstrafen von 50 Mk. ev. 10 Tagen Haft genommen.

— Am Freitag Nachmittag verunglückte in Wutzschwitz bei Ostrau ein Knecht dadurch, daß er beim Heuwechen durch Scheuwerden des Pferdes unter den Rechen fiel, der ihm große Stücken Fleisch aus den Oberschenkeln riß.

— Auf Ebersbacher Flur wurde am Freitag früh der aus Dresden gebürtige, zur Zeit dort aufhältliche Gottlieb Paul todt aufgefunden. Er ist am Donnerstag Abend spazieren gegangen und unterwegs jedenfalls von einem Schlaganfall getödtet worden.

— Die durch Brand zerstörte Regimentskaserne in Zwickau soll nicht wieder aufgebaut, sondern für das Kasernement soll das Blockrittem mit Gebäuden für 2—4 Kompagnien und Wohngebäuden für verheirathete Unteroffiziere gewählt werden. Zu diesem Zwecke macht sich auch eine Erweiterung des jetzigen Grundstücks nothwendig; die Stadtvertretung hat deshalb beschlossen, das erforderliche Areal mit 2 M. pro Quadratmeter an den Reichsfiskus abzutreten. — 681 Mannschaften des dortigen Regiments befinden sich gegenwärtig in den vorhandenen städtischen Baracken, 912 Mann sind dagegen in Massenquartieren untergebracht. Die außerhalb der Baracken personirte Mannschaft muß Beköstigung erhalten und verursacht der Stadt einen täglichen Aufwand von 578 M. 55 Pfg., in den ersten acht Tagen nach dem Kasernenbrande sogar das Dreifache. Der Jahresaufwand wird mindestens 90,000 M. erreichen, und da der Kasernenneubau etwa 3 Jahre Zeit in Anspruch nimmt, so wird nahezu dieselbe Summe, ca. 300,000 M., gebraucht, die der Neubau der Baracken erfordert.

— Beim Herumklettern auf einer Emporschenke that am Mittwoch in Schreiersgrün i. Vogtl. der 7jährige Knabe Albert Hofmann einen Fehltritt und stürzte in die Tiefe. Mit gebrochenen Beinen und jedenfalls auch innerlichen Verletzungen wurde das Kind aufgefunden und in ärztliche Behandlung genommen.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 19. Juni. Die Tendenz an der Berliner Börse heute ist als „geteilt" zu bezeichnen. Fest lagen Montanwerthe, Fonds und Türken, dahingegen tendirten österreichische Werthe schwach aus Wien. Kredit notirten 231,75—232—231,75. Diskont 203,75—204. Staatsbahn 150,10. Lombarden 37,80—37,90. Dortmunder 99. Bochumer 166,25. Laurahütte 166,75—167. Russische Noten 216,50. Dresdner Bank 159,75—160. Deutsche Bank 241,10. An hiesiger Börse entwickelte sich auf industriellem Gebiete nur in Maschinenwerthen einiges bemerkenswerthes Geschäft bei meist gut behaupteten Kursen. Eine größere Kursenbuße erlitten Schlaafer, die 10 % niedriger im Verkehr waren. Bergmann — 0,25, Flammermann + 0,50, Bucken und Zwickauer unv., Schubert & Salzer + 2, Kummer — 0,25, Elektrische Anlagen + 1, Leipziger Elektricitätswerke + 0,50, Germania + 1, Görlitzer unv., Lauchhammer + 1, Jacobi + 1, Seidel & Naumann + 0,50, Schönherr + 0,25, Eschebach + 1,25, Wanderer — 0,75. Sehr rührig ging es in Brauereien zu, von denen nur Mittelheimische (+ 0,75) und Waldschlößchen (— 1) umgingen. Von Transportwerthen Dresdner Straßenbahn (— 0,50) und Sächsisch-Böhmische (— 0,50) gehandelt. Bank für Grundbesitz + 2,50, Dresdner Baugesellschaft — 0,75. Diverse: Allgemeine Industrie-Aktiengesellschaft und Radeberger Glashütten unv., Mörbitz — 0,75, Teppich-Haas und Kartonnagen + 0,50, Strohstoff — 0,25. Auf dem Fondsmarkte herrschte Ruhe, etwas mehr Bewegungen bekundeten nur 3- und 3½proz. landwirthschaftliche Pfand- und Kreditbriefe. Banken still bis auf Sächsische Diskontbank (117). Oesterr. Noten 170,30.

Bank-Disconto: Reichsbank 3 Proc. Lombardzinsfuß 3½ Proc. reich. 4 Proc. Amsterdam 3 Proc. Brüssel 3 Proc. London 2 Proc. Paris 2 Proc. Petersburg 5½ Proc. Wien 4 Proc.

Berlin, 19. Juni.	G.		G.		G.
4% Reichsanl.	103.90	Dresd. Credit	141.75	D. Or. B.-G.	126.00
3½% do.	103.90	Gotha. G. C. A.	139.60	D. Theaterbrauerei	120.50
3% do.	97.75	do. junge	112.25	Commerzbank	152.90
3% Sächs. Rente	97.20	Leipz. Credit	219.60	Portm. Union	99.00
Pr. 4% Consol.	104.00	Nationalbank	145.10	Dresd. Bangesellschaft	228.25
Pr. 3½% Consol.	104.00	Oesterr. Credit	231.50	Brauer Kohlen	258.00
Pr. 3% Consol.	98.10	Reichsbank	150.10	Tur. Kohlenb.	175.60
Oest. Silb.-Rte.	102.50	Sächs. Bank	139.10	Tuman. Trass	178.90
Oest. Gold-Rte.	104.80	Aachen Mastr.	112.50	Kummer	197.75
Ung. Gold. 4%	104.80	Aussig Tepl.	—,—	Gelsenkirchen	173.76
do. ung. Rente	100.90	Buschtiehr. B.	—,—	Görlitz Masch.	234.75
4½% II. CBA	104.90	Dortm. Eisch.	171.75	Harpener	198.90
Russ. Anl. v. 80	103.40	Lübeck-Büch.	166.50	Hartmann	202.00
do. v. 1880	—,—	Mainz Ludw.	118.10	Hibernia	183.90
Russ. Consols	103.20	Marienburger	83.00	Hörderhütten	129.75
4% span. Anl.	66.75	Mittelmeerb.	100.00	Hette	72.25
Mex. Rente	94.25	Nordstern	134.70	Laurahütte	167.00
Rumänier 4%	89.90	Ostpr. Staatsb.	150.30	Laurah. conv.	201.00
do. 5% rumä.	—,—	Ostpr. Eisenbah.	—,—	Phönix St. Pr.	121.10
do. do. amort.	100.90	Ostpr. Südb.	98.00	Hamb. Packetf.	125.25
Serb. R. 4%	67.20	Schles. Kredit.	113.60	Nordd. Lloyd	109.60
do. G.-Obl. 4%	67.20	do. Minenbahn	84.25	Südd. Gutzeisen	203.50
do. do. B.	67.20	Simplon	37.50	Masch. Kappel	176.50
5% Argentinier	74.25	Lombarden	37.90	Jahnhaben	112.00
4½% do. Gold	—,—	Marsch.-Wien	—,—	Schönherr	235.00
6% B.-Aur. St.	29.20	Türkenlose	111.25	Schwarzkopff	248.75
Chinesische Anleihe	98.70	Hamburg-Cuxh.	106.75	Siemens	214.00
4% Port.	36.60	Canad. Pacif.	58.40	Leipzig	90.25
do. Tab.-Mon.	—,—	Böhm. Brauh.	250.25	Lindes	80.75
Mexikaner	66.40	Schöfferhof	186.60	Schlesw.-Ver.	115.50
Berliner Bank	112.00	Reichelbräu	216.30	Cartonnagen	283.00
Berl. Hdbsges.	166.25	Ringhoffer, Pr.	203.25	Waggonfabrik	166.00
Darmst. Bank	156.20	Erlanger Br.	126.10	Dr. Strasburg	228.25
Deutsche Bank	203.50	Poch. Gußstahl	166.50	Hanfschlauch	192.75
Disc.-Comm.	203.60	Bub. Korner	56.25	**Wechsel.**	
Dresdn. Bank	160.00	Zimmermann	144.25	Amsterd. kurz	168.50
Dresd. Bankv.	119.00	Donnerstaub	122.50		

	G.		G.		G.
Belgien kurz	80.60	Leipzig, 19. Juni.	G.	Bank- u. Creditactien.	G.
Italien kurz	77.55	Wechsel.		L. S. Staatsanleihe	239.60
London kurz	20.35	Amst. Rotterd.	170.40	L. S. Ct. A.	239.60
London lang	20.285	Brüssel Antw.	80.75	Chemn. Bankv.	115.00
Paris kurz	80.65	Italien. Plätze	77.55	Leipz. Sparb.	157.25
Wien kurz	170.25	London kurz	20.35	Leipz. Bank	160.00
Wien lang	—,—	London lang	20.285	Leipz. Bankv.	118.50
Petersbg. kurz	216.05	Paris kurz	80.65	Leipz. Bank	163.75
Napoleons	16.22	Wien kurz	170.25	Sächs. Bank	137.50
Oest. Noten	170.40	Wien lang	—,—	Dresdner Bank	160.00
Russ. Noten	216.40	Petersbg. kurz	216.05	Deutsche Bank	241.10
		Napoleons	16.22	Leipz. Creditanst.	219.60
		Oest. Noten	170.40	Sächs. Creditanst.	141.75
		Russ. Noten	216.40	Sächs. Boden	112.50
		Nachbörse.		Sächs. Rente	97.20
		Credit	231.10	Sächs. Anl.	103.40
		Disconto	203.50	Sächs. Cassenscheine	4.19
		Deutsche Bank	203.60	Sächs. Silbergeld	16.22
		Dresdn. Bank	159.00	Sächs. Gold	20.35
		Darmst. Bank	—,—	Sächs. Papiergeld	170.25
		Berl. Hdl.-Ges.	166.25	Sächs. Papiergeld	80.65
		Lombarden	37.90	Sächs. Papiergeld	216.40
		Oesterreich	231.10	Sächs. Papiergeld	216.05
		Schweiz. C.-B.	139.25	Sächs. Papiergeld	170.40
		Lübeck Büchn.	164.60	Sächs. Papiergeld	170.25
		Gotthardbahn	156.00	Sächs. Papiergeld	170.25
		Bochumer	166.40	Sächs. Papiergeld	170.25
		Dortm.	99.00	Sächs. Papiergeld	170.25
		Harpener	198.90	Sächs. Papiergeld	170.25
		Hibernia	188.90	Sächs. Papiergeld	170.25
		Laura	166.90	Sächs. Papiergeld	170.25
		Trust Dynamit	179.00	Sächs. Papiergeld	170.25
		Italiener	94.30	Sächs. Papiergeld	170.25
		Russ. Noten	216.50	Sächs. Papiergeld	170.25
		Türkenlose	110.50	Sächs. Papiergeld	170.25
		Madagaw	—,—	Sächs. Papiergeld	170.25
		Kanitzer	134.50	Sächs. Papiergeld	170.25
		Schwach.			

Collection der S. S. Landes-Bibliothek Dresden
Paul Schettler
Kaiser-Wilhelmplatz.
Sonntag, 20. Juni 1897
Nr. 169. Seite 9.

Dresden, 19. Juni.	G*
Staatspapiere u. Fonds.	
Deutsche Staatsanleih.	
3 D. Reichs-Anl.	97.50
3½ do.	104. bz
[illegible]	[illegible]

%		Geld*
4	Brückw.-Hann.	—.—
3½	Comk. d. K. Sächs.	—.—
4	do.	—.—
3½	Reichb. Bauk.-Obl.	100.25
3	Landw.-Pfdbr.	99.90bz
3½	do.	100.75bzB
4	do.	101.50
3	do. Creditbr.	93.90bz
3½	do. do.	100.75bzB
4	do. do.	101.75
3	Lausitz. Pfandbr.	96. bz
3½	do. do.	102.50bzB
	Leipz. Hyp.-Pfdb.	
3½	Mittld. Bdcr. Pfb.	100.75
4	do. Pfdbr. auf	104.
4	do. do. Rente	104.25
3½	do. Cbd. Kdbr.	99.50
3½	Preuß. Centr.-B.	—.—
4	do. 90 auf b. 1900	—.—
3½	do. 96 auf b. 1906	—.—
3½	Pr. Cbl. Com.-Obl.	—.—
3½	do. kündb. 1906	—.—
4	S. B. Cr. Pfdbr.	101.10
3½	S. Erbl. Pfdbr.	101.80
3	do. Serie	96.5
4	Südd. Bod.-Cred.	—.—
	Diverse Anleihen.	
4	Dresd. Vorstenanl.	—.—
3	do. Löwenanl.	—.—
	Ausländ. Staatsanl.	
4	Italiener	—.—
4½	Oest. Papier R.	102.50bz
4½	do. Silber R.	102.70bz
4	do. Gold R.	104.75
3	do. Loose 1860	—.—
4	Ungar. Gold R.	101.60bz
4½	do. Staat. Anl.	105. B
4	do. Kronen R.	101.90
4	Rumän. Rente	90.25
4	do. 1890	90.bz
5	do. amort.	100.80
5	do. [illegible]	—.—
4	Russ. Goldanl. 80	—.—
4	do. do. 89	—.—
4½	do. Pfd. C. Bod.	—.—
4	Span. Ausl. St. R.	—.—
	Türkenloose	—.—

Div. l. J.		**Bank-Actien.**	
4	11	Allgem. D. C.	219.
4	6	Berliner H.	112.50
4	7	Berl. H. G.	—.—
4	5	Berl. Spark.	—.—
4	6	Chemn. B. V.	—.—
4	12	Dresd. Cr.	141.75
4	7	Dresd. B.	—.—
4	10	Disk. Com.	—.—
4	8	Dresdner B.	160.24
4	7	Dresd. Bkv.	118.50
4	9	Leipzig. Bank	—.—

%		Geld*
4	Wld. B. Cr.	112.25
6½	Oberlaus. B.	—.—
11½	Oesterr. Cred.	—.—
6	Reichsb. Ant.	—.—
8½	Sächs. Bank	128.—
6	S. Bod.-Crd.	132.50
7	S. Discontb.	117.50
6	Zwickauer B.	—.—
	Eisenbahn-Prior.-Obl.	
4	Aussig-Teplitz	—.—
3½	do. Prior.	99.50B
4	Böhm. Nordb.	—.—
4	Buschtiehrader	—.—
5	do. Prior.	102.20bz
4	do. Gold	—.—
5	Dur-Bodenb. 69	—.—
5	do. do. 71	—.—
5	do. do. 74	—.—
4	do. Silber	—.—
4	do. Gold	—.—
4	Carl Ludwigb. 90	—.—
4	Franz-Josef-Bahn	—.—
4	K. Elisab. steuerfr.	—.—
4	do. steuerpfl.	—.—
4	Kaschau-Oderberg	—.—
4	Kronpr.-Rud.	—.—
4	do. Salzkammerg.	—.—
4	Lemb.-Czer. steuerfr.	—.—
4	do. steuerpfl.	—.—
4	Mähr.-Schl. Centr.	—.—
5	Mährische Grenzb.	—.—
3	Oesterr. Staats-, alte	—.—
3	do. do. 74 Gold	—.—
3	do. do. 85 Gold	—.—
3	do. do. Ergänz.	—.—
5	do. Gold	—.—
4	do. Gold	—.—
4	do. Por. E. B.	—.—
5	Oesterr. Nordwestb.	—.—
3	do. Lit. B.	—.—
4	Pilsen-Priesen	—.—
4	Prag-Dur. Goldp.	—.—
4	do. do. 91	—.—
3	Südöst. Lomb. alte	—.—
3	do. do. neue	—.—
3	do. do. Gold	—.—
5	do. do. Gold	—.—
4½	Zwangen-Dombr.	—.—
4	Russ. Kieslachbahn	—.—
3	Transkaukasische	—.—
4	Wladikawkas	—.—
	Industrie-Prioritäten.	
	Brauereien.	
4½	Balhorn's Brauer.	—.—
4	Bautzner Brauerei	—.—
4	Bav. Brauhaus	—.—
5	Bav. Brauh. 2 Em.	95.B
4½	Conf. Feldschlößch.	—.—
3½	1. Culmb. Exp. Br.	99.25
4	Gambr. Br. conv.	102.—
5	do. 2. Em.	103.75

%		Geld*
4½	Kreis. Vereinsbr.	103.B
4½	Hahnenbräu	103.—
4½	Hahnekamm	103.—B
4	Heidrashaus	102.50
4	Hamb. Brauerei	103.—B
4½	Kempf'sche Br.	102.—B
4½	Kieler Brauerei	104.—
4	Löbauer Brauerei	—.—
4	Pr. Schöpferhof	104.—B
4	Meißner Feldschl.	101.—
4½	Mitteldeutsch. Br.	—.—
4	Plauensch. Lagerk.	102.—
4	Societäts-Brauer.	102.75
4	Vereinigte Brauerei (103 rückz.)	102.50B
	Papier-Fabriken.	
4	Tröllwitz. Papierf.	100.50
4	Dresdner Papierf.	101.50
4	Kl. Pap. R. Venig	103.—
5	Niederschlemaer	101.—
4	Sebnitz. Papierf.	100.—B
4	Thode'sche Papierf.	98.bz
4	Penziger Papierf.	102.—
4½	Verein. Zellstoff	—.—
4	Weißenborn Pap.	102.—
	Waldmaschfabriken.	
4	Ch. Werkz. Maschf.	103.60
5	Sondern. u. Stier	—.—
4	do. do.	—.—
4½	Dresd. Strickmasch.	103.75

%		Geld*
4½	Elektr.-Werke	103.25
4	Friedr. Aug.-Hütte	102.50
4	Germania Prior.	102.60
4	Görlitzer Masch.	103.—
4½	König. Marienh.	—.—
4	Lauchhammer	103.—
4	Eisengieß. Jacobi	100.—
4	Rab. Gußst. u. Emw.	101.50
4	Sächs. Gußstahlf.	—.—
4	W.-Mtb. Bel. & Gl.	102.50
	Transport-Gesellschaften.	
4½	Deutsche Kleinbahn	—.—
4	Dtsch. Straßenb.	103.50B
4	Tramw. Co. Oberm.	103.—
4	Kette, Anleiheschein	100.—B
	Diverse.	
4	Ch. Tuchf. Mürbig	102.50
4½	Chemn. Akt. Sp.	103.—
4	D. Jute Sp. u. Web.	101.60
4½	D. Thonröhren	103.25B
4	Dr. Bangel. Prior.	102.50
4	Dr. Schlachth. O. I.	103.—
	do. do. II.	103.50
4½	Dr. Dampfmühle	100.25
4	Dr. Gard. M. Pr.	102.—
4½	Dresd. Malzfabrik	102.60
4½	Ell. Aut. Wehm. Pr.	102.75
5	Erdmannsdorfer	—.—
4	do. rückzahlb. à 105	—.—

%		Geld*
4	Eckel.-Dannenbm.	—.—
4	Glauchl. Lehmann	100.50
4	Malzfbr. Pirna	103.B
4	Nordd. Jutespinn.	103.—
4	Porzellanf. Kahla	103.—
4	Reisch. Rabenau	102.—
4½	Sächs. Malzfabrik	102.25
4½	Sächs. Solvaywerk	—.—
4	S. Radeb. Glash.	—.—
5	do. 2. Em.	—.—
4½	B. Strohstoffabrik	102.25
4½	Weißb. Actienp.	102.25
4½	Wurzen Teppich	—.—
3½	do. do. conv.	93.—
4½	Anders. Münnerb.	—.—
	Wechsel und Sorten.	
3	Amsterdam, k. S.	168.55
3	do. 2 Mon.	168.10
3	Belg. Bankpl. k. S.	80.95
3	do. 2 Mon.	80.70
3	London, kurze S.	20.35
3	do. 3 Mon.	20.29
2	Paris, kurze Sicht	81.—
2	do. 2 Mon.	80.80
4	Wien, kurze Sicht	—.—
4	do. 3 Mon.	—.—
	Oesterr. Banknoten	170.50bz
	Russische Banknoten	216.50
	20 Francs-Stück	—.—
	Dollar	M. 4.1825

Actien.

%	Div.	**Papierfabriken.**	G*
4	9	Chemnitzer Papierfabrik	—.—
6	9	do. St. Pr.	—.—
4	3	Chimnopapierfabrik	—.—
4	18	Tröllwitzer Papierfabrik	—.—
4	8	Dresdner Albuminfabrik	—.—
4	45	do. Genußscheine	500. B
4	8	Dresdner Papierf.	167.
4	10	Fabr. phot. Pap. vm. Kurz	160. B
4	12	do. do. Genußscheine	160. B
4	4	Hafferoder Papierf.	93.50B
4	3	Leukam Joselsthaler	70.50B
4	15	Niederschlemaer	261.50
4	7½	Penziger Patent	143.75bz
4	—	Sebnitzer Papierfabrik	90.50B
4	1½	Thode'sche Papierfabrik	87.
4	10	Vereinigte Bautzner	—.—
4	12	Verein. Fabr. phot. Pap.	190.
4	40	do. Genußscheine	450.
4	11	Weißenborner Papierf.	175.50
4	6	Zellstoff-Verein	115.—B
		Transport-Gesellschaften.	
4	6½	Deutsche Straßenbahn	190.50
4	8	Dresdn. Straßenb. A.	228.50bzG
4	7½	Dresdner Fuhrwesen	144.—
4	1	Kette	72.50
4	10	Sächs.-B. Dampfschiff.	284. bz
4	2	Sächs. Straßenbahn	—.—
4	6	Mannheim	—.—

%	Div.		Geld*
4	13	Bank für Grundbesitz	200. bzG
4	6½	Bauk. f. d. Resid. Dresd.	176.—
4	9	Dresdn. Baugesellsch.	227.25bzB
5	9	do. St. Pr. A.	—.—
		Maschinenfabriken.	
4	14	Bergm. & Co., elektr. Anl.	282.50bz
4	5½	Masch. Zimmerm.	144. bzG
6	0	Chemn. Masch. Zeitlau	65.—bzG
4	8	Chemn. Werkz. Masch.	156. bz
4	2	J. S. Biede's Maschinenf.	89.25
4	30	Dtsch. Gußstahlkugel	447.50
4	3	D. Werkz. M. & Vorz. A.	103.B
4	9	do. Genußscheine	178.B
4	3	Dr. Gasm. Hille & K. A.	95.50
4	0	do. do. A. B.	—.—
4	10	Elektricitäts-Werke	196.75bzG
4	6	Elektr. Anl. u. Palmen	126. bzG
4	10	Fahrrad M. A. Schladitz	250. bz
4	8	Leipz. Elektr. Werke	133. bz
4	9	Germania Schwalbe	160.75bz
4	15	Görlitzer Maschinen	236. bzG
4	5	Friedrich August Hütte	133.50
4	10	Lauchhammer conv.	201.50bz
4	9	Maschinenb. Golzern	192.—
6	12	Maschinenf. Kappel	175.—
4	3	Meiß. Eisengieß. Jacobi	96.—
4	9	Mühlenbauanst. Seck	180. bzB
4	16	Seidel & Naumann	304.50bzG
4	80	do. Genußscheine	1240.—
4	25	Meißn. Rahm. App.	401.—
4	6	Radeb. Gus Emaillirw.	144.—

%	Div.		Geld*
4	12	Sächs. Gußstahlf.	284.50
4	15	Masch. Hartmann	201.—
4	28	E. Webst. Schönherr	236.50bz
4	9	Thür. Kabel- u. Stahlwk.	—.—
4	22	Ver. Eschebach. W.	371.75bz
4	7	Verschm. Wett. Act.	—.—
4	13	Wand. Fahrräder	283.75bz
4	10	Werkzeugf. u. Masch.	120.50
4	5	Werkzeug Union St. Pr.	107.—
4	16½	Zittauer Masch. Kiesler	292.—
4	6	Zwickauer Maschinenf.	120.bz
		Brauereien.	
4	6½	Br. z. Hopfengarten	133.—
4	10	Balhorn's Werke	176.—
4	5	Bautzner Br. St. A.	—.—
4	0	Bayerisch Brauhaus A.	—.—
4	—	do. Genußscheine	—.—
4	7½	Berliner Unionsbrauerei	—.—
4	12½	Böhmisches Brauhaus	—.—
4	11	Braunschw. Bahnenthal	212.50
4	5	Braunschw. Streitberg	—.—
4	6	Bautzner Brauerei	114.—
4	6½	Consol. Actienbrauerei	150.—B
4	44	do. Genußscheine	890.—
4	20	1. Culmb. Exportbr.	550.50
4	9	Culmb. Exportbr. Rizzi	191.—
4	11	Culmb. Exportbr. Petz	—.—
4	0	Eberl-Faberbräu	—.—
4	11	Elisabeth Brauerei	—.—
4	12	Eßlinger Brauerei	—.—
4	20	Felsenkeller Brauerei	497.—
4	50	do. Genußscheine	1060.—
4	8	Gambrinus Brauerei	177.—
4	25	do. Genußscheine	418.—
4	0	Geraer Bierbrauerei	111.—
4	10	Greizer Vereinsbr.	206.—
4	8	Hahnenbräu i. Strehl.	144.—
4	12½	Hainbauer Akt. Br.	178.—
4	12	Hofbräuh. B. A. I.	217.—
4	12	do. do. II.	202.—
4	8½	Kempf'sche Brauerei	159.50
4	12	Kieler Br. zur Eiche	191.—
4	8	Lichtenfelser Bierbr.	—.—
4	8½	Löbauer Bierbrauerei	148.—B
4	12½	Mainzer Br. Zapfwerk	200.—
4	12	Meißner Felsenkeller	—.—
4	3	Mitteldeutsch. Brauerei	93.75bz
4	10	Culmb. Br. Mönchshof	201.—
4	4	Naumb. Br. Bechmeier	—.—
4	7	Plauensche Lagerkeller	167.50
4	12	Reichelbräu Culmb. B.	216.50
4	18	Reisewitzer Brauerei	352.—
4	25	do. Genußscheine	505.—
4	23½	Schloß-Chemn. Lagerb.	—.—
4	20	Societäts-Brauerei	400.—bzG
4	6	Thüringer Brauerei	111.—B
4	4	Verein. Frankf. Br.	117.—B
4	10	B. Br. Riedorf St. Pr.	—.—
		Bergbau-Actien.	
4	6	D. Oest. Bergw. G. A.	—.—
4	4	Zwickauer Steinkohlen	100.B
4	4	Lautahütte	—.—

%	Div.		Geld*
		Diverse.	
4	8	Allg. Ind. Akt. Ges.	124.75bzG
4	8	Aktien-Färb. München	135.—
4	1	Chemn. Aktien-Färberei	56.25
4	15	Chemn. Aktien-Spinn.	—.—
4	12	Deutsche Jutesp. Meißen	—.—
6	22	Geraer Jutespinn. Lit. A.	—.—
4	16	do. do. Lit. B.	—.—
4	7½	Sächs. Kammgarnspinn.	93.—B
4	6	Westphaler Aktienspinn.	87.—
4	10	Westdeutsche Jutesp.	133.—
4	7	Glasfabr. Hoffmann	120.—
4	12½	Glashandl. Siemens	216.—
4	12	Sächs. Glasfabrik	195.25
4	4	Radeberg. Glashütten	80.—bzG
4	0	Bautzner Kunstmühle	72.—
4	0	do. Genußscheine	50.—B
4	2	Dresdner Dampfmühle	78.—
5	5	do. St. Pr. A.	—.—
4	1	Leipziger Mühlen	—.—
4	4	Bautzner Tuchfabrik	102.75bz
4	15	Dittersd. Frauenschr.	235.—B
5	3	Emil Wolff Br. St. A.	—.—
4	4	Meyerhoff Soda	68.—bzG
4	0	Wurzener Teppich	—.—
4	20	Lebensfabrik Thiele	—.—
4	9	Mech. Treibr. Web.	—.—
4	12	Ver. Frankf. Schuhf.	205.—bzG
4	6	Europ. Hof. Hotelges.	110.—B
4	6	Hotel Bellevue	—.—
4	4½	Hotelgesellsch. München	—.—
4	13	Dynamit Trust Comp.	—.—
4	10½	Erzgeb. Dynamitf.	172.—B
6	4	Dresdn. Malzfabr. Vorz.	80.—
4	8	Pirnaer Malzfabrik	120.—
4	3½	Sächs. Malzfabrik	100.—
4	22	Porzellanfabrik Kahla	296.—
4	13	Porzell. Ul. Beiersdorf	220. B
4	12	do. Genußscheine	350. B
4	12	do. Tafeln	174.—B
4	6½	Deutsche Thonröhren	121.—
4	10	Meißner Ofenfabrik	174.—
4	18	Sächs. Chem. C. Teichert	300. B
5	7	Holzindustrie Rabenau	120. B
4	4½	Sächs. Holzindustrie	113.—B
4	3	Dresd. Rähm. Anst.	—.—
4	7	Sächs. Böhm. Heidenreich	116.B
4	7	do. Vorzugs A.	163.—B
4	15	Harzer Industr.	383.50bzG
4	8	Deutsche Cognacbr.	131.—
4	15	Kautsch. u. Guttaperchaf.	—.—
4	14	Dresd. Gard. Manuf.	200.50
4	14½	Dresdner Strickerei	285.—
4	8	Meißn. Kraftgasfabrik	—.—
4	12	do. Genußscheine	—.—
4	17	Plauensche Gardinenf.	211.—
4	13½	Cement F. Großschönau	—.—
4	11	Ver. Fabr. engl. Sicherh.	164.—
5	0	Dresdn. Strohstoffabr.	—.—
4	12½	Ver. Hanfschl. u. Gummif.	194.50
4	6	Verein. Strohstoffabrik	116.bzG

* Alle Course lauten auf Geld, wo keine andere Bezeichnung steht.

Börsen-Wochenbericht. Dresden, 19. Juni. Die Börse zeigte in der abgelaufenen Woche eine durchweg schwächere Haltung. Nicht als ob sie vielleicht durch die Vorgänge der inneren Politik verstimmt wäre, aber das Herannahen der Reisesaison veranlaßt zu Realisationen und drückt die Kurse und die Geschäftslust. Besonders aber wurde von diesem Realisationsbedürfniß außer einzelnen Industriepapieren der Montanmarkt betroffen. Im Verkehr war anfangs der Woche keinerlei Einfluß des auf den Präsidenten der französischen Republik versuchten Attentats zu verspüren. Die spekulative Thätigkeit hielt sich innerhalb so enger Grenzen, daß politische Betrachtungen keinen Raum fanden. Anregungen von außen fehlten ganz, obwohl es die eigentliche Börsenspekulation nicht an Anstrengungen fehlen ließ, dem Geschäft einen frischen Aufschwung zu geben, aber das Publikum zeigte sich schwerfällig. Deshalb fehlte der Bewegung der große Zug und die Schwankungen, gleichviel ob sie nach oben oder nach unten gerichtet waren, vollzogen sich ohne belebte Umsätze. Für den Augenblick hat das Publikum das einzige vorher von ihm begünstigte Gebiet, die Kassa-Industriewerthe ebenfalls verlassen. Die Leitung der schwebenden Bewegung lag übrigens nicht in den Händen der deutschen Börsen, sondern im Ausland. Häufig gab Wien den Ton an und wurde von dort ein Druck der Kurse ausgeübt. Die regnerische Witterung vor einiger Zeit verstimmte in Wien, weil gutes Wetter nöthig ist, um die ohnehin nicht sehr glänzenden Ernteaussichten Oesterreich-Ungarns nicht noch weiter ungünstig zu gestalten. Auch in wichtigen Theilen Rußlands und Rumäniens hat der Saatenstand durch die Frühjahrsdürre stark gelitten, sodaß die Erwartungen hinsichtlich des Ernteausfalls bedeutend herabgeschraubt werden mußten. — Es folgen vergleichsweise die Kurse der hauptsächlichsten Spekulationseffekten:

Berliner Kurse.	12. Juni	19. Juni	Dortmund. Union-	12. Juni	19. Juni
Oesterr. Kreditaktien	230,60	231,10	St.-Pr. Lit. C.	100,30	99,00
Lombarden	32,25	37,90	Ital. Rente	93,90	94,30
Ungar. 4% Goldrente	104,70	104,80	Oesterr. Elbethalbahn	—	—
Berl. Holzget.-Anth.	166,00	166,25	Harpener Hütten	187,00	186,90
Deutsche Bank	204,25	203,60	Ostpreuß. Südbahn	97,00	98,00
Darmstädter Bank	157,00	—	Laurahütte	168,50	166,30
Dresdner Bank	159,90	159,90	Russ. 4% 1889er Anl.	—	103,20
Diskt. Command.	204,25	203,50	Russ. Noten	216,75	216,50

Tendenz: Schwach.

Der Verkehr an hiesiger Börse hielt sich im Allgemeinen in engen Grenzen. Bevorzugt waren nur Industriepapiere, von denen wiederum Maschinenwerthe die nennenswerthesten Umsätze zu verzeichnen hatten. Auf dem Fonds- und Bankenmarkte herrschte Stille. — Die diesswöchentlichen Kursveränderungen sind folgende:

Deutsche 3-proz. Reichsanleihe — 0,10 % (97,50 G.), dergl. 3½-proz. — 0,10 % (104 bez.), dergl. 4-proz. à 5000, 2000, 1000, 500 u. 200 M. — 0,10 % (103,90 B.), Königl. sächs. 3-proz. Rente à 5000, 3000 u. 1000 M. unv. (97,35 bez.), dergl. à 500 M. unv. (97,40 B.), dergl. à 300, 200 u. 100 M. unv. (99 G.), Königl. sächs. 3-proz. Staatsanleihe von 1855 à 100 Thlr. — 0,25 % (97,50 G.), Königl. preuß. 3-proz. konsol. Rente — 0,10 % (98 G.), dergl. 3½-proz. + 0,15 % (104,15 bez.), dergl. 4-proz. — 0,05 % (103,95 bez.), Dresdner Papierfabrik + 2 % (167 G.), Thode'sche Papierfabrik — 1 % (87 G.), Verein. Fabriken photogr. Papiere Genußscheine + 10 M. (450 G.), Weißenborner Papierfabrik — 1,50 % (175,50 G.), Deutsche Straßenbahn — 1,50 % (190,50 G.), Dresdner Straßenbahn — 2,25 % (228,50 bez. u. G.), Dresdner Fuhrwesen — 1 % (114 G.), Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrtsgesellschaft — 6 % (284 bez.), Bank für Grundbesitz + 5 % (200 bez. u. G.), Baubank für die Residenzstadt Dresden + 1 % (176 G.), S. Bergmann & Co. — 2,50 % (282,50 bez. u. G.), Chemnitzer Wirkwaarenmaschinenfabrik — 6 % (156 bez.), Chemnitzer Dampf- u. Spinnereimaschinenfabrik Wiede + 1,25 % (89,25 G.), Deutsche Gußstahlkugelfabrik + 7,50 % (447,50 G.), Deutsche Werkzeugmaschinenfabrik Genußscheine + 2,50 % (179 B.), Elektricitätswerke vorm. Kummer & Co. — 3,25 % (196,75 bez. u. G.), Fahrradmaschinenfabrik Schladitz — 7 % (250 bez.), Germania-Schwalbe + 3,75 % (160,75 bez.), Görlitzer Maschinenfabrik konv. A. + 1,50 % (236 bez. u. G.), König Friedrich August Hütte — 1,50 % (133,50 G.), Maschinenfabrik Kappel — 2 % (175 G.), Mühlenbauanstalt vorm. Gebr. Seck — 1 % (180 bez. u. B.), Nähmaschinenfabrik u. Eisengießerei vorm. Seidel & Naumann + 3,50 % (304,50 bez. u. G.), dergl. Genußscheine — 5 M. (1240 G.), Radebeuler Gußstahlwerke — 1 % (144 G.), Sächs. Gußstahlfabrik Döhlen — 4,40 % (284,50 G.), Sächs. Maschinenfabrik Hartmann — 2 % (201 G.), Sächs. Webstuhlfabrik Schönherr + 3,75 % (236,50 bez.), Verein. Eschebach'sche Werke — 2,75 % (371,75 bez.), Wanderer-Fahrräder — 7,25 % (283,75 bez.), Werkzeugmaschinenfabrik Union Stamm-Prior. + 3 % (107 G.), Zittauer Maschinenfabrik u. Eisengießerei Kiesler & Co. + 2 % (292 G.), Zwickauer Maschinenfabrik Breed & Stiebler — 8,50 % (120 bez.), konsol. Feldschlößchen Genußscheine + 20 M. (890 G.), Erste Kulmbacher Exportbierbrauerei — 5 % (550,50 G.), Kulmbacher Exportbierbrauerei Rizzi — 1 % (191 G.), Felsenkellerbrauerei + 1 % (497 G.), dergl. Genußscheine + 5 M. (130 G.), Gambrinusbrauerei + 3 % (177 G.), dergl. Genußscheine + 1 % (418 G.), Geraer Bierbrauerei + 1 % (111 G.), Hofbrauhaus Vorzugs-A. II — 2,75 % (202 G.), Kieler Brauerei zur Eiche — 2 % (191 G.), Mitteldeutsch. Brauereigesellschaft + 7,05 % (93,75 bez.), Kulmbacher Exportbrauerei Mönchshof — 4 % (201 G.), Societätsbrauerei Waldschlößchen + 1 % (403 bez. u. G.), Verein. Frankfurter Brauereien — 2 % (117 B.), Sächs. Kammgarnspinnerei Solvria — 1 % (93 B.), Westphaler Aktienspinnerei — 1,50 % (87 G.), Westdeutsche Jutespinnerei u. Weberei — 2 % (133 G.), Glasfabrik Hoffmann — 1 % (120 G.), Glashandlung Siemens — 1 % (216 G.), Sächs. Glasfabrik vorm. Bertholds & Strich + 5 % (195,25 G.), Hotelgesellschaft Europ. Hof — 1 % (110 B.), Porzellanfabrik Triptis — 2 % (174 B.), Sächs. Ofen- und Chamottefabrik C. Teichert — 1 % (300 G.), Schles. Holzindustrie Ruchenrodt & Schmidt + 5 % (113 G.), Kartonnagenfabrik — 4,50 % (180,50 bez. u. G.), Aktiengesellschaft Deutsche Cognacbrennerei + 6 % (131 G.), Dresdner Gardinen- u. Spitzenmanufaktur — 1 % (200,50 G.), Plauen'sche Gardinenfabrik — 2 % (213 G.).

Die Dresdner Bank. (Nachdruck verboten.) Das Kind, das im November 1872 von der Berliner Handelsgesellschaft, der Leipziger Kreditbank, der Deutschen Vereinsbank, der Deutschen Effekten- und Wechselbank, der Anglodeutschen Bank aus der Taufe gehoben wurde, die Dresdner Bank, hat alle seine Pathen an Kraft und Ansehen überholt und steht heute, wenigstens hinsichtlich Kapitalshöhe an zweiter Stelle in der Hierarchie der deutschen Effekten- und Kreditmobilier-Banken. Im Gegensatz zu den anderen führenden Berliner Effektenbanken ist die Dresdner Bank keine Neugründung gewesen, sondern stellte die Umwandlung des alten Dresdner Bankhauses Michael Kaskel in eine Aktiengesellschaft dar. Man fundirte die Bank mit 24 Mill. M. Nominal, 9,6 Mill. Effektivkapital aus, aber das Jahr 1873 machte dem Traum einer Großbank, wie dies die hohe Nominalsumme glauben ließ, bald ein Ende; man reduzirte im November 1873 auf 9,6 Millionen und die 1873er Ausbeute von 1½ % regte sogar die Liquidation des anderthalbjährigen Unternehmens an. Am Schlusse dieses ersten Geschäftsjahres waren ihr an eigenem und fremdem Kapital nur 15½ Mill. M. anvertraut, während damals ihre späteren internen Konkurrenten, die vier Jahre alte Deutsche Bank mit 150 und die Diskonto-Gesellschaft mit 243 Mill. M. eigenem und fremdem Kapital arbeiteten. Diese Beschränkung der eigenen, wie fremden Mittel hielt etwa 6 Jahre an. Dividenden wurden zwar in angemessener Weise vertheilt, gewisse gewinnbringende Operationen, Sanirung der Prag-Duxer und Dux-Bodenbacher Bahn wurden entrirt und durchgeführt, aber die provinzielle Beschränkung des Umsatzes blieb und erreichte 1879 nur 627 Mill. M. gegen 8835 Mill. M. der nicht viel später errichteten Deutschen Bank. Mit Schluß der siebenziger Jahre beginnt der Expansionsdrang der Dresdner Bank, der sich in folgenden Kapitalserhöhungen Luft machte. Erhöhung 1879 auf 15 Mill. M. bei einem Gesammtumsatz von 627 Mill., 1881 auf 24 Mill. M. bei einem Umsatz von 2452 Mill., 1883 auf 36 Mill. M. bei einem Umsatz von 3338 Mill., 1887 auf 48 Mill. M. bei einem Umsatz von 5000 Mill., 1889 auf 60 Mill. M., bei einem Umsatz von 10,060 Mill., 1892 auf 7282 Mill., 1895 auf 85 Mill. M. bei einem Umsatz von 14,887 Mill., 1897 auf 110 Mill. M. bei einem Umsatz von 15,692 Mill. In diesen 18 Jahren waren drei verschiedene Epochen zu unterscheiden. Die erst umfaßt die Zeit von 1881 bis 1888; in ihr siedelt die Dresdner Bank nach Berlin über, erzielt sich eine große deutsche Bankclientele, hat ihren Schwerpunkt in den Beziehungen zur sächsischen Industrie, steigert beispielsweise ihren Passivkredit von 1881—88 in den Conto-Corrent-Kreditorenvon 23,7 auf 69,7 Mill., gewährte entsprechend erhöhte Aktivkredite: Wechsel 28,2 Mill. (7,5), Conto-Corrent-Debitoren 71,3 Mill. gegen 26,8 Mill. M. und konnte in dieser Periode 63 % gleich ca. 8 % pro anno an die Aktionäre vertheilen. Die zweite Phase umfaßt die Periode 1889—1892. In dieser Periode verläßt sie die Pfade einer aufstrebenden Kommissionsbank und wird eine bedeutende mit großen Mitteln arbeitende Emissionsbank bezw. ein Kreditinstitut für fremde Staaten. Die großen merikanischen Emissionen fallen nach längerem Schwanken gut aus, ebenso die italienischen und orientalischen, dagegen brachte Pönp größere Verluste, woran jahrelang noch abzuarbeiten war. Das Jahr 1891 zeigt bei der Dresdner Bank einen Gesammtumsatz von 7½ Milliarden bei einem Aktienkapital von 60 Mill., während die Deutsche Bank bei nur 25 % höherem Eigenvermögen 25 Milliarden M. umsetzt. Es beginnt die Periode der Nachahmung der Deutschen Bank; es werden Filialen in Hamburg (Fusion mit der Anglodeutschen Bank) in Bremen (Fusion mit der Bremer Bank), in London, Nürnberg und Fürth eröffnet, das überseeische Geschäft poussirt, in Berlin eine Anzahl von Wechselstuben und Depositenkassen errichtet und in der That der 1896er Umsatz in Conto-Corrent auf 6313 Mill. M., der Depositenumsatz auf 288 Mill., der Gesammtumsatz auf 15½ Milliarden gesteigert (gegen 38 Milliarden bei der Deutschen Bank im Jahre 1894). Freilich die erarbeiteten Dividenden sind nicht entsprechend gestiegen. Die der Dresdner Bank anvertrauten fremden Gelder stiegen von ca. 125 Mill. im Jahre 1893 auf 170 im Jahre 1894, dann auf 212 Mill. und im abgelaufenen Jahre auf 243 Mill., sie arbeitete also mit 347 Mill. M. Kapital. Jetzt erstrebt man eine Kapitalserhöhung von 85 Mill. auf 110 Mill. Das fremde, neue Geld, das ihr 1896 zufloß, kam an und für sich einem Aktivposten zu Gute, den man nicht in's Ungewisse steigern sollte, dem Debitorenkonto, das von 94,1 Mill. im Jahre 1893 auf 96 bezw. 142 bezw. 154 Mill. M. stieg und wenn auch hieran die an mehr oder minder gedeckte Kredite gewöhnte fränkische Clientele etwa 10 Mill. M. neu absorbirte, so hätte doch die Thatsache allein, daß von den 154 Mill. Debitoren gleich etwa 30,000 M. pro Client volle 50 Mill. ungedeckt waren, zu einer Beschränkung dieser Post führen sollen. Die Bank schuldete 1895 an Accepten, Kreditoren und Depositen 212,3, im abgelaufenen Jahre 243 Mill. M., in sofort realisirbaren Aktiven waren vorhanden Kassa, Wechsel und Bankguthaben 1895 81,29, 1896 90,5; es verhalten sich diese beiden Vergleichsposten pro 1895 wie 100 : 38, 1896 dagegen wie 100 : 41; die Bank ist mithin bei gleich hohem Aktienkapital, rein durch die veränderte Deckungspolitik (Wechselportefeuillezunahme von 59½ Mill. auf 76½ Mill.) in liquidere Bahnen gerathen und konnte diese Bestrebungen nach besserer Liquidität aus sich selbst heraus fortsetzen, die Erklärung für den Bedarf von 25 Mill. M. neuen Geldes ist damit immer noch nicht gegeben. — Es ist hiernach zu erwarten, daß die Aktionäre in der außerordentlichen Generalversammlung weitere Erklärungen einholen.

Dresdner Fuhrwesengesellschaft. Wie der erschienene Geschäftsbericht mittheilt, hat sich das mit dem 31. März d. J. beendete 2. Geschäftsjahr wieder als ein gutes gezeigt. Das auf Neubau und Maschinenanlage verwandte Kapital hat sich infolge der ziemlich hohen Einführungskosten der Metallhanfab-Kation und der Einrichtung selbst, für dieses Jahr noch nicht nutzbringend erwiesen; doch ist es jetzt möglich, sowohl leistungs- als auch konkurrenzfähig nach außen treten zu können. Der Fuhrbetrieb war im vergangenen Jahre ein sehr günstiger. Die Umsätze sind ebenfalls erfreulich gestiegen. Bei gleichem Pferdebestand betrug der Umsatz im Jahre 1896/97 11,420 M. mehr als im Vorjahre. Nach den diesjährigen Abschreibungen stehen die 97 Pferde mit ca. 620 M. per Stück gegen 584 M. im Vorjahre zu Buche. Von dem sich ergebenden Bruttogewinn von 124,014 M. werden 48,215 M. als Abschreibungen verwendet. Den verbleibenden Reingewinn von 75,799 M. zuzüglich 3161 M. Saldo 1895/96 = 78,960 M. wird zu vertheilen Folgendes vorgeschlagen: 5 % Reservefonds = 3790 M., 4 % Dividende = 32,000 M., 10 % Tantième an den Aufsichtsrath = 4001 M., 10 % Tantième dem Vorstand = 4001 M., Beamten-Tantième = 1000 M., Personalunterstützungsfonds = 500 M., 4 % Superdividende = 32,000 M., Vortrag auf neue Rechnung 1668 M.

Gemeinnütziger Bauverein zu Dresden. Der in dem am 31. März 1897 abgelaufenen 10. Geschäftsjahre erzielte Gewinn in Höhe von 33,676 M. findet folgende Verwendung: ½ % Abschreibung auf Gebäude-Conto mit 4068 M., 10 % Abschreibung auf Inventar nach Anschaffungswerth mit 85 M., Rücklage zum Reservefonds 5500 M., 24,000 M. als 4-proz. Dividende. Der Abschluß ist als günstiger zu bezeichnen.

Zwickauer Maschinenfabrik. Der Aufsichtsrath hat beschlossen, für 1896/97 die Vertheilung einer Dividende von 6½ % in Vorschlag zu bringen. Die vorjährige Dividende betrug 6 %. Die Generalversammlung findet am 2. Juli statt.

Erzgebirgische Dynamitfabrik zu Geyer. Unter Vorsitz des Herrn Bankier Hahn fand gestern Nachmittag halb 4 Uhr im kleinen Saale der hiesigen Fondsbörse die 9. ordentliche Generalversammlung statt, an welcher 6 Aktionäre, vertreten durch 606 Aktien, theilnahmen. Dieselbe genehmigte einstimmig den 1896er Rechnungsabschluß, sowie die vorgeschlagene Verwendung des Reingewinns, worauf die Ertheilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrath widerspruchslos erfolgte. In den Aufsichtsrath wurde das ausscheidende Mitglied, Herr Bankier B. Hahn, akklamationsweise wiedergewählt. Die 10½ % betragende Dividende gelangt von heute ab bei Eduard Rocksch Nachf. zur Auszahlung.

Nach einer Mittheilung der Direktion der Aktiengesellschaft für Kartonnagenindustrie wird die Einführung der Genußscheine an der Dresdner Börse voraussichtlich zu Anfang Juli erfolgen. Alsdann werden die Genußscheine und die Aktien getrennt zur Notiz gelangen.

Der Verband der Textilindustriellen zu Chemnitz hat eine Denkschrift über den jetzigen Stand der Garnnummerirungsfrage ausarbeiten lassen, und diese Denkschrift ist nach erfolgter Drucklegung soeben seitens des Verbandes dem Königl. sächs. Ministerium des Innern überreicht worden mit der Bitte, mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln bei den verbündeten deutschen Regierungen, sowie denjenigen der übrigen Industriestaaten auf Einführung des einheitlichen metrischen Systems für die Garnnummerirung sowie auf die Abstellung der sonst bestehenden in der Denkschrift näher ausgeführten Uebelstände hinzuwirken. Gleichzeitig ist der Centralverband deutscher Industrieller ersucht worden, die Angelegenheit zu unterstützen und seinerseits bei der Königl. preußischen bez. der deutschen Reichsregierung auf das gleiche Ziel hinzuwirken und ebenso ist der Bericht sämmtlichen in Betracht kommenden Handelskammern und Korporationen überreicht worden mit der Bitte, sich den Bestrebungen des Verbandes anzuschließen und dieselben möglichst zu unterstützen.

Eingetragen in's hiesige Handelsregister wurde die Firma Otto Lehmann in Dresden und als deren Inhaber Herr Gustav Otto Lehmann, Kaufmann daselbst.

Das an den Ziegeleibesitzer Karl August Seifert in Torna unterm 17. Juni 1897 erlassene allgemeine Veräußerungsverbot ist, nachdem die Anträge auf Eröffnung des Konkursverfahrens über Seifert's Vermögen zurückgezogen worden sind, aufgehoben worden.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Weiß- und Schnittwaarenhändlerin Johanna Malwine verw. Eicke, der Handelsgesellschaft „Carl Wilh. Paul", des Ingenieurs und Baumeisters Emil Oswald Sonntag, sowie über den Nachlaß des Kaufmanns und Mehlhändlers Franz Uhlmann, sämmtlich hier, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 2. Juli 1897, Vormittags 9 Uhr, vor dem Königl. Amtsgericht hierselbst, anberaumt worden.

Berliner städtischer Centralviehhof, vom 19. Juni. Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen: 3985 Rinder, 10433 Schweine, 1514 Kälber, 1707 Hammel. Das Rindergeschäft wickelte sich schleppend ab, die Preise wichen im Allgemeinen, es bleibt Ueberstand. 1. Qual. 56—59, 2. 45—53, 3. 42—45, 4. 35—40 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht*). Der Schweinemarkt verlief langsam und wird kaum geräumt. 1. Qual. 47—48, ausgesuchte Posten auch darüber, 2. Qual. 45—46, 3. 43 bis 44 M. pro 100 Pfd. mit 20 % Tara. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. 1. Qual. 57—60, ausgesuchte Waare darüber, 2. Qual. 51—56, 3. 42—48 Pfg. für 1 Pfd. Fleischgewicht*). Der Schlachthammelmarkt verlief langsam und wird nicht ganz geräumt. 1. Qual. 50—51, Lämmer 53 bis 55, 2. Qual. 48—49 Pfg. pro Pfd. Fleischgewicht*). Bei den Magerhammeln, d. i. etwa die Hälfte des Auftriebs, waren nur bessere Lämmer einigermaßen gut abzusetzen, im Uebrigen war das Geschäft gedrückt.

*) Als Fleischgewicht gilt das Gewicht der 4 Viertel, auf welches der erzielte Stückpreis nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Kopf, Füßen, Haut und „Kram" (d. i. Lunge, Leber, Magen, Eingeweide :c.) vertheilt wurde.

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Legirte Suppe. Gratinirten Blumenkohl mit Krebssauce. Schmaltbierrücken mit Salat. Erdbeeren mit Schlagsahne. — Für einfachere: Rindfleisch mit Reis und Spargel.

Ein gut empfohlenes Mittel gegen Magerkeit ist das von der Firma A. Schulz fabricirte (gesetzlich geschützte) **Wiener Kraft-Pulver.** Neben seinem großen **Nährgehalt** besitzt es einen angenehmen Wohlgeschmack. **Prämiirt auf der Internationalen Ausstellung für Nahrungsmittel. Verkaufsstellen sind im Inseratentheil angegeben.**

Kaffee: Ehrig & Kürbitz nur 8 Webergasse 8.
Spezialgeschäft.

Reine Kornbranntweine und **Kornspiritus** zum Aufsetzen von Kräutern und Wurzeln, Rum, Arac und Cognac zum Aufsetzen von Beeren und Früchten (sogen. Rum-Obst) empfehlen **Schilling & Körner,** große Brüdergasse 16.

Weinessig, bester Qualität, mehrfach prämiirt, empfiehlt die älteste Meißner Weinessigfabrik von **Rößler & Co., Cölln-Meißen.**

Wetterbericht des K. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 19. Juni, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius.)

Ort.	Bar.	Wind.		Wetter.	Te.	Ort.	Bar.	Wind		Wetter.	Te.
Bodö	774		still	bedeckt	+11	Chemnitz	754	SW	leicht	Regen	+11
Haparanda	56	SW	leicht	bedeckt	+10	Wien	57		still	Regen	+12
Memel	58	SO	leicht	halbbd.	+15	Prag	54	S	leicht	wolkig	+15
Hamburg	51	SW	schwach	Regen	+11	Petersb.	58	WNW	schw.	bedeckt	+12
Swinemünde	65	NW	frisch	halbbd.	+12	Hermanst.	59	W	leicht	heiter	+18
Berlin	52	SSO	schw.	halbbd.	+15	Triest	57	O	leicht	bedeckt	+18
München	59	SW	frisch	Regen	+8	Aberdeen	60	NW	schwach	wolkig	+8

Minimum und Niederschlag werden am Mittag abgelesen.

Am 18. Juni war das Wetter tagsüber meist heiter und trocken bei wechselnder Bewölkung und mäßigen westlichen Winden. Die Temperatur ist im Ganzen gegen den Vortag wenig verändert; das Maximum hatte Leipzig mit 20,5 Gr., das Minimum der Fichtelberg mit 4 Gr. Thaubildung trat nur vereinzelt auf. Ueber der deutschen Nordseeküste hat sich eine Depression gebildet (Minimum Borkum-Helder 740,1 Mm.), welche bis nach Mitteldeutschland herein reicht. Unter ihrem Einfluß ist das Wetter überall trübe bis regnerisch. Im Westen von uns hat sich ein Hochdruckgebiet entwickelt (Scilly 766,9 Mm.), welches sich jedenfalls auch über die fehlenden Stationen Clermont und Paris erstreckt. Die Winde sind im Centraleuropa unregelmäßig nach Stärke und Richtung, in Großbritannien vorherrschend nordwestlich. Wenn auch für Sachsen die Wetterlage noch sehr unsicher ist, so läßt sich doch eine Drehung des Windes nach Süden und damit verbundene Aufklärung erwarten.

Dresden, 19. Juni. **Barometer von Optiker Wiegand vorm. Otto Bösold (Waisenhausstraße 2).** Nachmittags 5 Uhr. 750 Millimeter, unverändert. Aussichten: Veränderlich. Thermometrograph nach Celsius. Temperatur: höchste 19 Gr. Wärme, niedrigste 13 Gr. Wärme. Vorm. Regen, Mittags leicht bewölkt, Nachm. bedeckt. Westwind.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

	Budweis	Prag	Pardubitz	Melnik	Leitmeritz	Dresden
18. Juni	— 26	+ 44	+ 7	— 8	Null	— 85
19. Juni	— 22	+ 52	+ 25	+ 16	+ 6	— 90

Wasserwärme der Elbe am 19. Juni: 20° C.

Angekommene Fremde.

Hotel Roetziger — Stadt Weimar, Waisenhausstraße: Frau Bankdir. Emmerich u. Tochter, Zittau. Mühlenbes. Goldammer, Kappel. Apoth. Kabisch, Oederan. Fabrik. Oehm, Annaberg. Kfm. Winkler, Zwickau. Glasraffineriebes. Höhnert u. Fam., Steinschönau. Kfm. Kossel, Leipzig. Fabrikbes. Bruckmann, Berlin. Dir. Becker, Berlin. Gutsbes. Wintzen, Liegnitz. Fabrikbes. Schneider, Meerane. Kfm. Lehmann, Münchenbernsdorf. Kfm. Blanbuth, Leipzig. Kfm. Arnold, Leipzig. Kfm. Einstädter, Schweinfurt. Kfm. Schumann, Nürnberg. Frhr. v. Weick, Grimma. Kfm. Hardell, Geldern. Postkass. Fuchs, Weißenfels. Kfm. Reier, Görlitz. Kfm. Rudolphi, Leipzig. Kfm. Klinkisch, Hamburg. Kfm. Wünschmann, Leipzig. Kfm. Ehrhardt, Leipzig. Pfarrer Celar, Klingenthal. Kfm. Heinrich, Halle a. S. Kfm. Ardulein, Berlin. Kfm. Krocker, Weimar. Frau Priv. Rothe, Rostock. Frau Priv. Strauch, Greifenhagen. Kfm. Hahnemann, Zwickau. Kfm. Otte, Neustadt i. S. Kfm. Bergsträßer, München. Kfm. Boß, Bielefeld. Kfm. Peret u. Frau, Berlin. Gutsbes. Wilke, Schwerin. Rent. Scheller, Schwerin. Kfm. Hasenclever, Charlottenburg. Kfm. Knoerich u. Frau, Berlin. Postbeamter Thiebung, Berlin. Kfm. Teyner u. Frau, Chemnitz. Kantor Meinel, Chemnitz. Kfm. Schleier, Breslau. Kfm. Kober u. Frau, Leipzig. Fabrik. Brackelberg, Milspe. Kfm. Schaumann, Berlin. Stabshoboist Lange, Döbeln. Kfm. Bergmann, Döbeln. Kfm. Schermann, Loschwitz. Kfm. Lübcke, Leipzig. Kfm. Haudmann, Nürnberg. Frau Justizrath Caspar, Potsdam. Kfm. Reinwage, Leipzig.

Vermischtes.

* Der Prälat Kneipp, dessen Gesundheitszustand schon seit Wochen höchst bedenklich geworden war, ist, wie gemeldet, in Wörishofen im Alter von 77 Jahren gestorben. Giebt es irgend Jemand in Deutschland, der noch nichts von Pfarrer Kneipp gehört hat? Kaum. Und weit über Deutschland reicht der Ruhm dieses greisen bayrischen Dorfpfarrers, der dem Kulturbild unserer Tage einen besonderen Ton beigefügt hat, indem er das frischfröhliche Barfußlaufen der Dorfjugend und der Viehmägde bei Fürstinnen, Gräfinnen und Millionärinnen zu Ehren brachte. Sebastian Kneipp war ursprünglich nichts Anderes als ein würdiger, braver Dorfseelsorger, der, selber einmal sehr krank, sich durch eine besondere Art Wasserkur für immer geheilt haben wollte, aus dieser Erfahrung heraus zu der Theorie gelangte, daß Abhärtung gegen Erkältungen das Haupterforderniß der Gesundheit sei und nun bei der ihm anvertrauten Herde nicht nur die Seelen, sondern auch die Leiber in fürsorglichste Pflege nahm, d. h. „doktorte". Wochen hindurch hat Pfarrer Kneipp dem Tode einen hartnäckigen Widerstand geleistet, bis er ihm vorgestern erlegen ist. Weder seine eigene Kunst noch ärztliches Wissen, das er in der Noth schließlich angerufen, hat dem hochbetagten Greise das Leben erhalten können. Der Kampf gegen den Tod war Pfarrer Kneipp's Lebensaufgabe in den letzten beiden Decennien gewesen. Die Seelsorge war ihm Nebenamt geworden; er setzte sein heißes Streben daran, ein Retter des Leibes zu sein. In jungen Jahren hatte er einmal angeblich am eigenen Körper die Heilkraft des Wassers erfahren. Jahrzehnte hindurch hat er dieses Wissen in sich getragen oder wenigstens nur als stiller Apostel im engen Kreise für die Verbreitung des von ihm hochgeschätzten Heilmittels gewirkt. Erst als er die Schwelle des Greisenalters überschritten hatte, trat er mit seinen Ideen in die Oeffentlichkeit und sammelte eine von Jahr zu Jahr immer größer werdende Gemeinde um sich, die auf des Meisters Worte wie auf ein Heiligthum schwor. Pfarrer Kneipp hat mehr Schule gemacht, als jemals ein zünftiger Professor der Medizin. In seiner Pfarrgemeinde Wörishofen bei Augsburg strömten jährlich Tausende und Abertausende, selbst Fürsten und regierende Häupter zusammen, um sich bei Kneipp Rath und Hilfe zu holen. In seiner Sprechstunde drängte sich Jung und Alt, Arm und Reich, um nur einen Blick von ihm zu empfangen; nachdem er auch Aerzte an sich gezogen hatte, ließ er die Diagnose der Krankheiten meist durch seinen Oberarzt alias Assistenten stellen, während er selbst den Heilplan feststellte. Zahlreiche Anekdoten über Kneipp's persönliches naiv-derbes Auftreten sind im Umlaufe, als deren hübscheste wir die folgende wieder aufleben lassen wollen. Kneipp fragte jeden Kranken nach Stand und Vermögensverhältnissen, um darnach die Gebühren zu bemessen. Einer Patientin, die sich als Hofdame einer deutschen Großherzogin zu erkennen gab, bemerkte er darauf: „Also a Dienstbot! Jobi nix!" Zur Leitung der Kuren fand er selbst schon seit Jahren keine Zeit mehr, zumal seine Kraft zum großen Theil durch schriftstellerische Thätigkeit erschöpft wurde. Er war auch mit der Feder für seine Ideen außerordentlich rege beschäftigt, er schrieb beständig an neuen Auflagen des Buches „Meine Wasserkur" und der „Wörishofener Kneipp-Kalender". Die Werke Kneipp's fanden einen reißenden Absatz und sollen ihm ungemein große Summen eingetragen haben. Ebenso gewandt, wie er schrieb, beherrschte er auch das Wort. Mehrmals ist er als Wanderprediger seine Wasserkur durch Deutschland und Oesterreich gezogen und hat allenthalben riesenhaften Zulauf und Beifall gefunden. Ueberall gründeten sich Kneipp-Vereine und thaten sich Kneipp-Anstalten auf, die glänzende Geschäfte machten. In dem elenden Nest Wörishofen entstand in Folge des Andranges von Patienten nach und nach ein Hotel nach dem anderen, eine Mietbude nach der anderen, und doch waren zumeist alle Quartiere überfüllt, so daß der „Quartiermeister" zu einem besonderen Metier sich herausbildete. Namentlich war die Zahl der in den Sommermonaten dahin strömenden Nervenkranken Legion. Es muß dem Pfarrer Kneipp zum Ruhme angerechnet werden, daß er das Kuriren nicht aus Gewinn- und Selbstsucht betrieb, sondern weil ihm der leidende Zustand seiner Mitmenschen, die er auf eine neue Art zu heilen glaubte, an's Herz ging. Ihm hat jedenfalls die Wasserkur geholfen; er erzählte und beschrieb es oft, daß sie ihm das Leben gerettet habe. Auch Anderen half die Kur, besonders Denen, welche daran glaubten; denn der Glaube ist auch in der Medizin ein wichtiger Faktor des Heilerfolges. Die Macht seiner Persönlichkeit, seine sympathische Erscheinung und seine angenehme Art, mit Kranken umzugehen, übten einen gewaltigen suggestiven Einfluß aus, der manche Nervöse, die das Heer seiner Patienten bildeten, fast momentan gesund machte. Der Papst wußte auch Kneipp's Verdienste in seinem Sinne anzuerkennen, indem er ihm die Würde eines Prälaten verlieh. Als Todesursache wurden rasch wachsende Geschwüre im Unterleibe mit nachfolgender Kachexie festgestellt.

* Isabella Perkins, die Tochter des Commodore Perkins, die reichste Erbin in Amerika, wurde in Boston dem amerikanischen Diplomaten Anderson angetraut. Die Hochzeit wurde in glänzender Weise gefeiert. Die Kosten werden auf 100,000 Dollars geschätzt. Frau Anderson, die erst 20 Jahre alt ist, erhält, wenn sie großjährig geworden ist, ein Vermögen von 20 Millionen Dollars, das ihr Großvater ihr vermachte.

* In der Brüsseler Ausstellung wurde der Fesselballon in einer Höhe von 300 Meter undicht; das Gas entwich sehr rasch dem Ballon. Dieser fiel plötzlich herunter und stürzte auf eine Maschinenhalle. Von den in der Gondel befindlichen 6 Personen wurden 3 verwundet.

* Der „Sieger von Marathon" als Deserteur. Die französische Radsportzeitung „Le Vélo" bringt die Meldung, daß der „Sieger von Marathon", der das Fußwettlaufen der 1896er olympischen Spiele in Athen gewann, Louat, als Deserteur im Gefängniß sitze. Louat soll dank seiner flinken Beine vor den türkischen Truppen ganz besonders schnell ausgerissen sein.

* Ueber das Fallissement des katholischen Pfarrers Eugster in Dußnang (Kanton Thurgau) werden die folgenden erbaulichen Einzelheiten bekannt. Der in gewisser Hinsicht räthselhafte Priester hat nach der „Thurgauer Ztg." durch leichsinnigste Kontrahirung von Schulden ein wahres Raubsystem ausgeübt. Auf eigene Rechnung und mit großem Kostenaufwande baute er nicht blos eine neue Kirche, die Marienkirche, sondern auch eine Kneipp'sche Wasserheilanstalt. Gegen den Pfarrer sind in den letzten Jahren etwa 400 Schuldbeitreibungsbegehren eingegangen. Mit Ausnahme von etwa 12 Männern sind alle katholischen Bürger der Gemeinde Dußnang von der Katastrophe betroffen. Der Krach des Pfarrers wird weitere Konkurse nach sich ziehen. Zu einer Zeit, da er schon mehrere Male die Insolvenzerklärung abgegeben, machte der Pfarrer noch beträchtliche Anschaffungen von Geld und Waaren, so daß alle Merkmale des betrügerischen Bankerotts vorliegen. Seine Amtspflichten vernachlässigte er in hohem Maße; es kam an Festtagen vor, daß in Dußnang in der katholischen Kirche kein Pfarrer amtete; Eugster war abwesend und für Stellvertretung hatte er nicht gesorgt. Es heißt auch, der Pfarrer habe die im Pfarrarchiv aufbewahrten Schuldbriefe der Kirchgemeinde unterschlagen. Von vielen dürftigeren Leuten, von Knechten, Mägden, Wittwen, wußte er sich Sparkassenbücher zu verschaffen, gegen deren Deponirung er bei verschiedenen Banken Geld erhielt. Diese Leute sind nun um ihre Ersparnisse gekommen. Nicht wenige Leute, besonders Frauen, waren unvorsichtig genug, dem Pfarrer Geld anzuvertrauen, ohne sich dafür irgend welche Bescheinigung ausstellen zu lassen. Am Tage der Konkurseröffnung, unmittelbar vor Himmelfahrt, hatte der Pfarrer Eugster seine Entlassung aus dem Kirchendienst zu unterzeichnen. Am selben Abend noch flüchtete er, um dem Strafrichter zu entgehen. Ein Steckbrief ist bereits gegen ihn erlassen, in welchem er der Unterschlagung von 8400 Fr. beschuldigt wird. Jetzt ist es auch an den Tag gekommen, welcher Unfug mit dem Rosenkranzhandel ꝛc. in Dußnang getrieben wurde.

* Pester Blättern wird aus Paris gemeldet: Vor einigen Jahren machte in sämmtlichen französischen und ungarischen Zeitungen die Nachricht die Runde, daß ein „ungarischer Kavalier", Namens Varady, dessen eigentlicher Name Bai ist, im Pariser Cercle de l'Escrime mit ungeheurem Glück spielte, so daß er in kurzer Zeit mehr als zwei Millionen gewann, wofür er in Paris ein Palais und in seinem Geburtsort Großwardein ein prächtiges Haus kaufte. Bald aber stellte sich in Folge Enthüllungen des „XIX Siècle" heraus, daß der ungarische Kavalier der Sohn eines Großwardeiner Flickschusters und ein Falschspieler erster Güte sei. Die Enthüllungen hatten zur Folge, daß Bai, „le terrible Hongrois", aus allen Pariser Klubs herausballotirt wurde. Wie es scheint, ist ihm jetzt das Geld ausgegangen, da er in Paris in unangenehmer Weise wieder von sich reden macht. Nachdem es ihm persönlich untersagt war, die Klubs zu betreten, ließ er Verbündete, die er in das Geheimniß seiner Schwindeleien einweihte, in ver-

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Bösteber, Schloßstraße 6, heilt **frische** und **ganz veraltete geheime Krankh., Gesichtsausschlag, Hautkrankh. (Flechten aller Art), Beinschäden.** 8—5, Abends 7—8. n

Bittig, Scheffelstr. **31,** f. **geheime** u. **Hautkrankheiten.**

Gosetinsky, Zinzendorfstr. 17, pt., heilt nach langj. Erf. **Schwäche, Haut- u. Harnleiden** ꝛc. Tägl. 9—4 u. 6—8 Abds.

P. Schmidt's elektr. Anstalt, **Lothringerstr. 2, pt.,** bietet **Kranken jeder Art** die günstigsten Heilungsbedingungen. Generalvertretung f. **Sachsen** d. elektr. Apparate. **Heilsystem Alimonda.** Broschüren darüber 25 Pf. fr. Prosp. gr.

Privatklinik Pragerstraße 10, 1. für Haut- u. Harnleiden, Geschwüre u. Schwäche. Sprechst. von 9—½1 u. 5—8.

Anerkannt feinster Champagner Marke Fanter „Hohenzollern-Gold" herb. n

Böttcherwaaren bei **K. Voigt,** jetzt Marx. Friesengasse 3.

Bielolt & Lo's Meißner Nähmaschinen J. Rühring Nachf. **(M. Eberhardt),** Marienstraße **14.** Eigene Reparaturwerkstatt.

Kräftigungskur bei Lungenleiden. Herr Oberstabsarzt **Dr. Ruß** in **Mohringen** schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatogen" in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heilresultate wahrgenommen, **daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle.** Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 55jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr husstet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam." — " **Concentrirtes gereinigtes Hämoglobin** (T. M.-P. Nr. 81391) **70.0.** Hämoglobin ist die **natürliche** organische Eisen-Mangan-Verbindung der Nahrungsmittel. Geschmacksunfähig; Glyc. puriss. 200, Vin. malac. 100. Depots in allen Apotheken.

Seidenwaaren, Wilhelm Nauitz, Pragerstraße 14, Größtes Spezialgeschäft für seidene Kleider und Besätze. Bei näherer Bezeichnung des gewünschten Muster bereitwilligst.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.

Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Bad Albertshof

Heute sowie jeden Sonntag sind alle Abtheilungen bis 1 Uhr geöffnet.

Sedanstrasse.

Leipzig.

Hotel de Prusse.

Gegründet 1717. Neu erbaut 1882.

Altrenommirtes Haus I. Ranges, am Roßplatz gelegen, mit freier, schöner Aussicht auf die **Promenade, den Augustusplatz, das Museum u. neues Theater. 130 Zimmer** und **Salons** (Personenfahrstuhl, Telephon, Badecabinete, Lese-, Conversations- und Rauchzimmer, Festsäle).

Table d'hôte 1 Uhr. Feines Restaurant und Weinstube.

Elektrische Beleuchtung in allen Räumen.

Hochachtungsvoll **Adolf Wagner.**

Bruchleidende

finden sichere Hilfe, Besserung und in vielen Fällen sogar Heilung ihres Leidens durch

Dr. med. Wolfermann's

neues Patent-Leistenbruchband „Perfectio".

Dasselbe ist nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen konstruirt und hat sich **seit mehreren Jahren** in der Praxis selbst in den schwersten Fällen **glänzend bewährt,** so daß es jedem Bruchleidenden, dem an Besserung seines Leidens ernstlich gelegen, aufrichtig empfohlen werden kann.

Prospekt gratis und franko. Alleinverkauf für Sachsen und Böhmen bei:

M. H. Wendschuch sen.,

Spezial-Etablissement für die Anfertigung von Bruchbandagen, orthopäd. Corsets, Fußmaschinen, künstlichen Gliedern, Artikeln zur Krankenpflege ꝛc.,

nur Marienstraße 22b,

im Gartengrundstück, nächst dem Postplatz.

Gegründet 1862.

Edler & Krische, Hannover Gegr. 1868.

Geschäftsbücher-Fabrik • Buch- u. Steindruckerei

Zweigniederlassungen in Berlin und London.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands.

Specialität: Briefbogen, Facturen, Adresskarten in hochf. Lithographie. • Reichhaltige Muster.

Für Sonnenbäder

ist ein leinenes Tuch und Wolldecke selbst zu besorgen. Sonnenbadehemden sind am Verkaufsschalter zu haben.

Naturheilbad „Hygiea",

Reitzigerstraße 24. n

Bassenge & Fritzsche

Bankgeschäft,

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,

Einlösung von Coupons,

Umwechselung von ausländischen Banknoten, Gold ꝛc.

Annahme von Geldern im Depositen- und Checkverkehr.

Domicil-Stelle für Wechsel.

Vermittelung für Alles, was in das Bankfach einschlägt, auch wenn wir keine besondere Bekanntmachung für den einzelnen Fall erlassen sollten.

Handschuhe,

Glacé, farbig, für Damen u. Herren, Mk. **1.25, 1.50** u. **1.75** empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus

1. Etg., **16 Pragerstr. 16** 1. Etg.

Kein Ladengeschäft.

Th. Werndl, Zahnkünstler,

9 Grunaerstr. 9.

Atelier für Zahnersatz

elegantester Ausführung unter weitgehendster Garantie.

Plombiren etc.

Silberne Med. Dresden 1896.

Sorgfältige Behandlung, mässige Preise.

Appr. Zahnarzt chir. dent. Dr. Hendrich's

Dresdner zahnärztliche Klinik,

Sprechz. 9—5. **9 Struvestrasse 9.** Sonnt. 9—12.

Vollst. **schmerzl.** Zahnoperationen in allgem. u. örtl. Betäubung. **Plombiren. Künstl. Zähne** in allen bewährten Systemen. **Spezialität: Zahnkronen,** ohne Gaumenplatte, deutsch. Ersatz. Mässige Preise. Tägl. 9—10, 12—1, 4—6. Unbemitt. **kostenfr.** Behandlung. Für **Plomben, künstl. Zähne, Betäubungen** bei schmerzlosen Zahnziehens werden die an den Universitäts-Instituten üblichen Sätze berechnet.

Zahnarzt Dr. chir. dent. Kuzzer,

approb. an deutscher und amerikan. Universität.

(Philharmonie) **4 Ferdinandstr. 4.** Sprechst. 10—5 U.

Specialist für künstl. Zahnersatz,

nur bew. Syst. unter weitgehendster Garantie, schmerzlose Operationen, Plombirungen (allgem. u. örtl. Betäubung). Neueste elektr. Apparate zur Behandlung u. Durchleuchtung. Dampfsterilisation der Instrumente. Mässige Preise.

Separ. Privatklinik für Unbemittelte.

Gewissenh. Behandlung, Zahnersatz ꝛc. zu halben Preisen. V. 9—10 U. N. vollst. kostenlose Ordinationszeit für Arme.

Tuchwaaren!

Elegante Sommer-Neuheiten, beste deutsche und englische Fabrikate in größter Auswahl empfiehlt zu niedrigsten Preisen

Otto Zschoche, Tuchhandlung,

Wallstraße Nr. 25, Eckhaus Breitestraße.

schiedene Klubs einschreiben, die mit Hilfe der von den bestochenen Klubdienern eingeschmuggelten markirten Karten an einigen Abenden Hunderttausende im Baccarat gewannen. Die Sache kam an's Licht, als „Barady" einen großen Streich ausführen wollte. Er versuchte im „Cercle des Capucins" einen Strohmann einschreiben zu lassen und stellte auch an einen in Paris lebenden Ungar einen Antrag, der die Sache der Direktion des Klubs meldete. Die Polizei leitete die Untersuchung ein und stellte fest, daß in der Angelegenheit ein „Berliner Baron", dann der Sohn eines italienischen Staatsmannes und ein ungarischer Aristokrat kompromittirt sind.

* An den Pfingsttagen hat eine Radfahrt stattgefunden von Triest aus durch Oesterreich und Deutschland nach Hamburg. Es sollte dem Grundgedanken des Unternehmens zufolge der Versuch durchgeführt werden, zu erproben, innerhalb welcher Zeit die 1394 Kilometer lange Strecke Triest-Hamburg von Radfahrern zurückgelegt werden könne, wenn sie in eine größere Zahl von Abschnitten zerlegt wird, bei denen neue Fahrer bereit stehen, um von den ankommenden Fahrern mitgebrachte Depeschen oder dergleichen auf ihrer Strecke bis zum nächsten Relaisposten weiterzubefördern. Die Fahrt nahm ihren Anfang bei Triest am Adriatischen Meere, ging über Laibach, Cilli, Graz, Semmering, Wien, auf welcher Strecke also das Alpenmassiv in seiner ganzen Breite überquert werden mußte, dann weiter in nordnordwestlicher Richtung durch Böhmen hindurch über Znaim, Iglau, Kolin, dort die Elbe schneidend, Weißwasser nach Zittau auf deutschen Boden, dann weiter über Bautzen, durch die ebene Mark Brandenburg hindurch über Potsdam und von da nordwestlich sich wendend über Kyritz und Perleberg nach Hamburg. Die gesammte Strecke war in 19 Abschnitte eingetheilt, auf welchen Herrenfahrer verschiedener Radfahrerklubs die Weiterbeförderung der von Triest hergebrachten Schriftstücke (zwei Lederetäschchen mit Depeschen des Triester Magistrats und der Handelskammer an den Hamburger Senat und die dortige Handelskammer) übernahmen. Zur Ueberwindung der gesammten Strecke nahm man eine Zeit von 62½ Stunden als erforderlich an; dies entsprach einer Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 22 Kilometern die Stunde. In Wirklichkeit wurde aber die Strecke in nur 61 Stunden 15 Minuten zurückgelegt, denn die am 5. Juni 6 Uhr früh von Triest abgegangenen Depeschen wurden am 7. Juni Abends 7 Uhr 16 Minuten in Hamburg abgeliefert. Es entspricht dies einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 22½ Kilometern die Stunde. Die günstigsten Postzüge, welche annähernd derselben Strecke folgen und Wien, Kolin, Dresden, Berlin berühren, brauchen zur Gesammtstrecke 67 Stunden 38 Minuten, die günstigsten Eilzüge 51 Stunden 14 Minuten.

* Der 102 Jahre alte Schuhmachermeister Prenzler in Berlin ist an Altersschwäche gestorben.

* Beim letzten Trabrennen in Wien wurde der Rennstallbesitzer und Trainer Dan Mac Phee aus Colorado, unmittelbar nachdem er als Erster das Ziel passirt hatte, vor Aufregung vom Schlage getroffen und blieb todt auf dem Platze.

* Die „Hamb. Nachr." vom 1. ds. Mts. enthalten nachstehendes Heirathsgesuch: „Eine dem hohen Adel angehörige Persönlichkeit (Fürst), im Besitz mehrerer Güter, sucht sich mit einer feingebildeten Dame, katholischer Religion, im Alter von 40—45 Jahren, wenn auch aus bürgerlichen Kreisen, jedoch von tadelloser Vergangenheit und mit einer Mitgift von 8 bis 10 Millionen Mark, zu verehelichen. Reflektirende Damen werden gebeten, ihre Adressen sub D. H. T. an die Exp. d. Bl. einzusenden. Strengste Diskretion zugesichert. Vermittler und sonstige Zwischenpersonen ausgeschlossen."

* In Oppeln ist der Sekondelieutnant im 4. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 63 Freiherr v. Falkenstein von einem Fuhrwerk überfahren worden und an seinen schweren Verletzungen (Gehirnerschütterung und Knochenbruche) gestorben.

* Eine drollige Geschichte erzählt das „Neue Wiener Tagebl." aus dem Gerichtssaal des Bezirksgerichts Mariahilf. Adjunkt Edler v. Wirth schreitet zur Vereidigung eines jüdischen Zeugen und sagt zu dem Justizsoldaten, der gerade die Stelle des Gerichtsdieners vertritt: „Bringen Sie die Tora!" Der Soldat salutirt, macht „Kehrt Euch", begiebt sich auf den Korridor und ruft: „Tora! Tora!" Als Niemand antwortet, erscheint er wieder im Gerichtssaal und meldet stramm: „Bitte, Zeugin Tora ist nicht erschienen!"

* In dem Mordprozeß Brünig in Halberstadt wurden die gerichtlichen Sachverständigen vernommen. Die Gerichtsärzte bekundeten übereinstimmend, dem Bothe sei mit einem stumpfen Instrumente durch drei heftige, von hinten geführte Schläge der Schädel eingeschlagen worden; Bothe müsse bereits nach dem ersten Schlage besinnungslos gewesen sein; schon der erste Schlag sei geeignet gewesen, den Tod herbeizuführen. Ein Kampf scheine nicht vorausgegangen zu sein, denn der übrige Körper des Bothe habe keine Verletzungen gezeigt. Brünig gab schließlich zu, er habe Bothe, als dieser das Gewehr suchte, von hinten geschlagen. Frau Bothe stellte auf nochmaliges, eindringliches Befragen in Abrede, von dem Mord vorher gewußt und ebenso, mit Brünig unlauteren Verkehr unterhalten zu haben. Fräulein Brünig, die Schwester des Angeklagten, stellte mit Entschiedenheit in Abrede, mit Bothe unlautere Beziehungen unterhalten zu haben; auch habe sich Bothe niemals Unschicklichkeiten gegen sie erlaubt. Der Gerichtshof beschloß, Frau Bothe nicht zu vereidigen, da diese der Theilnahme an dem vorliegenden Verbrechen verdächtig sei, dagegen Fräulein Brünig zu vereidigen. Die Beweisaufnahme ist damit beendet.

* Der italienische Vicekonsul Della Valle in Marseille hatte kürzlich einen 20jährigen abessinischen Neger aus seinen Diensten entlassen. Während Graf Della Valle mit seiner jugendlichen Geliebten beim Kaffee saß, schlich sich der Neger plötzlich heran und feuerte auf die Beiden fünf Revolverschüsse ab. Das Mädchen wurde getödtet, der Vicekonsuls selbst gefährlich verwundet. Der Mörder ist flüchtig. Der Zustand des Verwundeten hat sich gebessert, doch haben die Aerzte die Entfernung der Kugel noch nicht vorgenommen. Die Getödtete hatte in Genua die Bekanntschaft des Vicekonsuls gemacht und ihn nach Marseille begleitet.

* Auch Behörden fangen an „Reklame" zu machen. Aus Lahr meldet die „Badische Landesztg.": Seit einiger Zeit tragen die städtischen Gaslaternen in schöner rother Schrift auf einer Glasscheibe die Worte: „Koche mit Gas!" Vielleicht entschließt man sich, diese Art Reklame auch auf andere städtische Anstalten auszudehnen, z. B. am Rathhaus: „Zahle viel Steuern!", an der Sparkasse: „Spare viel Geld!", am Schlachthaus: „Esse viel Fleisch!"

Dresdner Bank.

Dresden, König Johann-Strasse 3.
II. Depositen-Kasse: Pragerstrasse 39.
Berlin, Hamburg, Bremen, London, Nürnberg und Fürth.
Aktienkapital: 85 Millionen Mark. — Reservefond: 19½ Millionen Mark.

Unsere **Depositen-Kassen** vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung 1½%
„ einmonatlicher Kündigung 2%
„ dreimonatlicher „ 2½%
„ sechsmonatlicher „ 3%
} pro anno.

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämmtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

Die Wechselstube der Bank kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Actien und Prioritäts-Anleihen, sowie fremdländische Geldsorten und führt kommissionsweise Aufträge zu den coulantesten Bedingungen an hiesiger und an auswärtigen Börsen aus.

Die Koupons-Kasse besorgt die Einlösung sämmtlicher zahlbaren Koupons und Dividendenscheine, beziehentlich deren Verwerthung zu günstigsten Kursen und erbietet sich zur Einholung neuer Kouponsbogen.

Die Haupt-Kasse besorgt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Tratten und Anweisungen auf sämmtliche europäische und überseeische Plätze und stellt Kreditbriefe aus, sowohl für Reisezwecke, als für Waarenbezüge.

Die Lombard-Kasse giebt Vorschüsse auf börsengängige Werthpapiere.

Die Effekten-Kasse übernimmt die Kontrolle von ausloosbaren Effekten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Depots und die Verwaltung der letzteren. Die Regulative zur Aufbewahrung von Werthpapieren stehen an der Effekten-Kasse zur Verfügung.

Die Stahlkammer, feuer- und diebessicher, enthält schmiedeeiserne Schränke mit verschliessbaren Fächern, welche die Bank zur Aufbewahrung von Werthsachen miethweise zur Verfügung stellt.

Die Fächer, bez. die in denselben befindlichen, von der Bank gelieferten Blechkassetten, dienen zur Aufbewahrung von Dokumenten, Werthpapieren, Edelmetallen, Edelsteinen, Schmuckgegenständen und Büchern.

Die Schrankfächer stehen unter dem eigenen Verschlusse des Miethers und dem Mitverschluss der Bank; nur beide gemeinsam können das Fach öffnen und schließen. Der Mitverschluß der Bank dient zur Ausübung einer genauen Kontrolle. Der Miether findet in separaten Räumen (Kabinen) Gelegenheit, die Trennung von Koupons und sonst nothwendige Depotveränderungen in bequemer Weise an Ort und Stelle vornehmen zu können.

Die Stahlkammer ist jeden Werktag von 9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. Die das Nähere enthaltenden Bestimmungen sind an unseren sämmtlichen Kassen erhältlich.

Dresdner Bank.

Deutsche Bank

Kapital: 100,000,000 Mark.
Reserven: 39,650,000 Mark.
Centrale: **Berlin.**
Filialen:
Bremen, Hamburg, Frankfurt a. M., London, München.

Depositen-Kasse in Dresden

Pragerstrasse 2,
empfiehlt sich
zur Verzinsung von Baareinlagen,
zum An- und Verkaufe von Effekten,
zur Gewährung von Darlehen auf börsengängige Werthpapiere,
zur Anschaffung von Checks, Wechseln und Reise-Creditbriefen,
zur Annahme geschlossener und Verwaltung offener Depots,
zur Aufbewahrung von Silberkisten in ihrem feuerfesten Tresor.

Dr. Botzian, Zahn-Arzt, vom 1. Juli ab: Gewandhausstr. 5, 2.

Die besten gerösteten
Kaffees Ehrig & Kürbiss
Hoflieferanten
8 Webergasse 8
drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Vereinigte Radeberger Glashütten

(vormals W. Rönsch & Gebr. Hirsch.)

In der heute stattgefundenen Ausloosung von 11 Stück Schuldscheinen unserer Prioritätsanleihe vom Jahre 1885 sind die Nummern 17, 78, 101, 116, 186, 206, 260, 267, 380, 399, 456 gezogen worden.

Diese Stücke sind vom

1. Juli 1897

ab, von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört, bei unserer Bankhause

Eduard Rocksch Nachf.

in Dresden

zum Nominalwerth zahlbar.

Von der Ausloosung per

1. Juli 1896

ist die Nummer 355 noch nicht zur Zahlung präsentirt worden, wir ersuchen den Inhaber derselben, den Kapitalbetrag zur Vermeidung weiterer Zinsverluste ehestens zu erheben.

Radeberg, den 16. Dezember 1896.

Der Vorstand.
M. Schnurpfeil. §

Universal-Kräuter-Bad,

Dresden, Portikusstrasse 4.
Einzig und allein dastehend.
Sicherste Hilfe gegen Rheumatismus, Ischias, Nerven-, Brust- u. sämmtlichen Frauenleiden ꝛc. §

Montag den 28. Juni 1897 Vormittags 11 Uhr Versteigerung der diesjährigen

Kirschennutzung

an der Bickmer-Allee und am Bischofswerda—Belmsdorfer Kommunikationswege. Erstehungslustige wollen sich zur genannten Zeit in der hiesigen Kämmerei-Expedition einfinden.

Bischofswerda, am 18. Juni 1897.

Der Stadtrath.
Dr. Lange.

1 Bernhardiner-Hündin, löwengeld, wachsam, aber nicht bissig, desgl. ein Wurf junger Hunde von derselben, zu verkaufen im Gasthof Pennrich bei Gorbitz.

Prachtvoller Ausschachte-Kies ist umsonst abzufahren Pragerstraße 37 beim Wolter.

Offene Stellen

Einen, fleißigen, kräftigen

Käsergehilfen

sucht zum sofortigen Antritt die Dauwitz-Molkerei Hof b. Stauchitz. n

Küchenchef

u. 3 j. Köche gesucht. **Gottwald,** Leipzig, Burgstr. 13.

4 Oberschweizer, verh., sof. u. per 1. Juli zu 180, 60, 40 u. 36 Kühen. 1 verh. bei Berlin zu 120 Kühen per 1. Oktbr., 10 led. Schweizer auf Freistellen b. 36, 40, 50 und 60 Mk. monatlich. 20 Unterschweizer b. freier Reise u. gebührenfrei sucht sofort und 1. Juli **S. Wenger, Langenhagen** b. Borin i. Pommern.

12 Schweizer

auf Freistellen per 1. Juli gesucht. Lohn 38, 40 u. 45 M. **20 Unterschweizer** erhalten sofort u. 1. Juli **kostenfrei** Stellung. Lehrburschen zur Schweizerei werden stets angenommen durch **Klässig in Frohburg** i. S. (Markt Nr. 300).

Daselbst billigst hochfeine Sammetwesten, grüne Anzüge, Arbeitshosen, kurz- und langärmelige rothe Blousen, Weißschemel, Riemen, Lederkappen, Holzschuhe, sowie Tirolerhüte m. Spielhahnfeder und Edelweiß. Sende alles Gewünschte sofort per Post zu **der Obige.**

Wir suchen für sofort einen tüchtigen, soliden

jungen Mann,

welcher mit der Weinbranche vertraut sein muß.

Gebrüder Lahl, Wein-Hdlg., **Coswig** i. S.

Konditor-Gehilfe

tüchtiger Gourmeur, für 1. Juli bei 50 M. Anfangs-Gehalt gesucht. Off. u. **U. S. 10** Exped. d. Bl.

2 Schweizer auf Freistellen in hiesiger Gegend, sowie viele Unterschweizer (1 für mich) für wo gut bei hoh. Lohn gesucht. Hauptbedingung: gut. Melker. Bewerb. woll Zeugn. senden an **Max Uth,** Oberschw., **Märzdorf** bei Kaiserswaldau (Kreis Goldberg-Haynau).

Schweizer-Gesuch.

Zum 1. Juli wird bei gutem Lohn ein tücht. Melker als Unterschweizer gesucht. Arbeit leicht, Selbsttränke. Zu melden bei **Spetzer,** Freigut Trotschau b. Roßwein in Sachsen.

Gesucht

für eine renommirte Fabrik, welche Specialapparate der technischen und chemischen Branche fertigt, ein **gelernter Uhrmacher oder Feinmechaniker** zum Montiren und Probiren. Bei Zusagt werden etwas physikalische Kenntnisse, Handfertigkeit und vor allem peinliche Zuverlässigkeit. Die Stellung ist dauernd und ist dem Betreffenden Gelegenheit geboten, bei Strebsamkeit und guten Leistungen sich eine Lebensstellung zu erringen. **Ausführliche** Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **M. E. 244** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Kellermeister

für **Beeren- und Obstwein-Kelterei,** tüchtig im Fach, sof. **gesucht.** Offerten mit Zeugn.-Abschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten unter **N. 4899** an **Haasenstein & Vogler** (A.-G.), **Chemnitz.**

Ich suche zum Antritt per 1. Juli

eine tüchtige Kassirerin

mit schöner Handschrift. Nur Damen, welche bereits in flotten Geschäften thätig waren, wollen ihre Offerten nebst Zeugn., Phot. und Gehaltsanspr. senden an **A. Alexander, Mittweida.**

6 ältere und jüngere **Wirthschafterinnen** f. Güter, **26** polnische Mädchen u. Knechte, je 6—7 auf 1. Platz, **2** verh. **4** ledige Schirrmeister u. Vögte, h. Lohn, **10 Arbeiterfamilien** auf Erntearbeiten, **100** Knechte u. Mägde, **6 Kindermädchen** für Güter, Familienanschluß, Burschen nicht kostenlos

Frau Wölfel,
Waisenhausstraße 12.

Mechaniker,

zumal in Feindreherei geübte, bei hohem Lohn und dauernder Stellung **sofort gesucht** von **C. H. Wolf,**
Glashütte i. Sachsen.
Werkstatt f. Präcisions-Mechanik.

Schlossergeselle,

selbstständiger Arbeiter auf Bauarbeit, gesucht Friedrichstr. 24.

Schlosserlehrling

wird angenommen
Friedrichstr. Nr. 24.

Junger Commis

für d. Kontor eines Speditionsgeschäfts per 1. Juli c. gesucht. Gehalt pro Mon. Mk. 60. Off. u. **V. R. 32** an die Exp. d. Bl.

Kinderfräulein-Gesuch.

Ein gebild., energisches Fräul. aus guter Familie, nicht unter 25 Jahre alt, das besonders in körperlicher Pflege der Kinder erfahren ist und die Hausfrau im Haushalt unterstützen kann, auf ein Rittergut in sächs. Oberlausitz gesucht. Gehalt 80—100 Thlr. Bewerberinnen, die in besseren Familien conditionirt haben, wollen Zeugniß-Abschriften unt. **T. 5671** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Verwalter-Gesuch.

Suche zum 1. August oder 1. September einen zuverlässigen, soliden jungen Mann, nicht unter 22 Jahren, als Verwalter. Nur Solche mit guten Zeugnissen und Empfehlungen wollen sich melden unter **L. F. 50** postl. **Großenhain.**

Angenehm Nebenverdienst, für jeden Stand passend. Neuartig.

Bei Referenzen und Anerkennungen. Höchster Verdienst. Kostenloser Erwerb. Gratis. Bewerber erhalten ausführl. Prospekte gratis u. franco gegen Einsendung von Retourmarke durch **Savary's** Generaldep. München, Arcisstr. 52.

Offene Stellen

für 1 Inspektor, 2 Vögte, 1 Verwalter, 1 Jagdaufseher, 1 Kassiererin, 1 Vertrauensmann, 1 Klavierstimmer, 1 Schirrmeister, 1 Hofmeister, 1 Waldwärter, 1 Diener, 1 Gärtner, 2 Kutscher, sowie 3 Droguisten, 1 Buchhalter, 1 Korrespondenten, 1 Lagerist, 2 Comptoristen, 2 Verkäufer, 1 Expedient, 2 Schuhverk. etc. erhalten durch **C. Th. Heppe, Dresden, Bürgerwiese 15.**

Ich suche für meinen Sohn sofort auf ein Rittergut einen der

englischen Sprache

durchaus mächtigen jungen Mann, der im Stande ist, guten Unterricht zu ertheilen und Konversation zu üben. Anerbietungen mit Ansprüchen unter W. 5885 an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Ein

Lehrling

gegen Honorar wird gesucht von der **General-Agentur der Lebens-Versi.-Aktien-Gesellschaft Germania.** Oster-en und Marienstraße 18, I. einzureichen.

Kutscher,

unverheirathet, möglichst gedient. Kavall., sofort gesucht bei
Johann Sulzberger,
Dresden-Fr., Bankstraße 9.

Ein tücht. Schweizer

sucht zum 1. Juli Stellung am liebsten in Preußen. Adressen erbeten an **Bruno Pfuller,** Schweizer, Gut Nr. 19, **Adorf** bei Chemnitz.

Gesucht per sofort od. 1. Juli eine tüchtige

Verkäuferin

für **Garderoben und Schuhwaaren,** Vorort Dresdens. Zeugnißabschriften mit Gehalts-Ansprüchen unter **L. Z. 239** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Platzverwalter-Gesuch.

Ein energ., nicht zu junger Mann, in der Branche nicht unbekannt und gewöhnt, selbst mit Hand anzulegen, wird für ein Sägewerk mit Holzhandlung gesucht. Off. mit Zeugnißabschr. u. **M. 1** postl. Schmiedeberg, Erzg.

Blumen.

Perfekte Arbeiterin, w. selbstständig Muster machen kann, als **Directrice** für mittl. Blumenf. gesucht. Dauernde angen. Stell., hoher Gehalt. Off. **F. W. 6812 Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein

Lehrling

wird gesucht für das **Kontor eines größeren Fabrik-Geschäfts** unter sehr günstigen Bedingungen. Selbstgeschriebene Offerten mit Abschriften der Schulzeugnisse unter **U. M. 4** an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Kutscher,

guter Pferdewärter u. sich. Fahrer, geb. Mitter, für leichtes Geschirr bald gesucht. Off. **M. A. 75 Haasenstein & Vogler,** A.-G., (O. Metzke) Kamenz.

Theilhaber

für hochrentables Unternehmen mit 10—15 Mille gesucht. Gefl. Off. u. **V. T. 31** Exp. d. Bl.

Tüchtiger

Möbellackirer u. Holzmaler

wird zum baldigen Antritt bei dauernder Beschäftigung gesucht.

C. H. Kohser,
Möbelfabrik, Hainsberg i. S.

Achtung!

Wir suchen überall tüchtige **Vertreter** zum Verkauf eines anständigen, leicht verkäufl. Konsumartikels gegen hohe Provision an Wirthe etc.

Deutsche Delikatfabrik Liebenwerda.

Stallschweizer

erhalten sofort und 1. Juli gute Stellen durch **C. A. Schiegel, Leipzig,** Schloßgasse 20, 2., Schweizerbundesbureau. n

Kräftige Handarbeiter

sucht Bauunternehmer **Wünschmann, Rabenau.** n

Achtung f. Oberschweizer!

Suche auf 1. Juli mehrere **Unterschw.** Auch habe 2 sehr gut erhaltene **Velocipeds** für den billigen Preis von 1) Pneumatik 120 M., 2) Vollgummi 80 M., und mehrere neue **Laugenauer Handharfen** zu verkaufen. **Blaser, Marienwalde,** Neumark, Brandenburg.

Kinderfräulein gesucht.

Zu einem einjährigen Kinde und als Stütze der Hausfrau wird ein möglichst im Fröbel-Institut ausgebildetes, junges Mädchen evang. Religion nach einer Stadt der Sächs. Schweiz zu engagiren gesucht. Meldungen event. mit Bild u. Zeugnißabschriften unt. Angabe des Alters, ob Musik u. Sprachkenntnisse, der Stellung der Eltern, u. d. n Gehaltsanspr. werden unter **N. D. 265** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Dresden,** z. Weiterbeförd. erb.

Eine Kinderfrau

od. **ein älteres Mädchen** wird zum 1. Juli zu einem 4. Kinde in der Nähe von Meißen gesucht. Off. unt. **Z. B. 027** erb. an den **„Invalidendank" Dresden.**

Badefrau gesucht.

Wir suchen für unsere Wasserheilanstalt eine tüchtige, erfahrene Badefrau zum Antritt per 1. August. Off. erbeten unt. Chiffre **H. A. 100** in die Exp. d. Bl.

Reisende,

welche **Sattler, Spiel- und Kurzwaaren-Händler** besuchen und einige **gut leichtverkäufliche Artikel** provisionsweise mitnehmen wollen, werden ersucht, ihre Adr. unt. **A. K. 100** hauptpostlagernd **Görlitz** niederzulegen.

1 Unterschweizer

u. 1 Lehrburschen sucht z. 1. Juli **Alb. Staub,** Oberschw., Dom. Rempzig b. Göthen i. A.

Tüchtige

Schriftzeichner und Ausschneider,

im Zeichnen und Ausschneiden auf Glas-Grabplatten geübt, suchen bei dauernder, lohnender Beschäftigung sofort

Otto Nedwig & Co.,
Dresden, Gabelsbergerstr. 17/19.

Hausbursche

per 1. Juli gesucht im **Engl. Hof,** Wettinerstr. 43.

Suche zum 1. Juli zwei mit guten Zeugn. versehene

Unterschweizer.

Stall bequem u. leicht. Offert. u. **Nr. 270** postl. **Limmeritz.**

3 Oberschweizer

verheirathet, zu 35, 60 u. 85 Kühen für 1. Juli gesucht. 1 desgl. zu 60 Kühen für 1. August gesucht, 3 ledige Oberschweizer zu 40, 55 u. 60 Stück Vieh sof. u. 1. Juli gesucht. Kontrakte bei mir. Fortwährend geben hier gute Stellen 1. Oberschweizer ein. **Hermann Kläßig** in Frohburg, Markt Nr. 300, Stat. Leipzig, Chemnitzer Bahn.

Dienstmädchen besorgt **gute** Stellen Frau **Thiel,** Carusstraße Nr. 10, part., r.

Eine

Köchin,

mögl. engl. od. frz. sprechend, auf 4—6 Wochen sofort gesucht. Vers. Vorstellung 11—12 V. **Weißes Schloß, Gorthardtsburg.**

Ein jüngeres Mädchen mit guter Handschrift für eine Buchhandlung gesucht. Off. u. **A. Z. 10** lagernd Hauptpostamt erbeten.

Für ein feineres Herrengarderobe-Geschäft nach Malz wird ein durchaus tüchtiger, unverheiratheter

Zuschneider gesucht.

Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Photogr. unter **N. W. 910** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Directrice.

Für feines, hies. Putzgeschäft wird e. Directrice, erste Kraft, gesucht, welche nicht nur Modelle zu copiren, sond. auch durchaus selbstständig herzustellen vermag. Angen. Stellung. Hohes Gehalt zugesichert. Adressen. unt. **B. F. 817 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Geübte Cigaretten-Arbeiterinnen

sucht

Fabrik „Epirus",
Berlinerstraße 22.

Ein selbst. **Inspektor,** viele **Verwalter** u. **Vögte** bis 800, u. **Wirthschafterinnen** bis zu 300 Mark Gehalt, **Scholare** u. **Scholarinnen** f. bessere Stellen gesucht d. **F. Prockisch,** Marienstr. 18.

Für

Photographen

Ein tüchtiger **Landschaftsphotograph** findet sofort Beschäftigung. Ferner werden gute **Negative** von Städteansichten etc. zu kaufen gesucht. Offerten befördern unter **E. 1518** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Stuttgart.**

Junger Schreiber ges.

Off. m. Geh.-Anspr. u. **D. S. 546 „Invalidendank" Dresden.**

Für ein Fabrikkontor wird ein **tüchtiger**

Kontorist

zum baldigen Antritt gesucht. Off. mit Altersangabe u. **N. G. 268** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Tüchtige

Bauspuckateure

sofort gesucht Lilienstraße 23.

Lehrling

für ein hiesiges Kolonialwaarengeschäft en detail & en gros per sofort oder später unter günstigen Bedingungen gesucht. Kost und Logis im Hause. Adr. erb. unt. **D. N. 55** i. d. Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Mühlenscharwerker.

Ein in Holz- u. Eisen-Reparaturen-Arbeit bewanderter Zeugarbeiter von einem Mühlen- u. Fabrikbetrieb bald gesucht. Off. unter **„Zeugarbeiter"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Eine Kellnerin

für bürgerl. Restaur. per sofort **gesucht.** Offert. m. Photogr. u. Zeugnißabschriften unt. **W. G. 309** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln.**

Ein perfekter Packer

für **Glas-, Porzellan-** und **Metallwaaren** per bald **gesucht.** Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit und Lohnansprüchen unter **W. N. 51** in der Exp. d. Bl. erbeten.

Tüchtigen Modell-Schlosser

sucht möglichst sofort für **dauernde** Beschäftigung **Eisengiesserei Georgswalde, Georgswalde,** Böhmen, Bahnstation Ebersbach, Kgl. Sächs. Bahn.

Erstes Fleisch- und Wurstwaarengeschäft

sucht per sof. ein. **tüchtige**

Verkäuferin

bei hohem Lohn. Gefl. Off. erb. unt **G. W. 811 „Invalidendank" Dresden,** Seestr. 5, I.

2 tüchtige Eisendreher und Lackirer

erhalten sofort Arbeit b. **Robert Lieber,** Wagenfabrik, Königsbrückerstraße.

Arbeits-Bursche

wird gesucht

Verein. Dresdn. Strohhut- und Federn-Fabrik,
Katechetenstraße 4.

2 ledige Oberschweizer,

10 Schweizer auf Freistellen, **20 Unterschweiz., 10 starke Burschen** zur Schweizerei, **1 Schweizer** zum Butterabschlagen, **15 jüngere Burschen** z. Landwirthschaft hier u. auf Insel Rügen sof. u. 1. Juli gesucht.

Filve's Bureau,
Dresden, Rampischestr. 8, 2.

Daselbst der einzig billigste Verkauf für Schweizer und Gärtner, als: grüne Anzüge, Sammetwesten mit grünen und blauen Plüsch-Boxen, Holzschuhe, Hemden, Blousen, Riemen, Kappen etc.

Zwei junge, redegewandte

Damen,

die sich zur Reise in Privatkundschaft eignen, werden für die Corsetbranche sof. gesucht. Gehalt u. Reisespesen nach Uebereinkunft. Darin bewand. Damen, die schon gereist, erhalt. d. Vorzug. Gefl. Offerten nebst Anspr. u. Angabe bisher. Thätigk. unt. **A. 5693** in der Exped. d. Bl. niederzuleg.

Geschickten, jungen Mann, der

feinste Zahntechnik

gründlich erlernen will, ist bei **tüchtigem Zahnarzte Gelegenheit geboten.** Goldarbeit. od. Mechaniker bevorzugt. Gefl. Offert. unter **„Hofzahnarzt W."** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Als

Vereinsbote

wird für 1. Oktober d. Js. ein schreibgewandter, unabhängiger Mann, möglichst Militär-Invalid, gesucht. Reflektanten wollen selbstgeschriebene Offerten mit Angabe ihrer bish. Thätigkeit u. der Gehaltsansprüche unt. D. 14338 „Invalidendank" Dresden niederlegen.

„Ein tüchtiger, energischer

„Aufseher"

„wird für eine Superphosphat-Fabrik gesucht. „Offerten sind zu richten „an **Haasenstein & „Vogler (A.-G.) in „Dresden** unter „**N. H. 269.**"

Junge Burschen

von 14—16 Jahren finden bei einem Wochenlohn von 9.75 M. als Flaschenträger dauernde Arbeit. **Glasfabrik Freibergerstr. 91.**

Für größ. Comptoir in Dresden zu bald. Antritt flotter

Stenograph

gef., d. hübsche Handschr., gute Zeugnisse haben u. ca. 100 Silb. p. Min. schreiben muß. Off. u. **N. M. 55** in die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klostergasse 5.

Tüchtiger Graveur

auf Goldbruck od. Relief in dauernde Stellung gesucht von **M. Rötzsch,** Holbeinstraße 1.

Modes.

Gebild. jg. Mädchen, welches d. Putzfach gründlich erlernt hat, in Handarbeiten nicht unerfahren ist, wird für 1. od. 15. Juli in e. kleine Stadt bei Erzgeb. gesucht. Pension im Hause, Familienanschluß. Off. m. Gehaltsanspr. u. **R. 37739** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Düten-kleberinnen,

Handarbeit, aber nur geübte u. gewandte, werden angenommen **Louisenstraße 47.**

Ein Fräulein

aus achtbarer Familie kann unentgeltlich kochen lernen und hat Familienanschluß. **Hotel Lindenauhof,** Lindenauer Str. 20.

Kassirerin-Gesuch.

Ein junges Mädchen von 16 bis 18 J., m. schöner Handschr. u. sicher im Rechnen, findet zunächst als Lernende in feinem Kolonialw.-Geschäft sofort Stellung. Bewerberinnen von auswärts bevorzugt u. w. frei Kost u. Wohnung bei Familienanschl. gewährt. Off. unter **W. M. 50** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Unterschweizer.

Suche sofort oder 1. Juli einen zuverl. **Unterschweizer.** Nur geborene Schweizer wollen sich melden bei dem Oberschweizer des Dom. **Berlitt** bei Kurtitz, Post Prinzig (Bremen).

Eine Aufwartung m. sof. gesucht gr. Meißnerstraße 27, 1.

Eine der leistungsfähigsten südd. Cigarrenfabriken (Preislage M. 24—85) **sucht**

Prov.-Reisende

oder

Platz-Agenten.

Offerten unter **E. 61621 b.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

Wer betheiligt sich

m. einem äußerst gewissenh., that., bingeb. Herrn zur weiteren Ausdehnung eines gut eingef. Unternehmens **mit ca. Mk. 1000** bezw. wer würde demselben durch Unterstützung gegen hohen Gewinn-Antheil behilflich sein? Reflek. ausgeschl. Gefl. Angeb. u. **P. 10991** an **G. L. Daube & Co.,** Grimmaerstr. 15, erbeten.

20 Schweizer auf Frei- u. Unterschweizer-Stellen erhalten am 1. Juli noch gute Stellung durch das **Krauß'sche Bur.,** Oberrabenstein.

Kindergärt., Kinderfrl., Stützen, Wirtsch., sucht u. empfiehlt Gou.-Bur., gr. Meißnerstr. 16, I r.

Tüchtige Klempner

in Wasserleitungs-Arbeiten geübt, sofort gesucht.
Gebr. Barnewitz,
Falkenstraße 22.

1 jüng. Arbeiter

wird angenommen Güterbahnhofstraße 27, part. links.

Als Page

findet Sohn achtbarer Eltern, der sich im Hotelfach ausbilden will, Anstellung im

Hotel Albertshof,
Dresden. n

20 Kellnerinnen,

flotte hübsche Mädchen für Wein- u. Bierlokal, **20 Anfangerinnen** u. Hausmädchen z. Gästebed., **50 Küchen- u. Herdmädchen u. einf. Hausmädch.** ohne Vermittelungsgeb. **sucht Punte, Kreuzstraße 3, II.** Tüchtiges Ausbilds-Personal zu jed. Festlichkeit empf. **d. O.**

Offene Stellen.

Jüngere Oekonomie-Wirthschafterin für angenehme Stellung u. vollständigen Familienanschluß gesucht. Näheres Papenhauerstraße 5, pt. l.

Stellen-Gesuche.

Junge Wittwe, tüchtig im Geschäft, langj. in Fleischerei- und Butter-Geschäft gewesen,

sucht eine Filiale

oder selbstständige Stellung zu übernehmen. Offert. unt. **W. G. 45** Exped. d. Bl. erbeten.

Fleiß., ehrlich., intell., 15jähr., kräft. Knabe sucht Stellung als

Arbeits- oder Laufbursche.

Gefällige Offerten erbeten unter **P. K. 24** Post mit G.

Junger, solider Mann,

militärfrei, sucht bei bescheiden. Ansprüchen Stellung gleichviel welcher Art, als Maschinenheizer, Arbeiter, oder dergl., würde sich auch sehr gut eignen zur Krankenpflege. Werthe Adr. erb. unter **U. L. 3** bis 26. d. M. in die Expedition dieses Blattes.

Ein verheiratheter

Oberschweizer

(Berner, ohne Kinder), dessen Frau mit thätig ist, sucht Stelle für 1. oder 15. Juli. Näh. ertheilt **Neumann's Bureau,** Gornsdorf (Erzgeb.).

Spreewälder **Kindermädchen** empfiehlt für sofort, sowie zum 1. Juli Frau **Klaua** in **Cottbus,** Klosterstraße 49.

Tücht., j. Fachmann der Papp-Galanteriewaaren-Br. (z. Zt. Werkführer in Leipzig) sucht, um **eine Neuheit auszunützen,** sich mit j. Kaufmann mit 5- bis 6000 Mark Kapital

zu associiren,

Dresden oder Erzgebirge. Der Artikel ist ein durchaus der Zukunft entgegensehender. Offerten unter **J. 759** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** erb.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher sich als

Mechaniker

oder im **Maschinenbau-Fach** ausbilden will, sucht Lehrstelle. Darauf resl. Lehrherren wollen gef. Offerten unter **V. V. 36** in die Exped. d. Bl. niederlegen.

Für meinen Gärtner,

den ich in jeder Hinsicht als tüchtig u. gewissenhaft empfehlen kann,

suche per 1. Juli Stelle

auf Gut oder Villa, wo sich selbiger verheirathen kann. Derselbe ist besonders firm in Parkpflege, Teppichgärtnerei, Topfpflanzenkultur, Gemüsebau, sowie Ananastreiberei. Näheres durch **Günther,** Rittergutsbesitzer, Groß-Janowitz (Post Kroitsch), Schlesien.

Gärtner,

erfahren in Binderei, sucht während des Johannisfestes Beschäftigung in e. Dresdner Blumengeschäft. Off. u. **M. M. 251** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Ein junges Mädchen (Lehrerstochter), welches jetzt in der f. Küche gelernt hat, vorher aber auch in Stellung war, sucht bis 15. Juli oder später in Dresden in besserem Hause Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. **Elise Kunz, Lobeda** b. Jena.

Verh. Oberschweizer

mit guten Zeugn. empfiehlt sof. oder später **C. A. Schlegel, Leipzig,** Schloßg. 20, 2, Bundesbureau.

Jg. Kaufmann,

bisher selbstständig gew., sucht in Kolonialw.-Branche Stellung. Kauf so. nicht ausgeschlossen. Auch w. er sich als Reisender eignen gleichviel welch. Branche. Off. **U. V. 13** in d. Exp. d. Bl.

2

verheirath. Oberschweizer, keine Familie mit langjährigen Zeugnissen suchen 1. Juli weitere Stellung durch **F. Krauße,** Schw.-Bureau, Oberrabenstein bei Chemnitz.

Jg. Bautechniker

Absolvent des 2. Curses einer kgl. Baugewerkenschule, sucht sof. Stellung. W. Off. u. **W. Z. 39** postlagernd Radebeul erbeten.

Oekonomie-Wirthschafterin-Stelle-Gesuch.

Gutsbesitzt. mit guten Zeugnissen sucht per sofort od. später Stellung. Off. u. **Z. 5687** in die Exp. d. Bl.

Als Reitknecht,

sucht geb. Ulan. 24 Jahre alt, womöglich außerhalb Sachsens Stellung. Off. u. **F. O. 24** postl. **Neustadt i. S.**

Vielseitig erfahrener, gereifter Kaufmann

sucht mit **20—25 Mille** thätige

Betheiligung

an gut eingef. rentablen **Fabrik** oder anderem **Geschäft** ev. eine **Filial-Verwaltung.** Offerten erbeten unter **U. P. 7** durch die Exped. d. Bl.

Wirthschafterin.

Geb. j. Wittwe mit best. Zeugn., durchaus zuverlässig und anständig, w. bis jetzt ein. hess. Herrn den Haush. selbst. führte, sucht wegen Verheirath. desselben gleiche Stellung, am liebsten außerhalb Dresdens. Persönlich Walpurgisstr. 2, 2. links, bei Frau Herrmann.

Herrschaftlicher Kutscher,

unverheirathet, sicher im Fahren u. Reiten, **sucht,** gestützt auf gute Empfehlung, z. 1. August anderw. **Stellung** als Kutscher oder Reitknecht. Off. erbitte unter **B. H. 50** postl. **Eibenstock.**

Als Verkäuferin

in einem **Bäckerei- od. Fleischer-Geschäft in Dresden sucht ein jung., anständiges Mädchen Stellung.** Dieselbe war schon längere Zeit in diesen Geschäften thätig. Gefl. Off. unt. **A. W.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Crimmitschau,** Sachsen.

Maurer-Polier

sucht, gestützt auf Prima-Zeugn., Stellung. Antritt kann sofort erfolgen. Off. u. **G. P. 807** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

Aelteres Kinderfräulein,

das franz., engl. u. ital. spricht, **sucht Stelle.** Offerten unter **U. P. 328** **„Invalidendank" Leipzig.**

Ein j. Mädchen i. sol. od. kräft. w. Bedeir. ihres j. Herrn wieder pass. Stellung als

Wirthschafterin oder Stütze.

Ist in allen Zweigen der Landwirthschaft vertraut. Off. unter **S. M. 360** postl. **Frohburg.**

Bestellungen auf Erntemänner

u. **Mädchen,** gute Mähder, sind **sofort** zu **machen b. Eberlings Vermieth.-Bür.** in **Torgau.**

Buchbinder,

im Prägegold. u. Monogr.-Br. geübt, sucht sof. Stell. Off. unt. **M. W.** postlag. Löbau i. S. erbet.

Ein ja. verheir. Mann, Soldat gewesen, sucht jetzt od. später Stellung als Kutscher od. Hausmann. Werthe Off. u. **E. 37955** bitte ich an die Exp. d. Bl. einzus.

Geb. Wittwe,

52 J. alt, mit eig. Möbeln, **sucht Stellung** als **Hausdame** bei alleinst. Herrn, wo sie ihr 17jähr. besseres Töchterchen bei sich haben kann. Gefl. Offert. erbeten unter **S. 414** an die Annoncen-Exped. Sachsen-Allee 10.

Tüchtiger Metallgießer und Former,

welcher jetzt selbständig eine Gießerei geführt hat, **sucht** für sofort od. später Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter **W. C. 41** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger Oekonom

mit best. Empfehlungen ist nicht abgeneigt, als **Hagel-Taxator** zu gebenf. resp. sich in diesem Fach einzuarbeiten. Wthe. Offert. unter **W. V. 59** niederzulegen in die Expedition **dieses** Blattes.

Jung. Mann, 22 J. a., welcher schon 2¾ J. in e. Kolonialw.-Geschäft gelernt hat, 5 J. im Auslande thätig war, sucht

Stellung als Kolonialr.,

um sich in der kaufmänn. Branche vollständ. ausbilden zu können. Gefl. Off. erb. unt. **G. 385** an **Rudolf Mosse, Chemnitz.**

Cigaretten.

Tüchtiger Kaufmann sucht die

Vertretung

einer leistungsfähigen Fabrik für **Württemberg.** Gefl. Off. unt. **F. A. 6877** bef. **Rudolf Mosse, Dresden.**

Verkäuferinnen

f. **Konditorei, Bäckerei und Kolonialwaaren such. Stell. d. Punte, Kreuzstr. 3, 2.,** Telephon 541.

Jg. Buchhalter,

25 J., fl. Arbeiter, s. Stellung. Off. u. **W. T. 57** Exped. d. Bl.

Für ein jung. Mädchen

im 17. Jahre, welches sich als Verkäuferin ausbilden will und etwas Hausarb. mit übernimmt, wird per 1. oder 15. Juli Stelle in einem Geschäft, gleich welcher Branche, wo selbige Kost und Wohnung erhält, gesucht. Werthe Off. erbeten unter **J. St. 5** i. d. Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Geb. Mann, 30er, sucht bei beich. Ansprüchen sogend w. Vertrauensp. Off. **H. A. 6879** **Rudolf Mosse, Dresden.**

Mädchen

aus anst. Familie, auch Töchterdch., find. Gelegenh., in best. Beamt.-Fam. unentg. Dresd. geg. Lohn unter persl. Leitg. d. Hausfr. sich z. tücht. Hausm. auszubild. Off. u. **A. B. 415** in die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klostergasse 5.

Ein strebsamer junger Mann,

30½ Jahre alt, Spezerist, der deutschen u. polnischen Sprache mächtig, sucht zum 1. Juli a. c. **Stellung als Expedient.** Gefl. Offerten bitte zu richt. an Commis G. Glawion, bei Herrn Emil Gwaiff, Oppeln, Carlsplatz 5.

Junger Mann, 19 J. alt, mit guten Zeugn., sucht sof. Stell. als **Marktkeller.** Gefl. Angebote Hauptstraße Nr. 10, 3. Etg. links erbeten.

Flotte Kellnerin

mit feiner Garderobe, für Bier- u. Weinstube, empf. d. Bureau Lauterbach, Riesa, Kastanienst. 81.

Junger, selbstständ. arbeitender Kaufmann, 27 Jahre alt, mit flotter, schön. Handschrift, zuletzt 2 Jahre selbstständig gewesen, sucht per sof. od. 1. Juli geeignetes

Engagement

als **deutscher Korrespondent** oder dergleichen bei bescheidenen Ansprüchen. Branchekenntnisse in Farben-, Cotillon- u. Chocoladen-Fabrikation. Wthe. Offert. erbeten unter **J. O. 854** an **„Invalidendank" Dresden.**

Kutscher-Stellegesuch

Suche für meinen Kutscher, den ich wegen Aufg. des Geschäfts entlassen muß, eine Stelle. Betreffender ist geschickt im Fahren und Pferdepflege, fleißig und ehrlich. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Off. u. **B. 5696** in die Exped. d. Bl.

Geldverkehr.

Betheiligung.

Für ein aussichtsv. Fabrikuntern., das in einigen Jahren in eine Aktien-Ges. umgewand. werden könnte, werden ein oder mehrere Commanditisten m. zusamm. 100,000 M. k. gesucht, ev. genau Sicherstellung. Auf Wunsch wäre auch theilweise Betheiligung möglich. Offert. unt. Z. E. 029 „Invalidendank" Dresden.

Suche sofort oder 1. Juli auf ein 4¼ Schfl. großes Gärtnereigrundstück in nächster Nähe von Dresden eine 2. Hypothek von

6000 Mark

hinter 15,000 Mark. Off. unter **V. F. 21** in die Exped. d. Bl.

Hypothekengelder

werden für Kapitalisten auf nur gute und sichere 1. u. 2. Hypotheken gewissenhaft, sowie völlig kosten- u. spesenfrei unterg. durch

C. Weber,

Pulsnitzer Straße 60, III.

50,000 Mark

werd. als 1. Hyp. auf e. Restaur.-Eckgrundstück zum 1. August zu leihen gesucht. Agenten verbet. Offerten unter **V. K. 25** an die **Expedition d. Blattes.**

Die Stadtgemeinde Freiburg

in Schlesien

beabsichtigt, **zur Erbauung eines städtischen Wasser-Werkes** ein **Amortisationsdarlehn** von

250,000 Mark

aufzunehmen; die Tilgung desselben soll planmäßig in 40 Jahren dergestalt erfolgen, daß mit dem Satze von 1 % der Darlehnssumme beginnend, die Tilgungsraten von Jahr zu Jahr in dem Verhältniß erhöht werden, in welchem sich die Zinszahlungen in Folge Verringerung des Schuldkapitals ermäßigen.

Für die Schuld haftet außer dem städtischen Grundbesitz die Steuerkraft der z. Zt. bereits über 9000 Seelen zählenden Einwohnerschaft, der Darlehnsvertrag wird unter Genehmigung der Aufsichtsbehörde geschlossen.

Angebote mit Angabe der Zinsforderung ersuchen wir möglichst bald an uns gelangen zu lassen.

Freiburg in Schlesien, den 16. Juni 1897.

Der Magistrat.

Junger, strebsamer Geschäftsmann sucht auf 1 Jahr sof. oder 1. Juli

1000 Mk.

gegen genügende Sicherstell. und gute Zinsen. Off. **J. F. 846** **„Invalidendank" Dresden.**

Suche ein Kapital von

7000 Mark

zu ein. Grundstück od. Baustelle. Off. u. **V. W. 37** Exped. d. Bl.

60,000 Mark

zu 8% aus Privathand als Baugeld auf 4 Monate gesucht. Offerten unter **W. L. 49** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein bedeutendes Engros-Haus wünscht vorübergehend

Accept-Austausch

mit nur absolut 1a-Firmen ev. werden auch **Di-cont-Credite** eingeräumt. Off. unter **H. R. 7207** an **Rudolf Mosse, Hamburg** erbeten.

6000 M. als 2. Stelle

auf ein Grundstück in Altstadt per sofort oder 1. Juli zu 5% gesucht. Off. u. **J. A. 842** **„Invalidendank" Dresden.**

30,000 Mark

Mündelgelder sind auf 1. Hyp. sof. od. 1. Juli **auszuleihen.** Offerten unt. **V. A. 16** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wer **leiht** einer gebildeten Dame **50 Mark** bei sofortiger, wöchentl. Abzahlung? Gefl. Offert unter **W. R. 40** Exped. d. Bl. erbeten.

Suche sofort oder 1. Juli

25,000 M. zu 4¼ %

als 1. Hypothek auf Hausgrundstück in Coswig mit Gärtnerei. Brandkasse 2,210 Mark. Taxe 61,700 Mark. Näher. ist kostenfrei zu erfahren durch **E. Th. Heyne,** Dresden, Bürgerwiese 19.

1. Hypothek 4%

25,000 M.

weit innerhalb Brandkasse bald gef. Off. unt. **J. K. 850** **„Invalidendank" Dresden.**

5000 Mark

zu 5% zur 2. Hyp. nach Sparkassengelder Mk. 25,000; Brandkasse Mk. 27,500, gesucht. Näheres durch **Erd. Hindorf,** Sachsen-Allee 10.

1500—2000 Mark

w. sofort auf gute, sichere Hypothek z. l. gesucht b. 5% auf Hausgrundstück. Off. u. **L. H. 2635** Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klostergr. 5.

Auszuleihen

5000, 6500, 8000

Mark zu 4—4½% für sofort. **Klein & Co.,** Schloßstr. 8, 1.

5000 Mark

auf hiesiges kl. gutverzinsendes Haus gesucht. Alles Nähere bei Frau verw. Kaufmann **Werner,** Ziegelstraße 39, 3.

Größer. Hausbes. sucht bei zehnfach. Sicherh. **1000 M.** sof. z. leih. Sehr gut. Dann. u. hoh. Zins. Ag. zweckl. Off. **H. N. 824** **„Invalidendank" Dresden.**

Wer leiht jungen Mann **75 Mk.** bis 1. Juli? Off. Hauptpostlag. **A. F. 27.**

Zur Ausbeutung e. geschützten B. dar. Artikels wird Kapital-Betheiligung

(1- bis 2000 M.)

gesucht. Aufträge liegen bereits vor. Großer Nutzen. Off. erb. u. **W. P. 53** in die Exp. d. Bl.

Mark 75,000

zu 3½ % auf Grundstück Altst. zur 1. Stelle gesucht. Brandk. Mk. 82,300. Näh. durch **Erdm. Hindorf,** Sachsen-Allee 10.

Geld von M. 300 aufw. vermitt. **discret** **Heller's Rechtsbureau, Wilsdrufferstraße 25, II.**

10,000 M ganz vorz. 2. Hyp. sof. innerh. niedr. Brdk. beleihbar ges. Off. **H. H. 819** **„Invalidendank" Dresden.**

12—15,000 Mark

zu 5 Proc., 2. Hypothek auf solides Zinshaus in guter Vorortlage gesucht. Besitzer sehr fein situirt. Gefl. Offerten erbeten unter **D. A. 6875** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Mit 500 Mk.

Verkauf verkaufe meine Restkaufgeld-Hypothek von 2500 Mk., auf Radebeuger Grundstück stehend, per sofort. Off. u. **Z. J. 857** **„Invalidendank" Dresden.**

24,000 Mark

an 1. Stelle auf drei Baustellen in guter Lage sofort zu 4½ bis 5% gesucht. Off. unt. **T. Z. 6868** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

225,000 Mark

Privatgelder sollen gegen gute 1. Hypothek zu 3½—4½% ausgeliehen werden oder auf gute 2. Hypothek zu 4½—4¾% durch **C. Weber,** Pillnitzerstraße 60, 3. Etage.

Suche

4-5000 Mk.

zu 5% per sofort oder 1. Juli a. c. auf mein gutes Zinshaus und bewillige bei schnellem Abschluß Dominium. Gefl. Off. u. **C. A. 6874** an **Rudolf Mosse, Dresden,** erbeten.

5- bis 6000 Mk.

gegen 1. Hyp. auf solides Hausgrundstück sofort auszuleihen. Ag. verbeten. Off. u. **W. H. 46** **in die Expedition dieses Blattes.**

Suche

2. Hypothek 5%

10,000 M. auf m. Altst. Grdst. (Falkenbrücke). Off. **J. J. 849** **„Invalidendank" Dresden.**

Vermiethungen.

Töchter-Pensionat

der Fr. Bauverwalter **Voigt, Dresden-A.,** Alexandrastr. 11, 1. Maß. Pensionspreis. Prosp. umg.

Per 1. Juli

zu miethen gesucht:

1 Bureau

in innerer Stadt, bestehend aus 3 hellen, großen Räumen, Parterre oder 1. Etage. Anerbote unter **O. 410** in die Annonc.-Expedition, Sachsen-Allee 10.

Pirsbergstraße Nr. 32,

in schöner freier Lage, an d. Linie Schäferstr. Striesen u. in d. Nähe des Groß. Gartens, ist eine Hälfte der 1. Etage (3 heizb. Z., Schlafstube, Küche u. Zubehör) für 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Etage r.

Wohnung

in 4. Etage m. Hausmannsposten per sofort zu vermiethen. Näh. Terrassenufer 25, 2. rechts.

Sommerlogis

wird für Juli—August gesucht. Erwünscht sind 4-5 Räume. Angebote m. Preisangabe postlagernd Holbeinplatz unt. **A. M.** zu senden.

Stube nebst Küche

ist an 1 oder 2 Personen auf 3 Monate zu **vermiethen.** Näh. Schnorrstr. 10, pt. re. 18.

Möbl. Zimmer

mit Pension frei geworden. Pillnitzerstr. 80.

Zu vermiethen

Stallung

für 1 od. 2 Pferde, mit Wagenremise, Futterraum mit schöner Wohnung u. Kellerei. Näheres **Kemnitz** b. Dresd., Bahnstr. 8, 1.

Kl. reiz. Wohnung,

kein Dach, herrl. Aussicht, Villa, 5 Min. v. Schillerpl. **Blasewitz,** an kinderl. Familie zu verm. Näh. Striesen, Baumschulenstr. 4, part.

Sommer-Logis.

In dem Walther'schen Bauergute in Goldbach, worin keine Oekonomie betrieben wird, sind mehrere freundliche Logis für Sommerfrischler geeignet, abzugeben. Goldbach liegt ½ Std. von der Station Großhartmannsdorf u. Bischofswerda entfernt. Nähere Auskunft erth. die Wittwe **Walther.**

Verhältnißhalber ist e. möbl., hübsche kl.

Sommerwohnung

z. 1. Juli z. verm. Näh. **Klotzsche-Königswald,** Bahnhofstr. 5, 2.

1. Juli

Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., Morgensonne, für 250 M., bis Ende September zur **Hälfte** des Miethzinses zu vermiethen. Kaulbachstr. 19, 2. l.

Freundliche

Sommerwohnung

billig zu vermiethen auf d. Lande. Adressen unter **D. 5699** in die Exped. d. Bl.

Kemnitz bei Dresden,

Bahnstr. 15, Ecke Querstr. schöne Parterrewohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zubehör nebst Gartengenuß, hell. zu vermiethen. Näh. 1. Etg. bei Wachtmstr. **G.**

Mk. 400 halbe 1. Et.

sofort oder später zu vermiethen **Oertelstraße 22.**

Laden, günstige Lage für

Barbiere,

billige Miethe. Näheres Walpurgisstraße 29 bei **Perlit.**

Ein Lagerplatz,

ungefähr 1000 □Mtr. groß, u. mittelbar an der weist. Stadtgrenze, sofort zu vermiethen. Off. unter **V. E. 20** in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein fr. möbl. Zimmer

in der Nähe d. Großen Gartens ist an e. alt. Herrn oder Dame, wenn a. hilfsbedürft., b. alleinsteh. Wittwe zu verm. Näheres Alt-Gruna, Pirnaische Landstr. 29, 1. r.

Helle Räume,

110 qm f. Werkst., Fabrik 2c., auch getheilt Schnorrstraße 17.

Stallung

für 7 Pferde, leichtes Fuhrwerk, zu vermiethen Pillnitzerstraße 80.

Pensionen.

Pensionat de demoiselles

dirigé par Mlle. H. Gagg. Grand Rue 52 Morges sur le lac de Genève. Suisse.

Langues française, allemande et anglaise, musique, dessin, peinture et ouvrages manuels. **Meilleures références et prospectus.**

Luftkurort

Pension Schönfels, Gsteigwyler

bei Interlaken, 10 Min. von der Stat. Wilderswyl. In schönster Lage, freie Aussicht auf Jungfrau 2c., schattige Gärten und Waldungen. Pensionspreis von Fr. 4 an. Bestens empfiehlt sich **P. Häsler.**

Ein vermög., ält. Herr od. Dame ohne Anhang findet liebevoll Unterkommen. Gefl. Anerbiet. u. **C. E. N. 17** erbeten postlag. **Meißen.**

Herrlicher Landaufenthalt

für erholungsbedürftige Kinder. **Schule Proda** bei Leuben.

Ein Versuch

In den großen Schulferien suche ich **meine Tochter,** 10 J. alt, gegen Umtausch eines anderen Kindes 3—4 Wochen **auf's Land zu geben.** Gute Behandlung u. Kost wird zugesichert, aber auch für mein Kind verlangt. Gefäll. Adressen unter **G. J. 801** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Für Bäcker!

Ich suche in oder nahe bei Dresden unterhaltenes

Bäckerei-Grundstück

mit flotter Bäckerei bei Anzahlung bis zu 20,000 M. Ecke bevorzugt. Agenten ausgeschlossen. Off. u. **H. W. 905** an **Rudolf Mosse, Dresden,** erbeten.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Baustelle, geschlossen, 16×2u, eingereichte Zeichnung, dreimal geth. Etagen, nahe Bischofsplatz, sof. für 37,000 Mark zu verkaufen. Anz. in Baar od. gute Hypothek. Gefl. Offert. unter **V. M. 27** Exped. d. Bl.

Ein in vorzüglichster **Geschäftslage v. Chemnitz** gelegenes

Geschäfts-Haus,

enthaltend **grösseren Laden** mit entsprechendem Schaufenster, sowie **3 Stockwerke,** in welchem bis dato ein schwunghaftes Geschäft betrieben wurde, ist per 1. April 1898, eventuell auch früher, anderweitig

zu vermiethen.

Werthe Offerten unter **F. H. 779** „Invalidendank" Dresden.

Weg. Todesfalls

soll ein selten schönes

Rittergut

in der denkbar feinsten Lage bei **Berlin** für 750,000 Mk. sofort **verkauft werden.** Dieses Rittergut liegt gegenwärtig ½ Stund. von größerer Stadt u. Centralbahnhof, an welchem alle Schnellzüge von Dresden, Halle, Leipzig, Berlin halten, nach Berlin 30 Minuten, nach Dresden 2 Stunden, eine neue Bahn, die der Kreis baut, erhält Bahnhof, kaum 2 Kilometer vom Gute entfernt. Gesammtgröße ca. 4000 Morgen, davon sind ca. 1370 Morgen allerbester Acker in Hochkultur, welcher durchweg luzern- und kleefähig ist und solch gute Ernten bringt wie die besten Böden in Sachsen od. bei Magdeburg. Nachdem die neue Bahn fertig ist, werden jährlich 200 Morgen Zuckerrüben gebaut, gegenwärtige Aussaat nach Morgen: 130 Weizen, 213 Roggen, 80 Luzerne, 86 Klee, 270 Hafer, 90 Gerste, 10 Rüben, 290 Kartoffeln, 100 Futterarbeit, Rest Diverse. Wirthschafts-Gebäude alle massiv, Ställe gewölbt, fast neu, herrschaftliches Schloß mit allem Comfort, am groß. Park u. Wasser gelegen, hat 18 Zimmer mit Wasserheizung. Großartige Gärtnerei mit vielen Gewächshäusern, das todte Inventar in ganz complet mit allen Maschinen u. Equipagen, lebendes Inventar: 14 Pferde, 11 Ochsen, 40 Kühe, 700 Schafe, renommirte Stammschäferei, 40 bis 50 Schweine, allerbester Absatz für alle Produkte. Milch bringt ca. 10½ Pfennig pro Liter. Die zum Gute gehörigen ca. 1750 Morgen Wald enthalten sehr schöne Kiefernbestände, bis über 60 Jahre alt. Vorzügliche Jagd, billige Arbeitskräfte, Gebäudeversicherung 192,000 Mark, Grundsteuerreinertrag bei ca. 1800 Morgen Wald ca. 7200 Mk., Landschafts-Taxe, ohne alten Wald, ohne lebendes und todtes Inventar und ohne Gebäude, ca. 400,000 Mark; an Hypothek haftet nur eine landschaftlich von 252,000 Mark à 3½% Preis 550,000 Mark incl. des Amortisationsfonds der Landschaft von ca. 13,000 Mark. — Eine günstigere Offerte dürfte nicht vorkommen. — Unter **M. U. 258** ertheilen **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** Selbstkäufern weitere Auskunft.

Restaurationsgrundstück

in lebhaft. Stadt der Sächsischen Schweiz, Realrecht, 12,000 M. Umsatz, 1200 M. extra Miethe, verkaufe für 50,000 M., 5000 M. Anz. Offert. unt. **A. A. 6872** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Verkauf.

Verkaufe od. verpachte ein Eckrestaurations-Grundst. m. Garten in Pieschen, gute Lage, sofort oder später. Off. unt. **W. Q. 54** in die Exp. d. Bl.

Landhaus

mit Seitengebäude und schönem großen Garten, in angenehmer Höhenlage von Klotzsche, Altersh. halber zu verkaufen. Off. unter **M. L. 22** postlag. **Klotzsche** erb.

Suche ein in Dresden od. nächster Nähe Dresdens geleg.

Restaurations-Grundstück,

möglichst mit Garten, jedoch nicht zu großes Objekt, zu kaufen. Gefl. Off. bitte unt. **S. 111** Deutsche Reichskrone niederzulegen.

Gräfl. Villa,

comfortabel eingerichtet, mit Garten, Aussicht nach d. Ausstellung, gesündeste Lage d. Stadt, hoh. Alters weg. sof. zu verkaufen. **Concess. Allgemeines Vermittelungs-Bureau** Webergasse 22. I.

Vortheilhafte Kapital-Anlage!

Rittergut

in angenehmer, romantischer Gegend, in feinster Lage des Liegnitzer Bezirkes, seit Generationen in derselben Familie, dasselbe hat erst vor Kurzem hervorragende Bahnverbindung von Liegnitz-Goldberg und von Hirschberg erhalten, alle Wege sind chaussirt, Bahnhof kaum 30 Min. vom Gute entfernt, sehr bevölkerte Gegend, inmitten mehrerer Städte gelegen, anerkannt gesundes Klima, ca. 4000 Morgen groß, davon sind 120 Morgen gute Wiesen, 1800 Morgen bester Acker, Weizen- und Rapsboden, 1330 Morgen Wald, Fichten, Eichen, Ahorn, Birken, etwas Kiefern, im reellen Werthe von ca. 400,000 Mark, Nebeneinnahmen ca. 5000 Mark, gute Gebäude, ein Theil ganz neu, Schloß mit Park von seltener Schönheit, allen Ansprüchen genügend, vorzügliche Jagd, es werden pro Jahr 50 Rehe geschossen, 300 Hasen, Hühner 2c., bester Milchabsatz, Post und Telegraph am Orte selbst, gute Arbeiterverhältnisse, großartige Ernte, ausgezeichnetes Inventar, 23 Pferde, 10 Ochsen, 140—150 Stück Rindvieh, 1000 Schafe, Schweinezucht u. Mast. Grundsteuer-Reinertrag ca. 14,000 Mk., landschaftliche Taxe ohne Gebäude, ohne Vorräthe, ohne lebend. und todtes Inventar, der Wald, um niedrigsten Werthe gerechnet, beträgt ca. 710,000 Mark. Fester Preis 925,000 Mark. Nur Selbstkäufer, die 250 bis 300,000 Mark Anzahlung leisten können, erfahren unt. **M. T. 257** Näheres durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Gasthofs-Verkauf.

Meinen an der Stadtgrenze Dresdens gelegenen flottgehenden **Gasthof,** mit dem schönsten Saale der Umgebung, groß. Umsatz, viel Saal-Eintritt u. trockene Miethe, verkaufe ich an nur zahlungsfähigen, tüchtigen Wirth. Näheres durch

B. Philipp,
Grunaerstraße 6.

Verkaufe meine ganz neuerbaute

Villa

für zwei Familien, am **Großen Garten** in **Dresden-Strehlen,** worinnen eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad u. reichl. Zubeh., sof. bezogen werden kann. Selbstkäufer wollen Off. unt. **W. D. 12** in die Exp. d. Bl. abgeben, welche direkt an den Besitzer gelangen.

Gasthof.

Ich suche einen Gasthof, mit od. auch ohne Saal, bei Dresden mit event. 10—12 Scheffel Feld. Es wird gebeten, nähere Bedingungen mitzutheilen. Agent. verb. Off. unt. H. Z. 811 an den „Invalidendank" Dresden.

Restaurations-Grundst.-Verkauf.

Altershalber verkaufe ich mein in Neust.-Dresden nachweislich gutgehendes Restaurant bei 12 bis 15,000 Mk. Anzahlung. Off. unt. **H. A. 813 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Hausgrundstück

mit etwas Hinterland vorläufig bei kleiner Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. unter **W. S. 56** in die Exped. d. Bl.

In einer Provinzialstadt verk. ich umständeh. mein neues

Hotel

mit gr. Ausspannung. Tausche auch ein Zinshaus, wenn einige Tausend Mark zugezahlt werden. Off. u. **P. 37738** Exped. d. Bl.

Ein schönes

Grundstück

mit Hinterhaus, gr. Niederlage, gute Geschäftslage, für 38,000 M. in Pieschen zu verkaufen. Adr. erb. u. **W. R. 55** Exp. d. Bl.

Gasthaus-Verkauf.

In einem Luftkurort und Sommerfrische des Erzgebirges mit Bahnstation ist ein altrenommirtes Gasthaus Verhältnisse halber sofort für den Preis von 27,000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung 6—7000 Mk. Alles Nähere beim Besitzer. Bitte gefl. Off. unt. **U. 5680** bis 27. d. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ritterguts-Verkauf (Niederschles.),

ca. 156 Hkt., ca. 108 Hkt. Acker, ca. 46 Hkt. I. Klasse, ca. 3 Hkt. II. Klasse, gegen 18 Hkt. Wiesen, ebene Feldlage. 2 Km. von Eisenbahnstadt mit Zuckerfabrik u. 1 w. Chaussee über die Feldmark, große Mahlmühle am Orte. Großes Herrenhaus mit Garten und Park. Bauzustand u. Inventar sehr gut. **Landschafts-Taxe ca. 600,000 Mk. Näh. d. J. Jacoby, Breslau, Ernstiastraße Nr. 6.** n

Angenehme Existenz

bietet sich Demjenigen, welcher mein seit 8 Jahren hier bestehendes st. Geschäft der **Lebensmittelbranche,** welches ich krankheitsh. bald. zu verkaufen beabsichtige, übernimmt. Branchekenntniß nicht erforderlich daher auch für alleinstehende Dame geeignet. Durchschnittlicher Reingewinn jährlich 3000 M. — Zur Uebernahme erforderlich 6000 Mk. Nur zahlungsfähige Käufer wollen sich mit mir unter **L. U. 12** durch die Exped. d. Bl. in Verbindung setzen. Agenten verbeten.

Steinbrüche!

Meine in Groß- und Kleincottaer Flur gelegenen **Cottaer Steinbrüche** nebst **Bauernguat** beabsichtige ich preiswerth zu verkaufen. Den Stein der Brüche rechnet man zu dem besten Cottaer Sandsteinmaterial und sind die Brüche, wie das Gut auf längere Zeit fest verpachtet. Selbstkäufer erhalten Auskunft direkt vom Besitzer in Dresden, Wielandtstraße 6.

Krankheitshalber

verkaufe mein in bester Lage einer Provinzialstadt Sachsens (ca. 25,000 Einwohner) gelegenes

Hotel mit gr. Restaurant

bei 20,000 M. Anzahlung. Das Objekt eignet sich auch vorzüglich als Spezial-Ausschank für eine Brauerei. Nur Selbstreflektanten wollen sich wend. an **Herm. Wilh. Röchel & Sohn,** Dresden, An der Bürgerwiese 10.

Große Kellereien

mit **Parterre-Lagerräumen,** zusammen **ca. 2000 Qu.-Mtr. Bodenfläche, ev. Verbindung mit Bauunternehmer ges.** Gefl. Off. u. **J. D. 814 „Invalidendank" Dresden** erb.

Brieszniß.

3 schön gelegene **Baustellen** für 20,000 M. zu verk. Anz. 6000 M. **Klein & Co.,** Schloßstr. 8, I.

Verkaufe mein schöngelegenes

Bauland

in Nochwitz-Lochwitz, welches sofort m. Zinshäusern od. Villen bebaut werden kann, unt. günst. Beding. Zwischenhändler ausgeschlossen. Off. u. **W. E. 43** Exped. d. Bl. erbeten.

Eine gangbare Bäckerei

mit Grundstück, in oder Vorort Dresdens, wird zu kaufen gesucht. Off. u. **V. P. 30** Exp. d. Bl.

Gelegenheitskauf.

Rittergut.

Kreis Jauer in Schlesien, denkbar feinste Lage, sehr schöner Besitz, passend für Dekonomen u. Jagdliebhaber, ca. 850 Morgen groß, davon 350 Morgen Acker bester Weizenboden, 80 Morgen gute Wiesen, 3 Morgen Karpfenteiche, 28 Morgen altes, schlagbares Nadelholz, 350 Morgen Eichenschälwald mit einer jährlichen Einnahme von ca. 2500 Mark, ganz massive Wirthschaftsgebäude, gewölbte Ställe, schön. Wohnhaus mit Saal, 7 Zimmern und Nebenräumen, die Zimmer sind 3½ Meter hoch. Alles neu aufgebaut, von Stadt u. Bahnhof Jauer kaum 1 Stunde entfernt, Chaussee bis zum Gute, Post und Telegraph im Orte, welcher über 1000 Einwohner groß ist, selten gutes todtes Inventar, lebendes Inventar: 12 Pferde, 63 Stück Rindvieh, 17 Zuchtschweine, Hypothek nur 81,000 Mark 3% Pfandbriefe, berühmte Hochwildjagd, soll wegen Todesfalls für den seltenen und auffallend billigen, aber festen Preis von 225,000 Mk. bei 75,000 Mk. Anzahl. sof. verkauft werden. Es dürfte schwerlich etwas Billigeres existiren. Die Herren **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** ertheilen Selbstkäufern unt. **M. S. 256** weitere Auskunft.

Mittlere Villa oder Haus tausche,

wenn meine 11 Baustellen in bester Lage, Grenze Pieschens, mit 42,000 Mk. Guth., wenn ich noch 5—6000 Mk. baar erhalte. Offert. unt. **J. P. 855** an den „Invalidendank" Dresden.

Gasthof

mit 5 Grundstücken, großem Saal u. Concertgarten, an 5 Straßen in industriellem Vorort von Dresden gelegen, ca. 8000 □Mtr. Bauland, Verhältnisse halber zu günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. **Offerten erbeten unter N. F. 267 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

In **Lommitz** b. Radeberg, ½ Stunde von Bahnstation **Ottendorf,** ist ein **hübsch. Haus** mit ½ Scheffel Garten bill. für **6000 M.** zu verkaufen. Anz. 3000 Mk. **Klein & Co.,** Schloßstr. 8, I.

Bauland

mit **Hochwald,** 25,000 Q.-M., Höhenlage v. **Köhschenbroda,** ist billig **zu verkaufen** ev. geg. **Villa zu vertauschen.** Gefl. Off. unter **Q. 412** Ann.-Exped. **Sachsenallee 10.**

Fleischerei-Grundstück

oder dazu passendes zu kaufen gesucht, möglichst mit Einfahrt. Off. u. **C. 7** Exped. d. Bl. erb.

Zinshaus, Pieschen,

viel Hinterland, 3300 M. Ertrag, verkauft erste Hand für 62,000 M., Anzahlung 8000 M. Gefl. Adressen unter **Z. Z. 6871** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Eckhaus

mit Produktengeschäft in k., lebh. Stadt Sachsens 13 Wohnungen vermiethet, ganz nahe Markt, sof. für 19,000 M. bei 2000 M Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Anfragen unter **M. Z. 6862** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Neues, solid gebautes Haus,

passend für Fabrik- oder Fuhrwerksbesitzer, zu verkaufen. Näh. beim Bes., **Radix,** Leipzigerstraße 59.

Ziegelei und Steinbruch

welche **nachweislich** jährl. **12,000 Mk. Reingew.** einbringen, sind billig für **160,000 Mk.** zu verkauf. Aus dem Gesammt-Areal würden sich über **10** Baustellen ergeben. Anzahlung **30,000 Mk.** verlangt. **Klein & Co.,** Schloßstr. 8, I.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Speditions-Geschäft

in einer größ. Stadt Sachsens, wenn mögl. mit eigenem Grundstück, vom Selbstkäufer baldigst gesucht. Offert. unt. **N. E. 266** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Existenz für Damen.

Eine gutmöbl. Etage, Dresd.-A., z. Th. an Herren verm., w. vollständig die Miethe d. ganzen Etage tragen, ist für 1000 M. zu verkaufen. Außer d. verm. Zimm. sind noch 3 eig. Benutz. übrig: 1 gr.-dreif. u. 1 zweif. Zimmer, gr. heller Vorsaal mit Ofen, Küche, 2 Schlafkamm., Korridor, Keller u. Bodenräume. Eignet sich zu Privatmittagstisch oder dergl. Auch für Famil. passend, welche dadurch angenehme, freie Wohnung finden. Gutgehender Nebenerwerb kann mit übergeben werden. Off. erb. u. **G. T. 809 „Invalidendank" Dresden.**

Kohlen-Geschäft.

Kaufe kleineres Kohlengeschäft bei günstig. Bedingungen, event. pachte einen für diesen Zweck geeigneten Hof mit Wohnung. Gefl. Off. u. **L. Z. 15** Exped. d. Bl.

Prod.- u. Grünw.-Geschäft

mit Schlacht-Einrichtung veränderungshalber sofort zu verkaufen. Zu erfr. Sachsen-Allee Nr. 1, im Restaurant.

Eine Speise-Wirthschaft

mit Kaffeeschank ist Umstände halber sofort an einzelne Leute zu verkaufen u. sofort zu übernehmen. Preis 2000. Off. u. **W. K. 48** in die Exp. d. Bl.

Für Bäcker

passend, ist in einem an der Bahn gelegenen, zukunftsreichen Gebirgsorte, Dippoldiswaldaer Gegend, eine Wirthschaft mit massiven Gebäuden, mit oder ohne Feld preiswerth v. Besitzer direkt zu verkaufen. Näh. unt. **J. R. 856 „Invalidendank" Dresden.**

Sehr rentables, flottes **Kolonial-, Farbwaaren- und Spirituosen-Geschäft** mit über 60,000 M. jährl. Umsatz, in einer verkehrsreichen Provinzial- und Garnisonstadt gelegen, ist mit schönem Grundstück zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft und belieben ihre Adr. u. **N. 37716** in die Exped. d. Bl. niederzul.

Eine Butter-Filiale

in Blasewitz, beste Geschäftslage am Schillerplatz, ist Todesfalls halber soort billig zu verkaufen. Näh. Residenzstr. 6, Blasewitz.

Geschäftskauf!

Suche gutnährendes **Delikat.-** oder **Buttergeschäft** zu kaufen, Näh. erb. **Linna Elias,** Bur., Rampischstr. 21, II.

Papier-Handlung,

flottgehend, in vorzügl. Lage, ist umständeh. für 3000 Mk. zu verkaufen. Schöne Wohnung, bill. Miethe, eignet sich auch vorzügl. für Damen. Off. unt. **R. 413** Annonc.-Exp., Sachsenallee 10.

Ein kleines, gutgeh.

Milch- u. Butter-Geschäft

wird zu kaufen gesucht. Offert. erb. u. **W. F. 41** Exp. d. Bl.

Ein in vorzüglicher Lage von Dresden-A. gelegen. **feines**

Schneider-Geschäft

mit guter, alter Kundschaft, ist anderweiter Unternehmung halber sofort preiswerth zu verk. Nur Selbst. woll. Off. u. **G. S. 808 „Invalidendank" Dresden** niederlegen.

Existenz für Damen!

Leihbibliothek, seit ca. 30 Jahr. best., bekannt, sol. weg. hoh. Alters d. Bes. bill. zu verk. Näh. kostenfrei d. **Hilbert,** Schössergasse 12, p., Dresden.

Suche gutgehend. **Restaurant** mit oder ohne Grundstück od. auch einen **Gasthof mit Tanzsaal.** Adr. an **R. Wappler,** Dresden, Victoriastraße 25, p.

Ein

Detail-Geschäft

der Metallwaaren-Branche in Dresden, lebhafte Straße, ist mit **Laden-Einrichtung, Waaren** u. s. w. preiswerth zu verkaufen. Erforderl. Kapital Mk. 3—4000. Grund des Verkaufs: wegen Betheiligung an einer Fabrik. Off. u. **W. O. 52** Exp. d. Bl.

ff. Fremdenpension,

stets voll bes., Verh. halber sof. bill. **z. verk.** Off. u. **W. Z. 6870** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Eine Schmiede

mit nachweisl. guter Kundschaft, sehr viel Hufbeschlag, zwischen 2 Brauereien gelegen, wird wegen eines Handgelenkleidens pr. 1. Juli preiswerth verkauft od. verpachtet. Offerten unter **E. A. 565** in d. Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Bäckerei.

neu, sowie Wohnungen in verschied. Größe sofort od. später zu vermiethen. Auch verschiedene Häuser zu verkaufen. Löbtau, Dorfplatz-Ecke Nr. 4 b.

Restaurant,

flottgehend, in Dresden-Neustadt, Verhältnisse halber sofort preiswerth zu verkaufen. Gefl. Off. unt. **H. L. 5** an die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5, erbeten.

Görzer Kartoffeln

offerirt zum billigsten Tagespreis **Richter,** Hauptmarkthalle, Stand 44.

Ziegelbruch

vom Abbruch sofort gesucht. Offerten erbeten an **Rüdiger,** Baumeister, Löbtau.

Waschstoffe.

Riesige Auswahl neuester Muster in

Piqué, Organdy, Levantines, Crêpe, Zephir 2c. zu

Blousen u. Kleidern.

Fertige Blousen.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden,

Schreibergasse 3.

Stroh-Seile

größere Posten offerirt

Bernh. Glöss,

Neu-Döhlen b. Potschappel.

Mitdeutsche **Plüschgarnitur, Tische, Sophas, Faut., Bettst., Matratzen, Stühle,** bill. zu verk. Zahnsgasse 14, 1.

Ges. gesch. **Torgament.** Ges. gesch.

Fugenloser Fussboden aus Sägespähnen.

Feuersicher. Fusswarm. Wasserfest. Wetterbeständig. Schwammsicher. Isolirend. Staub- und rissfrei. Elastisch.

Bester Fussbodenbelag,

vielfach bewährt

als Ersatz von Stein- und Holzboden, Asphalt, Cement, Linoleum, Platten u. s. w.

in jeder Farbe und auf jeden festen Untergrund (Stein, Cement, Eisen oder Holz, auch auf alte ausgelaufene Dielung oder Steinböden) anzubringen, ebenso geeignet für Privat, wie öffentliche Gebäude, Schulen, Geschäftshäuser, Läden, Fabriken, Hotels, Wirthschaften, Krankenhäuser und Kliniken, Badeanstalten, Plattformen, Dächer rc.

Aufträge werden nur ausgeführt

durch meinen **alleinigen Vertreter**

Herrn Architekten und gepr. Baumeister

Ernst Seifert, Dresden-N., Kurfürstenstrasse 16.

Die Lieferung meines Torgamentes an meinen früheren Dresdener Vertreter Herrn Richard Oertel habe ich seit Mitte Mai c. eingestellt.

Leipzig, den 12. Juni 1897.

Zu größter Hochachtung

Franz Lehmann, Torgamentfabrik,

Leipzig — Pieschen bei Dresden — Torgau.

Sächs.-Thür. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig. Gruppe 79, Nr. 1004.

Holzverkauf.

Montag Vorm. 10 Uhr großer Dachwald (Birke) ist geg. Baarbezahlung sofort zu verkaufen. Näheres Sternstraße im Weinrestaurant, vis-à-vis dem Senfgeschäft.

Kreuzsaitiges Nußbaum-

Pianino

berühmter Fabrik, herrlicher Tonfülle, fast neu, sofort äußerst billig zu verkaufen Altmarkt Nr. 2, III.

Zu kaufen gesucht ein noch gut erhaltenes

Wasser-Reservoir,

mindestens 6 Kubikmtr. fassend. Adr. Bautznerstr. 27b im Blumenladen erbeten.

NB. Daselbst ein sehr gut erhaltener Tafelhandwagen auf Federn zu verkaufen.

1 Paar 5jähr. starke, hellb.

hann. Wallachen,

172 Ctm., sehr gängig, sicher gefahren, zu verkaufen in Dresden-Blasewitz, Johannstr. 5, pt.

C. E. Müller's Backmehl,

Wiener Art, von Kolonialw.- u. Chocol.-Geschäften bestens empfohlen.

Neueste und einfachste

Elektr. Gleichstrom-Bogenlampe

System „Jandus", D. R.-P.

200stündige Brenndauer mit einem Kohlenpaar.

Grosse Ersparniss an Zeit, Arbeit, Kohlen.

Größte Betriebs-Sicherheit.

Keine Federn. Kein Uhrwerk. Einfache starke Bauart. Unterhaltung, Reinigung, Einregulirung ausgeschlossen.

Montirung äusserst einfach

durch

Einschaltung ohne besonderen Widerstand,

wie eine Glühlampe einzeln in den Stromkreis von 90—120 Volt anzubringen.

Schönes, ruhiges, kräftig-weisses Licht ohne jeden Schatten in der Lampe.

Feuersgefahr absolut ausgeschlossen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Alleinverkauf und **Hauptniederlage**

Emil Klemm,

Elektrotechnisches Bureau,

Dresden, gr. Plauenschestrasse 25,

Generalvertreter der Elektricitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt a. M.

Installation elektr. Beleuchtungs-, Kraftübertragungs- und Bahnanlagen.

Durchaus sachgemässe, sorgfältige Ausführung, Ia. Referenzen. Projekte u. Kostenanschläge jederzeit zu Diensten.

Garten-Decken

in unerreicht grosser Auswahl, zu billigsten Preisen.

Lieferant grosser Garten-Etablissements.

Lagervorrath in jeder Größe 112/112, 112/135, 125/125, 135/135, 135/170, 140/140, 150/150 160/160, 150/180, 160/200, 160/225 cm.

Zweiseitig gewebte bunte **Jacquard-Decke** M. 1,75, 1,90, 2,25, 2,75 u. s. w.	Zweiseitig gewebte **Decke,** aparte Streifen, M. 2,30, 2,60, 3,00 u. s. w.
Lein. Jacquard-Decken reizende Muster, schöne Farbenstellungen, M. 2,75, 3,50, 3,75 u. s. w.	**Java-Decken** z. Besticken, glatt, karrirt und mit Kante, Java-Deckenstoffe, Tirol. Borden.

Stoffe für

Garten-Tisch-Decken

in reizenden neuen Mustern, garantirt waschecht, 120/160 cm breit, Meter von M. 1,25 an.

170 cm breite Java-Stoffe zum Besticken in weiss, crême, grau u. bunt.

Kaffee- und Thee-Gedecke.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freibergerplatz 20.

Versteigerung. Dienstag den 22. Juni Vormittags 10 Uhr gelangen in Dresden-Striesen Schandauerstraße Nr. 76, zu Preiss' Konkurs gehörig:

ein grosser Laufkrahn,

200 Ctr. Tragkraft, ein großer Schmelzofen, sechs Form-Maschinen, neuestes System, 1 Partie Formkasten, Modelle, altes Gußeisen, Erlenholz für Modelle rc.

zur Versteigerung. **Bernhard Canzler,** Raths-Auktionator und verpfl. Taxator.

Schmiedeeiserne I-Träger

zu Bauzwecken, in allen Höhen und Längen, liefert billigst

A. Schönert, Louisenstr. 33.

NB. Ueber 15,000 Ctr. am Lager.

Grüne **Stachelbeeren** in größeren u. kleineren Posten hat abzugeb. Theresia Hoche, Libochowann, Post Proskowitz, Böhmen.

Ein feiner Omnibus und 2 starke Pferde, auch passend für Landwirthschaft, stehen billig zum Verkauf in Laubegast, Hauptstraße 19.

Kanarienhecke, 1 Hahn, 2 Weibch., gut. Stamm, m. Hockb. u. 1 ungar. Schwarzplatte billig zu verk. Wettinerstraße 41, 4., Mitte. Zu sprechen v. 12—2 u. Abds. v. 7 Uhr an.

Innere Neustadt. Antonstadt.

Feiner weißer gemahl. Zucker Pfd. 24 Pf.

Feiner Normal- u. Spar-Würfelzucker Pfd. 28 Pf.

Lompenzucker in Stücken Pfd. 28 Pf.

Arthur Bernhard, am Markt 5.
August Böhme, Hauptstraße.
Paul Henke, Tieckstraße 10, Ecke Kurfürstenstraße.
Paul Hennig, vorm. Ed. Schippan, Hauptstraße.
Otto Jentzsch, Königstraße 9, Ecke Nieritzstraße.
Theodor Mietzsch, Hauptstraße.
Gustav Mannl Nachf., Kaiserstraße.
Emil Schneider Nachf., Inh. Julius Berger, große Meißnerstraße 12.
Carl Schütze, Heinrichstraße 8.
Georg Strebel, Bautznerstraße, Ecke Carlstraße.
Wilh. Uhlmann, Bautznerstraße 61.

Puppen u. Spielwaaren,

Spec.: ff. Holzpuppen und Köpfe.

Reise- und Festgeschenke,

Gartenspiele, Hängematten,

zu Schulfesten u. s. w. Gewinne, reichhaltig ausgestellt zu Engros-Preisen. Abschießvögel, Schnepper, Stoßvögel, Fahnen, Ball- und Reifenspiele und Figuren.

A. M. A. Flinzer,

Altmarkt 5, part. u. 1. Et.

Pianino, gut erhalten, zu verkaufen od. zu verleihen Cranachstr. 21, II. r.

Neue **Kartoffeln,** Görzer, empfiehlt im Einzelnen, sowie jedes Quantum an Wiederverkäufer billigst in Körben und Säcken

Richard Schädlich.

5jähr. Pony, 137 cm hoch, sehr schön und lammfromm, steht billig zum Verkauf Heinrichstraße 9.

Zum 15. Juli wird ein großes Zelt, 100 Personen fassend, zu leihen gesucht. Off. u. V. D. 19 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Gebr. Eberstein Dresden-N. Altmarkt No. 26 Diplome.

Stall-Einrichtungen.

Heute Sonntag feine Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Jäntchen & Lehmann.**

Hirrschoff's Weinstuben,

Oberblasew.-Neugruna
Maiſtraße 1.

Tägl. frische Erdbeerbowle

Vorzügliche Küche.

Angenehmer Garten-Aufenthalt.

Täglich frische

Erdbeer-Bowle.

Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8 an der Markthalle.

Neu=Rochwitz=Oberloschwitz.

Restaurant Kamerun

gegenüber Weißer Hirsch und **Bühlau**, zwischen Laub- und Nadelwald, in ozonreicher Höhenluft. Herrliches Panorama. Gute Speisen und Getränke. Freundliche Zimmer. Großer Saal und Garten mit Marquisen und Kegelbahn. 20 Min. von elektr. Bahn Loschwitz. 10 Min. von Weißer Adler, 8 Min. von Schöne Aussicht. Weg an Waldbäumen blau-gelb markirt.

Um gütigen Zuspruch bittet **G. Pietzsch.**

Deutscher Kaiser

— Pieschen. —

Durch Umbau die größten und schönsten Säle Dresdens.
3000 Personen fassend.
Mit feenhafter elektrischer Beleuchtung.

Heute, sowie jeden Sonntag

Grosse öffentl. Ballmusik.

Von 4—7 Uhr **Tanzverein.** Herren 50 Pf., Damen 30 Pf.
Jeder Theaterbesucher hat freien Eintritt zum Ballsaal.

Hochachtungsvoll **E. Kolpe.**

Neue Bewirthung!

Restaur. Haideschlösschen.

Herrlich idyllisch gelegener Ausflugsort mit schönem **Garten** und großen **Gesellschaftszimmern.**
Vereinen und **Gesellschaften** sehr zu empfehlen.
Vorzügliche Speisen, ff. Biere und **Weine** zu billigsten Preisen.
Princip: **Reichlich und gut.**
Hochachtungsvoll **Agnes verw. Krauke.**
gleichzeitig Inhaberin des Neustädter Rathskellers.

Neu eröffnet! **Neu eröffnet!**

„Gasthof Briessnitz".

Heute Sonntag
grosses Frei-Concert und Ballmusik
in dem neuerbauten Saale.

Achtungsvoll **A. Birnbaum.**

Meissen „Kaisergarten" Meißen

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, Restaurant I. Ranges mit freundlichen Lokalitäten nebst großem schatt. Garten und geschützt. Veranden. Großer Ball- u. Speisesaal, sowie Gesellschaftszimmer mit Pianino. 2 Billards. Geeigneter Aufenthalt für Vereine bei Ausflügen. Diners u. Soupers in bester Ausführung. Vorz. Speisen u. Getränke. Hochachtungsvoll **Otto Birnbaum.**

„Goldne Weintraube",

Niederlössnitz.
Heute, sowie jeden Sonntag
Große Militär-Ballmusik
von der Kapelle des Königl. Sächs. Artillerie-Regiments Nr. 12.
Anerkannt schneidige und feinste Ballmusik der Lößnitz.
Hochachtungsvoll **A. Hempel.**

Meissen.

Kgl. Burgkeller auf Schloß Albrechtsburg.

Berühmtestes Speise-Etablissement. Größter und schönster Garten Meißens. Großartiges Panorama, Glas-Colonnaden, altdeutsche Zimmer und Bankettsaal. Vereinen und Gesellschaften halte mein Etablissement besonders empfohlen. Raum für 2000 Personen.

Hochachtungsvoll **J. Quenzel,** Traiteur.

Restaurant Johannisthal in Leisnig

hält sich den geehrten Besuchern Leisnigs bestens empfohlen.

Bernh. Lange,
Besitzer.

Hotel und Restaurant Bellevue in Blasewitz,

nur 2 Minuten vom Schillerplatz entfernt, direkt an der Elbe gelegen.
Herrlichster Aufenthalt der Umgebung, großer Garten, geschützte Veranden.

Vorzügliche Küche. Nur echte Biere.
Gutgepflegte Weine.

Gute Stallungen. **Gute Stallungen.**

Um gütigen Zuspruch bittet
R. Naumann, Besitzer.

Populäre Sports-Excursion nach

Norwegen, Spitzbergen und dem ewigen Eise,

auf dem 1891 neuerbauten, hocheleganten

Salon-Dampfer „Mira"

mit längerem Aufenthalt auf Spitzbergen, event. Andrées Ballonstation.

Abfahrt 2. August ab Hamburg.

Sprach- und sachkundige Führung.
Preis incl. voller Verpflegung, Landtouren etc.

von **650 Mark**

je nach Lage und Grösse der Cabine.
Illustrirte Programme etc. gegen 25 Pfennige in Marken zu beziehen durch:

Gustav Böhme jr., Reisebureau,
Leipzig, Hainstrasse No. 2.

Restauration Burgstädtel

bei Lockwitz,

40 Minuten von Bahnstation Niederjedlitz, durch den romantischen Lockwitzgrund bequem zu erreichen,

schöne Aussicht von der hohen Linde,

empfiehlt seine **freundlichen Lokalitäten nebst Aufhalt-Kegelbahn und Garten.** Gute Speisen und Getränke. Freundliche Bewirthung. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Richard Fischer.

Neu! Neu! Neu!

Diana-Saal.

Dekoration und Beleuchtung einzig und originell!
Jagdweg. Pferdebahn 10 Pf.

Goethe-Garten,
Blasewitz.
Schönste Restaurations-Lokalitäten.

Vorläufige Concert-Anzeige.

Gasthof Briessnitz.

Dienstag den 29. Juni
Gr. Militär-Concert
vom **16. Bayrischen Inf.-Reg. Großherzog von Toskana.**
Achtungsvoll **A. Birnbaum.**

Waldfrieden-Lochmühle
bei Coffebaude.
Idyllisch gelegener Ort.

Meissen.

Bei Ausflügen von Vereinen ꝛc. ist das Restaurant zum

Bergkeller,
Cölln a./E.,

¾ Stunde vom Bahnhof, ¼ Stunde vom Schiff, Niederspaar, gelegen, sehr zu empfehlen. Telephon 141. Große Veranden, Concertgarten, schöne Lokalitäten, unbestreitbar schönste Aussicht, wirklich angenehmer Aufenthalt.

In- u. ausl. Weine. ff. Biere. Gute Küche. Civile Preise.

Hochachtungsvoll
P. Hübner.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Annaberg: 5.18* 6.5 9.20 12.15 4.42 6.50* nur am Werktag bis Sonn- u. Feiert. 7.55 — Ank. 9.37 2.09 4.15 6.32 10.5* 11.14.

Arnsdorf (Regis. Bahnhof): 5.20 6.5 7.13 8.50 9.5 9.45 10.45 12.20 12.35 1.17 2.10 3.1 4.35 4.0 5.15 5.31 6.32 Sonntags bis Radeberg 6.50 Werktags, Sonntags bis Radeberg 7.15 7.35 7.50 b. Radeberg 9.0 9.38 10.30 11.45 — Ank. 5.39 6.25 7.16 7.58 9.4 10.18 10.57 11.12 1.57 1.59 3.4 3.7 4.38 5.14 5.34 6.22 7.22 8.53 9.23 u. Werktag 9.51 10.42 12.2.

Bergiesshübel: 6.0 9.57 12.10 4.50 7.20 10.45 Sonn- u. Feiert. 6 Sonn- u. Feiert. 10.45 Sonn- u. Feiert. 1.30 — Ank. 5.7 10.40 Sonn- u. Feiert. 8.31 11.19 Sonn- u. Feiert. (an Sonn- und Feiert. 8.31).

Berlin (über Elsterwerda): 6.22 12.17* 2.16* 3.0 7.40 — Ank. 10.28 11.1* 4.15* 6.34 11.20.

Berlin (über Röderau): 3.13 7.51* 2.16 6.50 7.20* — Ank. 12.15 4.30 9.14* 11.50 1.58*.

Bodenbach (Böhmb.): 2.18* 4.15 (5.15 bis Pirna) 6.0 (6.40 bis Schandau) 7.7 9.0 bis Pirna. Sonn- u. Feiert. b. Schandau (9.14 b. Pirna) 10.35 (10.50 b. Schandau) 11.25* 11.45 (12.20 bis Pirna) 12.50 (1.55 bis Schandau) 2.30 3.15 (4.25 bis Schandau, Sonn- u. Feiert. bis Bodenbach 4.50) (6.20 bis Schandau, 7.30 bis Pirna) 7.50 (9.5 b. Pirna) 9.40* nach Zittau (10.45 bis Pirna) 11.45 — Ank. 2.46* (3.23 und 6.23 von Pirna) 7.0 (7.21 von Pirna) (7.33* von Zittau) (9.40 von Pirna) (9.30 von Schandau) 9.50* 10.30 (11.32 von Pirna) 12.38 1.32 (2.5 von Schandau, 2.40 von Pirna) 3.52 (5.23 v. Schandau) 6.39 6.43* 8.58* (7.46 v. Pirna, Sonn- u. Feiert. von Schandau) (8.31 von Schandau, Sonn- u. Feiert. von Schönaw) 8.44 (9.10 von Pirna) (9.41 von Schandau) 10.27 11.19.

Breslau: 12.51* 6.5 9.5 10.29* 12.35 3.15 4.30* 9.38 — Ank. 3.42* 7.16 10.36* 1.59 3.59* 5.14 9.51.

Chemnitz (über Freiberg): 5.18* 6.5 8.50* 9.20 12.15 3.0 4.42 5.50* 7.55 10.40 — Ank. 6.43 9.27 9.55* 11.30 2.9 4.15 6.52 8.4* 10.0* 11.14.

Cottbus: 12.15 9.45 2.16 7.03* — Ank. 12.41* 9.22 v. Ruhland: 10.51* 12.15 6.13.

Dippoldiswalde - Kipsdorf: (6.5 Sonn- u. Feiert.) 7.5 10.50 1.25 (2.32 Sonn- u. Feiert.) (4.19 Sonn- u. Feiert. b. Kipsdorf) 5.20 8.5 11.6 Sonn- u. Feiert.) — Ank. 7.39 11.43 (12.40 Sonn- u. Feiert.) 4.31 6.10 u. 7.20 Sonn- u. Feiert. b. Kipsdorf) 8.29 (9.10 Sonn- u. Feiert.) 10.53 (11.14 Sonn- u. Feiert.).

Eger (über Reichenbach): 5.18* 6.5 8.50* 9.20 3.0 5.50* 7.55 10.40 — Ank. 6.43 2.9 6.52 8.4* 10.0* 11.14.

Elsterwerda (Abf. Dresden-A.): 7.56 4.45 — Ank. (Dresden A.): 6.43 2.26.

Freiberg: 5.18* 6.5 8.50* 9.20 12.15 3.0 4.42 5.50* 7.55 10.40 12.0 — Ank. 6.43 7.29 9.27 9.55* 11.30 2.9 4.15 6.52 8.4* 10.0* 11.14.

Glashütte-Geising: 6.0 9.14 (12.20 Sonn- u. Feiertags) 1.56 (3.15 b. Geising) 7.20 — Ank. 7.21 12.56 3.57 (7.45 bis Dippoldiswalde) (9.10 Sonn- u. Feiert.) 10.7.

Görlitz (Neust. Bahnh.): 6.5 9.5 10.29* 12.35 (2.10 bis Bischofswerda) 3.15 4.30* 5.50 (7.35 bis Bautzen) 9.20 (9.50* bis Bischofswerda Zittau) (11.45 bis Bautzen) 12.57* — Ank. 3.42* (5.23 von Bautzen) 7.16 (7.42* von Zittau Bischofswerda) 10.36* 10.57 1.53 3.57* (4.19 von Bischofswerda) 6.14 7.5 9.51 (11.6 von Bautzen).

Grossenhain (Regis. Bahnhof): 6.23 6.35 8.33 9.45 10.17* 11.25 2.16 2.26* 3.6 6.0 7.31* 7.40 8.11 10.20 12.15 — Ank. 8.23 10.38 10.46 11.35* 11.1* 12.15 12.23 2.34 4.5 4.16 6.14 6.51 7.20 10.35 11.20 11.56 12.41*.

Hainichen: 6.5 9.20 12.15 3.0 7.55 — Ank. 9.27 11.20 2.9 4.15 6.52 10.0* 11.14.

Hof: 5.18* 6.5 8.50* 9.20 12.15 3.0 5.50* 10.40 — Ank. 6.43 9.55* 11.30 2.9 4.15 6.52 8.4* 10.0* 11.14.

Kamenz: 6.5 9.45 12.35 4.0 7.15 9.20 (10.20 vom Dienstag) — Ank. 7.18 10.16 1.53 4.38 8.53 10.42.

Karlsbad (über Aussig-Teplitz): 2.18* 4.15 6.0 7.7 11.25* 12.50 4.50 — Ank. 2.46* 1.37 6.21 6.43*.

Königsbrück: (5.50 nur Montags) 7.13 10.45 2.45 (5.36 nur Sonnabends) 9.0 (11.45 Sonn- u. Mittw.) — Ank. (5.20 nur Montags) 7.21 11.13 2.4 2.16 (4.38 nur Sonnabends) 8.53 (10.42 Sonntags und Mittwochs).

Königswartha: 9.5 (12.35 Sonntags, Sonn- u. Feiertags) 3.15 7.50 — Ank. 7.16 10.26* 10.57 3.57* 5.14 (7.5 nur Sonntags, Sonn- u. Feiertags) 9.51.

Leipzig (über Döbeln): 6.15 7.57 12.30 2.47 5.34 8.5 8.57 bis Leipzig) (10.31 Sonn- u. Feiert. b. Nossen) — Ank. (6.2 von Leipzig) 9.50 11.32 1.1 4.31 6.21 9.20 (10.12 Sonn- u. Feiert. b. Nossen).

Leipzig (über Riesa): 3.51* 6.35 9.5* 8.31 (9.47 b. Riesa) 10.59* 11.25 2.16 4.20* 6.0 7.31* (8.11 bis Riesa) 10.3 12.15 — Ank. 1.4* (9.44 von Riesa) 8.32 10.35* 10.49 10.59* 12.21 2.31 4.5 6.14 (7.51 b. Riesa) 8.29* 10.35 12.41*.

Lommatzsch: 3.57 8.21 11.25 2.36 4.39* 8.11 — Ank. 8.22 10.35* 10.44 2.33 6.14 10.35 12.41*.

Meissen: 5.43 6.16 7.30 7.57 8.35 9.36 10.30 12.1 12.30 (12.38 1.30 b. Cossebaude, bequemer Sonn- u. Feiertags b. Meißen) (1.55 Sonn- u. Feiertags) 2.4 2.47 (2.52 Sonn- u. Feiertags bis Cossebaude) 3.38 (4.21 bis Coswig) 4.59 5.34 6.10 6.[illegible] 8.5 8.32 8.[illegible] 9.26 bis Coswig) 10.31 (10.[illegible] Sonn- u. Feiert.) 11.30 — Ank. 5.25 von Coswig nur Werktags) 6.36 7.21 8.2 9.[illegible] 10.8 11.32 11.58 1.1 1.34 (1.53 von Coswig) 2.52 (3.59 von Cossebaude) 4.21 4.48 (6.5 von Coswig) 6.23 6.41 7.26 Sonn- u. Feiertags) 7.3 (8.34 von Coswig Sonn- und Feiertags) 9.2 9.31 (9.47 b. Radebeul Sonn- u. Feiert.) 9.57 (10.12 Sonn- u. Feiert.) (10.29 b. Coswig) 10.43 12.15.

Moritzburg-Radeburg: 8.33 (9.26 Sonn- u. Feiertags) 12.38 (2.4 3.20 u. 6.10 bis Moritzburg nur Sonn- und Feiertags) (2.4 Werktags im Juli und August) 4.59 (6.50 u. 9.30 Sonn- u. Feiert.) 10.38 — Ank. (5.25 nur Montags) 8.2 (10.8 Sonn- u. Feiert.) 11.38 (2.32 Sonn- u. Feiertags, im Juli u. August auch Werktags) 4.40 (5.59 6.44 7.45 u. 9.41 Sonn- u. Feiert.) 9.2.

München (über Hof-Bamberg): 5.18* 6.5 8.50* 9.20 3.0 5.50* 10.40 — Ank. 6.43 9.55* 6.52 10.0*.

München (über Hof-Regensburg): 5.18* 6.5 8.50* 3.0 10.40 — Ank. 6.43 11.30 8.4* 10.0* 11.14.

München (über Eger): 5.18* 6.5 8.50* 3.0 5.50* 7.55 — Ank. 6.43 2.9 6.52 8.4* 10.0* 11.14.

Schandau: (über Schandau): 4.15 7.7 10.50 11.25* 2.20 4.50 7.50 9.48 — Ank. 7.0 9.21 12.36 3.51 6.21 10.27.

Stolpen, Neustadt (über Pirna): 7.7 11.25* 2.20 4.50 7.50 — Ank. 7.0 12.36 6.23 6.29 10.27.

Teplitz (über Aussig): 2.18* 4.15 6.0 7.7 11.25* 12.50 4.50 (7.50 Sonn- u. Feiert. vom 1. Juni bis 30. Juni) 11.45 — Ank. 2.46* 9.50* 10.40 1.37 6.21 6.43* 10.27.

Teplitz (über Bodenbach-Tetschen): 4.15 9.35 (2.20 Sonn- u. Feiert. ab 1. Juni) 4.50 — Ank. 2.46* 9.50* 10.40 (1.37 Sonn- u. Feiert. ab 1. Juni) 6.20.

Tharandt: 4.50 6.5 7.5 8.8 6.55 9.20 10.50 11.55 12.15 1.25 2.32 3.0 4.19 4.42 6.30 6.28 7.24 7.35 8.5 9.28 10.18 10.40 11.4 12.0 — Ank. 5.40 (6.50 von Werktags) 6.34 (7.29 nur an dem Tage nach einem Sonn- od. Feiertag) 7.29 9.4 9.27 10.24 11.30 11.43 12.45 2.9 2.27 3.37 4.15 4.32 6.10 6.52 7.0 8.23 9.10 9.50 10.51 11.15 12.21.

Wien (über Reichenau): 2.18* 11.25* 2.20 9.4* — Ank. 2.46* 7.30* 10.40 1.37 6.50*.

Wien (über Bodenbach-Prag): 2.18* (4.15 nur 6.0 bis Aussig) 7.7 11.25* 12.50 4.50 11.45 — Ank. 2.46* 9.50* 10.40 1.37 (6.21 b. Prag) 6.50* (10.27 von Prag).

Wilsdruff: 7.5 11.53 4.19 9.28 — Ank. 7.29 11.43 4.32 9.10.

Zittau, Reichenberg (ab. Reichenberg): 6.5 9.5 12.35 3.15 (7.35 9.50* bis Zittau, (Eilzug Abs. Sonn- und Feiertags bis Reichenberg) — Ank. (7.16 von Zittau) 7.42* 10.57 1.53 4.38 7.5 11.3.

Zittau (über Bernstadt): 12.57* 6.5 9.5 10.29* 12.35 3.15 4.35* 5.20 — Ank. 3.42* 10.57 1.53 3.57* 5.14 7.5 9.51.

Verbindungsbahn. Von Dresden-Neustadt nach Altstadt. Aus Neustadt, Leipziger Bahnhof 12.2 12.31* 1.51* 2.1* 6.30 6.49 8.31 10.23* 10.32 10.57* 11.5* 11.42 12.3 12.31 1.8 1.50 2.42 4.9 4.15* 4.33 6.35 6.56 8.25* 9.18* 9.34 10.23 11.24. — Auf Neustadt. Schlesischer Bahnhof: 3.52* 4.53 5.41 7.35 11.19 2.11 3.13 4.1* 5.23 7.38 10.3 11.18.

Von Dresden-Altstadt nach Neustadt. Leipziger Bahnhof 2.50 3.42* 6.10 6.20 7.15 7.39* 7.54* 8.5 9.14 10.4* 10.31* 11.0 12.50 1.47 2.0 2.15* 2.32 2.51 4.5* 4.45 5.32 6.36 7.0* 7.18* 7.27 8.17 10.3 10.35 11.26. — Nach Neustadt. Schlesischer Bahnhof: 12.30* 5.30 5.45 8.32 10.5* 12.4 2.44 3.46 6.1 6.50 8.38 9.5 11.26.

Vorortzüge von Friedrichstadt bis Coswig: 6.8 7.12 10.15 12.35 1.30 (2.0 Sonn- u. Feiertags bis Cossebaude) 3.10 4.12 7.30 8.30 11.15 — Ank. 5.32 6.31 12.15 1.48 3.5 6.10 6.11 (8.37 Sonn- u. Feiert. von Cossebaude) 9.15 *10.15 12.31.

Vorortzüge von Friedrichstadt bis Weinböhla: 5.55 7.58 9.6 2.28 4.45 5.25 6.50 10.3 — Ank. 6.42 7.39 10.5 2.23 4.21 7.18 8.31 11.50.

Die Nachtzeit von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr 30 Min. Morgens ist **fett** gedruckt. Die Erläuterungen siehe [illegible].

Fahrplan der Sächs.-Böhm. Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Abfahrten von Dresden nach: Waldschlößchen: 6.30, 7, 7.30, 8.30, 9.30, 10, 10.30, 11.30, 12, 12.30, 1, 1.30, 2, 2.30, 3, 3.30, 4, 4.30, 5, 5.30, 6, 6.30, 7, 8. — Laubegast: 6.30, 7.30, 8.30, 9.30, 10.30, 11.30, 12, 12.30, 1.30, 2, 2.30, 3, 3.30, 4, 4.30, 5.30, 6, 7, 8. — Loschwitz: 6, 6.30, 7, 7.30, 8, 8.30, 9, 9.30, 10, 10.30, 11, 11.30, 12, 12.30, 1, 1.30, 2, 2.30, 3, 3.30, 4, 4.30, 5, 5.30, 6, 6.30, 7, 7.30, 8, 8.30. — Pillnitz: 6, 6.30, 7, 7.30, 8, 8.30, 9, 9.30, 10, 10.30, 11, 11.30, 12, 12.30, 1, 1.30, 2, 2.30, 3, 3.30, 4, 4.30, 5, 5.30, 6, 6.30, 7, 7.30, 8, 8.30, 9, 9.30, 10.15. — Laubegast-Loschwitz: 6, 7, 8, 9, 10, 10.30, 11, 12, 12.30, 1, 1.30, 2, 2.30, 3, 3.30, 4, 4.30, 5, 5.30, 6, 6.30, 7, 7.30, 8, 8.30, 9, 9.30, 10.15. — Meusegast-Nachwitz: 7, 8, 9, 10, 10.30, 11, 12, 12.30, 1, 1.30, 2, 2.30, 3, 3.30, 4, 4.30, 5, 5.30, 6, 6.30, 7, 7.30, 8, 8.30, 9.30, 10.15. — Pillnitz: 6, 7, 8, 8.30*, 9, 10, 11, 1, 3, 5, 6.30**, 7.30**. — Meißen: 6, 7, 8, 8.30*, 9, 10, 11, 1, 3, 5**. — Rathen: 6, 7, 8, 8.30*, 9, 10, 11, 1, 3, 5**. — Königstein-Schandau: 6, 7, 8, 8.30*, 9, 10, 11, 1, 3. — Herrnskretschen: 6, 7, 8, 8.30*, 9, 10, 11, 1. — Teichen-Bodenbach: 6, 7, 8, 8.30*, 9, 10, 1. — Aussig: 6, 8, 8.30*, 9, 10. — Leitmeritz: 6, 8. — Gottleubriesen: 6.40, 8.15, 9, 10, 11.30, 12.15, 1.30, 2, 2.15**, 2.30, 3.30, 4, 5, 6.45, 7.45, 8.30. — Postelwitzhöhe: 6.40, 8.15, 9, 10, 11.30, 1.30, 2.15**, 2.30, 3.30, 4, 5, 6.45, 7.45, 8.30. — Memmen: 6.40, 8.15, 10, 11.30, 1.30, 2.15**, 2.30, 3.30, 5, 6.45. — Rieda: 6.40, 8.15, 11.30, 2.30, 5. — Strehla: 6.40, 8.15, 11.30, 2.30. — Mühlberg: 6.40, 11.30, 2.30. — Belgern: 6.40. — * bedeutet Eilfahrt mit Salonboot 1. Klasse. ** nur an Sonn- und Festtagen *** nur an Wochentagen. † nur bis Gauernitz.

Drahtseilbahn Loschwitz-Weisser Hirsch.

Sommer-Fahrplan.

Züge verkehren: von früh 7 Uhr bis Abends 11 Uhr alle Viertelstunden. Im Bedarfsfalle werden a) von früh 7 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr alle 7½ Minuten Zwischenzüge eingeschoben; b) von 2 Uhr Nachmittags bis Abends 11 Uhr alle 10 Minuten Züge abgelassen. Bei großem Andrange verkehren die Züge jederzeit ununterbrochen zu Berg und zu Thal und halten nur so lange auf den Stationen, als zur Aufnahme von Fahrgästen nöthig ist. **Fahrradbeförderung** mit allen Zügen. **Güter- und Lastfuhrwerks-Verkehr** an Wochentagen von früh 7 bis 10 Uhr Vormittags.

Eldorado.

Heute große Ballmusik,

ausgeführt von der Kapelle des neuen K. S. 177. Regiments. Jeder Besucher kann das Riesenkaleidoskop, früher Haupteffekt des Zirgartens, unentgeltlich betreten. Höchst amusant, höchst lehrenswerth. Wer nicht lachen will, muß, wenn aus 3 Personen eine Volksversammlung wird. Wer seine eigene Person einmal richtig erkennen will, besuche das Eldorado.

Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr. **Tanzverein.**

Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Trianon.

Ballmusik.

Von 4–7 Uhr Tanzverein.

Morgen von 7–10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Concert- u. Ball-Etablissement

Gasthof Leutewitz.

Heute von 5 Uhr an

Schneidige Ballmusik,

wobei die neuesten Tänze geübt werden.

Fernsprecher 2081. Hochachtungsvoll **Emil Hunger.**

Bergrestaurant Cossebaude.

Jeden Sonntag ein **Tänzchen.**

Hochachtungsvoll **Rich. Eichler.**

Gasthof Wilder Mann.

Jeden Sonntag

Bürgerliches Familien-Kränzchen

mit Contre.

Anfang 4 Uhr. **H. Lehmann.**

Feldschlösschen

Heute öffentlicher

Familien-Abend.

Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

Sächsischer Prinz,

Striesen = Dresden.

Heute Sonntag

Große Ballmusik.

Leitung: Musikdirektor **Schmidt.**

Ergebenst **Paul Rother.**

Ball-Etablissement

Zu den Linden,

Cotta-Dresden.

Heute schneidige Ballmusik.

Hochachtungsvoll **Max Zeibig.**

Grünzig's

Gasthof zum Erbgericht,

Niederpoyritz.

Heute Sonntag

feine Ballmusik,

wozu ergebenst einladet **Carl Grünzig.**

Gasthaus Heiterer Blick,

Niederlössnitz.

Elektrische Beleuchtung.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik

von der Kapelle des K. S. Jäger-Bataillons Nr. 13.

Carola-Garten

Heute

Großer Jugend-Elite-Ball.

Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll **Rich. Weigand.**

Bürger-Garten

Löbtau.

Garten-Freiconcert. Garten-Freiconcert.

Heute

Grosse Ballmusik.

Von 5–7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen u. Militär 30 Pf. Eintritt 10 Pf.

Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll **F. Kamprad.**

Gasthof Rossthal.

Schönster Ausflugsort.

10 Min. v. d. Endstation der Pferdeb. Postplatz—Wölfnitz gelegen

Heute Sonntag

Gr. Garten-Freiconcert und Ball.

Hochachtungsvoll **A. Pahlitzsch.**

Letzte Pferdebahn bis Dresden Nachts 12 Uhr.

Constantia,

Cotta-Dresden.

Heute Sonntag ein **Tänzchen** mit Contre.

Elektrische Beleuchtung.

Grüne Wiese, Gruna,

zunächst dem K. Gr. Garten.

Heute Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein **Oscar Lämmel.**

Gasthof zum Lamm

Trachau.

(Pferdebahnlinie Postplatz—Pieschen, Endstation.)

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll **H. Werner.**

Gasthof und Balletablissement

Alter Dessauer,

Telephon 690. **Gorbitz.** Telephon 690.

5 Min. von der Endstation der Pferdebahnl. Postplatz—Wölfnitz.

Heute große Ballmusik.

ff. **Speisen** und **Getränke,** sowie **selbstgebackenen Kuchen** empfiehlt **E.** verw. **Täubrich.**

Herrschaftl. Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen mit Contre,

wozu ergebenst einladet **F. Keller.**

Hotel Duttler

Strehlen.

Von 4 Uhr an

Elite-Ball.

Nur die neuesten Tänze.

Gasthof Cossebaude.

Heute, sowie jeden Sonntag

Garten = Frei = Concert und Ball.

Hochachtungsvoll **Franz Wustlich.**

Hollack's Etablissement.

Heute,

sowie jeden Sonn- und Festtag

Bürgerlich. Tanzkränzchen.

Anfang 4 Uhr.

Contretanz Abds. 7 Uhr u. Abds. 9 Uhr.

Gasthof Coschütz.

Heute Sonntag **Garten-Frei-Concert** und **Ballmusik.**

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll **Hermann Kippenhahn.**

Etablissement

„Zum Russen"

Oberlössnitz-Radebeul,

— schönster und beliebtester Ausflugsort —

ff. Küche, echte Biere, ff. Weine,

hält sich zum Besuch bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll **Oscar Eudner.**

Zum Russen,

Oberlössnitz-Radebeul.

Heute Sonntag ein solennes **Tänzchen.**

Hochachtungsvoll **Oscar Eudner.**

Gasthof Wölfnitz.

Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz.

Heute Sonntag

Grosses Garten-Frei-Concert

mit darauffolgender Ballmusik.

Um zahlreichen Besuch bittet **E. verw. Köhler.**

Letzte Pferdebahn nach Dresden (Postplatz) Nachts 12 Uhr.

Baumwiese.

Heute Sonntag

Tanz-Vergnügen.

Ergebenst ladet ein **Becker.**

Gasthof und Ball-Etablissement

Gorbitz.

5 Minuten von Endstation der Pferdebahn „Postplatz-Wölfnitz" Prachtvolle Aussicht über die Residenz und das Elbgelände.

Jeden Sonntag

Grosses Garten-Frei-Concert.

Darauf feine Ballmusik.

ff. Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen.

Hierzu ladet ergebenst ein **F. A. Jeremias.**

Letzte Pferdebahn 12 Uhr ab Wölfnitz.

Schäfer's Etablissement

Löbtau.

Großes Concert- und Ball-Etablissement.

Jeden Sonntag

Grosse Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvollst **Heinrich Schäfer.**

Diana-Saal.

Heute Ballmusik.

von 4—7 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll **G. L. Frank,** Besitzer.

Goldner Anker,

Kötzschenbroda.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Heute sowie jeden Sonntag

großartige Ballmusik.

ff. Biere. Feine Küche.

Emil Pötzsch, früher Pillnitzerstraße.

(Alte Stadt: Winkelkrug u. Bauhütte.)

Hammer's Hotel.

Jeden Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik.

Jeden Montag freier Tanz bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pf. für Herren und 20 Pf. für Damen.

Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**

Albert-Schlösschen,

Oberlößnitz-Radebeul.

Heute, sowie jeden Sonntag ein Tänzchen,

wozu ergebenst einladet **F. Meisel.**

Gasthof Blasewitz.

Heute

Schneidige Ballmusik,

ausgeführt von der **Jäger-Kapelle Nr. 13.**

Empfehle meinen prachtvoll dekorirten **Saal** geehrten Vereinen zur Abhaltung aller vorkommenden Festlichkeiten.

Achtungsvoll **Fr. Fiedler.**

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

von Modebazar Herrmann, Wilsdruffer Strasse 11.

Die jetzt noch vorräthigen Sommer-Confections:

Costumes in Wolle und Waschstoffen, Jackets, Capes, Regenmäntel, Staubmäntel, Morgenkleider, Blousen, Unterröcke in schwarz Taffet und Wolle verkaufe ich von jetzt an

zu jedem nur irgend annehmbaren Preise.

Die Preise für Foulards, alle wollenen **Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffe**, sowie für alle Waschstoffe

sind nochmals bedeutend ermässigt.

Verkauf nur gegen Baarzahlung.

Als besten Ersatz für echt Gold

empfehle ich **echt Gold double** (mit echtem Gold plattirt).

Herrenuhrketten	v. 5—20 Mk.	**Ringe**	Stück 3 Mk.
Damenuhrketten	v. 3—15 „	**Trauringe**	„ 3 „
Halsketten	v. 2,50—15 „	**Broschen**	von 1 Mk. an.
Armbänder	v. 1,50—10 „	**Ohrringe**	Paar 1 Mk.

Ferner empfehle ich in großer Auswahl:

Echt goldene Ringe, 333 gestempelt	von	3	Mk. an
Echt goldene Trauringe, 333 gestempelt	„	5	„ „
Echt goldene Simili-Brillant-Ohrringe	„	1,50	„ „
Echt goldene Ohrringe	„	3	„ „
Echt goldene Broschen m. S. B.	„	3	„ „

F. G. Petermann

Dresden-Altst., Galeriestraße 8.

Tüll-Gardinen

Adolph Renner

12 Altmarkt 12

Linoleum

Anerkannt

bester Fussboden-Belag.

Grösstes Lager sämmtlicher Producte.
Glatte, bedruckte
und durchgemusterte Qualitäten
als:
Granit und Inlaid
Läufer und Vorlagen
in allen Breiten, Grössen und Preislagen
offerirt billigst

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 20, DRESDEN Freiberger Platz 20.

Großes **Ein- und Verkaufs-Geschäft** in gebrauchten und gut erhaltenen

Nähmaschinen

von Herrschaften 2c. Große Auswahl nur bei **Glöckner-Schönfeld,** Dresden-N., Pantzerstr. 23. Vertreter der berühmten Nähmaschinen-Fabrik **Grünner** in Dresden. **Reparatur-Werkstatt** sämmtlicher Systeme. Denkbar größtes Lager in Nadeln und Ersatztheilen.

Gustav Zschockwitz,
An der Mauer 1, nahe Zeckte. Metall- und Kaufmannsstempel, Signirmaterial, Wäschemaschin., Siegelmark., Farben und Tinten. Neuste Gummistempelfabrikate v. 1,50—30 M., Erzeugung vorzügl. **Gelatine-Buchdruckwalzenmasse** aus bestem Material, wohlfeil und haltbar. **Hektographenmasse u. Platten,** nicht abzulöschen, höchst praktisch für Behörden, Hotels 2c.

Schirme

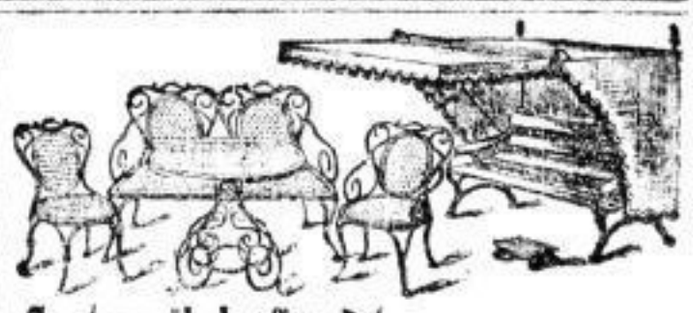
werden bezogen u. reparirt in der **Schirmfabrik** von

Alwin Teuchert,
Schlossstr. 8.

Schirme

werden in einigen Stunden **reparirt u. bezogen.**

C. A. Petschke,
Wilsdrufferstraße 17 u. Annenstr. 9 (Stadthaus)



Gartenmöbel aller Art,
Bettstellen neuester Construction,
Waschtische mit und ohne Geschirr,
Flaschenschränke mit Patentverschluß,
Schirm- u. Garderobenständer u. s. w.

Fr. Horst Tittel,
Eisenmöbel-Fabrik, verbunden mit Geländerbau,
Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.

Treffe heute mit einem **frischen Transport** von **40 St. russischen schnellen Wagenpferden** in verschiedenen Größen und Farben, darunter 10 Paar aus dem **Olloff'schen Gestüte** (mit Pedigrée). Selbige stehen zu ganz soliden Preisen zum Verkauf vom Geschäft **Blalaschewsky,**

Dresden-Neustadt, Hotel Stadt Coburg.

Simberg.

Sächsische Flaggenfabrik Pirna a. Elbe
empf. **Flaggen** aller Art zu **denkbar billigsten** Preisen.
Ohne Konkurrenz. Flaggen-Preisliste zu Diensten.
Stets wachsender Kundenkreis

Braunschweiger Rohspargel,
täglich frisch, versendet geg. Nachnahme **Karl Klinge, Braunschweig,** Versandtgeschäft.

Fahrräder

zum Fabrikpreise versendet an Private
Fahrradwerk Oberschaar
bei Freiberg.
Reparatur für alle Systeme.

Herren- und Knaben-Garderobe

wird **schnell** und **billig** ausgebessert. Auf Wunsch hole die Sachen gern ab.

R. Knoblich,
Schneider,
Dresden-Fr., Adlerg. 8, 2.

Eintritt: 1. Mai — **Deutsche Müllerschule** — Eintritt: 1. Mai

Dippoldiswalde (Sachsen)

Städt. Technikum f. Müller, Mühlenbauer und Bäcker. — Programm gratis u. franko.
Adr.: Deutsche Müllerschule, Dippoldiswalde (b. Dr.).

Moor- und Schwefelbad Marienborn

bei **Kamenz** in Sachsen. Von Ärzten hochgeschätzt durch **hervorragende Erfolge**, bewährt seit dieses seit 1818 bestehende Bad bei Gelenkrheumatismus, Gicht, Ischias, deren Begleitkrankheiten etc., starke Eisenschwefelquelle, Elektricität u. Massage. Badearzt Dr. med. **Grohmann** in Kamenz i. S. **Pension** per Tag 3,50 u. 2,50. Moorversandt nach auswärts per Centner 1,50. Auskunft, Prospekte und Analyse frei durch die **Badeverwaltung.**
L. W. Sander.

Sehr billige Sonderfahrten

nach:

Norwegen bis zum Nordcap. Route: Saßnitz—Trelleborg—Stockholm—Trondhjem. Fahrt zum Nordcap mit elegantem Touristendampfer. Bergen—Sogneford—Gudvangen—Naeröfdal—Stalheim—Voss—Eide—Hardangerfjord—Odde—Wagenfahrt durch Thelemarken—Christiania—Trollhätten—Kopenhagen—Berlin.

30 Tage. 1050 ℳ. Abfahrt 17. Juli.

Orient: **Griechenland, Syrien, Palästina und Egypten.** Route: Triest—Corfu—Patras—Athen—Prevesa—Beirut—Damaskus—Haifa—Karmel—Nazareth—Tabor—Tiberias—Seesahrt—Kapernaum—Jaffa—Jerusalem—Bethlehem—Jordan—Todes Meer—Alexandrien—Cairo—Rikfahrt—Memphis—Sakkara—Pyramiden—Alexandrien—Triest.

28 Tage, von 750 ℳ an. Abfahrt 18. Juli.

Paris. Preis I. Cl. 350 ℳ, II. „ 315 „. Route: Leipzig-Köln-Paris—Köln—Leipzig.
Abfahrt: 24. Juni. 15. Juli. 12. August. 9. u. 30. Sept.

London. Pr. I. Cl. 500 ℳ, II. „ 450 „. Route: Leipzig—Köln—Ostende—London—Dover—Ostende—Brüssel—Aachen—Leipzig.
Abfahrt: 25. Juli u. 19. Sept.

Im Preise inbegriffen: Freie Fahrt, volle Verpflegung in Hotels I. Classe, Wagen, Reisetaxe, Besichtigung, Führung 2c.

Illustrirte Programme und Bedingungen zu beziehen gegen 25 ₰ in Marken durch

Gustav Böhme jr., Reisebureau,

Leipzig, Hainstraße 2.

Bad Wolfsanger, Cassel.

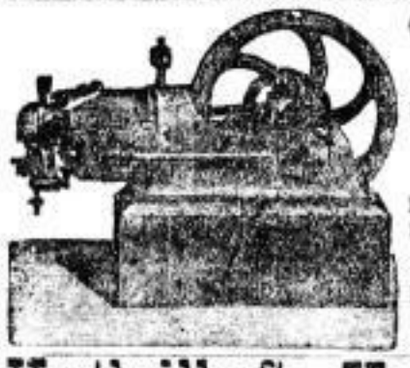
Kur- u. Wasserheilanstalt. Luftkurort. Sommerfrische.
Der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
Näheres durch Prospekt.
Dr. **Brenssell.**

Chemisches Laboratorium und Versuchsanstalt

von

Julius Berthold,

gepr. Ingenieur u. Chemiker,
Chemnitz und **Altendorf i. Sa.**
Bureau: Chemnitz, Theaterstr. 28, I., Sprechstunden 11—1.
Ausführung **chem. Analysen aller Art,** insbes. **Metall-, Erz-, Kohlen-, Schmiermittel-Untersuchungen.**
Institut f. Nahrungs- u. Genußmittel-Analysen.
Probearbeitung von **techn. Verfahren** in constanten Preisen.
Mikroskopisches und **bacteriologisches** Laboratorium.
Elektrochem. Analysen.
Fernspr. 1521. Amt II.



O. Brünler,

Eilenburg,
Maschinenfabrik,
baut als Spezialität:
Gas- und Benzin-Motoren.
Die Motoren sind gut gebaut, arbeiten absolut sicher u. sehr ökonomisch.
Weitgehendste Garantie.
Vertreter:
Robert v. Kaiserreuth
Dresden-A.,
Grunestraße 32.

Vortheilhafte Kapitalanlagen

zu 6—10% pro Anno

bietet die in großartiger Entwickelung begriffene

Goldminen-Industrie.

Sachgemäße Informationen u. Wochenberichte durch **Schoeber & Doenitz, London E. C.,** Copthall House, Copthall Avenue.

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- u. eisenhalt. Mineralwasser

empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.
Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.
Depots in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Bad Roncegno, Südtirol,

Station der Valsuganeabahn, 1½ Std. von Trient entfernt. **Mineral-, Schlamm-, Dampfbäder, vollständ. Kaltwasserkur, Elektrotherapie, Massage, Heilgymnastik.** Seehöhe 535 Meter. Windgeschützte herrliche Lage, würzige, vollständig staubfreie, trockene Luft, constante Temperatur 18 bis 22 Grad. **Kurhaus** ersten Ranges mit ausgedehntem schönen Park; wunderschöne Aussicht auf die Dolomiten. 200 Fremdenzimmer, Speise- und Lesesäle. Kursalon. Ueberall elektr. Beleuchtung. Kurmusik, Lawn-tennis. Schattige Promenaden, lohnende Ausflüge. Saison Mai-Oktober. Prospekte und Auskünfte von der **Bade-Direktion** in Roncegno.

Nordseebad Büsum

in Holst. **(Bahnstation). Vorzügl. stundenlanger grüner Strand. Kräftige Seeluft. Neues Warmbad.** Stete Gelegenheit zu **Seefahrten** und **Seehundjagden. Wattenlaufen. Billigste Preise.** Prospekte kostenfrei durch die **Badedirektion.**

Direct vom Tuchfabrikanten

kauft man über Ausgabe am wenigsten.
Wir offeriren z. B. unsere Spezialfabrikate

Deutscher kräftig. Cheviot (Nr. 2561) in blau, braun und schwarz 130 cm breit, per Meter **M. 2.10.**	**Hochfeiner Cheviot-Alpa** (Nr. 1557) in schwarz, braun und grün, 130 cm breit, per Meter **M. 4.75.**
Hochfeiner Cheviot-Diagonal (Nr. 2561), unverwüstlich im Tragen, in all. Farbenton vorrätig, braun und schwarz, 130 cm breit, per Meter **M. 5.20.**	**Prima Costing** (Nr. 2743) großartige unzerreißbare **Qualität,** in Tuchfarben und Mosaiken, 140 cm breit, per Meter **M. 6.15.**

Außerdem machen auf meine erstaunlich billigen Winterbestellungen aufmerksam, empfehle mich für alle Sorten **Kammgarn, Cheviots, Melton, Loppen, Paletot- und Futterstoffe** bestens, entsprechende Muster an Jedermann sofort franco. **Ortsansässige gänzlich ausgeschlossen. Tausende Anerkennungen über vorzügliche Lieferung.**
Muster franco. — Kein Kaufzwang.

Lehmann & Assmy, Spremberg N.-L.
Größtes Tuch-Versandhaus mit eigener Fabrikation.

Gegen **Sommersprossen** — **DERMIN**

Prof. Unna's, Kopenhagen

Zu **Berlin** zu haben:
Victoria-Apotheke, Friedrichstr. 19.
Kommandanten-Apoth., Tempelhf. 16.
Kaiser Wilhelm-Apotheke, Landsbergerstr. 3.
Apotheke zum weißen Schwan, Spandauerstr. 77.
Adler-Apotheke, Reinickendorferstr. 1.

Mark 2.—
Rep.: Mercuriamidochlorür 2,25, Alaunerde 240, Aqua 50, Paraffin 15, Wachs 15, Bismuthnitrat 3,5, Ol. Olivae 10, Ol. Amygdal. gtt. 1, Ol. Palmarosae gtt. 1.

Insel **Wangerooge** Nordseebad.

Herrlicher Strand mit günstigen Badeverhältnissen. Landungs-Brücke mit Bahn zum Dorfe. Prospekte versendet die **Badekommission.**

Unserer **Damenwelt** bietet keine andere **Kleiderschutzborde** so sichere Garantie unübertroffener Haltbarkeit und Güte, und keine erfreut sich solcher Beliebtheit als —

Vorwerk's Velour-Schutzborde

— kenntlich durch den auf die Borde aufgedruckten Namen des Erfinders **„Vorwerk".**

Geheilt

werden offene Beinschäden, Krampfader-Geschwüre und Hautkrankheiten ohne Berufsstörung nach langjähriger Erfahrung von

C. J. H. Schütt, Halle a. S., Germarstr. 7,

Nachfolger des Herrn J. G. Neeve, Heide i. Holstein.

NB. Wer nicht nach Halle kommen kann oder will, bitte, sich schriftlich an mich zu wenden. Amtlich beglaubigte Prospekte stehen zur Verfügung.
In Halle nur Sonnabends von 9—3 Uhr und Sonntags von 9—12 Uhr zu sprechen. D. O.

Ostseebad Binz

(Insel Rügen).

Strand-Hotel, Haus I. Ranges,

mit ca. 100 gut eingerichteten Zimmern. Direkt am Strand u. Wald gelegen, streng solide Bedienung. Pension billigst. Prospekte gratis. Binz seit 1896 Bahnstation.
Besitzer **Richard Conrad.**

Rippolds-Au

Mineral- und Moorbad, Luftkurort 570 Meter, mit eigener gräflicher Tannenverwaltung.

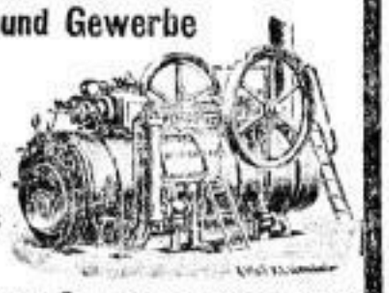
Schwarzwald Eisenbahnst. Wolfach (Baden), Fremdenstadt (Württbg.). Alkalische, **kohlensäurereiche,** stärkste und schwächste **Stahlquellen.** — **Eisen-Moorbäder,** elektr. Bäder, Wasserheilverfahren, Radfahrgymnastik. — Kurarzt **Dr. Philipp Dochsler.** — Saison 15. Mai bis 30. September. — Prospekte gratis. Anerkannt vorzügliche Verpflegung, auf Wunsch Pension Mk. 6.— per Tag, Zimmer extra. **Otto Goeringer,**
Besitzer der Mineralquellen und Kuranstalten.

Lokomobilen

bis 200 Pferdekräfte

für Industrie und Gewerbe

beste und sparsamste Betriebskraft der Gegenwart.



1895/96 1191 Stück verkauft.

HEINRICH LANZ, Mannheim u. Berlin.

Kurort Klein-Semmering

2 Minuten vom Bahnhofe Schönfeld der Böhm. Nordbahn entfernt, 400 Meter hoch inmitten meilenweiter Fichtenwaldungen gelegen. Reinste Luft, gutes Trinkwasser, schöne Wohnungen und grosse Parkanlagen.
Gute Restauration mit Speisegarten und Veranden. Kafe und warme Bäder. Stahlquelle. Musikpavillon. Herrliche Ausflüge in die Umgebung, wozu auch die böhmische und sächsische Schweiz gehört. Bequeme Verbindung nach allen Richtungen. Billige Preise.

Kurverwaltung Klein-Semmering.
Post Oberkreibitz-Schönfeld in Böhmen.

Borkum, Nordseebad

(genannt die grüne Insel).

Saison 1. Juni bis 1. Oktober. Tägl. Dampfschiffsverbind. von Emden, Leer u. Bremerhaven resp. Hamburg. Feste Anlegebrücke, Insel-Eisenbahn. Großartigste Warmbadeanstalt. Bedeut. Milchwirthschaft. Schönster Strand, starker Wellenschlag: nur reine, ozonreiche Seeluft. Allen hygienischen Anforderungen ist genügt. (Kanalisation, Röhrenbrunnen 2c.) Frequenz 1892: 8846 — 1894: 11,349 — 1896: 12,945 (unter allen Bädern bedeutendste Zunahme). Prospekte, Fahrpläne gratis. n **Die Badekommission.**

Von **Mai** bis **September** halte ich meine Sprechstunden nur

Montags u. Dienstags 2—6 Uhr.

Dr. Alexander Villers.

Dr. med. Christoph

Augenarzt

kehrt am 20. Juni von der Reise zurück.

Wie in unserem Bade-Etablissement, haben wir nun auch Königstraße 11 ein

Schwimmbad

eröffnet.

Preise: **15 Pfg.** alle Tage mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und den Tagen vor denselben.
20 Pfg. an Sonn- und Festtagen und den Tagen vor denselben.
Kinder 10 resp. 15 Pfg.
Frauenbad: Montag Vormittag, Mittwoch Nachmittag.
Verein „Asyl für obdachlose Männer", „Volksbäder für Männer und Frauen", unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit Prinz Georg, Herzog zu Sachsen.
Hermann Gmeiner-Neundorf.

Dresden, im Juni 1897.

Nordseebad Wilhelmshaven.

Grenzen mitten als Zeitbäder. Ungezwungen. Keine Kurtaxe 2c. Durchaus gesunde, reine Seeluft. Größter Kriegshafen. Schöner Park. 1 wöchentlicher Aufenthalt kann mit 10—100 Mk. bestritten werden. Auskunft durch **die Badekommission.**

Nordseebad Kühler Sommer. Wärmer Herbst.

Helgoland.

Jagd, Fischfang, Segelsport, Theater, Concerte, Reunions 2c. Aus- und ausführl. Prospekte in den Bureaux des **Nordseebader-Verbandes** und **Gaisenstein & Vogler (A.-G.).** Nähere Auskunft ertheilt die **Bade-Direktion.** n

---

Nordseebad Langeoog (Hotel Leiss),

Inh.: **Carl Hüne.** n

Prospekte gratis. Juni, September ermäßigte Preise.

Tischler- und Polster-

Möbel,

einfach und elegant, in nur **solider** Ausführung zu billigen Preisen.

Komplette Brautausstattungen und Zimmereinrichtungen.

Umarbeiten aller Tischler- und Polstermöbel. — Aufmachen von Gardinen, Portieren 2c. Zeichnungen, Preisanschläge stehen jederzeit kostenfrei zur Verfügung.

Prima Referenzen. Garantie für gute Arbeit.

Große eigene Tapezirer- und Dekorations-Werkstätten.

Oscar Tränkner,

Möbelfabrik und Magazin,
gegr. 1866,
Dresden-Neust. **Görlitzerstr. 21, part. u. I. Etg.**
Telephon 2001, Amt II.
Illustr. Preisliste gratis und franko. Versandt u. Verpackung bei prompter Bedienung frei.

Herren- u. Damen-Fahrräder

kauft man billig bei

P. Schmelzer,
Fahrradhandlung,
Dresden, Ziegelstr. 17 u. 19.
Leistungsfähigste Reparatur-Anstalt.

Die Lieferung **300 eiserner Bettstellen** soll vergeben werden. Bedingungen liegen werktäglich von 8 bis 4 Uhr hier aus. Angebote sind bis zum 24. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr gebührenfrei anher zu senden. Die Eröffnung erfolgt in Gegenwart der erschienenen Bewerber. Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Königliche Garnison-Verwaltung Truppenübungsplatz Zeithain.

Hille's neueste Original-Motoren

mit **grossartigen Verbesserungen** und **Neuerungen** für

Gas, Benzin, Petroleum und Solaröl

zeichnen sich aus durch geringsten **Brennstoffverbrauch** und vollkommenste **Ausführung.**

Moritz Hille, Gasmotorenfabrik,

Dresden-Löbtau.

Telegr.-Adr.: **Motorenhille, Dresden.** — Fernspr. Amt I Nr. 1528.

Preislisten und Anschläge gratis.

Rester-Ecke! und **Partiewaaren-Haus!**

Alwin Krause,

Dresden-Altst., Schreibergasse, Ecke Güntzplatz, nahe Zeitzerstr.

Neu eingetroffen gross. Gelegenheitsposten!

Neuheiten reinwollener Kleiderstoffe

Elsasser, Geraer und Glauchauer Fabrikate,

desgl. grosse Auswahl von

Neuheiten in Waschkleiderstoffen

(waschecht)

zu **Kleidern** und **Blousen.**

Unterrockstoffe aller Art.

Grosses Lager fertiger Unterröcke und Schürzen.

Herrenstoffe vom billigsten bis feinsten Genre

wie allgemein bekannt zu festen aber billigen Preisen.

Patentirt in allen Staaten.

Sirius

Fabrik für Luftgas-Automaten

(Ges. m. b. H.)

Charlottenburg-Berlin.

Dieser Apparat eignet sich besonders zur **selbstständigen effectvollen Beleuchtung** von Villen, Kaffee- u. Gasthäusern, Hotels, Fabriken, Schlössern, Mühlen, Brauereien und Brennereien, Geschäftslokalen, Tanz- und Turnsälen, Stationsgebäuden, Theatern, Schulen, Kirchen, Spitälern und ganzen Ortschaften. Ferner **als Heizgas** und **zum Betriebe von Gasmotoren,** überhaupt dort, wo sich keine Gasfabriken befinden. — Die **Selbsterzeugung von Luftgas** mit dem **patentirten Luftgas-Automaten**

„Sirius"

ist die möglichst einfachste.

Seit kurzer Zeit funktioniren mit dem besten Erfolge

120 Apparate mit über **4000** Flammen.

Die außerordentlichen Vorzüge des **Luftgas-Beleuchtungs-Apparates „Sirius"** wurden durch die Verleihung der **Goldenen Medaille Wien 1894, Ehrenpreis** und **goldene Medaille Dresden 1894, Staatspreis Wels 1894** und **Silberne Medaille Amsterdam 1895** anerkannt.

Centrale Berlin W, Taubenstr. 54, I.

Generalvertrieb für das Königreich Sachsen:

A. Soenderop,

Dresden, Waisenhausstrasse 5.

Vertretung der Deutsch. Gasglühlicht-Actiengesellsch. Berlin.

Natürliche Mineralwässer,

garantirt diesjähr. frische Füllungen.

Echte Badesalze und Bademoore.
Mutterlaugen, Brunnensalze,
Seifen, Pastillen etc.

empfiehlt das

Haupt-Depot natürl. Mineralwässer

Mohren-Apotheke,

Dresden.

Freie Zusendung nach allen Stadttheilen, nach auswärts unter billigster Berechnung der Verpackung.

Linde's Kaffee-Essenz

schmeckt ausgezeichnet!

Wer dieses vorzügliche Fabrikat, wozu die feinsten Ceylon- und Java-Kaffees, sowie die theuersten Bitterstoffe verwendet werden, nach Vorschrift gebraucht, bleibt immer dabei. Ueberall zu haben! Vor Nachahmungen wird gewarnt! 11

Bad Reichenhall (Bayrisches Hochgebirge.)

Bad Kirchberg. Grosses Kur-Etablissement in ruhiger, geschützter Lage. Fichten- und Moorbäder. Soole-, Mutterlauge- und Kiefernadelbäder. Soole- u. Kiefernadel-Inhalationen. Grosser, an Waldpromenaden anschließender Garten. Wöchentlich zweimaliges Concert der Kur-Capelle von Reichenhall. Kurzeit: Mai bis Oktober. Arzt im Hause. Post u. Telegraph. Omnibus am Bahnhofe. Prospekte auf Wunsch von **der Direktion.** 11

Reklame-Wagen,

einspännig, wie neu, passend für jedes Geschäft, ist billig

zu verkaufen.

Anfragen erb. u. **E. A. 754** durch **Rudolf Mosse, Dresden.**

Matjes-Heringe

extraf. Postcollo ca. 80 Stück 8 ℳ

Castlebay-Tafel-Auswahl

das allerfeinste, 20—25 Stück ca. 5 ℳ

Caviar

echter grobk. Hausen Pfd. 4½ ℳ, 8 Pfd. 35 ℳ, 2 Sorten 4 ℳ, 8 Pfd. 31 ℳ

Gelégenl. dick. Posth. 6 ℳ pr. Nachr. **E. Gräfe, Ottensen.**

Motten und Wanzen

werden von Möbeln, Betten, Kleidungsstücken 2c. sicher ferngehalten und wenn sie sich bereits eingenistet haben, mit Leichtigkeit vertrieben durch Apothek. Peters' Insektentinktur **Mirbanol.** Per Flasche 1.00 Mark **Salomonis-Apoth.,** Dr. Schwabe's, homöopath. Offizin, Neumarkt und Landhausstraße.

Herren, welche sich selbst rasiren, können ihren Bedarf von echt englischen Rasirmessern nur echtem Hohlschliff, sowie in allen Rasirutensilien, echten Juchtenstreichriemen, vollständige Rasirnecessaires nur in der Dampfhohlschleiferei und Messerfabrik von **Max Herrfurth,** grosse **Brüdergasse 43,** Fernsprech-Amt 793, decken, da daselbst jedes Messer nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmaliger kostenfreier Umtausch gestattet ist.

Eingebrannte Photographie

auf Porzellan-Gegenstände fertigt **Knoeller,** Dresden, Grunaerstraße 18, 2. Et.

Billigste Bezugsquelle für

Cigarren!

100 Stück

3 Pfg.-Cigarren M. 1.70, 1.85, 2.10, 2.40, 4 Pfg.-Cigarren M. 2.50, 2.60, 2.70, 2.80, 2.90, 3.00, 5 Pfg.-Cigarren M. 3.10, 3.20, 3.30, 3.70, 3.90 bis 4.00, 6 Pfg.-Cigarren M. 4.20, 4.50, 4.60, 4.70, 4.80, 8 Pfg.-Cigarren M. 5.00, 5.50, 5.60, 6.00, 10 Pfg.-Cigarren M. 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 7.60. Musterzentnel gern zu Diensten. Bester Brand und Geschmack, empfiehlt und versendet

Cigarren-Versandthaus Dresden-Löbtau, Wilsdrufferstraße 21, I.

Rohr-stühle und **Polster-gestelle** empfiehlt in grosser Auswahl

Ehregott Gräfe, Fischhofplatz 8.

Werkzeuge

für **Maschinenbauer, Mechaniker, Schmiede, Schlosser, Klempner, Röttcher, Tischler** in bester Qualität billigst bei

Schmeisser & Lesser,

Webergasse 25. †

Sportwagen

in Auswahl

Marienstrasse 32

Neuen 1897er Salzhering

verf. das Postcollo in frischer Waare mit garant. Inh. 40—45 Stück franko Postnachn. 3,00

L. Brotzen, Greifswald.

Krankenfahrstühle

auch leihweise Marienstrasse 32. 1

Eiserne

Kinder-Bettstellen

mit Schnuren- oder Drahtgeflecht und in großer Auswahl u. zu mäßigen Preisen zu haben in der Fabrik von

G. E. Höfgen,

Königsbrückerstr. 58 u. Zwingerstr. 8.

Fabrik patentirter Anstrichfarben

Huebner & Co. Dresden

Haltbar und daher **billig** für

Façaden, Fussböden, Eisentheile

sind **Simon's Dauerölfarben.**

Jährige Gewähr gegen Rost, Fäulniss, Verwitterung.

So! so nicht

liefert

Gartenmöbel

Hecker's Sohn

Dresden-N. Körnerstr.

Schlaf-Sophas,

zusammenlegbar, mit gutem Polster, von **10 Mark** an empf. zu billigsten Fabrikpreisen

Rich. Maune,

Fabrik: **Löbtau,**

Filiale: **Marienstraße 32.**

Möbel.

Unsere reichhaltige Auswahl von sitzgerechten **Polster-** und **Tischler-Möbeln** in jeder Preislage und durchaus solider Ausführung empfehlen wir einem hochgeehrten Publikum, sowie unserer werthen Kundschaft bei Bedarf einer gütigen Berücksichtigung.

Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischler- und

Tapezirer-Innung G. m. b. H.,

Johannes-Allee 1, pt., a. d. Marienstraße. Telephon 727. Amt I.

Besonders machen wir noch auf den sehr **vortheilhaften** Kauf eines kompletten **Nußbaum-Schlafzimmer-Einrichtung** aufmerksam. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, daß sich unser **unserem** Geschäft **kein zweites** am Platze befindet, dessen Inhaber ausschließlich ein Konsortium **von nur Tapezirer-Innungsmeistern** bilden.

Ostseebad

Zinnowitz

Steinfreier, schöner Strand m. angrenz. ausged. Laub- u. Tannenwald, Allee Anford. d. Gegenwart entsprz. Teleph. Amt Wolgast No. 18. Prosp. u. Ausk. d. d. Bader-Verkehrs-Bureau hier u. **Die Badedirektion.**

Nur Bartholdt's (Reform)-Gesundheits-Corset

(Gesundheits-Corset.)

(D. R.-Patent-Markenschutz)

hat sich bereits seit 5 Jahren einen Weltruf erworben und ist nach Begutachtung **ärztlicher Autoritäten** das **beste** und **bequemste Corset,** was bisher erfunden wurde. Es gestattet jede freie Bewegung des Körpers, macht vorzügliche Figur, ohne jeden Druck auf die inneren Organe. Wenn Sie, geehrte Damen, den angenehmen Sitz des **Bartholdt'schen Gesundheits-Corsets** erprobt haben, werden Sie stets dasselbe wieder verlangen. Preis 7, 8, 9 u. 10 Mk.

Separate Zimmer zum Anprobiren.

Gleichzeitig empfehle mein großes **Lager Pariser, Brüsseler** und **Wiener Corsets,** neueste Façons, **vorzüglicher** Sitz, solide Ausführung bei mäß. Preisen.

M. Bartholdt's

Wiener Spezial-Corset-Magazin,

22 Pragerstrasse 22 (gegenüber der Struvestraße),

2. Geschäft: 15 Amalienstrasse 15.

Möbel!!

Magazin für einfache und elegante **Wohnungseinrichtungen. Braut-Ausstattungen** in jeder Preislage. Vorzügliche selbstgearbeitete **Polstermöbel** und **Dekorationen.** Größtes Lager von sämmtlichen **Tischler-Möbeln** in gediegener Ausführung empfehlen zu billigsten Preisen

Gustav Streiter & Co.,

Waisenhaus-Strasse 24, I.,

direkt neben dem Victoria-Salon.

Telephon Amt I, 4563.

Den Damen zur Kenntnissnahme!

Wegen Hausumbau

muß mein Laden innerhalb einiger Wochen geräumt werden.

Ich verkaufe daher

Regen-, Reise- und Staubmäntel, Jackets, Kragen, Capes, Stoffe, Seide, Knöpfe u. s. w.

während dieser Zeit

zu noch nie dagewesenen Preisen.

Ebenso

1 grosse Firma, 6 ovale Firmenschilder, 3 Ladentafeln, 8 Fensterreflektor-Spiegel, 3 Pulte, die Gaseinrichtung (Auer'sches Glühlicht) und die **sonstige Ladeneinrichtung**

enorm billig.

Reinhold Ulbricht, Marienstrasse 16.

Gegründet 1872.

Opal

in der Tonne

bestes

Fleckenwasser der Welt

30, 50 und 90 Pf.

Opal-Schwamm

15 Pf.

Verkaufsstellen in Drogerien, durch Plakate kenntlich.
(Probeflasche à 10 Pf.)

Um jedes Mißtrauen zu beseitigen verpflichten wir uns, den vollen Betrag zurückzuzahlen, falls Opal uns nicht erreicht, was wir versprechen!

Auszug aus 3 Zeugnissen Sachverständiger.

Chemiker Dr. Langfurth, Altona: Das „Opal" verdient als Fleckenreinigungsmittel den Vorzug vor allen andern.

Chemiker Dr. Otten, Coblenz: „Opal" eignet mit Recht wegen seiner raschen und sicheren Wirkung als bestes Reinigungsmittel.

Chefcolorist und Direktor C. Romen, Charlottenburg: Bezeichne „Opal" als weitaus bestes Präparat, welches mir in meiner weitgehenden Praxis zu Händen gekommen ist; habe damit schwer zu entfernende Flecke gereinigt.

A. Wasmuth & Co., Hamburg-II.

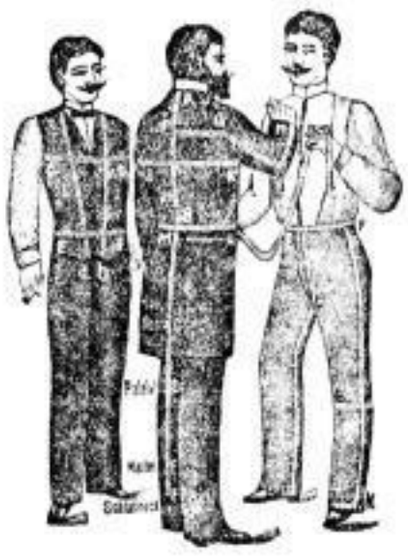
Engrös: George Baumann, Dresden-A., Pragerstrasse 40.

S. H. Samter & Co.

Deutsche und englische

Herren-Moden.

Anfertigung nach Maass



Cheviot-Anzüge nach Maass in allen Farben 36—75 Mk.

Kammgarn-Anzüge nach Maass, schwarz und blau, 40—80 Mk.

Kammgarn-Anzüge in hellen Farben 38—78 Mk.

Gehrock-Anzüge ein- und zweireihig, 40—85 Mk.

Paletots nach Maass in dunklen und hellen Farben 25—55 Mk.

Paletots nach Maass, englisch. Cover-Coats 30—60 Mk.

Beinkleider nach Maass, Neuheiten der Saison, 12—28 Mk.

Engl. Piqué-Westen neueste Dessins, 5—12 Mk.

Spezialität: Englische Stoffe

Schnitt und Ausführung unübertroffen!

Auf Wunsch senden Muster-Kollektion in's Haus.

Frauenstrasse,

Eckhaus Galeriestrasse.

Waschstoffe

in entzückend neuen und originellen Mustern, als:

Zephirs, Organdys, Mulls, Batist-Japonais, Crêpes, Satins, Levantines etc.,

Meter 30, 38, 45, 50 bis 115 Pf.

Von sämmtlichen Stoffen liegen gewaschene Proben zur gefälligen Ansicht aus.

Robert Böhme jr.

(Inh. Robert Böhme und Gustav Einenkel).

16 Georgplatz 16,

Ecke Waisenhausstrasse.

Billige Möbel

für

Sommerwohnungen

empfiehlt

Möbelfabrik u. Magazin G. Hesse,

Dresden,

Rosenstraße 45.

Preiscourant franko.

Badenia-Fahrräder

sind die besten und solidesten

Tourenmaschinen.

Eisenwerke Gaggenau A.G.
GAGGENAU BADEN

Verkaufsstelle in Dresden: Emil Schmidt, Sachsenallee.

Ostseebad Binz, Insel Rügen.

Klimatischer Kurort I. Ranges. Reizende, geschützte Lage inmitten alter Laub- u. Nadelwaldungen. Bester Sandstrand Rügens. Von ärztl. Autoritäten wegen des milden Klimas auch für schwächliche Kinder empfohlen. Neues comfortables Warmbad. Seit 1895 Bahnstation. Frequenz 1896: 7000. Prospekte gratis und franco durch Die Badeverwaltung und das Verkehrsbureau, Dresden, An der Kreuzkirche 1. u

---

38 Preis-Medaillen

Windmotore mit Selbstregul. 1-18 PF. Kr.

Carl Reinsch Herz. S.A. Hoflieferant Dresden

Kostenlose, selbstthätige Wasserförderung auf jede Höhe und Entfernung (in Verbindung mit Hochreservoir) für Villen, Parkanlagen, Güter, Fabriken, Gemeinden etc. — **Selbstthätige Be- u. Entwässerungs-Anlagen** für Ziegeleien, Steinbrüche, Felder, Wiesen etc. (gegen 3500 Anlagen [circa 300 Tage im Jahre mit nutzbar zu machendem Winde] an Kgl. Staatsbahnen, Behörden, Gemeinden und Private bereits geliefert). **Billigster Motor für Maschinenbetrieb** (Kleingewerbe). — **Pumpen** aller Art für Hand-, Motoren- und Göpelbetrieb. — **Wasserleitungs-Anlagen** jeder Ausdehnung für Städte, Gemeinden u. Private. **Garantie** für Leistung und solide Ausführung. Kosten-Anschläge und Prospekte nach Angabe der gewünschten Leistung. Auf Wunsch örtliche Besichtigung. — Viele Hunderte Referenzen.

Coupons-Einlösung.

Sämmtliche am 1. Juli d. J. fälligen Coupons und geloosten Werthpapiere werden von heute ab an unserer Kasse eingelöst beziehentlich bestmöglich verwerthet.

Dresden, den 15. Juni 1897.

Menz, Blochmann & Co.

Optisches Institut
von
Gebrüder Roettig,

Kaiserl. Königl. Hof-Optiker,

Pragerstrasse 7 **DRESDEN** Pragerstrasse 7

empfehlen zur jetzigen

Reise-Saison

Specialitäten in Jagd-, Reen- und Marinegläsern, als Krimstecher, versehen mit großen Objectiven, welche sich besonders in ihrer Tragweite durch vorzügliches Licht und Schärfe auszeichnen. Neben unserem sich so gut eingeführten **„Jagdglas“** incl. Etui und Riemen zu **Mk. 18.50** haben wir jetzt noch ein sogen. **„Alpenglas“** eingeführt, welches wir ganz besonders **Touristen** und **Reisenden** empfehlen, da dasselbe zugleich ein ganz **vorzügliches Theaterglas** ist; — dasselbe kostet incl. Etui und Riemen als Cabinetschranke **Mk. 20.—. Doppel-Fernröhre, Marine-** als **Theatergläser** (auch in Aluminium) in einer seltenen und reichen Auswahl. **Fernröhre** mit und ohne Tragvorrichtung von Mk. 9.— an. **Brillen, Pincenez, Lorgnettes, Loupen, Lesegläser etc.** mit nur den **feinsten Crystallgläsern** von Mk. 2.50 an. **Reisebarometer** als **Höhenmesser** mit Therm. u. Compaß, ebenso **Schrittmesser** mit nur besten Werken von Mk. 12.50 an, sowie alle in das Gebiet der Optik einschlagenden Instrumente halten ein reichhaltiges Lager. — Auswahl-Sendungen gratis. — Umtausch der Waare bereitwilligst. — Preise fest. — Das Geschäft besteht seit 1850.

NB. **Bei etwaigem Besuch der hiesigen Internationalen Kunstausstellung** bitten um gefällige Besichtigung als Besucher eines der größten und reichhaltigsten optischen Waarenlager.

Dresden, Pragerstrasse Nr. 7.

Aachener Badeofen. D.R.-P. 23000 Stück in Betrieb. **In 5 Min. ein warmes Bad!**

Original Houbens Gasöfen — D. R.-P. — **mit neuem Muschelreflektor.** Größte Gasausnutzung. — Gleichmäß. Wärmevertheilung.

Prospekte gratis. — **J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Radfahr-Anzüge
M. 15, 22, 27, 30, 33 u.

Sweaters M. 3, 4 u. — *Strümpfe* M. 1.50, 2, 3 u.

Rob. Eger & Sohn

5 Frauenstraße 5
vis-à-vis zum Pfau.

reiscourant, Muster, Maass-Anleitung franco.

Schlafdecken

nur **beste** Fabrikate in verschiedenen Größen und Arten.

Naturfarbige Decken von 1.60 bis 15 Mark,
Kameelhaar-Decken von 5.50 bis 33 Mark,
Jacquard-Decken von 11.50 bis 22 Mark.

Reiseplaids

für Damen, Herren und Kinder, von 6 Mark an.

Sommer-Pferdedecken

in Baumwolle, Leinen und Drell, von 4 Mark an.

C. Anschütz Nachf.

Altmarkt 15.

Jetzt beste Kurzeit

Auf Anregung des Berliner Professor Dr. med. **Wilhelm Erb:** „Die Elektrizität ist ein so ausserordentlich mächtiges und vielseitiges Heilmittel, dass dasselbe, speziell bei den mannigfaltigsten Erkrankungen des Nervensystems, so evidente und zweifellose Resultate zugeschrieben werden dürfen, wie kaum einem anderen Mittel. Die Erfahrungen der letzten 30 Jahre lassen darüber nicht den mindesten Zweifel, dass die Elektrizität sowohl bei Neuralgien, wie bei Anaesthesien, bei Krämpfen und Lähmungen, bei Erkrankungen der peripheren Nerven ebenso, wie bei solchen des centralen Nervensystems sich hilfreich — oft in ganz eminentem Grad hilfreich — erweisen kann, und dass ihrer Einführung in die Therapie eine wesentlich günstigere Prognose mancher Erkrankungsformen zu verdanken ist; es ist nicht zu viel gesagt, wenn ich hier betone, dass die Heilerfolge nicht selten selbst den kundigen Arzt durch ihre zauberhafte Raschheit und Vollständigkeit in Erstaunen versetzen“.

Nervenkranke!

Rückenmarkskranke, Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, Ischias, spinale und **cerebrale Lähmungen,** (Lähmungen in Folge Schlaganfalls), **Muskelschwund, Schreib-** und **Clavierkrampf, Zuckerharnruhr, Unterleibsanschoppung, Hämorrhoiden, Leber-** und **Magenkrankheiten, Blasen-, Darm-** und **Nierenleiden, Bleichsucht,** *Migräne, nervöse Kopfleiden, Schlaflosigkeit,* **Kropf, Appetitlosigkeit, Asthma, Fettleibigkeit, alle sexuellen Schwächezustände, Gelbsucht,** sowie **überhaupt alle Krankheiten,** welche ihren Grund in einer Störung der Functionen des **vegetativen** oder des **animalischen Nervensystems** und der **Blutcirculation** haben.

Ganz besonders auch an **Neurasthenie,** d. h. allgemeine Nervenschwäche, jener in unserer schnelllebigen Zeit am meisten verbreiteten Krankheit, Leidende finden in unterzeichneter Anstalt bei **vollständig schmerzfreier** und angenehmer Behandlung bestimmt Heilung oder doch **bedeutende** Besserung ihres Leidens. Die **Neurasthenie** ist vorwiegend beim männlichen Geschlecht zu beobachten. Sie entsteht theilweise durch sexuelle Ueberreizung, aber auch bei **Männern,** welche im **Kampf ums Dasein** ihrem Körper und Geist mehr zugemuthet haben, als dieser auf die Dauer vertragen können, durch **Kummer** und **Sorgen, Gemüthsaufregungen, forcirte Studien, Ueberreizungen,** durch starke Weine (Alkohole), starken Tabak, übertriebenes Schwitz- und Kaltwasserkuren kann sich die **Neurasthenie** entwickeln. Bei dem grossen Symptomen-Complexe der N. seien hier nur einige hauptsächliche Erkennungszeichen derselben angeführt: Unruhe im ganzen Körper, Kopfdruck, Schlaflosigkeit, wüste Träume, Herzklopfen, Appetitlosigkeit, Schreckhaftigkeit, nach den Extremitäten ausstrahlende Rückenschmerzen, Ekel vor Speisen, Gemüthsverstimmung, welche sich bis zur Schwermuth und Neigung zum Selbstmord steigern kann, Furcht vor Anfällen und Krankheiten, übermässige oder fehlende Schweiss- und Speichelabsonderungen, schnelles Ermüden der Arme und Beine, Schwächezustände. Sehr oft sind sonst vollständig gesund aussehende Personen von der N. befallen und man hört sie häufig klagen, dass, in Folge des guten Aussehens ihre Angehörigen an ihre Krankheit nicht glauben wollen.

Anerkennungen hoher und **höchster Herrschaften,** eines **hohen Adels, königl.** und **städtischer Behörden,** sowie hervorragender **Aerzte** und **Professoren** zur Einsicht und zum Theil in der in **12. Auflage** erschienenen reich **illustrirten, hochinteressanten** und **belehrenden Broschüre** (gleichzeitig Prospekt): **„Die Heilwirkungen der Electrizität“,** welche gegen Einsendung von 50 Pfg. in Marken (die beim Kuraufnahme zurückvergütet werden) franco versandt wird.

Jeder Kranke, welcher enttäuscht und hoffnungslos den verschiedensten Bädern und Kurmethoden den Rücken kehrte, sollte sich **unbedingt** diese Broschüre kommen lassen. Er wird sich dann gewiss von der **Thatsache** überzeugen, dass die **Electrizität,** von **kundiger** und **erfahrener** Hand geleitet, gar **oftmals** noch da **Hilfe** zu bringen im Stande ist, wo sich alle anderen Kurmethoden als nutzlos erwiesen haben, dass sie aber auch bei denen oft Ueberraschendes leistet, welche von **Unberufenen Pfuschern** durch eine unvernünftigen, verkehrte Behandlung ungeheilt, vielleicht gar verschlimmert entlassen worden sind.

☞ Die Behandlungen, zum Theil nach eigener Methode, sind bei grösster Wirksamkeit nicht nur **völlig schmerzlos,** sondern sogar **sehr angenehm,** und das grösstentheils selbst construirte Instrumentarium der Anstalt steht erweisenermassen in Deutschland einzig da. ☞ **Für Damen weibliche Bedienung.**

Um Irrthümer zu vermeiden, machen wir hiermit noch ganz besonders darauf aufmerksam, dass unsere Heilmethode, die **Electrotherapie, nichts** mit dem sogenannten Heil- oder Lebensmagnetismus gemein hat.

I. Dresdner electro-therapeutische Anstalt
früher G. Leibscher. (Gegründet 1881.)
DRESDEN, Grosse Klostergasse 2, I.
Geöffnet 9—8, Sonntags 8—10.

PATENTE aller Länder GEBRAUCHSMUSTER besorgen u. verwerthen:
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki BERLIN N.W. Friedrichstr. 78.
Eintragung von Waarenzeichen.

Sportwagen, Landwagen, Leiterwagen, Wasserwagen, Schubkarren, Gartengeräthe, Sandspielzeug, Croquete-Spiele, Tennis-Spiele, Tennis-Raquets rc. **Boccia-Spiele, Ballscheiben, Schießscheiben, Wippen u. Schaukeln**

empfiehlt in großer Auswahl

G. E. Wischke,
Königl. Hoflieferant,
Spielwaaren-Handlung,
Wilsdrufferstr. 16.

Kinderzelte. Bolzenbüchsen.

Rich. Maune, Fabrik Löbtau,

Verkaufslokal:
Marienstr. 32,
Gartenhaus,

empfiehlt als höchst praktisch für enge Wohnräume, Pensionen, Sommerwohnungen u. s. w. **verstellb. Schlafmöbel,** als: **Bettsophas** neuester Konstruktion mit guter Federmatratze, großem Bettraum; ist durch einen Handgriff verstellbar und braucht nicht von der Wand abgerückt zu werden; verschiedene Ausführungen. **Bettstühle, Betttische, Chaiselongue-Betten** mit und ohne Bettraum, **Bettstellen mit Patent-Matratzen** in großer Auswahl, **Matratzen** mit und ohne Sprungfedern.

Zeichnungen gratis.

Fernspr. Amt I. 1496.

Ostseebad Insel Vilm bei Putbus auf Rügen.

Prachtvolle Aussicht auf die See und Insel Rügen. Uralter herrlicher Eichen- und Buchenhochwald. **Stündlich Dampferverbindung mit Bahnhf. Lauterbach** (Putbus). Ueberfahrt 10 Minuten. Preiswerthe Pension im Hotel. **F. Witte.**

Creditanstalt für Industrie und Handel.

Errichtet 1856.

George Meusel & Co. **Horn & Dinger.**

Dresden, Altmarkt 13.

Aktienkapital 10 Millionen Mark.
Reservefonds 3,15 Millionen Mark.

Unsere Wechselstube kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien und Prioritätsanleihen, sowie fremdländische Geldsorten, und führt kommissionsweise Aufträge zu den coulantesten Bedingungen hier und an auswärtigen Börsen aus; ferner **besorgt dieselbe alle mit der Anlage und Verwerthung von Kapitalien verbundenen Transactionen.**

Goldene Königl. Bayr. Staatsmedaille Nürnberg 1896 für hervorragende Leistungsfähigkeit u. ausgezeichnete dunkle u. lichte für den Export bestimmte Biere.

Erste Culmbacher Exportbier-Brauerei

GEGRÜNDET 1872.

CULMBACH IN BAYERN.

Königl. Bayrische goldne Staatsmedaille, Nürnberg 1882
Ehrendiplom & Medaille
höchster Preis für höchste Punktzahl
Weltausstellung Chigaco 1893
Goldene Medaille, Frankfurt a/M. 1894
2 Ehrendiplome mit goldnen Stern
(höchste Auszeichnung Cöln 1889)
Verdienst Medaille
(höchster Preis) Porto Allegre
Brasilien 1881

Pcfier
Bei
Gesam
1a Dunkli
FF. Helles
FF. Versai
FF. St. Pe
Absatz in Sachs
Al
Filialen: Dresden,
Vertreter in allen gr
Obige Zahlen beziehen sich

ste Brauerei der Stadt Culmbach.
z 185542 Hecto.
es Exportbier
elbier (Specialität Bayerns)
Monopol" (Mitteldunkel)
Dunkel leichterer Art.)
to. Absatz in Dresden 37836 Hecto.
de 31540 Hecto.
itz, Bahnhofstrasse, Grossenhain, Cöln a/R.
chsens, des deutschen Reiches & des Auslandes.
aftsjahr 1. October 1895 bis 30. September 1896

Königl. Sächsische Staatsmedaille
höchster u. einziger Preis
Dresden 1894.
Ehrendiplom und Goldene Medaille
höchster Preis Leipzig 1892
Ehrendiplom (höchster Preis)
Hannover 1884.
2 silberne Medaillen & Ehrenzeichen
höchste Preise vom Deutschen Gastwirthsverband auf drei hintereinander stattgefundenen Ausstellungen
Hamburg 1876, Breslau 1877, Dresden 1878.

Cosmos-Seife

ist die beste, billigste Toilette-Seife für den Familiengebrauch, à Stück **25 Pf.**

Richard Kändler

Fabrik für Elektrotechnik und Mechanik
Stephanienstrasse 22
Fernsprecher Amt I. Nr. 330.
General-Vertreter der Fabrik für elektr. Maschinen u. Apparate **Kolben & Co., Prag-Vysocan.**

Elektrische Anlagen für Licht- und Kraftbetrieb.
Anschlüsse an das städtische Werk.
Telegraphen-, Telephon- und Blitzableiter-Anlagen.

Reise-Ausrüstungen

Reisekoffer	Reisemäntel	Havelocks
Reisetaschen	Reisehemden	Staubmäntel
Reisedecken	Reisehüte	Lodenjoppen
Reiseplaids	Reisemützen	Touristentaschen
Reiseanzüge	Reiseschuhe	Necessaires

Robert Kunze,

Altmarkt 1. Rathhaus.

Bad Muskau, O.-L.

Berlin–Görlitzer Bahn.
Eisenmoor- u. Mineralbad. Fichtennadelbad. Luftkurort. Altbewährt gegen **Gicht, Rheumatismus, Blutarmuth, Nervenkrankheiten, Frauenleiden.** Prospekte gratis durch die **Gräflich Arnim'sche Badeverwaltung, Muskau.**

Kurhaus Binz a. Rügen.

Bewährt seinen vorjährigen Ruf. Prospekt gratis und franco.
Die Direktion: Paul Gerlach.

Königliches Bad Nenndorf.

Stärkstes Schwefelbad Deutschlands bei Hannover, Bahnst. Schwefel-, Sool-, Schlamm-, Douche-, russ.-römische Bäder, Schwefel- u. Soolinhalation. **Vorzügl. eingerichtetes Schlammbadehaus.** Gegen Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Knochenleiden, chronische Hautkrankheiten, Metallvergiftungen, Frauenleiden, Erkrankungen der Athmungsorgane ꝛc. **Die Baderpreise sind herabgesetzt.** Saison 1. Mai bis 1. Oktbr. Prospekte gratis und franko durch die Badeverwaltung.
Königl. Brunnen-Direktion.

Sie werfen Geld fort!

wenn Sie immer Ihre Cigarren zu theuer einkaufen. Rauchen Sie nur m. **Havanitos,** 500 Stck. für 7 Mk., 1000 Stck. für nur 13 Mk. fr. geg. Nachn. und Sie werden in Zukunft sehr viel Geld sparen. Garantie: Zurücknahme. Unzählige Worte der Anerkennung von Pfarrern, Lehrern, Förstern, Landwirthen ꝛc. genau gebucht!!! Im Jahre 1896 sind allein von dieser Marke über

5 Millionen an über 10,000 Personen verschickt.

Bestellen Sie sofort postfrei in's Haus 500 Stck. nur 7 Mk., 1000 Stck. nur 13 Mk. bei

Rud. Tresp, Cigarrenfabrik, Neustadt, Westpr. T. 41.

Ostseebad Brunshaupten i. M.

Pension u. Logirhaus Strandperle.

Besitzer: **H. Grammdorf.**

Direkt an der Ostsee u. Tannenwald. 1895 neu erbaut, höchst komfortabel eingerichtet, Zimmer m. Veranden u. Balkons. Herrlichste Aussicht auf See und Waldungen. Promenadensteg auf See, Privateigenthum. Gelegenheit zum Segeln u. Rudern, auch können auf Wunsch bei ruhiger See Gäste per Boot von Heiligendamm Bahnhof abgeholt werden, Fahrt ca. ½ Std. Warme und kalte Seebäder im Hause. Vorzügl. Küche. Zimmer m. Pension in Vor- u. Nachsaison pro Tag 3,50—4 Mk., Hauptsaison 4—4,50 Mk., je nach Lage der Zimmer. Alles Nähere durch den Besitzer
Heinr. Grammdorf.

Bad Wildungen. Kur-Hotel u. Villa Goecke I. R.

Beide in schönst. Lage des Bades, letztere direkt an den Kurpark anschließend. Komfortabelste Einrichtung, vorzügliche Küche und Weine. Besitzer **H. Goecke,** Königl. Hoflieferant.

Helene Fugmann,

Ecke Altmarkt, Eingang Schreibergasse 2, 1. Etage.

Neueste u. eleganteste **Pariser, Brüsseler** u. **Wiener Cors.**

Reform- und Sanitäts-Mieder,

D. G. G. M. 18007, v. ärztl. Autoritäten dringend empfohlen. Dieses Corset ist elastisch, giebt jedem Athemzug u. Bewegungen nach, vermeidet selbst den leisesten Druck auf die inneren Organe, trotzdem giebt es einen tadellosen Sitz, wodurch es sich auch für eleganteste Toiletten eignet, und bei schlanken, sowie starken Damen bewährt hat. Bei Athmungsnoth wirkt es sehr erleichternd. Für **junge Mädchen** wird es behufs ungestörter Körperentwickelung und zur Erhaltung der Gesundheit empfohlen. Der weiche, poröse Stoff befördert die Körperausdünstung. Infolge seiner Leichtigkeit ist es für jede Dame höchst angenehm als Sommer-Corset. Zahlreiche **Empfehlungen** u. **Anerkennungsschreiben** liegen in meinem Geschäftslokal zur gefl. Einsicht.

Preis Mk. 6,00 und **8,50.** Nach auswärts gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrags. Erbitte Taillenweite, übers Kleid gemessen.

Außerdem empfehle: **Corset-Unter-Taillen** zum Tragen f. normal. Unterröcke. **Umstands-** und **Nähr.Cors.** 2c., **hygien. Kinder-Corsets, Leibchen** und **Geradehalter.**

Specialität: **Spickel-Corsets,** besonders vortheilhaft für **starke Damen.**

Anfertigung nach Maass.

Reparatur und Wäsche vorzüglich.

Nur 1. Etage.

Anprobezimmer. Special-Corset-Magazin. **Anprobezimmer.**

Fanö Nordseebad.

Die schönste Insel der ganzen Westküste.

Von Hamburg aus am bequemsten von allen Nordseebädern zu erreichen. Zeitgemässe **Hôtels mit vorzüglichster Verpflegung** und viele **Villen. Prachtvoller Strand** und **Wellenschlag. Meilenweite Bicycle-Bahn** u. s. herrlich festen Meeresstrand. **Prospecte und eingehende Auskunft** über Wohnung, Pension, Reiserouten etc. durch das Bureau: **Hamburg, Heuberg 10,** und die **Direction des Nordseebades Fanö** (Dänemark).

Liebig COMPANY's Fleisch-Extract

verleiht allen Fleischspeisen erhöhten Wohlgeschmack. Ist aus reinem Fleische bester Sorte bereitet.

NUR ECHT wenn jeder Topf den Namenszug *J. v. Liebig* in blauer Farbe trägt.

Das **Fleisch-Pepton** der Compagnie Liebig ist von vorzüglich bewährtem Erfolge zur Stärkung Schwacher und Kranker.

Fertige Herren-, Damen- und Kinder-

Wäsche

bei

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Heilanstalt Bad Laubbach

bei Coblenz a. Rhein.

Herrliche, sehr geschützte Lage in einem bewaldeten Seitenthale des Rheins, angezeigt bei chron. Krankh. der Brustorgane, des Halses, der Nase, des gesammten Stoffwechsels und des Nervensystems (mildes Wasserheilverfahren).

Dr. med. W. Achtermann, dirig. Arzt u. Besitzer, vorher dirig. Arzt d. Dr. Brehmer'schen Heilanstalt zu Görbersdorf-Schles.

Königliches **Nordseebad Norderney**

Saison vom 1. Juni bis 10. October. **Schönster Strand** mit electr. Beleuchtung. **Sonntag, Wasserleitung und Canalisation, Künstler-Concerte, Theater, Jagdpartien, Reunions, Wettrennen, Segelpartien. Tägliche Dampfschiffsverbindungen. Frequenz 1896: 23098 Fremde.** Auskunft ertheilt und Prospecte versendet bereitwillig und kostenlos der Gemeindevorstand.

Wildunger Königsquelle

die lithionreichste der Wildunger Quellen, in Flaschen jahrelang klar bleibend, daher anerkannt bestes Versandtwasser; unübertroffen bei Nieren- und Blasenleiden, Stein und Gries, Harnsäurediathese und Gicht, Eiweiss- und Zuckerruhr. — **Zu haben in Mineralwasserhandlungen.** —

Spec.-Arzt Dr. med. Meyer Berlin, Charlottenstr. 31, 1., für **Geschlechts-, Haut-** und **Frauen-Krankheiten,** sowie **Schwachezustände.** Sprechst. von 11—2 Vorm., 5—7½ Nachm., auch Sonntags.

Nervenleidenden

giebt ein Geheilter aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. **W. Liebert,** Leipzig-Connewitz 163.

Extra

starke Drahtgeflechte für Waldpark, Gartenzäune, Schutzgitter 2c., verzinkten Draht f. Spaliere, Drahtgewebe, blaue und grüne Glaze, Siebe, Durchwürfe, Fenstervorsetzer, Vogelkäfige jeder Art fertig bei **F. Charras,** Drahtwarenfabrik, Margaretenstr. 3.

Unter Verschwiegenheit u. ohne Aufsehen, wo auch brieflich in 3—4 Tagen frisch entlt. **geheime Frauen- und Hautkrankh.,** sowie **Schwächezust.,** jed. Art gründl. u. ohne Nachtheil geheilt **durch d. vom Staate approbirten Spec.-Arzt Dr. med. Meyer in Berlin, Kronenstrasse Nr. 2, I.** S. 12-2, 6-7, auch Sonnt. Veraltete u. verzw. Fälle in sehr kurzer Zeit.

Mein Peru-Wasser

ist das **Beste** gegen Ausfallen der Haare und zur Beseitigung der Schuppen, à Fl. 1,50 M. beim Erfinder

R. Schwammerkrug,

K. S. Hoflieferant,

Altmarkt,

Ecke Scheffelstraße.

Die weltberühmte **Wiener Stiefel-Wichse** von **St. Fernolendt, Wien**

(K. k. priv. Fabrik seit 1852)

ohne Vitriol, giebt tiefschwarzen Glanz, erhält das Leder dauerhaft deshalb von Fachlehrern bevorzugt, in Steinkrüg. à 5, 10 u. 15 Pf. in d. meisten Colonialwaaren-, Droguen-, Leder- u. Schuhgeschäften käuflich.

General-Depôt für Deutschland **F. G. Sohre,** Dresden.

Natur-Heilbad Dresden-N.,

Alaunstraße 13, n. Nähe d. Albert-Theaters.

Grosser Heilerfolg b. Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Hämorrhoidal- u. Nervenleiden, Ischias, Asthma, Blasen- u. Geschlechtskrankheiten 2c. 2c. Preise mässig!

Emil Fiedler,

Vertreter für Naturheilkunde.

Teppich-Fegemaschinen Parkettbürsten

F. Bernh. Lange

Amalienstr.

---

100 seltene **Briefmarken** v. Brasil., Portugal., Brasilia, Bulgar., Costar., Cuba, Ecuad., Guatem., Jamaica, Java, Lomb., Luxemb., Mexico, Monaco, Natal, Perk., Peru, Rumm., Samoa, Serb., Tunis, Türkei 2c. — alle verschieden — garant. echt — **nur 2 Mk.!!** Porto extra. Preisliste gratis. **E. Hayn, Naumburg (Saale).**

Patente besorgen & verwerthen **Dr. Häberlein & Co.** Berlin, Karlstrasse 7.

Neueste Brochüre gratis u. franco.

Dalma tödtet in fünf Minuten alle **Fliegen,** Schnaken, Flöhe, Wanzen in Zimmer, Küche oder Stallung unter **Garantie.**

Nicht giftig!

Dalma ist nur ächt in mit E. LABR. versieg. Flaschen zu 30 u. 50 Pfg.

Staubbeutel unbedingt notwendig, hält jahrelang, 15 Pfg. Zu haben in **Dresden** i. d. Mohren-, Marien-, Kronen-, Salomonis- u. Storchapoth.

Sonnenfalten-Röcke

Soleil-Plissé

M. Lösche

Plissépresserei Pfarrgasse 6!

Patente durch **Carl Fr. Reichelt**

(Etablirt Dresden 1885.)

Inhaber gr. gold. Med. u. Diplom. **Berlin NW.,** Luisenstr. 26, gegenüb. d. Kaiserl. Patentamt.

Populärstes **Bureau Deutschlands,** da sicher, unter Garantie schnell u. billig. Amerik. Patente bes. günst. **Bureaux: Southbend** (Indiana) und **Chicago,** V. St. A.

Depos.-Conto Deutsche Bank.

Feinste Süßbutter,

netto 9 Pfd., vers. franko gegen Nachnahme um Mk. 9.— **Joh. Nefer, Burgebrach** (Bayern).

Schützengesellschaft Königstein.

Das diesjährige **Königsscheibenschießen** wird den 27., 28. und 29. Juni a. c. mit Aus- und Einzug des uniformirten Schützencorps abgehalten, wozu Freunde dieses Vergnügens hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Inhaber von Schau-, Schieß- und Verkaufsbuden werden gebeten, sich rechtzeitig persönlich an Herrn Bäckermeister **Otto Adler** zu wenden und sich einen Platz auf der vergrößerten Terrasse zu sichern.

Königstein, den 31. Mai 1897.

Das Direktorium der Schützengesellschaft.

Schiffner. Zieger.

Kora-Bad.

Vermächtniß-Naturheilverfahren v. wunderb. Wirk.

gegen infolge Eindringens von Krankheitserregern in den Organismus entstandene, auch **hartnäckigste** Leiden.

Wesen, Wirkung, Form, Bereitung und **Anwendung** ist in einem allgemein verständlichen Schriftchen dargestellt. Dasselbe versendet auf Wunsch **kostenfrei**

O. R. L. Bieske, Dresden, Rabenerstr. 1.

Feigen-Kaffee über Alles, über jeden Surrogat. Wenn man ihn stets echt verwendet: **Trage's Feigenkaffee hat!** Von der Maas bis an die Memel, Von der Etsch bis an den Belt, Feigenkaffee über alles. Wenn man ihn von **Trage** erhält!

überall käuflich.

Fabrik: Dresden Zinzendorfstrasse 55 **Ecke Pirnaische Strasse.**

Eine patentirte **Rollwand** *ist der beste u. elegantesten Schattenspender und Windschutz für Garten und Veranda.*

F. Bernh. Lange

Amalienstr. 11 u. 13.

Kräftiger Schnurrbart!

wird schnell und sicher erz. d. Benutzung meiner wunderb. wirkend. Amerik.-Haar- und Bartwuchs-Präparate. **Erfolg garantirt!** Vers. discret per Nachn. à Dose M. 1. u. Gebrauchsanw. u. Garantieschein. Nur echt zu bez. d. **Otto Kraul, Hamburg-Eilbeck.**

Für Gesunde u. Kranke

Kneipp's Kraftsuppen, kräftigend, blutbildend, empf. **Karl Glöckner,** Amalienstraße 10. **Max Wagner,** Wallstr. 17.

Für jeden Tisch. Keine Conserven verfälschung.

Wiener Nuss-Extract

zum Färben grauer Haare ist eine altbewährte u. vollkommen unschädliche, a. d. grünen Nußschale bereitete **Haarfarbe,** um dem zu früh ergrauten **Haare** in 15 Minuten seine ursprüngliche **schwarze, braune, châtain** oder **blonde Farbe** wiederzugeben.

1 Fl. Nuß-Extract à M. 6 u. 3.
3 Tiegel Nuß-Pomade à M. 4 u. 2
3 Flacon Nußöl à M. 4 u. 2.

En gros zu beziehen vom Erfinder

A. MACZUSKI,

Wien, III/2, Erdbergerlände 2. Detailverkauf: 2., Kärntnerstr. 22.

KELLNER & SOHN,

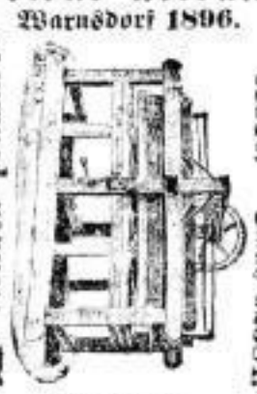
Dresden, Waisenhausstraße 21.

Fuchs-Wallach,

5jährig, 1,88 Ctm. hoch, ohne Abzeichen, schwerer Schlag, preiswerth zu verkaufen. Meldungen u. **V. 35067** Exp. d. Bl. erb.

Goldne Medaille Warnsdorf 1896.

Vielfach prämiirt!



F. R.-Patent 61846. F. R.-G.-M. Schutz 62384.

Patent-Wäsche-Mangeln,

Haushaltungs-Mangeln,

Centrifugal-Trockenmaschinen, Patent-Waschmaschinen,

Wringmaschinen

mit **Wäschezuführwalze.** D. R.-G.-M.-Schutz.

Stets nur das **Neueste** und **Vollkommenste** auf diesen Gebieten in großer Auswahl zur Ansicht und auf Lager.

Richard Gröschel

gegr. 1844

von **Friedrich Gröschel,**

Verkaufslokal in Dresden: Am See 10, nahe Tiepoldtswaldaerplatz u. Dresdner Nachrichten-Durchgang,

in **Laubegast** bei Dresden: **Wäschemangelfabrik. Ausstellungs- u. Verkaufsstellen:** Hauptstraße 15, 100 Schritte von elektrischer Endstation, Fährstraße 9, 120 Schritte vom Dampfschiff-Landungsplatze.

Citronensaft,

von vielen Aerzten als **wirksamstes** u. **angenehmstes** Mittel gegen **Gicht, Rheumatismus** und **Fettleibigkeit,** verordnet, empfiehlt in **garantirt reiner** u. stärkster Qualität (1 Liter ca. 80 frische Früchte) **billigst: Schmidt & Groß,** Drogen-Hdl., Dresden, Hauptstr.

Citronensaft ist ferner sehr empfehlenswerth zur Bereitung von Limonaden, Saucen, Gelées, Ragouts 2c.

Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke!

Trumeaux in jeder Ausführung von **58 M.** an.

Spiegel, Spiegelgläser, Bilder-Einrahmungen, **Bilder.**

3theilige Spiegel,

Photogr.-Rahmen, Hand- und Toilettenspiegel, Hausiegen, Gardinen- und Bilderleisten.

Schaufensterspiegel. **Vergolderei.** Spiegelscheiben f. Schaufenster.

Alles in reichster Auswahl **billigst** in dem **größt.** u. **ältesten Specialgeschäft.**

Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.

Leichte Sommer-Anzüge.

Spezialität:

Engl.

Cheviot-Anzüge,

reine Wolle,

von Mk. **25.**— an.

Engl.

Kammgarn-Anzüge

reine Wolle,

von Mk. **30.**— an.

Die Eleganz unserer Schnitte, sowie die Vorzüglichkeit unserer Verarbeitung ist bekannt und unübertroffen!!!

Wasch-Anzüge, elegant und waschecht,	Mk. **12, 15, 20**	ꝛc.
Strand-Anzüge, engl. Flanell,	Mk. **25, 28, 30**	ꝛc.
Touristen-Anzüge aus wasserd. Loden,	Mk. **18, 22, 27**	ꝛc.
Reise-Anzüge aus Cheviot ꝛc.,	Mk. **25, 30, 36**	ꝛc.
Promenaden-Anzüge, hell u. dunkel,	Mk. **30, 38, 42**	ꝛc.

Nach Maass binnen 12 Stunden zu gleichen Preisen.

R. Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5.

vis-à-vis „Zum Pfau"

Feste Preise. **Auswahlsendungen.**

Die Nordseebäder auf Amrum

Wittdün* und *Satteldüne.

Illustrirte Prospecte mit Reiseplan gratis nur allein bei der Direktion der **Nordseebäder auf Amrum** zu haben.

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung:

Berger's Theer-Seife,

durch Wiener medicinische Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolg angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Kupfernase, Frostbeulen, Schweißfüße, Kopf- und Bartschuppen. **Berger's Theerseife** enthält **10 Procent Holztheer** und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.

Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

Berger's Theerschwefelseife.

Als **mildere Theerseife** zur Beseitigung aller **Unreinheiten des Teints,** gegen Haut- und Kopf-Ausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche kosmetische **Wasch- und Badeseife** für den **täglichen Bedarf** dient

Berger's Glycerin-Theerseife

die 25 Procent Glycerin enthält und parfümirt ist.

Preis per Stück jeder Sorte 60 Pfg. sammt Broschüre.

Begehren Sie in den Apotheken ausdrücklich **Berger's** Theerseifen und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke.

A.B. & Cp.

Zu haben in **Dresden** in den **Apotheken** und bei **Paul Schwarzlose,** Schloßstraße 13, **Herm. Roch,** Altmarkt 5, und **Franz Teichmann.**

Gr. Berliner Kunst-Ausstellung

im Landes-Ausstellungsgebäude

BERLIN, vom 1. Mai bis 26. Sept. **1897**

Täglich geöffnet von 10 Uhr an früh bis 9 Uhr Abends. Im Park täglich Doppel-Concert bis Abends 11 Uhr.

Eintritt 50 Pf. (Montags 1 Mk.).

Mey's Stoffwäsche

aus der **MEY & EDLICH,** Fabrik **LEIPZIG-PLAGWITZ**

Königl. Sächs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.

Billig, praktisch, elegant,

von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.

Im Gebrauch ausserordentlich vortheilhaft.

* **MEY** * Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorräthig in **Dresden-Altstadt** bei: **Carl Förster** (en gros & en détail), Scheffelstrasse, Rathhaus, 5. Gewölbe; **Adolf Schreiber,** Marienstrasse 9, Eingang im Porticus und Webergasse 19 (en gros & en detail); **Max Winkler,** Papierhandlung, (en gros und en detail), Annenstrasse 1 (2. Geschäft: Zwingerstrasse 6); **J. C. Stolze,** Scheffelstrasse 9; **M. & R. Zocher** (en gros und en détail), Annenstrasse 9, Stadthaus; **Joh. Leonhardt,** Ziegelstrasse 9; **Carl Tippmann,** König-Johannsstrasse 11; **A. Rehfeld,** Pirnaischerplatz 10; **A. R. Schuster's Nachf. Julius Huch,** Scheffelstr. 19; **Reinh. Zachmann,** Wettinerstr. 22; **E. Moritz Grosse,** Gr. Plauenschestr. u. Falkenstr. 4 (2tes Gesch.); **Carl Fleischer,** Dürerstr. 93; **Wilh. Klemich & Co.,** Wallstr. 12; **Moritz Seffert,** Grunaerstr.; **Alex. Bedau,** Sachsenplatz 4; **Carl Junge,** A. d. Kreuzkirche 3; **H. Hampsch,** Pestalozzistr. 19; **Kurt Pohle,** Pirdenkmerstr. 63; **C. W. Dietz,** K. S. Hoflieferant, Pillnitzerstr., Ecke der Circusstr.; **C. E. Rahlenbeck's Nachf., H. Raltbach,** Oppoldiswaldaerplatz 3; **Friedr. Tittel Nachf.,** Pillnitzerstr. 51; **Karl Worm,** Waisenhausstr. 13; **L. Lübeke,** Friedrichs-Allee 2, Eingang Waisenhausstr.; **Albert Grunert,** Bautzenerstr. 63; **Ferd. Heinrich,** Stiftsstr. 4; **C. Otto Fischer,** Lindenaustr. 28; **Paul Anders Nachf.,** Louisenstr. 47; **Adolar Röhl,** Strehlenerstr. 6; **A. Sternberg,** Wilsdrufferstr. 29. — In **Dresden-Neustadt** bei **Max Köhler** (C. G. Schütze Nchf.) (en gros & en détail), Grosse Meissnerstrasse 5; **Paul Dachrodt,** Bautzenerstrasse 7; **Marie Sellnick,** Oppelstrasse 21; **R. Bernh. Balthasar,** Oppelstrasse 50; **Herm. Scheppach,** Glacisstrasse 26; **R. Rannacher,** am Markt 5. — In **Löbtau** bei **C. A. Götze** u. **Robert Weisshach.** — In **Pieschen** bei **E. A. Geffert** u. **E. Kletzer.** — In **Striesen** bei **A. G. Langen,** Wartburgstr. 39. — In **Plauen** bei **Herm. Pfeiffer** (Otto Lohse Nachf.).

Saison: **Mai-October.**

Bad Reichenhall

Seebad, Molken- und grösster deutscher Klimatischer Kurort in den bayerischen Alpen. Soole-, Stahlbädern, Moor- und Fichtenen-Extract-Bäder; Ziegenmolke, Kuhmilch, Kefir, Alpenkräutersäfte, alle Mineralwässer in frischen Füllungen; grösste pneumat. Kammern, Inhalationen aller Art, Gradirwerke, Soolefontäne, Terrainkuren nach Professor Oertel's Methode, Kaltwasserheilanstalten und Heilgymnastik. **Beste hygienische Allgemeinbedingungen durch Hochquellenleitung, Canalisation und Desinfection;** ausgedehnte Parkanlagen mit gedeckten Wandelhallen, Croquet- und Lawn-Tennis-Plätzen; nahe Nadelwälder und wohlgepflegte Kurwege nach allen Richtungen und Steigungsverhältnissen. Täglich zwei Concerte der Kurkapelle, Saisontheater, Lesekabinette, Bahn-, Telegraphen- und Telephon-Stationen. Ausführliche Prospecte gratis und franco durch das **K. Badecommissariat.**

Gegen übermässigen Schweiss

an den Füssen, unter den Armen und den lästigen Schweissgeruch, sowie gegen Wundlaufen, Wundreiten, Juckreiz etc. bewährt sich vorzüglich und wird von ärztlichen Autoritäten empfohlen

Tannoform-Streupulver

in gesetzlich geschützten Streubeuteln zu 50 Pf.

In gleicher Weise wird der Gebrauch von 10%igen Tannoform-Salbe oder Seife und in besonders hartnäckigen Fällen von reinem Tannoform ärztlich empfohlen.

Zu beziehen durch die Apotheken des In- und Auslandes oder direct von

E. Merck, Chemische Fabrik Darmstadt.

HotelStadtHamburg,

Nordseebad Büsum.

Hotelwagen am Bahnhof.

Neues Haus mit prächtigem Wintergarten direkt am Meer. Volle **Pension,** Familien und Pensionäre bestens empfohlen. Ill. Prospekte gratis.

Der Bes.: **W. Fischer.**

Haltbarkeit,

schnelles Trocknen u. elegantes Aussehen sind die Eigenschaften, die man von einer

guten Fussboden-Farbe verlangt.

Bernstein

ist das einzige Material, das durch seine Farbe alle diese Bedingungen erfüllt.

Beim Einkauf lasse man sich deshalb nicht durch unbedeutende Preisunterschiede bestimmen, sondern wähle eine Fußbodenfarbe, für deren Güte und hauptsächlich für deren Bereitung aus

garantirt reinem Bernstein

der Fabrikant mit voller Firma eintritt.

Seit ca. 30 Jahren

bringt die Firma **O. Fritze & Co.,** Inh. Lemme, **Berlin N.,** unter dem Namen

Lemme's Lack

eine **Fussbodenfarbe** in den Handel, die aus

garantirt reinem Bernstein

hergestellt, alle oben angeführten Bedingungen erfüllt. **Lemme's Lack trocknet in ca. 6 Stunden glashart und klebt nicht nach.** Tausende von Gutachten bestätigen das und sind in den Niederlagen einzusehen.

Lemme's Lack von **O. Fritze & Co.,** Inh. Lemme, **Berlin N.,** ist in Originalbüchsen pro Kilo Mk. 2,40 in Dresden zu beziehen:

in der **Altstadt** durch

Alfred Blembel, Wilsdrufferstraße 36,
Franz Blembel Nachf., Rietschelstr. 5,
Ernst Bley Nachf., Annenstraße 52,
E. A. Franke, Antonstraße 42,
Max Gobel, gr. Plauenschestraße 24,
G. Hänichen, Struvestraße 2,
Fr. Henne, Johannesstraße 6,
Benno Hennig Nachf., Schäferstr. 6,
J. John Nachf., Wettinerstraße 13,
R. Junghans Nachf., Pillnitzerstr. 11,
Paul Lehnert, Rietschelstraße 14,
Curt Leutner, Weißeritzstraße 16,
Lippe & Petzold, Amalienstraße 22,
Otto Manjock, Ferdinandplatz,
H. G. Möhring, Pillnitzerstraße,
A. Pofer, Freiberger Platz,
Spaltenholz & Bley, Pillnitzerstraße 14,
Paul Streubel, Lindenaustraße 42,
Rud. Tschernich, Dürerstraße 94,
C. P. Voigt, Pfotenhauerstraße 21,
Aug. Wollmann, Rosenstraße 47;

in der **Neustadt** durch

Max Paul, Alaunstraße 45,
Joh. Thenius Nachf., gr. Meißnerstraße,
Paul Wellnitz, Bautznerstraße 41;

in **Plauen: O. Neuschäfer,** Germania-Drogerie,
in **Pieschen: Heinrich Berner,**
in **Löbtau: Emil Lindner,**
in **Radebeul: Apotheke** und **Drogenhandlung** von **G. Georgi,**
in **Loschwitz: Moritz Berger.**

Ostseebad Ahrendsee i. Mcklbg.,

Bahnstation **Doberan** resp. **Kröpelin.** Steinfreier Strand, vorzüglicher Wellenschlag, herrliche Waldung, civile Preise. Prospekte gratis. **Die Badeverwaltung.**

Schütze dein Heim

vor Feuersgefahr durch

S. Bauer's Feuer-Annihilator,

den seit ca. 29 Jahren bewährten, einfachsten, leistungsfähigsten und zuverlässigsten tragbaren Löschapparat, der in keiner **Fabrik,** keinem **Institut,** keinem **Waaren- u. Privathause** fehlen sollte. Manche Brandkatastrophe in der letzten Zeit würde einen kaum zu beachtenden Umfang angenommen haben, wenn bei Entdeckung des Feuers ein solch' wirksamer Löschapparat **sofort** zur Stelle gewesen wäre.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Siegfried Bauer, Bonn a. Rh.

Nordseebad Westerland-Sylt.

Hotel zum Deutschen Kaiser,

Logirhaus und Halle am Strande.

Aeltestes, bestrenommirtestes Hotel am Platze. In der Nähe des **Bahnhofes** und des **Strandes** gelegen, bekannt durch **vorzügliche Betten, gute Verpflegung und anerkannt beste Weine. Grosser Speisesaal und 11. Nebensäle, Lese-, Musik-, Billardzimmer, angenehmer Garten.** Alle Lokalitäten sind elektrisch beleuchtet. Kanalisation im Hause. Fahrpläne u. Prosp. gratis in jeder Filiale von **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** und **Rudolf Mosse,** sowie gratis u. frko. d. d. Besitzer **A. Hast.**

Telephonverb. mit Hamburg u. Berlin.

Ostseebad und Hotel

Bellevue Kiel Düsternbrook.

Schönste Lage am Kieler Hafen, in unmittelbarer Nähe des Kaiser-Wilhelm-Kanals. Telephon-Verbindung mit Hamburg, Altona und Flensburg. Warme und kalte Seebäder. — Mässige Preise. — Dauer der Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober. — Bei längerem Aufenthalt Pension. — Illustrirte Prospekte gratis.

H. Klicks, Besitzer. — Director des „Savoy-Hotel", Berlin. Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.

Kgl. Sächs. Hoflieferant.

Carl Kuhhäuser

vormals R. Ufer Nachf.

Dresden. Dresden.

König Johann-Strasse.

---

10 Mark — 10 Mark

Sensation

machen die neuerfundenen

Original Schweizer Goldin-Remontoir-Uhren,

(Savonnette) mit Sprungdeckel.

Diese Uhren sind vermöge ihrer prachtvollen und eleganten Ausführung von echt goldenen Uhren nicht zu unterscheiden. Die äusserst solidirten Gehäuse bleiben immerwährend absolut unverändert und wird für den richtigen Gang eine 3jährige schriftliche Garantie geleistet. **Preis per Stück 10 Mark.**

Hiezu passende echte Goldin-Uhrketten, Sports-, Vorzeichen- oder Damenketten per Stück **3 Mark.** Zu jeder Uhr Lederfutteral gratis. Ausschliesslich zu beziehen durch das Central-Depot

Alfred Fischer,
Wien, I., Adlergasse Nr. 12.

Versandt per Nachnahme zollfrei. — Bei Nichtconvenienz Geld zurück.

Höhere Kochschule

Kurfürstenstrasse 9, p.

Der **Einlegekursus** beginnt Freitag den 25. Juni Nachmitt. 4 Uhr und der **Kochkursus** Donnerstag den 1. Juli Vorm. 9 Uhr. Anmeldungen, Prospekte u. alles Nähere daselbst. **Sophie Voigt.**

Nordsee-Bad Dangast.

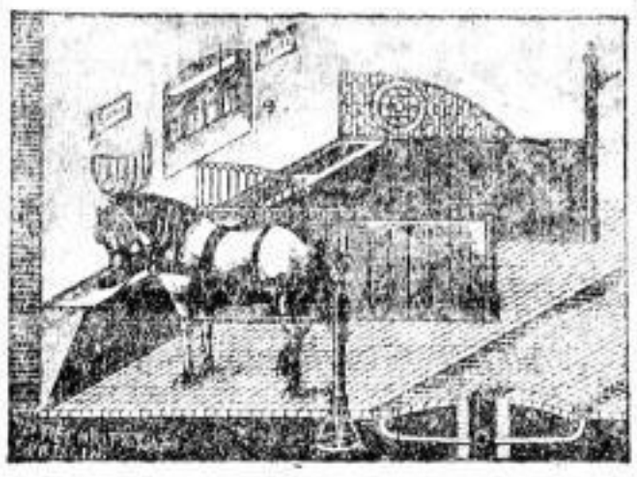
Billigstes Seebad. Luxuriöser Kurort I. Ranges. Prospekt. **C. Gramberg.**

Nordseebäder

WESTERLAND und WENNINGSTEDT auf **Sylt**

Stärkster Wellenschlag der Westküste.
Heilkräftigstes Seebad Deutschlands.
Sommer- und Rundreise-Fahrkarten auf allen grösseren Stationen.
Alles Nähere durch die Seebade-Direction in Westerland-Sylt.

Kelle & Hildebrandt.



Stall-Einrichtungen.

Ausgeführt:

260 Stände für die stgl. Marställe zu Dresden, Wilhelmshöhe und Moritzburg,

420 Stände für die Dresdner Pferdebahnen, ferner:

mehrere Hundert Stände für verschiedene Kasernen, Gestüte, Reitbahnen, Rittergüter, Speditions- und Fabrik-Geschäfte 2c.

Prospekt gratis.

Dr. med. O. Preiss' Wasserheil- und Kur-Anstalt

Bad Elgersburg im Thüringer Walde.

In großartiger Lage. Comfort elektr. Beleucht., Centralheizung, Kneipkur, sorgfält. Heilung u. Verpflegung kaum übertroffen. Für Nerven, Verdauung, chron. Kranke aller Art, auch Nichtkranke. Nachkur nach Karlsbad, Kissingen, Marienbad, Tarasp, Wiesbaden 2c.

Adresse: Preiss-Elgersburg.

Ohne Vorkenntnisse leicht zu verwenden!

Bester Fussboden-Anstrich

in

Hessel's Bernstein-Schnelltrocken-Oellack

mit Farbe in 6 div. Nüancen.

Trocknet über Nacht. — Grösste Haltbarkeit.

2 Mark per Kilo

gleich mit Streichkopf, ausreichend für 15 □Mtr.

Edgar Hessel Nachf.

Schöllkopf & Wachs

Gegründet 1873. **Dresden-A.** Fernsprecher 1187, I.
Comptoir: **Waisenhausstr. 2.** Einzelverkauf: **Pfarrg. 6.**

Zu allen besseren Drogen- und Farbengeschäften zu haben, durch unsere Plakate erkenntlich!

Dr. Thomson's Depilatorium in Pulver.

Das beste und vollständig unschädliche Mittel zur sofortigen Entfernung von Haaren an Stellen, wo man solche **nicht** wünscht.

Büchse 2 Mark.

Zu **Dresden** zu haben bei:
Paul Schwarzloie, Schloßstraße 9,
Paul Heinrich, Prägerstraße 21.

NB. Man verlange **nur Dr. Thomson's Depilatorium,** da die meisten anderen Entdaarungsmittel einen nachtheiligen Einfluß auf die Haut ausüben.

D. R.-P. auf Selbstschluss.

Der Beste der Welt.

Mitteldeutsche Gummiwaarenfabrik Louis Peter, Frankfurt a. M.

Lager in Dresden bei **Georg Däweritz,** Königsbrückerstrasse 56. General-Vertreter für Sachsen.

Soolbad Sulza i. Th.

Eröffnet v. 1. Mai bis 15. Okt. Prospekte u. Auk. d. die Badeärzte: Sanitätsr. **Dr. Scheut,** Portamt u. Eisenbah. d. Th. Staatsb. **Dr. Löber** u. die Badedirekt.

Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

Wirksamstes Heilwasser auf Nieren- und Blasenleiden, Grieß- und Steinbeschwerden, die [illegible] Gicht, [illegible] Gelenkrheumatismus, [illegible] Blutarmut und Hämorrhoiden. Die Kronenquelle [illegible] Alles Nähere [illegible]

Brief- und Telegramm-Adresse: Kronenquelle Salzbrunn.

Nordseebad St. Peter (Schleswig). Post- u. Telegr.-Stat. **„Strand-Hotel"** u. Logirhaus **„Wilhelminenhöh"** nebst Pavillons, Strandhalle 2c. Prachtvolle Lage inmitten reizender Dünen, ausgedehnte Kopfbadeanstalt. Schöne Wohnzimmer, gute Küche, civile Preise. Das ganze Jahr geöffnet. Ausführliche Prospekte unentgeltlich. **Im. Jen-sen.**

Villenkolonie Niedernenkirch,

Bahnstation.

Prachtvolle Lage am Fuße des **Baltenberges.**

Auskunft ertheilt Herr **Richter sen.,** Baltenmühle daselbst.

Dresdner Glas-Manufaktur

Sahre & Tümmler,

Fernsprecher I. 1286.

Friedrichstrasse Nr. 4,

empfiehlt **Kristallspiegelglas** für Schaufenster, belegtes Spiegelglas, weißes, buntes und gemustertes **Fensterglas, Rohguß**glas für **Verdachungen, schwarzes massiv Spiegelglas** zu Firmenschildern, Schaufensterspiegel u. Schaufensterplatten mit und ohne gravirtem Namen zu Fabrikpreisen.

Verzierte abgepasste Scheiben für Thüren, Fenster und Windfänge.

Fabrik von Glas- u. Metall-Buchstaben. Dampf-Glasschleiferei und Sandbläserei.

Glasfirmen und Wappen. | Glas-Jalousien. | Glastransparents für Laternen.

Grabplatten

in schwarzem Marmorglas mit Inschrift.

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant.

Saxlehner's Bitterwasser

Hunyadi János

Ein Naturschatz von Weltruf.

Das mildeste, zuverlässigste, angenehmste.

Mehr als 1000 Gutachten hervorragender Aerzte.

Käuflich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Dresden-London

in **24 Stunden** über

Ostende-Dover.

Von **Dresden-N.** ab: 10⁰⁰ Vm. (über Hildesheim). In London an 11⁰⁰ Vm.

Beste, comfortabelste und bewährteste Route nach England.

Drei Abfahrten täglich.

Neue, grosse, mit allem Luxus ausgestattete Raddampfer des belgischen Staates bewerkstelligen die

Ueberfahrt in 3 Stunden.

Nachzahlungsgebühr an Bord der Dampfer für Reisende II. Cl. zur I. Cl. nur M. 2.00. Direkte Fahrkarten, Combinirte Billets bis Ostende oder Dover.

Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und Ostende — **Schlafwagen.**

Direkte Fahrkarten auf allen Hauptstationen. In **Dresden** auch im Reisebureau **E. Strack Nachf.,** Prägerstr. 5a.

Zu haben in den meisten Kolonialwaaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen.

DR THOMPSON'S TRADE MARK SCHUTZ-MARKE "SEIFEN-PULVER"

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste u. bequemste

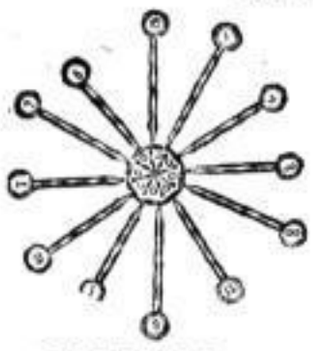
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson" und die Schutzmarke „Schwan".

Gewinne

für Vogelschiessen, Schulfeste und Verloosungen

in allen Preislagen, in reichhaltigster Auswahl.



Abschießsterne von 25 Pf. an bis 2 Mk.

Schnepper (solide Arbeit) von 1 Mk. an.

Abschießvögel von 50 Pf. an bis 10 Mk.

Lampions von 10 Pf. an.

Luftballons von 50 Pf. an.

Kinderfahnen v. 10 Pf. an bis 1.50 Mk.

Stechvögel 2 Mk. **Ringwurfscheiben** **Blasrohre.**

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß meine **Gewinn-Ausstellung** höchst übersichtlich geordnet ist, wodurch der Einkauf sehr erleichtert wird. **Interessenten** ist die Besichtigung meiner Ausstellung auch ohne Kauf gern gestattet.

Aufträge nach auswärts werden prompteſt ausgeführt.

F. G. Petermann,

Dresden-A., Galeriestraße 8.

Zacherlin

wirkt staunenswerth! Es tödtet unübertroffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insekten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl".

Haupt-Depot für Dresden

bei den Herren

Weigel & Zeeh, Altstadt, Marienstrasse 12.

Niederlagen sind ferner überall dort, wo **Zacherlin-Plakate** ausgehängt sind.

Moderne

Wasch-Stoffe

für **Kleider** und **Blousen.** Große Auswahl, solid und billig.

28

Ernst Venus,
Annenstr. 28.

Otto Schurig
Freibergerplatz 28.
Fabrik und Lager
sämmtlicher
Geschäftseinrichtungen
für Comptoir, Laden
und Lager.

E. L. Meyer, Backofenbauer, Dresden-Plauen, Wettinplatz 3. Fernspr. Amt II. Nr. 4.

Kronleuchter,

Ampeln, Lyren, Bogenlampen

zu ausserordentl. billigen Preisen empfiehlt

A. Soenderop,

Vertreter der deutschen Gasglühlicht-Act.-Gesellsch. Berlin

Dresden,
Waisenhausstr. 5
Telephon I, Nr. 1694.

Filiale:
Hauptstrasse 23,
Telephon II, Nr. 9.

Gutgearbeitete

Bettwäsche

sowie alle Stoffe für **Wäsche und Hausbedarf** gut und billig empfiehlt

28

Ernst Venus,
Annenstr. 28.

Bierapparate.

Viele Neuheiten als:
Majolica-Schank-Säulen mit 3, 4, 5 u. 6 Hähnen, Kühlapparate, Wasserdruckapparate, Glasspülapparate, Reducirventile für Kohlensäure.

Man verlange Katalog B.

C. F. Pilz,
Chemnitz,
Bierapparate-Fabrik.

PATENT-
Modell- & Marken-Schutz
in allen Staaten besorgt
Patentanwalt Rud.
SCHMIDT
DRESDEN
Schlossstr. 2a (Café Central)

Kein Pferd

scheut mehr bei Inanspruchnahme des unter gesetzlichem Schutze stehenden

Sicherheitsgebisses.

Gef. Aufträge unter Nachnahme. Einfaches Stahlgebiß M. 5, vernickelt, polirt u. geschliff. M. 9. Versandt nach allen Gegenden durch das **Versandt-Haus**

Dresden-Löbtau,
21. 1. Wilsdrufferstraße 21. 1.

Dünger

von 15 Pferden hat abzugeben

F. M. v. Rohrscheidt,
Kohlenbahnhof.

Für **38** Mark ist eine Rundschiffchen-

Schneider-Nähmaschine

zu verkaufen Am See 31, pt. 1.

„Cabinet",

vorzüglichste 5 Pf.-Cigarre, wie erhältlich bei **Herm. Jaeke,** Sporer- und Schützengassen-Ecke.

Schuhwaaren:

Kinderschuhe	von 70 Pf.	an
Damen-Lederschuhe	„ 390 „	„
Damen-Lederstiefeln	„ 450 „	„
Herrenschnürschuhe	„ 450 „	„
Herrenstiefelletten	„ 600 „	„

Th. Möller,
Circusstr. 26, p., kein Laden.

Dunkel-Mahagoni-

Möbel,

Salon-Schränkchen, **Büffet,** Bücherschrank, **Toilette-Kommode,** Herren- und Damen-Schreibtisch, Spiegel-Schrank, Trumeauspiegel, Consistentisch mit 4 Einl., Cylinder-Bureau, Polster-Garnitur, **Schlafsopha,** Pfeiler-Spiegel, Glas-Etagere, Sophaspiegel, Kommode, Kleiderschrank, Etagere, Marmor-Waschtisch, Schreib- u. Drehstuhl bill. zu verk. **Am See 31, pt. 1.**

Hochfeines, garantirt reines

Oliven-Oel,

Crême de la crême,

das feinste und reinste Produkt der Riviera, zu feinen Salaten, Mayonnaisen 2c., Bezug aus erster Hand,

Pfund 1 Mark,

empfiehlt frische Sendung

Russische Handlung
Dresden, Reitbahnstr. 1.

Ein Versuch führt zu dauernder Kundschaft.

Für

Sommerfrischen und Bäder

empfehle **Chaiselongues** von 9 M 50 Pfg. an, **Eisen- und Messingbettstellen** mit elastischer Spiralmatratze, Garantie **10 Jahre** für Haltbarkeit.

Special-Geschäft
von Steiner's Reformbetten und Wäsche.

Curt Holz, Dresden-A.,
Maximilians-Allee 5.

Haugk's Hut-Fabrik
37 Prager Str. 37.

Jeden Vorzug

hat die neue patentirte

Helix-Reformseife

denn sie macht den Teint schön und frisch und erhält die Haut durch die neue Aufbewahrung unbedingt gesund.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und elegant., gesetzlich 333 gestempelten

echt goldenen Ringe.

Größte Auswahl in goldenen Ringen zu billigsten Preisen.
Silberne Herren-Remontoir-Uhren von **Mk. 14,00** an.
Silberne Damen-Remontoir-Uhren von **Mk. 15,00** an.
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von **Mk. 21,00** an.
Größte Auswahl in **goldenen u. silbernen Uhren,** sowie **Uhrketten in Gold, Silber, Charnirgold, Gold-Double, Vergoldung** und eleganten **Medaillons.**
Prachtvolle Neuheiten
sämmtl. **Schmucksachen** in **Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Korallen, Türkisen** u. s. **Simili-Brillanten. Besteck- und Tafelgeräthe in Silber** und **Versilberung.**
Sämmtliche Waaren in solider Ausführung zu billigsten Preisen.
Illustrirter Preis-Courant gratis u. franko.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central)

Heiraths-Gesuch.

Junger Meißner Bäckerlehrling wünscht sich baldigst mit einem achtbaren vermögenden Mädchen f. Alter von 20 bis 25 Jahren zu verheirathen. Gebildete Frauleins mit freundl. Aeußeres, welche Lust u. Liebe zum Geschäftsleben haben, belieben ihre Adressen mit Photogr. u. nähr. Angaben u. **J. V. 6815** an **Rudolf Mosse,** Dresd. einzus.

Selbmann's Cacao
Fabrik Grenadierstraße.

Thüren u. Fenster,

gebr., am billigsten kleine Plauenschegasse 12, bei **W. Hänel.**

Dampfkessel.

Kleiner, gebrauchter Dampfkessel für Niederdruck zu einer Badeeinrichtung zu kauf. gesucht. Angebote an **C. Ramuer,** Dresden, Chemnitzerstraße 61, 2.

Pinsel, Bürsten,

eigenes Fabrikat, im Ganzen u. Einzelnen, empfiehlt billigst

Ernst Micklich,
seit 1865 **Wallstraße 12,**
gegenüber der Zahnsgasse.

---

ff. Naturbutter

9 Pfd. M. 8.50 fr. Nachn. **W. Michels, Ardorf** b. Wittmund.

Prachtvoller kleiner

Bechstein-Flügel,

wie neu, kreuzsaitig, mit **sehr schönem Ton,** unter Garantie **ganz billig** zu verkaufen.

H. Wolfframm
Victoriahaus,
Ecke der Seestrasse.

---

1 Handsupport-Drehbank

für Kraftbetrieb, dopp. gel. und durchb. Spindel.

1 Wellendrehbank

f. Kraftbetr., selbsth. ausrück., zu verk. Waschanst. Spenerstr. 7.

Starke Wagen,

Reifen 3 und 4 Zoll breit (nur gute Arbeit) hat stets fertig zum Verkauf. **R. Herzog,** Schmiedemeister, **Maxen.**

Ober-Pu., 10/90 M., Kissen, Dn., 60 M. pf. Glacéstr. 18 Hoch.

Strümpfe

eigner Fabrik

empfehle ich in unerreicht großer Auswahl nur der besten Qualitäten.

Feinste neue Farben!

Moderne schott. Karos!

Für Hausbedarf, für Ball, für Ausstattungen.

Billigste Fabrikpreise!

Strumpfwaarenfabrik

Herm. Mühlberg
Wallstrasse.

Wallstrasse

Offene Stellen.

Commis-Gesuch.

Für feineres **Cigarrengesch.** am Platze ein zuverläss., gut empfohlener junger Mann per 1. Juli gesucht. Branchekundige erhalten den Vorzug. Off. mit Zeugnißabschr., Ref. u. Gehaltsansprüchen unter **N. F. 837** l. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaber

können sich vor Verlusten u. Unannehmlichkeiten (Versichtsmaßregeln) bewahren, wenn sie besitzen: Paul, Rechte und Pflichten der Theilhaber. Fco. geg. 1,60 M. in Mkn. (geb. M. 1,90) v. **Gustav Weigel, Buchhdlg., Leipzig**

Für bedeutende Rentenversicherung

überall Vertreter **gesucht.** Anleitung u. Instruktion werden ertheilt. Meldung bei der Subdirektion Mathildenstraße 13.

Schiffsjungen

placirt **jederzeit** und **sofort** auf **Dampfern** und **Segelschiffen** nach allen Welttheilen

Paul Merker,
Hamburg, Stubbenhuk 24.

Herren jeden Standes finden

jederzeit lohnende Beschäftigung event. feste Anstellung bei einer großen Versicherungsgesellschaft. Offerten oder persönl. Vorstellung bei der Sub-Direction Mathildenstraße 13.

Verein für Handlungs-Commis v. 1858

(Kaufmännischer Verein)
Hamburg, Kl. Bäckerstraße 32.
Kostenfr. Stellenvermittelung: **4840** Stellen in 1896 besetzt; Pensionskasse mit Invaliden-, Wittwen-, Alters- und Waisen-Versorgung; Kranken- und Begräbniß-Kasse, e. H., mit Freizügigkeit über das Deutsche Reich.
Ueber 53,000 Vereinsangehörige.

Stellensuchende Mädchen

werden darauf **aufmerksam gemacht,** daß das

Altstädter Marthaheim,
Carolastr. 4, 2.,

Mädchen mit guten Zeugnissen **unentgeltlich** gute Dienste vermittelt.

Vertreter gesucht

für Dresden und Umgegend von leistungsfähiger **Leipziger Papierwaaren- u. Tüten-Fabrik,** verbunden mit Buch- u. Steindruckerei, Papier en gros unter günstigsten Bedingungen. Off. unter **B. 3253** befördert **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Lehrfräulein

für Kunst-, Damen- u. Plattstich-Stickerei **gesucht** Uhlandstraße Nr. 2, Tapisserie.

1. Köchin

mit Prima-Referenzen, in der fl. Küche perfekt, zum 1. Juli b. 50 Mk. Gehalt

gesucht.
Sanatorium Kreischa
bei **Dresden.**

Tüchtiger Küchenmeister

findet **Stellung sofort.**
D. O.

Suche per Anfang August eine **perfekte**

Putzmacherin,

welche möglichst auch mit d. **Posamenten- u. Wollwaaren-**Branche vertraut ist. Auf Wunsch Pension im Hause m. Familienanschluß.
F. H. Lichtenberger,
Roßwein i. S.

Lehrling.

Für ein Fabrikcomptoir i. Erzgebirge wird zum sofortigen Antritt ein braver, strebsamer jung. Mann als Lehrling gesucht. — Selbstgeschr. Off. erbeten unter **L. E. 222** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Wer Theilhaber sucht od. Geschäftsverkauf beabs., verlange m. Reflektanten-Verzeichn. **Wilhelm Hirsch,** Mannheim.

Einige Bautechniker,

welche die Baugewerkenschule absolvirt haben, werden als Anwärter für den Bahnmeister-Dienst, zunächst als Zeichner, gesucht.

Gesuche nebst Lebensbeschreibung und Zeugnissen sind an das unterzeichnete Bureau einzureichen.

Dresden, Wienerstraße 4, 2.

Königliches Ingenieur-Hauptbureau der Sächs. Staatseisenbahnen.

Stellen-Gesuche.

Gew. Frau sucht, welches längere Zeit in größ. Haushaltungen thätig war, sucht Stelle als

Stütze der Hausfrau.

Familienanschluß erwünscht. W. Offerten unter **L. A. 14** erbet. „Invalidendank" Zittau.

Ober- u. Unter-Schweizer

empfiehlt u. placirt **E. Beutler,** Dresden, Instituts-Gasse 1, p. l.

Kautionsfähiger Mann, 17¾ J. alt, noch in Stellung, sucht p. 1. Juli ab als

Schreiber

in Compt. Beschäftigung. Off. erbeten an **E. Nietzelt,** Schulgasse 17, p.

Geldverkehr.

Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe.

Unser **Incasso-Bureau, Webergasse 28, 1., rechts,** geöffnet v. 10—2 Uhr, empfehlen wir unseren Herren Mitgliedern zu recht fleißiger Benutzung. Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden daselbst entgegengenommen.
Die Verwaltung.

Gesucht 20–22,000 Mk.

1. u. 1. Hypoth. auf sehr solides Vorortgrundstück für gutsituirten Besitzer durch
F. M. Patzschke,
Seestraße 16, 1.

Socius,

still od. thätig, mit ca. 10—60 M. zur Veranstaltung eines im best. Gange befindlichen hochrentablen Fabrikations- u. Großgeschäfts sofort gesucht. Branchekenntniß nicht erforderlich. Kapital vollständig sicher gest. Off. **G.V.6813** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Suche
per sofort bezw. 1. Juli

M. 8—10,000
M. 12—15,000
M. 16—20,000
M. 20—30,000

sehr gute **2. Hypotheken** zu 4½—5% Zinsen auf solche Grundstücke. Näheres bei
F. M. Patzschke.
Seestraße 16, 1.

Aus Privathand

sucht energischer Kaufmann

3000 M.

auf 3 Jahre gegen Rück- u. pktl. Zinszahlung zur weiteren Vergrößerung seines Ellengeschäfts in Dresdens Nähe. Off. unter **O. 37024** Exp. d. Bl.

Stille Betheiligung

mit **20,000 Mk.** ev. **30,000 Mk.** an **lukrativem,** möglichst **Fabrikationsgeschäft** von ält. Herrn **gesucht.** Off. u. **M. H. 20,000** an den **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

Dienstkautionen

für Staatsdiener, Gemeindebeamte 2c. stellt u. beleiht unter günstigen Bedingungen ohne Burgschaft und ohne Abschluß einer Lebensversicherung die
„Erste Berliner Kautions-Gesellschaft".
Nähere Auskunft ertheilt der Generalvertreter:
Gustav Knesebke,
Dresden, Hauptstraße 23.

160,000 M. bill. auszuleihen. Direkte Gesuche unter **Z. 112** postlag. **Chemnitz** erbeten.

Geld jeder Höhe zu jedem Zweck sof. zu vergeben. Adr. **D. E. A.** Berlin 43.

Vermiethungen.

Herrschaftliche Wohnungen

von 5 u. 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badeeinrichtung, gr. Vorsaal, Wasserkloset in der Wohnung, sowie Gasleitg. in allen Zimmern, sind zum 1. Juli oder auch später in der Hopfgartenstr. 30 u. 28 zu vermiethen. Näheres bei, od. beim Besitzer Baumeister Albert Hoffmann, Zollnerstraße 37, pt. Auf Wunsch sende genaue Pläne mit eingeschrieb. Maße zu.

Cossebaude.

Freundl. Wohnung im Part., best. aus Stube, Kammer, Küche u. Zubeh., per Juli oder später zu verm. bei **Max Mühlbach,** Bahnhofstraße.

In **Kötzschenbroda** Meißnerstr. 36, ist die ganze 1. Etage per Michaelis a. c. zu vermiethen. Bestehend aus schönem, groß. Salon mit Erker, 4 geräumigen Zimmern, Schlafstuben, Mädchenk., Badezimm. 2c., 1 schöne Laube u. ew. Gart. z. allein. Benutz. Die ganze Etage wird p. Gasen neu hergerichtet. Näheres daselbst im Parterre.

Victoriastraße 1

ist die **2. Etage,** 1 Stentr., 3 Fenstr., 2 Ifenstr. Zimm., Badeeinrichtung, per 1. Okt. zu verm. Näh. 1. Etage, 8—1 u. 2—3, oder Freiberger Straße 29, part.

Hammerstraße 11

(ganz nahe Sachsenplatz) sind 2 schöne Wohnungen 1. und 2. Etage für sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst parterre.

Angebot miethfreier Räume

enthält der neu erschienene

Dresdner Wohnungs-Anzeiger

vom Juni d. J., herausgegeben vom

Allgemeinen Hausbesitzer-Verein zu Dresden,
Bureau: Moritzstraße 2, 1. Et.

Sommer-Wohnungen.

Der Gebirgsverein für das obere wilde Weißeritzthal vermittelt und empfiehlt Sommerwohnungen in gesunder u. waldreicher Gegend zu sehr civil. Preisen. Anfragen sind zu richten an den Schriftführer des Vereins, Ausseher **Lange** in Edle Krone i. T.

Schubertstr. 29

sind per **sofort** od. später zu verm. Part., 4 Z., reichl. Zubeh., 600 M., 3. Et., 3 Z., „ „ 450 M.

Kleine Wohnungen

in **Laubegast** von 110—250 Mk. per 1. Juli u. 200 Mk. per 1. Okt. zu beziehen. **Näh. daselbst Bismarckstraße 1, part.**

Zwei größere, helle

Arbeits-Säle

sind in der Grünestraße Oktober miethfrei. Näheres Wettinerstraße 31, im Blumengeschäft.

Plauen bei Dresden.

Die **größere Hälfte** der 1. Etage, neu vorgerichtet

Bienertstraße 2,

dicht neben der Post, ist per sofort oder später billigst zu vermiethen. Näh. bei Herrn Ortsrichter **Zieger,** Chemnitzerstr. 23 daselbst, oder im Bank-Bureau Wilsdrufferstraße 40, Dresden.

Bekanntmachung.

Es wird beabsichtigt, die nachgedachten Räume in dem zum **Bergvogts-Wohn- und Kapellen-Gebäude Nr. 33** zu **Cossebaude** gehörenden **Pressgebäude** und zwar:

großen Preßraum,
heizbaren Gährraum,
heizbare Preßstube,
Raum unter der Treppe im Erdgeschoß,

mit oder ohne Inventar, sowie nach Befinden

eine Stube mit Kammer im Obergeschoß,

auf etwa 8 Jahre zu vermiethen.

Behufs Besichtigung der Räume wolle man sich an den im Grundstück wohnenden bisherigen Bergvogt Klein wenden, Gesuche aber, womöglich persönlich, an die unterzeichnete Verwaltung, Hauptstraße Nr. 16, abgeben.

Dresden, am 17. Juni 1897.

Königl. Dominial-Kellerei-Verwaltung.
Kunze.

Stallung für 10 Pferde mit großer Wagen-Remise

ist per **1. Oktober** zu vermiethen **Tatzberg 5.**

Gabelsbergerstr. 10

Schöne halbe 2. Etage f. 600 M. **sofort** zu vermiethen.

Weisser Hirsch.

Herrschaftl. **möblirte Etage** wegen Abreise zu vermiethen. Nahe d. Walde, schöne Aussicht, gr. schattiger Garten. Näheres Bautzner Straße 178 II.

Laden,

zu jedem Geschäft passend, mit Wohnung sofort unter günstigen Bedingungen zu vermiethen **Zöllnerstrasse 37, part.,** im Baubureau.

Villen-Kolonie Lössnitz bei Dresden.

Schöne Wohnungen

zu vermiethen, sämmtlich mit Garten und Zubehör:

Eine Villa: 5 Zimmer, 2 verse Kammern, Küche, Waschküche, Veranda u. Balkon 2c. Preis 450 M.

Eine Villa: 10 Zimmer, Badezimmer, 4 Kammern, Küche, Waschküche, Veranda und Balkon 2c. Preis 1200 M.

Eine II. Etage: 5 Zimmer, Küche, Mädchenkammer, Veranda, Balkon. Preis 600 M.

Eine herrschaftl. Wohnung mit schönem großen Garten, bestehend aus I. u. II. Etage, mit Centralheizung, enthält: 7 Zimmer, 1 großen Salon, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Bodenraum, Balkon, Terrasse mit Treppe nach dem Garten, reichl. Wirthschaftsräumen 2c. Preis incl. der Heizung 1200 M.

Näheres bei

Gebrüder Ziller
Baumeister,
Oberlößnitz-Radebeul,
Hauptstraße 2 u. 4.

Bahn-Station Weintraube der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Bis 1. Oktober 1897

ist in **Burgk,** 30 Min. vom Bahnh. Potschappel u. 10 Min. v. d. Endstation d. Straßenbahn in Blasewitz, die schöne **I. Etage** einer neuen Villa, enth. 5 große Zimmer, Badezimmer, geräum. Veranda, Kammer, Küche und reichl. Zubehör, mit Gartengenuß zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden. Preis ca. 500 Mk. Gefl. Anfragen erbeten nach Klein-Burgk 3b oder Dresden, Blumenstraße 15, Papierhandlung.

Louisenstraße 12

sind schöne **Wohnungen,** bestehend aus 3 Zimm., Küche, Zubehör u. Wassercloset, per sofort **zu vermiethen.** Näheres daselbst Nr. 10, 1. r.

Pensionen.

Zingst, Ostsee-Bad mit herrlich. Strand. Einfaches billiges Badeleben. 200 Privatwohnung. Saisonbillet direkt ab Berlin Prosp. u. Auskunft ertheilt frk die **Bade-Verwaltung.**

Ostseebad Zinnowitz.

In dem Reichardt'schen Villen auf dem Gleuberge an der Waldstraße, hart am Walde, vom Park umgeben, 5 Min. vom Strande, mit Aussicht auf's Meer, sind noch große u. kleine Wohnungen von 1—8 Zimmern zu vermiethen.

Eine der Pflege und Aufsicht bedürftige Person kann Aufnahme bei gewissenhafter Pflege betmitfinden. **Mütter,** Krankenpflegerin, **Burg Nr. 76 b** bei Potschappel.

Sool- und Seebad Ost-Dievenow

weltbek., durch seinen Wellenschlag u. durch seine natürl. mark. kohlensauerhaltig. Soolbäder. Zur Kurhaus vorzügliches Logis u. Verpflegung bei mäßigen Preisen.

Schweiz Herrschaften, welche die Absicht haben, einen wirklich wundervollen, längern Aufenthalt an dem an Naturschönheit unübertroffenen **Vierwaldstättersee** zu nehmen, ist **Weggis** das Nizza des Vierwaldstättersees, als Luftkurort und Centralschiffstation zu den von Weggis aus erreichbaren 4 Bergbahnen und allen interessanten Punkten nur zu empfehlen. Der Besitzer des wunderv. gelen. **Hotel u. Pension Villa Köhler** I. Ranges, ist zur w. Ausk. u. Zusendg. stl. fr. Prosp. gern bereit. **Carl Köhler,** hub. Belvedere.

Besser als eine

ist Gesundheit!

Sie ist zu finden für alle Leidenden u. Erholungsbedürftigen in

Bad Schwarzeck
Blankenburg-Thüringen.

Ruhige, schatt. Lage; prächtiger, parkähnlicher Garten. Eigener großer Laub- und Nadelwald. Ozonreichste Luft. **Sommerfrische I. Rang. (erauß).** Vortrefflichste Verpflegung zu 3 bis 5 M. pro Tag. Wohnung von wöchentl. 10 M. an. Ausführl. Prospekt mit Ansicht von der **Kurverwaltung.**

Familien-Pension Alt-Friedstein

Niederlößnitz bei Dresden.

Erholungsbedürftigen ärztlich empfohlen.

Milch-, Obst-, Trauben-, Terrainkuren.

Vorzügliche Verpflegung u. Logis. Herrliche geschützte Lage, große, schattige Parkanlagen. Bäder im Hause. Telephon. Elektr. Beleuchtung. — Prospekte gratis. Telephon-Amt Kötzschenbroda Nr. 37. — Näheres durch den Besitzer **C. Lamsbach.**

Bad Ems.

Privat-Hotel
Pension Villa Sommer

neben dem kgl. Badehaus „Vier Thürme", gegenüber d. Waldeybahn. 8 Minuten schattiger Parkweg zu den Trinkquellen. Vollständige Pension von M. 5.50 an.

Schüler-Pension.

Schät. höh. Lehranst. können ab 1. Juli nahe der Annenschule bez. Wettiner Gymnas. in ein. evang. Lehrerfam. volle Pension erh. Außer kfl. Kost, ein. frdl. Arbeitsz. nebst sep. Schlafz. [od. Z. in 1. Et., ruh. Lage] steh. dens. eine größ. Bibliothek, Piano und Gart. zur fr. Ben. Wth. Off. u. **H. 31522** in die Exp. d. Bl.

Damen bess. Std. find. diskr. frdl. Aufnahme. Näh. u. **R. 22** postlagernd Oberlößnitz-Dresden.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Bäckerei-Verkauf.

Eine neugebaute Bäckerei, verbunden mit Materialwaarenhandl., in einem groß. Kirchdorfe, an der Chaussee gel., 15 Min. von der Stadt entfernt, ist umständ. halber zu verkaufen. Näheres bei **Josef Bergmann, Markersdorf a. Qu.**

Restaurant-Gesuch.

Junge, strebsame Leute suchen in **Dresden** oder dessen **Umgegend hübsches Restaurant zu pachten.** Offerten mit nähern Angaben unter **A. 4801** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz,** erbeten. Agenten verbeten.

Ein Gasthaus

in Bautzen, mit Uebernachtung und Ausspannung, ist sofort **zu verpachten.** Zur Uebern. geh. 5000 M. Näh. Auskunft ertheilt **H. Pietschmann, Bautzen.**

Junger Kaufmann

sucht solides, nutzbringendes **Geschäft zu kaufen.** Offerten mit genauer Angabe der Branche und erforderlichen Kapitals unter **W. S. 645** an **„Invalidendank" Dresden.**

Bäckerei.

Eine Bäckerei ohne Konkurrenz mit **Material- und Futterhandel,** in gr. Kirchdorfe, dicht bei Dresden, ist sofort zu verkaufen. Anzahl. 6000 M., Preis 21,000 M. Adr. erb. an **Pollmer, Cotta,** Gärtnerstraße 16, 1.

Klempnerei

mit guter Kundschaft, in schöner Geschäftslage Dresden-Neustadt, altes Geschäft, ist veränderungs- und wegzugshalber sofort gegen Baar zu verkaufen. Fester Preis 3500 M. Off. beliebe man unt. **K. L. E. 5** in der Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klostergasse 5, niederzul.

Produkten-Geschäft.

Laden zu ein. Produktengeschäft, aber auch zu jedem anderen Geschäft passend, mit Wohnung, unter den günstigsten Bedingungen in vorzüglicher Lage per 1. Juli event. früher zu vermiethen. Zu erfahren Hopfgartenstraße 30 od. im Baubureau Zöllnerstr. 37, part.

Landbäckerei

mit **Materialwaaren-Handlung,** einzige im Orte, f. 12,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Sachsen-Allee 1, Restaurant.

Passend für Oekonomen oder Oberschweizer.

Verkaufe m. in Großstadt gel.

Milchkuranstalt

sofort für M. 15,000. Betrieb hochrentabel. Milchpreise **30** bis **50** Pf. pro Liter. Ausnutz. eines **werthvollen Patentes** wird mit übergeben. Miethe bill. Um ab. bedeutend. Gefällige Off. unter **J. A. 465** erbeten **„Invalidendank" Chemnitz.**

Für Elektrotechniker,

die sich selbstständig zu machen gedenken, bietet sich vortheilhafte Gelegenheit. **Werkstätten** mit vorzüglichen Einrichtungen für **Apparatebau,** sowie Lager für **Installationsarbeiten** zu ungemein billigem Preise zu erwerben. Verkäufer betheiligt sich ev. mit **Kapital.** Offert unt. **Ch. R. 5** an die Filial-Exped. d. Bl., gr. Meißnergasse 5, erb.

In gr. Vorort bei Dresden, wo viel gebaut wird,

Klempnerei

mit Ladengeschäft, sämmtlich. Maschinen, Utensilien u. Waaren, für 3200 M. bei 2000 M. Anz. verk. Für strebsame Leute gute Existenz. Off. unter **A. Z.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Pacht-Bäckerei!

Verkaufe meine flottgehende Vorortsbäckerei (Zukunftslage), f. Anfänger passend, billiger Preis. Off. unter **D. 400** Annoncen-Exped. Sachsen-Allee 10.

Restaurations- und Tanz-Etablissements-
Verpachtung.

Das auf hiesiger Alaunstraße gelegene, sehr bekannte **Restaurant** nebst **Tanzsaal**, genannt zum **Colosseum**, ist an einen intelligenten, fleißigen Mann unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Einiges Vermögen erwünscht.

Die Uebernahme kann sofort oder 1. Juli dieses Jahres erfolgen.

Näheres durch Herrn **Hollstein**, Kamenzerstraße 46, 2.

Vorwerks-Verpachtung.

Das zur Gräflich Schönburgischen Herrschaft **Rochsburg** (Station der Muldenthal-Eisenbahn) gehörige **Vorwerk** mit 62 Hektar **Felder** und **Wiesen** soll vom 1. Oktober 1897 ab auf 12 Jahre unter den im unterzeichneten Rentamte einzusehenden Bedingungen **verpachtet** werden.

Pachtgeldergebote per Hektar Pachtfläche werden bis

15. Juli c.

erbeten.

Wer das zur Verpachtung gelangende Vorwerk besichtigen will, wolle sich an Herrn Förster **Wegewitz** in **Rochsburg** wenden.

Glauchau, den 10. Juni 1897.

Gräflich Schönburgisches Rentamt Hinter-Glauchau.

Schmidt, Kammerrath.

Schützenhaus-Verpachtung.

Das Schützenhaus mit Tanzsaal zu **Kötzschenbroda**, eingebauter Küche, Keller und sonstigem Zubehör, nebst einem daranliegenden Platze zur Erbauung eines Schankzeltes, soll auf die Dauer des Erntefestes und Vogelschießens, welches **1897** am **22., 23.** und **24. August** stattfindet, für drei Jahre verpachtet werden. Bewerber, welche auf die Pachtung reflektiren, werden gebeten, ihre Gebote schriftlich bis zum 15. Juli a. c. an den Unterzeichneten gelangen zu lassen, bei dem auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

Kötzschenbroda, den 15. Juni 1897.

Die Bogenschützen-Gesellschaft.

A. Weisshaas, Vorstand.

Gasthofs-Verkauf.

Erbtheilungsh. verkaufen wir unsern Gasthof. Derselbe liegt ½ Stde. v. d. Bahn entfernt in Riesaer Gegend u. hat sämmtl. Gasthofsrechte. Anz. 4000 Mk. Näh. bei **E. Griessbach** in **Dresden**, Hauptstraße 2.

Bäckereigrundstück,

Stadt oder Land, zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. F.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Meißen** erbeten.

Landgut,

circa 100 Acker, mit sehr schönem Inventar und gut anstehender Ernte, ist verhältnißsch. preisw. zu **verkaufen**. Außer einer mäßigen Baaranzahlung würde nöthigenfalls ein mittleres Haus in Dresden angenommen. Off. u. **K. G. 202** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., **Dresden** erbeten.

Guts-Verkauf.

Beabsichtige m. über 100 Acker großes Gut in der preuß. Oberlausitz, m. sämmtlich leb. u. todt. Inv., sowie herrschaftl. Gebäuden, f. d. billigen Preis v. 90,000 M. zu verkaufen. Agenten verbeten. Off. u. **J. 5278** in die Exp. d. Bl.

Niederlößnitz b. Dresden.

Wegen Uebern. e. Gasth. verk. m. in solidest. Verh. bes. Villen-Grundst. in schönst. Lage, prächt. Aust., für den bill. Preis von 24,500 M. Der Besitz besteht aus Villa mit 2 Famil.-Wohn., à 4 Z., K., geräum. Kell. u. gr. Balkon, 1 Nebengeb. mit Remise, Stall., Waschk., gutgepfl. Garten mit 40 alten Obstb. Off. u. **Z. 100** postl. **Kötzschenbroda.**

Gasthofs-Verkauf.

In Folge Ablebens des vorig. Besitzers soll in Frauenstein das künftige Bahnhofs-Hotel, unmittelb. 100 Mtr. vom neuen Bahnhof, an der Freiberger- u. Klingenbergerstraße gelegen, verkauft werden. Sehr rentabel, viel Fremdenzimm., Tanzsaal, Kegelbahn, Billard, 16 Betten u. sonst. Utens., 50 Schffl. Feld, ganz nahe gelegen. Ein Theil davon ist Bauland, zu Villen u. Fabriken am Bahnhof, 2 Pferde, 4 Kühe, 4 Kutschen. Sämmtl. Inventar, Ernte. Frauenstein ist Luftkurort. Wird auch verpachtet. Nähere Auskunft ertheilen: Paul Hänig, Buchbinder in Frauenstein; Paul Grämer, Bäckermstr. in Dresden-Striesen, Bergmannstraße 7; August May, Privatus, Löbau, Poststraße 5. Agenten verbeten. n

Ein Gut,

in heiter Lage Dichopper Gegend, von ca. 30 Acker meist Rüben- u. Weizenboden, mit 66½ Steuereinh., in der Nähe von 4 Bahnstationen gel., ist wegen Krankh. des Besitzers sofort zu verkaufen. Näheres b. Baumstr. **Melzer**, Zinzendorfstraße 18.

Löbtau.

Verkaufe mein schönes, aus kl. u. bill. Wohnungen bestehendes Grundstück, das sich für Professionisten vorzügl. eignet, preisw., wenn Abschluß noch v. Quartal erfolgen kann. Off. u. **„preiswerth“** hauptpostl. erbeten.

Hochherrschaftliche Villa

in Dresden, enthalt. 12 große, mehrere kleine Zimmer nebst Dienerschaftsräumen 2c., in feinster Lage Dresdens gel., mit schönem Garten versehen, ist verkäuflich u. am 1. Juli d. J. beziehb. Herrschaften, welche beabsichtigen, ein derartiges Grundstück zu erwerben, wollen gefl. ihre Adressen unter V. L. 193 an den „Invalidendank“ Dresden, Seestraße Nr. 5, I. einsenden.

Kleine Villa,

mit ca. 6 heizbaren Zimmern, Wasserleitung und Badeeinrichtung wird

zu pachten oder zu kaufen gesucht.

Striesen, Losehwitz oder Blasewitz wird bevorzugt. Offert. mit Preisangabe u. s. w. erbeten u. **K. 4746** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Meine sehr schöne altdeutsche Waldparkvilla

im nahen Villen- u. Luftkurort

Klotzsche-Königswald,

enth. 2 sehr geräumige Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör, Wasserleitung, Bad, Wasserklosets, 3 Kammern, Hausmannswohnung, Waschküche 2c., Alles vornehm einger. und sehr solid gebaut, mit Blumengarten und Park, an staubfreier schöner Straße, 4 Min. vom Bahnhof (1 Logis noch frei), verkaufe für 38,000 Mk. bei 5—6000 Mk. Anz. Off. unt. **S. 36159** Exp. d. Bl. erbeten.

Weisser Hirsch.

Herrsch. Villa, fast neu, für 1 od. 2 Familien, für 45,000 M. zu verkaufen. Näh. unt. **L. S. 803** durch die Exped. d. Bl.

Kretscham-Verkauf.

Ein rentabler Gasthof, einziger im Orte, mit 46 Morgen Land, gute Lage und reger Verkehr, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Näheres bei **Josef Bergmann**, Marklissa.

Verkaufe oder tausche

mein im flotten Betriebe bef. **Mahl-, Schneide- und Lohmühlen-Grundstück** m. einger. Bäckerei, incl. 13 Schffl. Land, meist Garten, sehr starke Wasserkraft, gegen kl. Zinshaus od. rent. Baustellen. Off. u. **Q. H. 908** Exp. d. Bl.

Gutsverkauf

von 88 Hektar breit an der Bahn gelegen, 2—3 Stunden mit Geschirr von Dresden entfernt, ist mit Inventar u. schön anstehender Ernte preisw. zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter **V. 37110** in die Exped. d. Bl.

Grundstück,

Dresden-Striesen, Schandauerstraße, Vorder- und Hinterhaus, sehr billige Miethen, zu verkaufen. Hypotheken werden außer etwas Baar in Zahlung genommen. Näheres Pirnaischestr. 5, 2. Et.

Ein Grundstück

in welchem Tischlerei betrieben wird, besteh. aus Parterre und Etage, mit Hinterhaus, in bester Lage von Laubegast, ist preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Nur Selbstkäufer wollen werthe Adress. u. **E. H. 187** postl. Laubegast abg.

Baustelle

in Wachwitz (schönes Gartenland), sofort bebaubar, zu verk. Off. unt. **B. W. 709 „Invalidendank“ Dresden** erb.

Landgut

unweit **Dresden**, prächtig gelegen, mit **128 Acker Areal**, beste Felder, Wiesen, etwas Wald u. Weinberg, sehr schön anstehend. Ernte, ist mit vorhandenem Vieh u. Inventar infolge Todesfalls u. Brandunglücks sofort zu civilem Preise von der Besitzerin durch den unterzeichneten Beauftragten zu verkaufen. 75,000 Mk. sind zur Anzahlung erforderlich.

de Coster,
Dresden-A.,
Marschallstraße 15, 1.

Bauland,

ca. **20,000 qm** in Sporbitz, nächste Nähe des

Bahnhofs Mügeln,

an **fertiger Straße**, vorzüglich geeignet zu **Fabrikanlage**, ev. mit Gleisanschluß, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. erbeten unter **G. 10960** an **G. L. Daube & Co.**, Grunaerstr. 15.

Bauplätze!

Der Schützenplatz zu Kötzschenbroda, direkt am Güterbahnhof gelegen, 3 Minuten vom Elbstrom entfernt, ca. 20,000 qm Flächeninhalt umfassend, zur Austheilung für Bauplätze geeignet, ist zu verkaufen. Gebote sind an den Vorstand der Schützen-Gesellschaft, Herrn **August Weisshaas**, Kötzschenbroda, zu richten, der weitere Auskunft gern ertheilt.

Baustellen

od. **Abbruchsgrundstücke** geg. größere Anzahlung sofort zu kaufen **gesucht**. Off. unt. **C. D. 713 „Invalidendank“ Dresden.**

Baustellen,

10 Min. von Dampfschiff- und Eisenbahnstation Cotta, in Leutewitz, mit Wasserleitung, sind preiswerth zu verkaufen.

Knobloch, Besitzer, **Cotta**, Leutewitzerstraße 31.

Naskoes Landhäuschen

mit schönem Garten, direkt am Staatswald, in schönster Lage Neubühlaus, nahe Weiß. Hirsch, ist spottbillig für 11,500 Mk. zu verkaufen und sof. zu beziehen. Näheres dal., Haldemühlweg 2.

Hausfrauen,

verwendet zum Salat, zur Majonnaise 2c. nur die **Provencer-Öle**, Olivenöle hochfeinster Qualität der Firma **Fournier Jeune & Co.** in **Nizza** (Frankreich). Zu haben in allen besseren Kolonialwaaren- und Delikatessengesch., Drogerien 2c. Man achte genau darauf, daß alle Flaschen die Vignette der Firma tragen.

Trocken-Schnitzel

zur prompten und späteren Lieferung offerirt billigst in Ladungen franko allen Stationen.

Wilhelm Thormeyer,
Cöthen i. Anh.

Lockenwasser,

unfehlbares Mittel zum Kräuseln der Haare, **60 Pfg.** Man achte genau auf Schutzmarke u. Firma **Franz Kuhn, Nürnberg.** In **Dresden** b. **Weigel & Zeeh**, Marienstr., **J. John Nachf.**, Wettinerstr., **Fr. Wollmann**, Drog., N., Hauptstr. 22, u. **Salomonis-Apoth.**, A., Neum. 8.

Garantirt reinen

Aepfelwein

versendet in ganz vorzüglicher Qualität à Liter nur 28 Pfg. gegen Nachnahme **E. E. Goetzloff, Weida i. Th.**

Damen-Unterröcke

aus **Moirée-, Mohair-** und **Juponstoffen**,

Stück **2.50, 2.80, 3.50** bis **10 Mk.**,

grauleinene Unterröcke

in herrlichen Arrangements und richtiger Weite,

Stück **3, 3.50, 4** bis **5.50 Mk.**,

Schürzen,

jeder Art

für Damen und Kinder empfiehlt in größter Auswahl zu **hervorragend billigen** Preisen

Robert Böhme jr.

16 Georgplatz Ecke Wettinerstr. 16.

Eisschränke

mit Zink- und Glas-Wänden, prämiirt mit K. S. Staatspreis.

Reymann & Göhler,
Grunaerstraße 4,
nächst d. Pirnaisch. Platz.

Für Pferdebesitzer

empfehle ich billigst zur Lieferung frei Haus:

Hafer,	Futtermöhren,
Heu,	Leinsaat,
Stroh,	Leinschrot,
Häcksel,	Frische Leinkuchen,
Gerstl. Mais,	Weizenschalen,

Hühner- u. Taubenfutter

Getreide-, Fourage- und Landesproduktenhandlung

Julius Eckelmann,
Laubegast,
Bahnst. Niederjedlitz. Teleph. 973.

Einige bessere Herren-Anzüge,

neu, Verhältnisse halb. billig zu verkaufen Seestraße 12, 1. r.

Sommersprossen-Cream

zur vollständigen Beseitig. der Sommersprossen, gelben Flecke, Sonnenbrand. Büchse 3 Mk. und 2 Mk.

Mandel-Cream

(Schönheitssalbe), Büchse 2 Mk. und 1 Mk., zur Erzielung eines glatten, rosagarten Teints, gegen Finnen, Flechten, Mitesser, Nasenröthe 2c. empfiehlt die **Adler-Apotheke.** Depot

Georg Baumann,
Pragerstraße.

Rattentod

von (K.S.Musch.-Gothen)

ist das anerkannt einzig beunfehrende Mittel **Ratten** und **Mäuse** schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Hausthiere und Geflügel schädlich zu sein. **Packet à 50 Pfg. und 1 Mk.**

Spalteholz & Blen, Pillnitzerstr. 11. **Emil Thümler**, Christianstr. 26. **Weigel & Zeeh**, Marienstraße 12.

Vollständige Küchen-Einrichtungen

mit **Küchenmöbeln**

Reymann & Göhler,
Grunaerstr. 4,
nächst d. Pirn. Platz

Eisschränke

bewährter Construction,

F. Bernh. Lange,
Amalienstr. 11/13.

Trinken Sie

bei der wechselnden Witterung zur Magenstärkung nur den von Sachverständigen als ganz vorzüglich befundenen Magenbitter

Seelenwärmer,

den man sich in 10 Minuten auf die billigste Weise selbst bereitet mit Hilfe der Hofmann'schen Universal-Haus- u. Reisetropfen.

1 Karton mit 1 Fl. Universaltropfen und **1 Taschentropfenetui m. Zuckerbehälter — 1 Mk., 1 dreifache Flasche** Universaltropfen — 1 Mk. (ausreichend für 3 Rothweinflaschen oder 2 Liter Seelenwärmer).

Nur durch die **Storch-Apotheke**, Dresden, Pillnitzerstraße, zu beziehen. Bestellungen durch Postkarte erbeten. Versandt geg. Nachnahme. Bei 3 Kartons od. 3 dreif. Flaschen portofrei.

Das

Wunder-Mikroskop,

welches jeden Gegenstand 400 □ fach vergrößert, wollen Sie haben und für das Auge prüfen. Diese wir **Kaiserjager** ganz bestimmt, versenden wir jetzt für

Mk. 1,50

portofr. geg. Nachnah. v. M. 1,80. Rabatt M. 2,00. Unentbehrlich f. **Schule** und **Haus** z. Unterricht u. Nahrungsmittel u. Unterricht für Botanik und Zoologie. Außerdem ist d. Instrument mit einer **Leselupe** für Kurzsichtige versehen.

G. Schubert & Co., Berlin SW., Beuthstr. 17.

Allen Müttern

kann das einzig bewährte Mittel **Dr. Gährig's** berühmte

Zahnhalsbänder,

à 1 Mark,

Zahnperlen,

à 1 Mk. 50 Pf.,

um Kindern das Zahnen leicht und **schmerzlos** zu fördern, nicht genug empfohlen werden.

General-Depot bei

Weigel & Zeeh,
Dresden, **Marienstraße 12.**
Albert Haan, Grunaerstr.
Georg Häntzschel, Struvestraße.

Geldschränke,

von 3 die Wahl, je einer zu Mk. 155, 190 u. 450, außerordentlich billig zu verkaufen durch Spediteure **Th. & K.**, Ostra-Allee 25, pt.

Heirath.

Ich suche f. m. Freund, 35 J., gr. Gutsbes. b. Dresd., Wittw. mit Kind., eine Anknüpfung; Gutsbesitzerstöchter, wenn auch **ohne Vermögen**, bevorzugt, nur bitte ich, wahre Liebe den Kindern entgegenzubringen. Adr. erbeten unter **K. B. 197** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Echte Haide-Schäfchen

in schwarzer u. gescheckter Farbe, interessantes Spielzeug f. Kinder, Fleisch sehr wohlschmeckend (wie Reh), versendet unter Garantie lebender Ankunft 2 Stück für **11** Mk., 4 Stück für **20** Mk.

Ch. Ripke,
Soltau, Lüneburger Haide.

NB. Die Thiere sind schlechte Nahrung gewöhnt, deshalb leicht zu ernähren. — Bahnstation ist anzugeben.

Bambus-Möbel,

Rohrmöbel,

wetterfest, für Garten und Veranda,

nur eignes Fabrikat,

empfiehlt sehr billig

Richard Stengel,
Bambusmöbel-Fabrik,
Pillnitzerstraße 19,

vom 1. Juli ab Nr. **30**, in bedeutend vergrößerten Räumlichkeiten.

Vogelfutter,

frisch und staubfrei, als: **Rübsen, Hanf, Lein, Mohn, Kanariensaat, Hirse, Kürbiskerne, Sonnenblumen, Hafer, geschält, Muska, Weißwurm, Salat-, Birken-, Erlen- und Fichtensamen, Zirbel-, Buch- u. Kamerunnüsse, Ameisen-Eier 2c.**

Universal-Futter, Mischung für Kanarienvögel, Prachtfinken, Papageien, Waldvögel 2c.

Tauben- u. Hühnerfutter.

Moritz Bergmann,
9 Wallstrasse 9.

Weisser Seidenspitz,

echt, 8 Jahre alt, billig zu verk. Lehrer **Udich**, Dohna.

Marmorwürfel,

15 Millimeter, in all. Farben, für **Mosaik-Böden** liefern ab **Basel** die **Marmor-Brüche Saillon** in **Vercy-Schweiz.** n

Ia. Süssrahm-Tafelbutter

Garantirt reine Molkereibutter, kaufen Hotels u. s. w. und Private täglich frei Haus am billigsten in gr. Spezialgeschäft. Gefl. Off. unter **L. F. 6781** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Brauselimonade-Bonbons von **H. Steeb** (vorm. Engel-Apotheke) **Würzburg.**

Ein Bonbon in ein Glas Wasser geworfen gibt umgerührt die beste Brauselimonade, **ein erfrischendes, belebendes, alcoholfreies Getränk.**

Man achte auf meine Firma u. obige Schutzmarke auf jedem Bonbon, da meine Bonbons vielfach nachgeahmt, aber nicht erreicht werden.

Ein Bonbon 10 und 5 Pfennige.

General-Depot Hartwig & Vogel, Dresden.

Niederlagen durch Plakate ersichtlich. n

Säulen-Waagen,

m. **Adler**, geeicht, 180 cm hoch, lack. Messing-Säule, 10 K., 37 M., m. Eisen-Säule u. Balken, 10 K., 20 M. **L. Brenig**, Dresden, Kaulbachstraße 20.

Neue und gebr. Möbel in Auswahl stets vorhanden Wettinerstraße 24, I.

Felsenkeller.

Heute grosses Garten-Concert
mit darauffolgendem Ball.

Achtungsvoll **E. Weichelt.**

NB. Fahrgelegenheit per Bahn stündlich hin und zurück.

Schäfer's Etablissement,

Löbtau.

Täglich: Grosses Elite-Concert
des Wiener Elite-Damen-Orchesters,
Direktion: **Frl. von Bagány.**
Sonntags: Grosses Frühschoppen-Concert.
Anfang 11 Uhr. Nachmittags 2 Concerte. Eintritt frei.
Hochachtend **H. Schäfer.**

Gasthof Roßthal.

10 Min. v. d. Endstation der Pferdebahn Postplatz—Wölinitz gelegen.
Donnerstag den 24. Juni
Gr. Gesellschafts-Vogelschiessen
verbunden mit **Concert** und **Ball.**
Hierzu ladet freundlichst ein **A. Pahlitzsch.**

NB. Sollte ich einen meiner Freunde und Bekannten mit Karte übersehen haben, so lade ich hiermit freundlichst ein.

Grundschänke Oberlössnitz.

Heute Sonntag
Starkbesetzte Ballmusik.
Gustav Zschommler.

Central-Halle

Heute
große Ballmusik.
Von 4—7 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll **C. Beier.**

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.
Einzig schönster, schattiger Garten in Mitten der Stadt. Treffpunkt aller Einheimischen u. Fremden.
Täglich: Grosses Elite-Concert
von der Wiener Damenkapelle „Donauwellen",
Direktion: Frl. **Paula Goldstein.**
Eintritt frei. **Eintritt frei.**
Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 Uhr.
Frühschoppen Vormittags 11—1 Uhr.
Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

Restaurant „Strassburger Hof"

20 An der Frauenkirche 20.
Eintritt frei! Heute und folgende Tage **Eintritt frei!**
Gr. Concert d. Instrumentalvirtuosen Ernst Holten
mit seinen verschiedenen **originellen Musikinstrumenten.**
Ohne Konkurrenz! Vollst. neues Progr. **Ohne Konkurrenz!**
Es ladet ergebenst ein **Alb. Hühn.**

Welt-Restaurant „Société"

Dresden-A., Waisenhausstraße 18.
Inhaber: **Fritz Krüger.**
Vorzügliche Küche. **Bestgepflegte Biere.**
ff. Weine.
Täglich
großes Instrumental-Concert
der Damenkapelle Reimann
Anfang 4 Uhr. **Eintritt frei.** **Ende 11 Uhr.**
Von 12—2 Uhr
Frühschoppen-Concert.
1500 Sitzplätze.
Rendez-vous aller Fremden.

Meissen.

Neue Bewirthung. **Restaurant zur Elbterrasse.** Neue Bewirthung.

Mein in nächster Nähe des Parkes Siebeneichen gelegenes großes, schattiges **Garten-Restaurant** mit herrlicher Aussicht auf die Elbe und das Spaargebirge, **Tanzsaal** mit Pianino, **Gesellschaftszimmern,** schöner **Weinstube, Asphaltkegelbahn, franz. Billard** halte allen Besuchern Meißens, insbesondere geehrten Vereinen, Gesellschaften, Schulen ꝛc., zur Einkehr, sowie zur Abhaltung von Festlichkeiten bestens empfohlen.
Speisen und Getränke vorzüglich.
Hochachtungsvoll **Otto Jürner.**

Gasthof zu Laubegast

Stadt Amsterdam.

Fernsprechstelle 903.
Haltestelle der Dampfschiffe. Endstation der elektr. Bahn.
Heute Sonntag, den 20. Juni
Garten-Frei-Concert.
Im Saale von 4 Uhr ab feine Ballmusik.
Hierzu ladet freundlichst ein hochachtungsvoll **Moritz Saube.**

Blasewitz. Blasewitz.

Hotel Bellevue.

Dienstag den 22. Juni
1. gr. Extra-Militär-Concert
von der Kapelle des **Kgl. Sächs. 1. Ulanen-Reg. Nr. 17 „Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn".**
Direktion: Herr Stabstrompeter **Otto Linke.**
Großartiges Programm.
Anf. 4 Uhr. Abonnementbillets 3 St. 1 M. Eintritt 50 Pf.
U. A. kommen zur Aufführung: **Ouverturen: „Rienzi", „Oberon", Diebische Elster", „Mignon", Die Völkerschlacht bei Leipzig,** großes Tongemälde, **histor. Märsche** für Herolds-Trompeten, **Parademärsche** für Feldtrompeten ꝛc.
Ergebenst **Robert Naumann.**

Hotel Duttler.

Variété-Theater I. Ranges.

Heute Sonntag
2 große Künstler-Vorstellungen.
Neu! Programm Neu!
Anfang Nachmittags 4—7 und Abends 8—11 Uhr.

Palast-Restaurant, Philharmonie, Ferdinandstr. 4, Telephon 477

Nicht gleichgiltig

ist es,

welche Marke Wein

man trinkt!

Nur ein guter Wein, der durch sach- und sachgemäße Behandlung seine feinen Eigenschaften entfaltet, ist bekömmlich. Dieses ist bei meinen Weinen der Fall.

Um nun meinen werthen Freunden und Gönnern auch jetzt schon Gelegenheit zu geben, sich von der Güte der **1896er Rüdesheimer** zu überzeugen, so habe ich auf **heute** und folgende Tage in meinem

Palast-Restaurant, Philharmonie,

Ferdinandstr. 4,

eine **Probe** einiger meiner eigenen **1896er Rüdesheimer Gewächse** angesetzt.

Es kommen zum Ausschank direkt vom Faß in halben Schoppengläsern:

1896er Rüdesheimer Oberfeld à M. 0.35
1896er Rüdesheimer Engenweg à M. 0.40 } per ½ Schoppen
1896er Rüdesheimer Roseneck à M. 0.50

Täglich:
Riesen-Krebs-Essen.
Hochachtungsvoll **Carl Thamm.**

Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag Ballmusik.
Achtungsvoll **A. Hähnel.**

Castan's Panoptikum,

Postplatz.
Eintritt 50 Pf., Kinder 25 Pf.
Die beiden indisch.
Pygmäen,
das kleinste, entzückendste Menschenpaar der Welt.
Ohne Extra-Eintritt.

PALAST-Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

CONCERT PALAST

Renommirte deutsche u. franz. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.
Großer Mittagstisch in jeder Preislage.
Täglich Nachmitt. 4½ und Abends 8 Uhr } **2 Concerte.**
Sonn- u. Festtags 11—1 Uhr **Mittags-Concert.**
Kapellmeister Herr V. Prax aus Prag
mit seiner vollständigen Kapelle, unter Mitwirkung der **Opern- und Liedersängerin**
Fräul. Maria Primavera
und des **schwarzen Tenors**
Herrn Charles Navadaha
aus Nord-Amerika.

CONCERT PALAST

Wiener Restaurant

Kanzleihof

Sporergasse 2, Ecke Schössergasse.

Verzapfe in hochfeiner Qualität:
Bürgerliches Pilsener
und
Münchner Spatenbräu.
Einzige Original Wiener Küche
in Dresden.
Hochachtungsvoll **Heinrich Krall.**

Kleines

Rauchhaus,

19 Scheffelstr. 19.
I. Deutsches Volks-Restaurant,
600 Personen fassend, kühlstes Lokal der Residenz.
Täglich grosser Mittagstisch.
Suppe 10, Vorspeise 30, Braten 40, Nachtisch 10 Pf.
nur echte Biere
in ½-Litergläsern à 20 Pfg.
Hochachtungsvoll **W. Thormann.**

Café Ferger

16 Amalienstrasse 16.
Verbunden mit feiner Conditorei.

Saloppe.
Heute Militär-Concert.
Entree frei.
Saloppe.

Achtung! Für Pferdebesitzer!

Unübertreffliches Mittel gegen alle Lahmheiten der Pferde. Im schwierigsten Fällen sicherer Erfolg und radikale Heilung. Auch garantirt für Sprung-Gelenkgallen, Ueberbeine, heilt sogar Stelzfuß. Atteste über Heilung von theuren, herrschaftl. Pferden z. Verfügung. **Max Göhle,** Oekonomie- u. Gestütsverwalter, **Lewisin,** Nordstraße 3, 3.

Heirath.

Junges, solides Mädchen a. achtb. Fam., hübsche Erscheinung, dienend. Standes, im Alter v. 22 u. 28 J., tücht. in d. Wirthschaft, m. schön. Ausstatt., a. ohne Vermögen, wünsch. sich z. verheirathen. Nur streng reell. gemeinte Off. von Herren, welche den gleichen Wunsch haben, sich ein gemüthl. Heim zu gründ., werd. berücksichtigt, and. hab. keinen Zweck. Strengste Diskret. wird zugesichert. Werthe Briefe, w. mögl. m. Bild, unter **R. A. Z.** postl. Weißer Hirsch.

Reeller Auftrag!

1 Lederfabrikant, 30 J., der zur Zeit die seit 31 J. bestehende Fabrik s. Vaters übernehmen wird, sucht auf diesem Wege die Bekanntsch. e. geb., vermög. Dame von tadellosem Rufe z. mögl. zwecks Heirath. Werthe Eltern oder Angehörige können sich d. der Wahrh. dieses ernstgemeinten Gesuchs überzeugen. Gefl. streng Diskret. zuges. Frau **Joh. Kohl,** Serrestr. 3, part. (Möbelhandlung).

Hochfeine Tafelbutter, stets frisch, versendet in Kübelnetto 8 Pfd. für 7 M. 20 Pf. franco gegen Nachn. **G. Krüger,** Gutsbesitzer, **Gr. Jonsitten** p. Alswelken, Ostpr.

Neuer, eleganter **Landauer** billig unter Garantie, ein gebrauchter **Americain,** sowie ein **Selbstkutscherwagen** mit Dienersitz stehen preiswerth zum Verkauf. **O. Büttner,** Sattler und Wagenbauer, Christianstraße 9, 1.

Reitpferd-Verkauf.

Eine **Goldfuchsstute** ohne Abzeichen, 167 cm hoch, 5jähr., hochelegant, fehlerfrei, fromm und fehlerfrei, hat abzugeben das Rittergut **Kittlitz** b. **Löbau** in **Sachsen.**

?

Wer betheiligt sich an dem Bezuge v. 50 Herren- und Damen-Fahrrädern? Bei dieser Zahl bewilligt eine Fabrik Engrospreise. Offert. unt. **Z. 750** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Leipzig.**

Erdbeeren,

täglich frisch, an größere Händler hat abzugeben zum Tagespreis **H. Claus,** Niederlößnitz Nr. 48.

Magerkeit.

Anleitung an Körperfülle und Gewicht zuzunehmen, 80 Pfg. **Neumark,** Verlagsbuchhdlg., **Berlin,** Kurfürstenstr. 30.

Ein gut erhaltener

Handwagen,

ca. 10 Ctr. tragend, gef. zu kaufen **gesucht.** Off. u. **F. 100** postlagernd Leuben b. Niederwiedlitz erb.

Ein Pferd,

für leichten Zug passend, fehlerfrei, 6j. für 800 Thlr. **zu verkaufen** Bettenstraße 5.

Patente seit 1877 Otto Wolff, Patent-Anwalt, Dresden, Viktoriastraße 9 (Ecke Wenzelhofstraße). Marken & Musterschutz.

Mehrere große und kleine eiserne

Geld- und Bücherschränke

mit 2 Stahlpanzer renomm. Fabrik, bes. Geb. h. ganz billig zu verk. **Rosenstraße 33, I.**

Butter.

Feinste Süssrahmbutter eigener Molkerei, Postcollo 9 Pfund Mk. 10.20 franko. **Aurel Kohler,** Gostholz, bayr. Allgäu.

1 Pianino,

eich. Nußbaum, für 280 M., 1 Kommode 6 bis 27 M. Strehlener Straße 5.

Rover, Diamant, 97er Mod., sehr billig zu verk. Gr. Plauenscheiter 6, ch. 1.

Hochsolide, speciell für Reisetoiletten geeignete

Kleiderstoffe,

als:

Loden, Beige, Crêpe melange, Noppé, Covercoat, Whipcord etc.

in neuen farbechten Melangen.

Fertige

Reise-Kostüme

(Rock mit Jacket).

Fertige Kostüme

aus besttragbaren Stoffen.

Für die Reise

Separate Abtheilung einfarbiger, im Tragen bewährter

Kleiderstoffe,

als:

Cheviot, Crêpe, Crêpon, Foulé, Armure, Coating etc.

in grösster Farbenauswahl.

Fertige

Blousen

in neuesten Formen.

Einzelne

Kleiderröcke, Morgenkleider, Unterröcke.

Sämmtliche Bedarfsartikel, als: **Wäsche** für Damen, Herren und Kinder, **Touristen-** und **Sport-Hemden, Strümpfe, Handschuhe, Cravatten** und **Shlipse, Regen-** und **Touristen-Schirme, Damen-** und **Herren-Reise-Plaids** (deutsche und engl. Fabrikate), **Plaidriemen**

in umfangreichen Sortimenten zu anerkannt **billigen Preisen.**

Robert Bernhardt

DRESDEN

Freiberger Platz 20.

Neumarkt 7.

Auf Abzahlung!

Großes Lager in **Herren-Anzügen, Burschen-Anzügen, Knaben-Anzügen, Winter-Paletots, Pelerinen-Mänteln, Damen-Mänteln, Damen-Jackets, Theater-Mänteln** 2c. 2c.

Großes **Manufakturwaaren-Lager.** **Kleiderstoffe, Gardinen, Bettwäsche, Tischwäsche, Teppiche** 2c. 2c.

Neumarkt 7.

N. Fuchs

Möbel

auf

Abzahlung.

Lieferung ganzer Braut-Ausstattungen.

Neumarkt 7.

Auf Abzahlung!

Bettstellen, Matratzen, Schränke, Vertikos, Tische, Spiegel, Waschtische, Stühle, Sophas, Divans, Plüsch-Garnituren, eigene Polsterarbeit. **Kinderwagen** 2c. 2c.

Anzahlung

ein kleiner Theil.

Coulante Bedingungen.

Kunden, die ihr Konto begleichen, erhalten Waaren ohne Anzahlung.

Neumarkt 7.

Täglich geöffnet bis 9 Uhr Abends, Sonnabends bis 10 Uhr Abends.

Pianino, kreuzs., schöner voller Ton, und **Harmonium** bill. zu verkaufen. **Löffler, Reitbahnstr. 2, 1.**

54 Stück eis. Gartenstühle, desgl. 4 eis. Tische stehen billig zum Verkauf bei **Max Beil, Gittersee.**

Glas-Etagère, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten Reißigerstr. 43, 2. links.

Kinderwagen-Höfgen **Königsbrückerstraße 56,** **Zwingerstraße 8.**

Heiraths-Gesuch.

Ein in guter Stellung befindl. Herr mit Vermög. u. Nebeneink., 43 J., groß, gesund und heiteren Gemüths, sucht sich mit ev.-luth. Dame zu verheirathen, welche nicht unter 28 J. alt sein möchte. Bedingung: Mögl. ohne Anhang (Wittwe mit einem Knaben nicht ausgeschl.), sehr ordnungsliebend, gebildet in Schrift und etwas Musik heiteren Gemüths u. festen, christl. Glaubens. Geehrte, hierauf eingeh. Damen bitte ausführliche Angaben der Verhältnisse nebst Bild vertrauensvoll einzusenden, gegen strengste Diskret., anonym nicht beantwortet, unter **G. R. 808** an den **„Invalidendank" Dresden.**

Reeller Auftrag!

Ein repräs. Gutspächt., Aufs. Ver. nahe Dresd., im Bes. d. gr. Guts am Ort, m. üb. 30 St. Kühen, 10 Pferd., ca. 50,000 M. Baarvermög., wünscht i. m. einer ig. Dame in 2er J., v. best. Ruf, schön. Erschein. und entsprech. zu **verheirathen.** Kenntnisse der Landwirthsch. nicht erford. Str. Diskret. zugesi. Frau **Joh. Kohl,** Serrestr. 3, p. r.

Reell!

Ein tücht. Konditor, 26 J. alt, von mittl. Statur, angen. Aeuß. u. etw. Verm., wünscht sich zu verheirathen. Am liebsten würde derselbe in eine Conditorei mit Café od. ein Geschäft ähnlicher Branche eintreten. Hierauf reflektirende Damen mit etwas Vermögen werden geb., werthe Off. u. **U. E. 997** Exp. d. Bl. niederzulegen. Anonym bleibt unberücks. Diskretion Ehrensache.

Reell!

2 tücht., gev. Wittwen mit Geschäft, wünsch. sich standesgem. zu verheirat., desgl. ein Mädch. v. 25 J., m. Aussteuer u. über 3000 M. Vermög., w. sich mit kl. Beamten, u. eine Dame m. 6000 M. wünsch. sich baldigst zu verheirathen. Nur durchaus reelle Bewerb. woll. sich meld. b. Frau **Kohl,** Serrestr. 3, pt. (Möbelhdlg.)

9 geb. lebh. Damen, 30 Jahr, aus höchst achtb. Familien, stattliche Erscheinungen, durch d. Bekanntsch. zweier gutsit. Herren im Alter von 40—45 J. behufs

Verheirathung

zu machen. Gefl. Off. unt. **V. Q. 31** an die Exp. d. Bl. erb.

Reell.

Geb. Kaufmannswittwe, 32 J., mit Verm. u. guteingr. Wirthsch., 1 Kind, wünscht sich mit achtb. Herrn in sicherer Lebensstellung wieder zu **verheirathen.** Gl. Offerten unter **T. J. 978** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ernst gemeint!

Mittlerer Staatsbahnbeamter, Eink. 2100 M., Mitte 40er, anstehend. Stell., evang., sucht die Bekanntsch. e. hübsch. u. wirthsch. Dame (Ww. ohne Kind. u. ausgeschl.) in entsp. Alt. aus Stadt oder Land behufs spätere Verheir. mit Vermög. zu machen. Off. m. Ang. d. näh. Verhält. und Bild wollen gefl. unter **R. 37488** bis 25. d. M. i. d. Exped. d. Bl. nieder gelegt werden. Bild wird franko zurückgeschickt. Verschwiegenheit wird strengstens erbeten u. zugesichert.

Streng reell.

Eine j. Dame v. ang. Aeuß. u. herzensgut. Charakter m. g. Ausstattung u. ev. etwas Vermögen, f. d. Bekanntschaft e. Herrn m. gl. Eigenschaften zu machen behufs baldiger Verheirathung. Wittwer mit einem Kinde nicht ausgeschlossen. Nur ernstgem. Offerten bittet man nichtanonym unter **M. G.** postlagernd Zittau bis 25. d. M. einzuwenden.

Gebrauchter Cornwallkessel

gut erhalten, mit 1 od. 2 Flammrohren, ca. 40 qm Heizfläche, ev. auch entsprechende Dampfmaschine zu kaufen gesucht. Offerten unt. **G. F. 798 „Invalidendank" Dresden.**

Für

Brautleute!

Wohn- u. Schlafzimmer, bestehend a. 3theil. Sopha, gr. altdeutsche Schrank u. Vertiko, groß. ech. Spieg. 1 m. eleg. Tisch, 4 Muschelstühlen, pol. Stegtisch, 2 hübsch polirten Bettstellen m. g. Federmatratzen, Waschtisch m. Spiegel und 2 Stühlen, Preis 265 Mk. **Am See 52, 1. rechts. Hoffmann.**

Sommerkatalog gratis und franko.

Badereise.

Reisehüte für Damen, in Filz 1½—11 Mk. Die Garnirung wird durch Kräfte ersten Ranges im eigenen Atelier gefertigt; die Hüte sind deshalb originell.

Sonnenschirme

schwarz und farbig, wegen vorgerückter Saison billiger.

Regenschirme, deutsche Fabrikate, 2—10 Mk., echt engl. 15—60 Mk. Zweifler in grau Leinen und farbig Gloria 3—6½ Mk., schwarz und farbig Imperialseide 4—6 Mk., feinstes engl. Fabrikat 15—30 Mk. **Touristen**schirme, Seide und Leinen 1—3 Mk.

Alpenhüte aus wasserdichtem Leder 1½—5 Mk., echt Pichler 6 Mk.; hierzu passend, Federstutze 75 Pf. bis 1 Mk. Plüschhüte in schwarz, grün und braun, 6½—8 Mk., echt Biberhaarplüsch 12—15 Mk.

Reisemützen in modernen Formen 75 Pf. bis 3 Mk., Strandmützen, 75 Pf. bis 2 Mk.

Wiener leichte weiche Hüte, das beste Fabrikat, 9½—11 Mk.

Londoner weiche Hüte, Qual. 4 7½ Mk., Qual. 1 7 Mk., Extra-Qual. 12 Mk.

Deutsche weiche Hüte in Haarfilz 5—8½ Mk., extraleicht 10 Mk., in Wollfilz, alle modernen Farben, 2—4 Mk., feinste Ausstattung 4½ Mk.

Weisse Wäsche, renommirtestes Fabrikat, Oberhemden, Hoch Leinaneinsatz 3—8 Mk., Vorhemdchen in Shirting 50 Pf., in Leinen 70 Pf., gestickte Muster 1 Mk., Hohlkragen, Hoch Leinen, Dtz. 6 Mk., Manschetten Dtz. 6—12 Mk., elegante Nachthemden mit Borduren 4—5 Mk.

Touristenhemden, Tricot, gestreift 1.80—2½ Mk., einfarbig mit abknöpfbarem Kragen 3½ Mk., in feinen Wollstoffen, schöne Dessins, 5 Mk., in Seide 20 Mk.

Radfahrerhemden, Sweaters, sehr bequem zu Touren, 2—4½ Mk., Radfahrerstrümpfe, einfarbig, 1½ Mk., in bester Qualität, mit schottischen Mustern 3½ Mk.

Touristengürtel, Gummi, 1, 1½, 1½ Mk., Gummi mit Lederrosen 2½ Mk., italienische Gürtel, aus Seide, blau, schwarz, braun, guter Sitz, angenehmes Tragen, 4½ Mk.

Reise-Cravatten, grossartige Auswahl in allen Formen. Neueste schottische Muster!

Sanitäts-Hosenträger 75 Pf., Mitterträger 1 Mk., Gummiträger 30 Pf. bis 1 Mk.

„Zum Pfau", Robert Gaideczka, Dresden, Frauenstr. Nr. 2.

Versandt gegen Nachnahme.

Gegr. 1833.

Schutzmarke.

Pinsel, Streichbürsten,
Schablonen für Maler und Maurer,
Kreide, Gyps, Cement, Bleiweiss, Zinkweiss, Lithopone
empfiehlt
Carl Tiedemann,
Königl. Hoflieferant,
Marienstrasse 10,
Amalienstrasse 18,
Heinrichstr. (Zt. Gerichtsg.)

Hund.

Ein großer Jag- und Ketten-hund ist zu verkaufen.
Max Sekletter,
Reick, gegenüb. d. Wegenthall.

Feinste Holsteiner Meierei-Grasbutter
empfiehlt frei Haus, franko inkl. Emballage 10,50 Mk. in 1 Ztr.-Posten 10,70 Mk.
Jordan b. Sierich.
J. P. Callsen.

120—150 Ltr.
gute, halth. Vollmilch, frisches gesucht. Bahnhof Dresden-Altstadt. Gefl. Offerten unt. **S. Z. 969** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gebrauchtes
Pianino,
prachtv. Ton, bill. zu verkaufen. **Stolzenberg,** Pragerstr. 25, 1.

Pferde-Verkauf.
8jähr. ostpreußische **Goldfuchs-Stute,** auch für Offiziers oder Kavalleristen passend, sehr fromm, 1500 M. preiswerth zu verkaufen. Näh. beim Wachtmeister **Stange,** Dresden, Militär-Reit-Anstalt.

Sophas, Matratzen
werden schnell und billig in und außerhalb gearbeitet **Wachsbleichstraße 3, p.**
Weißbrenner.

Wegen Preis kommt ins Haus.
Waarenschrank,
schwarz m. Gold, m. Fächern u. Kasten, pass. für Mehl-, Seifen-, Produkten- oder dergl. Geschäft, billig zu verkaufen Feldschlößchenstraße Nr. 21, part.

Waldpark-Sanatorium
in Dresden-Blasewitz.

Herrliche, ruhige Lage, unmittelbar am Blasewitzer Waldpark. Für Erholungsbedürftige, Rekonvalescenten, Nervenleidende, chronisch Kranke (Geisteskranke und Schwindsüchtige ausgeschlossen), Magen- und Darmleidende, Zuckerkranke, diätetische Kuren (Mast-, Entfettungs- und Tetanikuren). Alle Heilfaktoren der medizinischen Wissenschaft. Sommer und Winter geöffnet. Elektro-, Hydro-, Inhalationstherapie, medizinische Bäder (Dampfbäder, Kohlensäure-, Sand-, Moor-, Salz-, Sool-, Schwefel-, Eisen-, Kiefernadel-, Fango- und electr. Bäder), Massage, Gymnastik. Die sämmtlichen Kurmittel sind auch für Nichtkurgäste abonnementsweise benutzbar. Prospekte durch die Verwaltung.

Die Aerzte:
Dr. med. Barth, prakt. Arzt. **Dr. med. Fischer,** prakt. Arzt, Besitzer.

Norseebad Cuxhaven.
Dölle's Hotel Belvedère.
1. Ranges, billige Pensionspreise. **Emil Dölle,** Besitzer.

Einladung zum Bezug
der
Staatsbürger-Zeitung.

XXXIII. Jahrgang.

Unabhängiges Blatt zur Vertretung der Interessen des deutschen Volkes, insbesondere des werkthätigen Mittelstandes.

Erscheinen: Täglich zweimal, Morgens und Abends, sodaß die Abend-Nummer am Morgen in den Händen der auswärtigen Abonnenten ist.

Inhalt: Leitartikel, politische Uebersicht, Tagesneuigkeiten, interessantes Feuilleton, Handelsnachrichten u. s. w.

Unentgeltliche Beilagen: Verloosungs- und Restanten-Listen: Novellen-Zeitung „**Die Frauenwelt**".

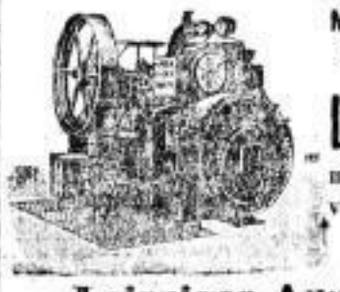
Preis: Vierteljährlich 2M. 1.50 bei allen Postanstalten des In- und Auslandes; in Berlin 2M. 1.70 **monatlich,** bei einmaliger, 2M. 1.00 **monatlich** bei zweimaliger Austragung täglich bei allen Zeitungs-Spediteuren und in der

Geschäftsstelle SW. Berlin, Lindenstr. 69.

Probenummern gratis.

Berlin 1896: Goldene Staatsmedaille.

R. WOLF



Magdeburg-Buckau.
Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.
Locomobilen
mit anziehbaren Röhrenkesseln, von 4—200 Pferdekraft.
Auf der
Leipziger Ausstellung
ist eine 200pferd. Wolf'sche Compound-Locomobile **in eigener Halle** zu besichtigen.

Möbel!

Magazin für einfache und elegante **Wohnungseinrichtungen. Braut-Ausstattungen** in jeder Preislage. Vorzügliche selbstgearbeitete **Polstermöbel** und **Dekorationen.** Größtes Lager von sämmtlichen **Tischler-Möbeln** in gediegener Ausführung empfiehlt zu billigsten Preisen

Telephon 1833. **Voigt,** Telephon 1833.
13 Neumarkt 13, Ecke Frauenstrasse.

Zum Umzug
auf
Credit.

Möbel, Betten, Polsterwaaren
auf ganz bequeme Theilzahlung
bei
Julius Ittmann,
Neumarkt 9, 1.

Herren- u. Damen-Confection,
Stiefel, Hüte, Schirme, Vorhänge, Teppiche, Baumwollwaaren,
Kinderwagen, Uhren
auf ganz bequeme Theilzahlung
bei
Julius Ittmann,
Neumarkt 9, 1.

Braunschweiger 20 Thl. Loose
(im ganzen Deutschen Reiche erlaubt),
sowie alle sonstigen erlaubten Loose versendet zu Original-Preisen.
Hauptgewinne bis
eine halbe Million Mark.
Prospekte, aus welchen alles Nähere ersichtlich, versende auf Wunsch im Voraus gratis und franko.
Wilh. Brandes, Braunschweig 135, Madamenweg 17b.

Oldenburger u. Jeverländer Zuchtvieh.

Während der **Grossenhainer Ausstellung,** als den **26., 27.** und **28. Juni,** stellen wir einen großen Transport **prima Oldenburger** und **Jeverländer Kühe, Kalben,** sowie **reinblütige Zuchtbullen** in den **Ausstellungs-Ställen** daselbst zum **Verkauf.** NB. Sämmtliches Vieh ist nur aus den renommirtesten Züchtungen angekauft.
Poppitz und **Fichtenberg,** Elbe.
Gebr. Kramer.

Kirschnutzungs-Verpachtung.

Die entlang der **Leipzig-Dresdner** Staatseisenbahnlinie, zwischen Signalstation Zeithain und Bahnhof Dresden-N. II., anstehende diesjährige Kirschnutzung soll unter den vor dem Bietungstermin bekannt zu gebenden Bedingungen gegen sofortige Baarzahlung an Ort und Stelle in einzelnen Abtheilungen öffentlich zur Versteigerung gelangen und zwar:

Montag den 21. Juni d. J.
Vorm. 8 Uhr in der Nähe der Signalstation Zeithain;
Dienstag den 22. Juni d. J.
Vorm. 8 Uhr vom Wärterhause am Wege nach Jessen und Ockrilla nach den Ländereien des Oberiner Tunnels;
Mittwoch den 23. Juni d. J.
Nachm. ½5 Uhr in der Nähe der Unterführung der Dresden-Meißner Chaussee bei der Restauration Waldvilla in Trachau.

Das Nähere ist zu erfahren bezügl. der Versteigerung
am **21. Juni** bei Herrn Bahnmeister **Enzmann** in Langenberg bei Riesa,
„ **22. Juni** „ „ „ **Leonhardt** in Niederau,
„ **23. Juni** „ „ „ **Sommerfeld** in Radebeul.

Dresden-N., am 11. Juni 1897.
Königliche Eisenbahn-Bauinspektion II.

Starke Gänse
diesjähr., in 8 Tagen z. Rupfen, à 3 Mk., bei 5 St. packung- u. frachtfr. innerh. Sachsen, unter Garantie lebend. Ankunft versendet **Emil Hentschel, Schmölln Nr. 39** b. Bischofswerda.

---

6 Stück starke Arbeitspferde, gute Zieher, sind billig verkäuflich. Näher. **Himmer, Ober-Blasewitz,** Moritz. 22.

Ungarische Fuchsstute,
151 hoch, gut. Gäng., m. Geschirr u. Wagen, zum festen aber bill. Preis von 500 Mark verkauft **Israel,** Pirnaischestraße 55.

---

3 mittlere **Pferde** billig zu **verkaufen** Stauvestraße 20.

---

2 Halbchaisen,
leicht, **1 Ponywagen, 3 Paar Kutschgeschirre, 2 Kabriolet, 5 Einspänner-Geschirre, Wagenlaterne,** Alles gut erhalten, verkauft billig
E. Ulbricht, Rosenstr. 55.

Schwarzbrauner Wallach,
7jähr., 165 Ctm., gesund, fromm, ganz zuverlässig, sehr preiswerth zu verkaufen bei **Paul Neubert,** Dresden-Striesen, Schandauerstraße Nr. 62.

Zu verkaufen
gut erhaltener 12 pferd.
Gasmotor,
jetzt noch im Betriebe, zu sehen am Neubau des Böhm. Bahnhofes. Näh. daselbst im Bau-Bureau.

Vorzügliches, kreuzsait.
Pianino
berühmter Fabrik, prachtvoller Tonfülle sof. äußerst billig zu verkaufen Pillnitzerstr. 66, Gartenh. part.

Ernsthaftes Gesuch.

Ein Geschäftsmann, ev., Ende der 30er Jahre, mit einem jährlichen Einkommen von 2—3000 Mk., wünscht sich **zu verheirathen.** — Gebild., anständige Damen mit entsprechendem Vermögen, welche geneigt sind, auf dieses wirklich reelle Anerbieten einzugehen, wollen gütige Anerbieten, mit genauer Angabe ihrer Familien- und Vermögens-Verhältnisse, möglichst mit Beifügung d. Photographie **postlagernd Görlitz unter H. L. 501** bis zum 21. d. Mts. einsenden.

Pianino,
nur 2 Mon. vermiethet gewesen, prachtv. Ton, f. d. sehr billigen, aber festen Preis von **450 M.** (Neuwerth 900 M.) mit Garantie zu verkaufen; desgleichen eines zu **375 M. Stolzenberg,** Pragerstraße 25, 1.

Loose
der Königl. Sächs. Landes-Lotterie
verkauft und versendet die Kollektion
Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schreibergasse 3.

Avis für Herrschaften.
Getragene Damen- u. Herren-Garderobe kauft zu den höchsten Preisen **Langstein,** Jacobsg. 2, 3. NB. Komme auf Wunsch auch nach auswärts.

P. P. Dresden, Juni 1897.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das von mir unter der Firma

Friedrich Flach's Nachfolger, Tilly & Seyfert

betriebene

Magazin für Haus- und Küchengeräthe,

verbunden mit Eisen- und Kurzwaaren-Handlung,

an meinen langjährigen Mitarbeiter

Herrn Hans Becker, sowie dessen Bruder, Herrn **Richard Becker,**

mit sämmtlichen Aktiven und eventuellen Passiven käuflich abgetreten habe. Für das mir in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meine Herren Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Bernhard Seyfert.**

Höflichst bezugnehmend auf vorstehende Anzeige beehren wir uns mitzutheilen, daß wir das Herrn **Bernhard Seyfert** gehörige, **Waisenhausstrasse Nr. 20** gelegene

Magazin für Haus- und Küchengeräthe,

verbunden mit **Eisen-** und **Kurzwaarenhandlung,**

käuflich erworben und unter derselben Firma

Friedrich Flach's Nachfolger, Tilly & Seyfert

nach den gleichen bewährten Prinzipien, wie bisher, weiterführen werden. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, durch aufmerksamste und coulanteste Bedienung die vollste Zufriedenheit unserer hochverehrten Kundschaft zu erlangen und den langjährigen guten Ruf der Firma aufrecht zu erhalten. Wir bitten, unser Unternehmen gütigst zu unterstützen und empfehlen uns

mit vorzüglicher Hochachtung **Richard** und **Hans Becker.**

Bade-Wäsche,

Weisse Frottir-Handtücher
aus baumwoll. Kräuselstoff mit Kante,
Stück **0.70, 0.90, 1.15, 1.30, 1.60, 1.90** Mk.

Bunte Frottir-Handtücher
aus baumwoll. Kräuselstoff mit Kante,
Stück **0.75, 0.95, 1.15, 1.30, 1.40, 1.60** Mk.

Leinene Frottir-Handtücher,
grau und weiß mit Kante,
Stück **1.10, 1.25, 1.60, 1.70, 1.80, 2.00** Mk.

Kinder-Badetücher,
weiß und bunt gestreift,
Stück **1.15, 1.20, 1.60, 2.00, 2.50** Mk.

Weisse u. bunte Badetücher
aus bestem baumwoll. Kräuselstoff,
135/165, 145/200, 165/200 und größer,
Stück **3.50, 4.60, 5.25, 6.50** Mk.

Weisse u. bunte Bademäntel
mit und ohne Kappe, in jeder Länge vorräthig,
Stück **3.75, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7,50** bis **9** Mk.

Damen-Schwimm-Anzüge
aus Madapolame, Flanell, Cachemir ꝛc.,
Stück **1.35, 1.55, 1.80, 2.00, 2.30** Mk. u. s. w.

Mädchen-Schwimm-Anzüge
in 60, 70, 80 und 90 Ctm. Länge,
Stück **1.10, 1.25, 1.60, 1.90, 2.50** Mk.

Weisse, bunte u. grauleinene Frottirstoffe,
50, 80 und 165 Ctm. breit.

Gerstenkorn-Bade-Laken, Badeteppiche,
crême, bunt und grau.

Bade-Hauben, Bade-Hüte, Frottir-Handschuhe, Herren- u. Knaben-Badehosen, Rückenreiber, Bade-Pantoffeln

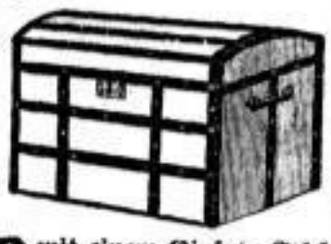
etc.

Billige, feste Preise.

Robert Bernhardt

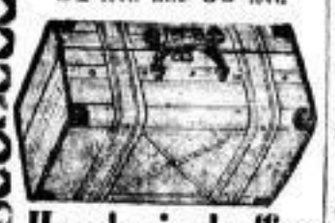
Dresden, Freibergerplatz 20.

Große Auswahl von Reisekoffern



mit einem Einsatz, Stück 9 Mk., 10 Mk., 11 Mk. 50 Pf., 12 Mk. 50 Pf. u. 13 Mk. 50 Pf.
Derselbe m. 2 Einsätzen: Stück **22** Mk., **25** Mk., **27** Mk. und **30** Mk.

Fournirholz-Reisekoffer
ca. 35 % Gewichtsersparniß, Stück **48** Mk., **54** Mk. und **60** Mk.



Handreisekoffer
Stück **2** Mk. **25** Pf., **2** Mk. **50** Pf., **2** Mk. **75** Pf., **2** Mk. **90** Pf., **3** Mk. **50** Pf., **4** Mk. **25** Pf., **5** Mk., **6** Mk. bis **12** Mk.
Dieselben in Leder: Stück **10** Mk., **12** Mk., **13** Mk., **16** Mk., **21** Mk., **27** Mk. und **30** Mk.

Zur Rundreise
passender
Handkoffer,
Stück **10** und **12** Mk.

Touristentaschen,

Stück **45** Pf., **50** Pf., **1** Mk., **1** Mk. **25** Pf., **1** Mk. **75** Pf., **2** Mk., **2** Mk. **50** Pf., **2** Mk. **90** Pf.

Bädeker Touristentaschen.
Diese Tasche kann als Ranzen auf dem Rücken getragen, als Umhängetasche oder als Handtasche benutzt werden.
Stück **2** Mk., **2** Mk. **50** Pf., **2** Mk. **90** Pf., **3** Mk. **50** Pf., **4** Mk. **50** Pf., **5** Mk., **6** Mk., **7** Mk. und **9** Mk.

Rucksäcke
nach Tiroler Art,
Stück **2** Mk. **50** Pf., **2** Mk. **90** Pf., **3** Mk. **50** Pf., **5** Mk. und **7** Mk. **50** Pf.

Rucksäcke für Kinder,
Stück **1** Mk. **25** Pf.

Reise-Schirmhüllen,
Stück **1** Mk. **50** Pf. und **2** Mk. **90** Pf.

Reise-Plaid-Hüllen,
Ersatz für **Reise-Taschen** u. **Koffer.**
Die Plaidhüllen mit Garderobe und Wäsche gefüllt lassen sich jede beliebige Form geben und sind deshalb für Reisende, welche österreichische, Schweizer oder italienische Bahnen benutzen, als äußerst praktisch zu empfehlen.
Stück **2** Mk. **90** Pf., **4** Mk. **6** Mk. **50** Pf., **12** Mk. bis **18** Mk.

J. Bargou Söhne,
Wilsdrufferstr. 51, am Postplatz.

Für Herrschaften!
Ein Paar kleine, **muntere** und
flotte Pferde
aus **Privathand** sofort **zu verkaufen.** Näheres **Moritzstraße 21,** 1. r.

Gardinen,
Stores, Vitragen, Congress-Stoffe, Bettdecken, Spitzen, Decken, Läufer.

Wäsche-Ausstattung
für Herren, Damen und Kinder.
Keine Laden-Miethe, 20 % billiger wie Ladenpreise.
Dresden-A., Schumannstr. 32, 1.
Hermann Rossner.

Schirme
werden bei mir in 2—3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halbseide, Gloria, Zanella von **1** Mk. **50** Pf. an **neu bezogen.**
H. Kumpert,
Waisenhausstraße 15 (Café König).

10pferd. Gasmotor
(Hille), wegen Betriebsveränderung mit allem Zubehör sehr billig zu verkaufen. Der Motor ist noch in Betrieb und fast wie neu. Off. unt. **H. Z. 739** an die Exped. d. Bl. erbeten.

---

2 Landwirthe,
27 und 32 J., mit vorläufig 12- und 21.000 M. Vermögen **suchen in Gut einzuheirathen.** Off. erb. unter **J. M. 185** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Dresden.**

Fr. Elise Weichhold,
Zahnkünstlerin,
Serrestrasse 1, II.,
arbeitet alle **nicht** passenden Gebisse um.

Gebr. Rover,
von 30—150 Mk. stets am Lager **Emil Schmidt, Fahrradhandlung, Sachsenallee 9.**

Für Bauende!
60 schöne **Hausthore** und **Hausthüren,** 2 ganz moderne Fenster, 1 0 **Doppelthüren,** 600 verschied. Fenster u. Thüren, auch habe ich für Saal u. Fabrikbau ganz besonders passende Thüren und Fenster, der größte Theil gebr., aber gut erhalten, billig zu verkaufen bei **B. Müller,** Rosenstraße Nr. 13.

---

60 bis 100 %
verdienen Grossisten mit Verkauf unserer gesetzl. geschützten **Maler-Seife.** Massenartikel.
Trischka & Ferber,
Dekorationsmaler,
Neustadt a. d. Hdt. (Rheinpfalz).

Schönes dreitheiliges **Sänley-Sopha,** neu, für 35 Mk. zu verkaufen Freibergerplatz 9, 11. l.

Kirschen-Verpachtung.

Nächsten Sonntag den 20. Juni Nachmittags 3 Uhr soll die auf hiesigem Gute gut anstehende Kirschnutzung meistbietend verpachtet werden. Bedingungen werden vorher bekannt gegeben.

Allodialgut Pennrich bei Gorbitz.

Die Gutsverwaltung.

Leipold's Radfahrhalle,
Antonstrasse 3, am Albertplatz
(größte Halle Dresdens)
Täglich Unterricht von früh 7 bis Abends 9 Uhr.
Großes Lager in **Wanderer-, Türkopp-, Columbus-** und **Cleveland-Fahrrädern.**

Wagen,
passend für Kleinhändler oder Milchhändler. Gambrinusstr. 16, 1. r.

Viehwaage,
25 Zentner Tragkraft, preisw. z. verk. Näh. Dresden-N., Bautznerstraße 69, I.

Offene Stellen.

Verkäuferin-Gesuch.

2 repräsentationsfähige junge Damen, für die Zeit einer Ausstellung, vom 24. Juni bis 31. Juli 1897, für Bierkosthalle, bez. Cigarren-Verkauf bei gutem Salair gesucht. Persönliche Vorstellung in Dresden, Sonntag, den 20. Juni, Vormittags von 9—12 Uhr Hotel Edelweiß, Wettinerstraße. Zu melden beim Portier.

3 oder 4 jungen Mädchen
ist Gelegenheit geboten, bei einer theoretisch, sowie im Praktischen sehr erfahr. Schneiderin das Zuschneiden, sowie das Bearbeiten ihrer Garderobe gründlich zu erlernen. **A. Kobicke,** Moritzstr. 11, 3.

Eine erste Wupperthaler Special-Spritzenglack-Fabrik, welche sämmtliche Lacke anfertigt, sucht für Dresden, bezw. Sachs. geeignete tüchtige

Vertreter

gegen hohe Provision. Off. unt. **B. 5606** Exp. d. Bl.

Tücht. Bautischler und Rahmenmacher
erhalten in meiner Bau-Fabrik **dauernde** Arbeit bei 21—30 M. wöchentl. Akkordverdienst.
Emil Roch, Pillnitz.

Tücht. Stuckateure
für Werkstatt- u. Bauarbeit wird gesucht. **Carl Hauer,** Seilergasse 14.

Ich suche per sofort für mein Fabrikationsgeschäft einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen.
Theodor Krüger,
Dresden, Gerbergasse 3.

Ein junges Mädchen,
Tochter rechtschaffener Eltern, kann das

Putzmachen

unentgeltlich bei freier Station u. Familienanschluß erlernen u. sich gleichzeitig im Verkauf von Schnitt-, Weiß- u. Wollwaaren ausbilden. Werthe Adressen an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** unter **No. 1844** erbeten.

Ein tüchtige, im Rechnen und Schreiben gut bewanderte

Verkäuferin

wird sof. od. 1. Juli für ein gr. Fleisch- u. Wurstgeschäft gesucht. Off. u. **E. 383** an **Rudolf Mosse, Chemnitz.**

Lehrling

mit guter Schulbildung pr. **sof.** oder **später** für mein Drogen-, Kolonial- u. Farbwaarengeschäft unter **günstigen Bedingungen** gesucht. Kost u. Logis i. Hause.
Paul Wachsmuth,
Sebnitz i. S., am Markt.

5 Oberschweizer

(verh.) werden für 1. Juli zu 40 bis 60 bis 70 u. 80 St. gesucht. Vorstellung erwünscht.
Oberschwz. Beutler,
Moekritz bei Döbeln i. S.

Tischler, Mechaniker,
die auf photogr. Apparate geübt (Mechaniker besonders Hand-Cameras) oder auch solche, die in dieser Branche noch nicht gearbeitet, aber an acurates Arbeiten gewöhnt und sich einrichten wollen, **finden dauernde und lohnende Stellung.**
Emil Wünsche,
Fabrik photogr. Apparate,
Reick-Dresden.

Einen jungen, unabhängigen
landw. Tagelöhner
oder **Knecht**
zu Pferden sucht per sofort
Erbgericht Haselbach,
Post Forchheim in Sachsen.

Cigaretten-Arbeiterinnen
in und außer dem Hause, sowie
Lehrmädchen
sucht bei hohem Lohn
Cigarettenfabrik Xanthi,
Victoriastraße 4.

Kaufmännischer Verein zu Leipzig.
Angemeldete offene Stellen:
Leipzig: 2 Korresp. f. fr. Sprache, 4 Buchh. u. Korresp., 3 Reisende, 8 Kontoristen, 11 Lageristen, 4 Verkäufer;
Auswärts: 5 Korresp. f. fr. Spr., 11 Buchh. u. Korresp., 8 Reisende, 9 Kontoristen, 12 Lageristen, 7 Verkäufer. n

20 tüchtige Kellnerinnen
für Wein- u. bess. Bierlokale, 20 Anfängerinnen, Hausmädchen f. Mitbedienen, 30 Haus-, Küchen-, Herd- u. Zimmermädchen sucht **Punte, Kreuzstr. 3, 2.**

Suche zum 1. Juli, ev. auch sof. einen jüngeren, selbstthätigen

Verwalter.

Wagner, Rittergut Großhartmannsdorf b. Freiberg.

Für ein mittleres Lotterie- nebst Cigarren-Detail-Geschäft wird ein tüchtiger, gut empfohlener, solider

junger Mann

per 1. Juli ent. 15—7. gesucht, welcher im Lotteriegeschäft erfahren und sämmtl. Arbeiten darin selbstständig erledigen kann. Derselbe muß auch die Cigarren-Branche genau kennen. Bewerber mieten bis zuletzt in obigen Geschäften thätig gewesen u. unverheirathet sein. Off. mit sämmtl. Zeugnißabschr., Gehaltsansprüch., Alter u. Bild unt. **T. 37502** in die Exped. d. Bl. einzusenden.

Theilhaber-Gesuch.

Zu einem gangbaren Fabrik-Geschäft wird ein stiller Theilhaber mit Vermögen gesucht. Branchekenntniß nicht erforderl. Gefl. Offert. unt. **P. 101** in die Exped. d. Bl.

Für einen einzelnen Herrn wird eine

Wirthschafterin

in mittleren Jahren gesucht. — Dieselbe muß ehrlich und sehr sauber sein, auch die bürgerliche Küche gut verstehen. Ausführliche Anerbieten mit Lohnforderungen und Bild, das sofort zurückgegeben wird, erbeten unter **Nr. 1000** lagernd Hauptpostamt **Chemnitz.**

Ein flottes Mädchen,
welches sich zum Bedienen der Gäste eignet, wird zum 1. Juli bei hoh. Lohn gesucht **Gasthof Niederhäslich,** Stat. Dresden.

Für m. Manufakt.- u. Konf.-Geschäft suche ein solid. Mädch.
als Verkäuferin.
Stat. im Hause. Familienanschl.
Paul Eismann, Colditz.

Ein zuverlässig., nüchterner Kutscher
für schweres Fuhrwerk wird zum sofortigen Antritt gesucht. Verheirathete Leute bevorzugt und dauernde Stellung.
Chemische Fabrik Mügeln bei Dresden.

Ein solides, zuverlässiges Hausmädchen,
nicht unter 18 Jahren bei gutem Lohn per 1. Juli gesucht. Frau Kaufmann **Klemm,** Radebeul.

Verkäuferin
der Leinenwaaren-Branche zum sofortigen oder baldigen Antritt **gesucht.**
C. August Berbig,
Schessellstraße 4.

6 Oberschweizer
zum 1. Juli u. Oktober gesucht für gute Stellen in Pommern u. Schlesien.
Genagl, Thurm i. S.

Arbeiter
werden angenommen am Neubau der Fahrradfabrik vorm. Schladitz, Zwickauerstr. 39.
H. Stock, Baumeister.

Für eine lithographische Anstalt, Buch- und Steindruckerei in einer größer. Provinzialstadt des Königr. Sachsen wird ein

Theilhaber

mit 10—15,000 Mark Kapital

gesucht,

welches sichergestellt werden kann. Das Geschäft ist gut eingeführt, im flotten Betrieb und sehr erweiterungsfähig. Offert. unt. **V. W. 6848** erbeten an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Inspektoren

gegen Gehalt, Reisespesen und Antheilprovision, sowie

Agenten

an allen Plätzen

gegen Gewährung von Maximalprovisionen werden ab sofort gesucht.

Dresden, Galeriestr. 6, I., den 17. Juni 1897.

„JANUS"
wechselseitige Lebens-Versicherungs-Anstalt in Wien.
Die Sub-Direktion für Sachsen u. Thüringen.
K. Olivier.

Dienstmädchen.
Junges Mädchen vom Lande, ehrlich u. zuverlässig, welches etwas kochen kann u. an's Frühaufstehen gewöhnt ist, bei hohem Lohn per 1. Juli gesucht. Offerten unter **N. 109** Annoncen-Expedition Sachsen-Allee 10.

Solides Dienstmädchen
findet gute Stellung in d. Villa **Blockhausgäßchen 2.**

Ein junger Mann kann unter günstigen Bedingungen das
Tapezirer-Handwerk
erlernen. **Fritz Gerke,** Uhlandstraße 13.

Das erste Schweizer-Bureau in Loburg,
Rgbz. Magdeburg,
sucht zum 1. Juli d. J. 2 Oberschweizerstellen zu 80—170 Stück. Desgleichen suche 4 tücht. Unterschweizer, Lohn 6 M., u. 3 Lehrburschen. Gleichzeitig empfehle ich den werthen Schweizern meine praktischen Melkschemel, Bipeln u. Lederkappen. **G. Stettler, Loburg,** Rgbz. Magdeburg. n

Oberschweizer-Gesuch.
Zum 1. August d. J. wird auf ein Rittergut Nähe Dresdens zu 50 St. Großvieh u. 12 St. Kleinvieh ein verheiratheter Oberschweizer gesucht. Frau muß im Stalle mit thätig sein, wenig oder ohne Familie bevorzugt. Off. unter **B. 5642** Exp. d. Bl.

Gesucht eine gewandte **Kochmamsell** z. 15. Juli od. früh Finsterwalde, Krappe's Hotel.

Stellen-Gesuche.

Eine ältere Person sucht 1. Juli Stellung als
Wirthschafterin
bei einz. Herrn oder als perfekte **Köchin.** Adr. erb. an Schneidermeister **Kempf,** Rittergut **Cölln** an der Elbe.

Junger, kräftiger Müller
sucht Stellung als Zweiter. Gute Behandlung wird hohem Lohne vorgezogen. Gefl. Off. erb. u. **G. 5653** in die Exped. d. Bl.

Tüchtiger jg. Kaufmann **sucht**

Betheiligung

mit 10—20,000 M. an nachweislich rentabl. Geschäft, oder mit tüchtigen Reisenden oder Fachmann ein Geschäft (gleichviel welcher Branche) zu gründen. Ausführl. Off. u. **W. 5636** Exp. d. Bl. erbeten.

Agenturen

der Kolonialw.-, Cigarren- und Delikat.-Branche beabsichtigt ein junger, tüchtiger Kaufmann für **Kamenz** und **Umgegend** zu übernehmen. Gefl. Off. unt. **703 Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Schweizer
auf Freistellen hat zum 1. Juli abzugeben, **Unterschweizer** erhalten sofort und 1. Juli gute Stellen d. Oberschw. **Gertich's** Bureau, Röhrsdorf bei Lockwitz.

Ein intelligenter, rührig und umsichtiger Mann
Mitte der 40er Jahre, kautionsfähig bis zu 3000 M., äußerst solid und gewissenhaft, wünscht eine Filiale oder den Alleinverkauf eines Artikels am hiesigen Platze (Ladengeschäft) zu übernehmen. Gefl. Off. **U. D. 996** in die Expedition dieses Blattes.

Junger intellig. Mann,
durchwegs prakt. Fachmann im gesammten Fahrrad- u. Maschinenbau, sucht Stellung als Reisender oder Werkführer u. würde sich event. mit Kapitalisten, welcher ihm materiell zur Seite steht, behufs Gründung eines Geschäfts betheiligen. — Gefl. Anträge unter Chiffre **„Fachmann"** an die **Neue Zeitungs-Agentur, Teplitz** in Böhmen.

Tüchtige Verkäuferinnen für Konditorei u. Bäckerei suchen sofort Stellung durch **Punte,** Kreuzstraße 3, II.

Junge hübsche Kellnerin, flott im Serviren, mit bes. auswärts Stellung. Näheres **Kreuzstrasse 3, II.**

Repräs. Kaufmann, gew. Geschäftsinhaber, sucht bald oder später

Vertretung

lukrativer Artikel für Deutschland, Schweiz, Oesterreich. Kl. Muster erwünscht. Gefl. erb. u. **F. 6072** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., München.**

Tüchtiger junger Mann, militärfrei, mit schöner Handschrift, im Rechnen, Korrespondenz und der doppelten Buchführung wohlbewandert, sucht Stellung als

Volontär

in einem Versandtgeschäft oder Fabrik-Comptoir. Offerten unt. **T. N. 982** Exped. d. Bl.

Buchbinder,
Geschäftsmann oder Reisender kann eine **Filiale** einer ersten Luxus-Papierwaaren-Fabrik am hiesigen Platze auf eigene Rechnung übernehmen. 2000 Mark erforderlich. Sichere Existenz. Off. u. **S. J. 955** Exp. d. Bl.

1 Schneidemüller,
auf Walzengatter vertraut, **sucht Stellung.** Off. u. **M. B. 12** Postamt 17 in Dresden-Altst.

Junger Mann sucht Stellung als Kontorist od. Buchhalter.
Suchendem stehen beste Zeugnisse und Empfehlg. zur Seite. Letzte Stellung: 2 J. in großer Ziegelei als Buchhalter. Gefl. Off. u. **W. T. 021** an **„Invalidendank" Dresden** erb.

Kautionsf. thät. Mann (Materialwaarenhändler) sucht **22**

Waare auf Commission
zur Errichtung eines Nebenbez. neuen Geschäfts. Off. u. **L. L. 228** an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Vermiethungen.

Großer, heller Laden
mit Wohnung, passend für Altwaaren oder Buchbinder, ist für sofort od. 1. Oktbr. zu vermiethen. Gefl. Offerten unter **L. R. 80** lagernd Postamt Striesen erbeten.

Ein möblirtes Zimmer
sowie ein Balkon, leer, sind an anständige Herren zu vermiethen u. sofort zu beziehen. 1. Etage. Näheres Rietschelstr. 19, part.

Ehrlichstr. 14, I.
Wegzugs halber ist die halbe 1. Etage, 2 S., Komm., Küche, Alkov., Vorsaal, sof. od. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres daselbst.

Ein Laden

mit Wohnung, event. auch mit Werkstelle, in bester Geschäftslage von **Meissen** per sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei **Rich. Starke, Meißen,** Fleischergasse.

Sommer-Wohnung,
Hermsdorf in der sächsischen Schweiz. 20 Minuten von der Schweizermühle, Familienwohnungen, auch einzelne Zimmer zu **vermiethen.** Näheres bei **Ferd. Jentzsch,** Marienstraße 15.

Große, helle Werkstelle
mit Wohnung, sowie 2 größere Souterrainräume sofort od. spät. zu vermiethen Erlenstraße Nr. 3. Näheres beim Besitzer.

Sommer-Logis,

St., K., Kch., herrliche, staubfreie Lage a. Elbe, zu vermiethen.
Otto Engau, Laubegast.

Fünf Fabriksäle und Niederlagsräume
sind **Louisenstr. 10 u. 12** per sofort zu vermiethen. Näheres daselbst Nr. 10, 1. r. oder **Fürstenstr. Nr. 43, pt.**

Wohnung

in gesunder Lage an der alten Vogelweide, 2 Etage, bestehend aus 1 schönen zweifenstr., 1 einfenstr. Wohnzimmer, zweifenstriger gr. Schlafstube, Küche, Balkonen, Vorsaal, Keller und Bodenraum, sofort zu vermiethen. Prachtvolle Wohnung, Südseite, Miethe 500 Mark. Näh. Gerokstr. 7, Hdw., Contor.

Wohnung
Palmstr. 10, 1. links, nach der Straße, besteht aus 1 Zimmer, 2 Kammern u. Küche, für 300 M. jährl., 1. od. 15. Juli zu verm. Näh. daselbst.

Am **Kgl. Großen Garten.**
Karcher-Allee 3,
schöne Wohnung 3 St., 2 K. u. Zubehör, **sehr preiswerth** per 1. Oktober 1897 zu vermiethen. Gartengenuß. Näh. bei d. Hausm. od. b. Webr. Rem. Reichsstr. 2.

Kleinzschachwitz,
Laubegasterstraße Nr. 20,
eine in ruhiger, staubfreier und geschützter Lage befindl. freundliche Etage, bestehend aus 2 Stub., K., K. u. Zubeh., zu vermiethen und Küche ist in beziehen. Näheres daselbst Parterre.

Halbe Etage,

nicht über 3ten Stück, im Preise bis 400 Mk. per 1. Oktober a. c. **gesucht.** Gefl. Off. u. **R.R.040** in die Expedition dieses Blattes.

Nähe **Dresdens** in eine im flotten Betrieb befindliche

Bäckerei

zu vermiethen und 1. Oktbr. mit Inventar zu übernehmen. Das Geschäft eignet sich vorzügl. zur Anlage einer Konditorei. Adr. von Reflekt. unt. **J. S. 190** an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Sommer-Wohnungen
in **Bühlau,** nahe am Walde, schöne ruhige Lage, sind zu vergeben. Näheres daselbst im **Café Weber,** Waldparkstr.

Schöne Wohnungen
in **Laubegast** an der Elbe, herrliche Aussicht u. Gartengenuß, sofort oder später zu beziehen. Näh. das. **Uferstraße 34.**

Von unseren großen hellen

Fabrik-Räumen

wollen wir einen Theil mit Gas und Wasser, sowie Dampfkraft abgeben.
Sächs. Lithoidwaarenfabrik vorm. **R. Hofmann,**
Löbtau.

In Ebersbach i. S.
ist die in bester Lage von einem Arzt 9 Jahre innegehabte Wohnung, 1. Et., zu 1. Okt. d. J. im Ganzen für 350 M. oder getheilt zu vermiethen bei **M. Bacusch,** untere Bahnhofstraße.

Stallung

für 1—2 Pferde in allernächster Nähe der Reißigerstr. sof. gesucht. Off. unt. **H. 404** Annonc.-Exp. Sachsen-Allee 10 erbeten.

Pensionen.

Ostseebad Bansin,
dicht an Heringsdorf, neu gegründet, mit vorzügl. eingerichteten billigen Wohnungen. Herrliche Lage zwischen Langen-Berg und Schloon-See. Vorzüglicher Wellenschlag. Bäder billig. Keine Kurtaxe. Badearzt und Zahnarzt am Orte. Eröffnung der Saison 15. Juli 1897.

Nord-See-Bad Juist

Prospekte frei d. d. Badeverwaltung.

Ostseebad Wustrow,
Mecklbg.-Schwerin.
Prospekte gratis durch den Vorstand des **Gemeinnützigen Vereins.**

Ostseebad Prerow.
Familienpension
von Frau **Otto,**
Villa im Wald u. Strand.

Töchter-Pensionat
von Frau Dr. **Schubert,** Niederlößnitz b. Dresden, Hohe Str. 3. Eigene Villa. Prospekt umgehend.

Kleines, feines
Haushaltungs-Institut einer Pastorin,
nahe Dresdens, nimmt noch

2 jg. Damen

auf, die sich recht wirthschaftl. u. gesellschaftl. ausb. wollen. Auf Wunsch Unterr. in Wissenschaft., Sprachen u. Musik; beond. Gelegenheit aber die feine Küche gründl. zu erlernen. Pensionspr. sehr mäßig. Vorz. Ref. Näh. d. die Exp. d. Bl. u. **C. 5613.**

Eine Dame in diskreten Verhältnissen findet freundliche Aufnahme bei mäßigem Preis. Offerten unter **T. Z. 992** erb. in die Expedition dieses Blattes.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Zinshaus

mit guter Fleischerei zu verk.
In Dresden-Striesen ist ein Zinshaus mit gutgeh. Fleischerei, eigener Kühlanlage, bei 8—10,000 Mk. Anzahl. wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich auch zu anderen gewerblichen Zwecken. Auskunft ertheilt **Aug. Baumann,** Dresden, Pillnitzerstr. 34, 1.

Ein gutverzinsbares, neues
Hausgrundstück
mit flottem
Brothandel
ist in der Nähe von Dresden für den festen Preis von 22,000 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen in **Großzschachwitz,** im Lokalwaagen-Geschäft von **Türve.**

Ein Gut

von 235 Scheffel bester Felder und Wiesen ist wegen Verheirathung zu verkaufen. Dasselbe liegt in schönster und fruchtbarster Gegend des Kgr. Sachsen, nahe an Stadt, Bahn und Chaussee, hat große, massive Gebäude, hübsche Neben-Einnahmen und bringt hohe Reinerträge. Adressen u. **D. 5127** in die Exped. d. Bl.

Ein schönes
Wohnhaus
mit Nebengebäude, sowie event. mit 35 Ar groß. Obst-, Gemüse- u. Weingarten, in bester Lage eines belebt. Ortes mit Bahn- u. Poststation, ist Umstände halber zu dem sehr bill. Preis v. 15,500 Mark bei 3000 M. Anzahlg. zu **verkaufen.** In dem Wohnhaus wird z. Zt. ein Schnittwaaren-Geschäft mit ausgedehnt Kundschaft betrieben, dasselbe eignet sich aber nebenbei noch besonders zur Restauration rc. Wasserleitung im Hause, Fontaine im Garten. Näheres unter **O. S. postlagernd Priestewitz.**

Verkaufe
gr. Eckzinshaus in Löbtau, wo Restaur. geplant, für 86,000 M. bei 800 M. Anzahl., desgl. eins m. Speisewirthschaft u. Produkt.-Geschäft, mit Bierapparat und Bierverkauf von sämmtl. Bieren über die Straße, m. 82,000 M. bei 5000 M. Anz. Näh. b. **O. Bertram,** kl. Plauenscheg. 6, I. Gart. h. l.

Eine Villa

in **Radebeul,** 7 Min. vom Bahnhof, unmittelbar am Walde, besteh. aus 11 Zimm., Küche u. Zubehör, sofort zu verkaufen. Preis 28,500 M. Näh. Ecke Schiller- u. Sedanstr. **K. Heine.**

Landverkauf.

3—4 Scheffel bestes Gärtner- oder Bauland, 25 Min. von der Hauptmarkthalle Dresden-Altst. gelegen, an fertiger Straße im Bauplan, ist preiswerth aus erster Hand unter günstigen Beding. zu verkaufen oder zu verpachten. Wasser vorhanden. Off. erbeten unter **N. J. 840** durch die Exped. d. Bl.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Gutsverkauf.

Ein reizend gelegenes Gut, ca. 60 Acker Feld u. Wiese, 10 Min. von der Stadt mit Central-Bahnhof, an der Lommatzsch-Meißner Chaussee, Felder in **einem Plan** um d. Hof, mass. Gebäuden, vorzüglich anstehender Ernte, ist zu verkauf. Lebendes und todtes Inventar in bestem Zustande. Jagd, Fischteich, Milchverkauf in die nahe Stadt. Betreffendes Gut hat eigenen Namen. Preis mäßig. Anzahl 25—30,000 Mk. Offerten erbeten unt. **„Louisenhof 36"** an den **„Invalidendank" Meißen.**

Die Leipziger **Braunkohlenwerke bei Markranstädt** beabsichtigen, etwa

30 Acker Feld mit Ziegelei

und Kiesgrube, Wohnhaus, schönem Garten u. Obstplantage, diversen Stallungen u. Arbeiter-Wohnungen, zusammen oder getheilt **zu verkaufen.** Selbstkäufer wollen sich an die **Verwaltung** wenden. n

Eine

Landwirthschaft,

sehr gut im Stande, ca. 36 Morg. Wiese u. Land, mit prachtvoller Ernte, reichl. Thon- und Lehmlager, sowie Braunkohlenlager ist mit sämmtlicher Ernte Todesfalles des Besitzers wegen sofort zu verkaufen. ¾ Stunde v. der Bahn entfernt, würde sich besonders zu Industriezwecken eignen. Näh. zu erfahren bei **Stephan Zimmer's** Erben, Priebus, Kreis Sagan.

Blasewitz.

Villen zum Ankauf und **Wohnungen** werden nachgewiesen Schillerplatz 13. **Aug. Kaiser.**

Blasewitz.

Ein Gasthaus

in Bautzen, mit Uebernachtung und Ausspannung, ist sofort **zu verpachten.** Zur Uebern. geh. 7000 Mk. Näh. Auskunft ertheilt **R. Pietschmann, Bautzen.**

Bäckerei-Grundstück.

Flottes Geschäft in bevorzugter Lage einer lebhaften Fabrik- und Garnisonstadt. Umstände halber unter günstigen Bedingungen verkäuflich. Agent n verbeten. Anfr. unter **M. 312** Postamt 2, Riesa.

Villa

in **Coßebaude,** für 2 Familien, praktisch u. gediegen eingerichtet, mit Garten, Bleichplatz u. Seitengebäude, preiswerth zu verkaufen. **Chr. Mehlhorn,** Baumstr., Fabrikstraße 888.

Rentable

Kapitalsanlage!

Ein aufgeschlossenes u. gutes **Braunkohlenfeld** mit 11 Meter Mächtigkeit u. 500 Acker Flächenraum, ist theilungsh. **billig zu verkaufen.** Vermittler verbeten. Näheres durch **B. Fabian, Glauchau** i. S.

Wirthschaft. ½ Stunde von Grimma, 42 Morg. sehr schöne Acker u. Wiesen, sehr gr. Obstg., direkt a. d. Chaussee, schön. Geb., Tischerei, wenig Abg., 10 Stück Vieh, 1 Pferd, schöne Ernte und sämmtl. Inv., Krankh. h. z. verk. bei **Grabert** in **Kosilin.**

Johannstadt,
verkaufe mein neues

5 10/20 Haus,

geth. Etagen, Fabrik-Hintergeb., voll verm., für 175,000 Mk. Anz. nur unter 15,000 Mk. Agenten zwecklos. Off. u. **G. Z. 6618** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Herrschaftlicher

Sitz!

Kl. **Landgut,** ½ Std. per Bahn von Dresden, **140 Scheffel** Feld und Wiese, ist um den **festen Preis v. 130,000 M. bei 50—60,000 Mark Anzahlung** sofort zu verkaufen. **6 Pferde 24 Milchkühe, 18 Schweine, Gebäude alle massiv mit herrsch. Wohnhaus.** Dasselbe eignet sich auch vorzüglich als **Sommersitz,** da mitten in der **Sächs. Schweiz** gelegen. Näh. auf Anfr. **T. E. 974** durch die Exped. d. Bl.

Ein

Gut,

mit od. ohne Inventar, suche ich zu **kaufen,** wenn meine bei Dresden, 10 Min. zum Bahnhof gel., **schöne Villa,** ring. um Garten, Einfahrt, Pr. 18,000 Mk., als Anzahlung genommen wird. Adr. nur mit Angabe der Lage, Preis, Ackerzahl, Steuer-Einh., Brandk. und etw. Viehbestandes gelangen an den **Selbstkäufer** unter **S. M. 958** durch die Exped. d. Bl.

Kl.

Villa-Verkauf.

Im Luftkurort Klotzsche ist eine **kl. Villa, für 2 Familien passend, bei 3—4000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen und beziehbar.** Off. erbeten unter **W. R. 019 „Invalidendank" Dresden.**

Bäckerei-Verkauf.

Gute Bäckerei mit Haus und Garten bei Pillnitz ist sofort zu verkaufen. Preis 30,000 Mk., Anzahl. 8—10,000 Mk. Jährl. Gesammtumsatz über 30,000 Mk. Passt für junge Leute. Näheres bei **F. A. Berthold, Klein-Zschachwitz,** Laubegasterstr. 9 E. I.

Kleines

Hausgrundstück

in Cölln bei Meißen, mit schönem Gärten, resp. Baustelle, sehr geeignet als Ruhesitz für Rentiers u. s. w., sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **L. 37355** Exped. d. Bl.

Villa-Verkauf.

In der angenehmsten Lage der Niederlößnitz ist eine im vorigen Jahre neu erbaute Villa mit größerem Garten preiswerth zu verkaufen od. auch zu vermiethen. Näheres unter **V. V. N. 80** postl. Kötzschenbroda.

Bauland,

20,000 resp. 50,000 □Meter, an der Bahnhofstraße in **Niederfedlitz,** nur 1 Min. vom Hauptbahnhofe und Güterbahnhofe entfernt, sich vorzüglich zu Anlagen von Fabriken eignend, sind **zu verkaufen** durch den Besitzer **A. Röthig,** in Firma **J. G. Röthig & Sohn** in **Ebersbach,** sächs. Oberlausitz.

Areal-Verkauf!

Bei Kleinzschachwitz ist ein Komplex von über 4 Hektar Bauland billig zu verk. Dasselbe liegt an 2 Straßen, hochwasserfrei, bei intensiv ausnutzbar u. ergiebt 44 Baustellen laut Plan. Off. unt. **E. R. 286 „Invalidendank" Dresden** erb.

Gut

bei Wilsdruff, mit guten Gebäuden, 80 Acker g. Felder und Wiesen in e. breit Plan am Hof, guter Lehmboden, mit vollständ. lebend. u. todt. Inventar, Preis 96,000 M., wird sofort verkauft; tausche auch gegen kleines Gut. Anzahlung nach Uebereinkunft. Off. u. **O. 5101** Exp. d. Bl.

Rittergut

in der Oberlausitz, unweit mehrerer Städte, mit gutem Weizen- und Rübenboden, theilweis schlagbarem Wald, in äußerst gesunder Lage, auch als Ruhesitz für höhere Beamte u. Offiziere vorzüglich geeignet, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter **M. K. 818** in die Exp. d. Bl.

Eine Landwirthschaft

mit Fleischerei unweit Liegnitz, 1 Stunde von 2 Städten entf., 16 Morgen sehr guter Acker und Wiesen, ist besonderer Umstände halber sofort preiswerth zu verkaufen. Näh. bei **Friemann, Sagan,** Kornmarkt 7.

Verkaufe Haus in der Nähe des Postplatzes, mit großer Werkstatt, für 66,000 M. bei 10,000 M Anzahlung. Näheres **C. O. Bertram,** kl. Plauen Chausseegasse 6, im Gartenhaus 1.

Gutsverkauf.

Ein selten schönes Gut, 51 Scheffel Areal, 2 Stunden von Dresden entfernt, mit schön anstehender Ernte, ausgezeichnetem lebend. u. todtem Inventar, soll sofort verkauft werden. Amortisationshyp. Anzahlung 10—15,000 Mk. Näheres durch **G. Büttner,** Leubnitz Nr. 1.

Haus

m. flott. Kol.- u. Delik.-Geschäft im Vorort Radebeul baldigst für 35,000 bei 6000 Anz. zu verk. ev. das Geschäft zu verpachten. Näh. u. **M. 100** postl. **Radebeul.**

Spekulanten! Bauunternehmer!

In feinster Lage der **Villen-Kolonie Weinböhla,** 6 Min. vom Bahnhof u. Walde, soll ein ca. 14,000 □Mtr. umfassendes **Haus-, Garten- und Feldgrundstück,** mit ca. 400 alten Obstbäumen, Erdbeer- u. Weinanlagen u. s. w., für 30,000 Mk. bei ⅓ Anzahlg. verkauft werden. Das Grundstück ist an 2 bez. 4 Straßen gelegen, und läßt sich sehr vortheilhaft zu **Baustellen** ausnützen. Näheres ertheilt **Otto Liebmann,** Weinböhla, Albertstr. 85. n

Kaufmanns-Geschäft

mit Hausgrundstück,

größtes u. rentabelstes am Platze, in kleiner Stadt Sachs., welche jetzt erst d. Bahn im Aufblühen begriffen ist, in welchem i. vielen Jahr Materialw.-, Farben-, Porzellan-, Glas- u. Galanteriew. ꝛc. Geschäft lebhaft betrieben wurde, ist vom Besitzer sofort veränderungshalber zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten erth. Näheres **A. Pflegner,** n **Zittau,** Kummersberg 14.

Land-Gasthof

mit Saal, schönem Garten, Kegelbahn, Feld und Wiese, ist unter **sehr günstigen** Bedingungen **verkäuflich** und sofort übernehmbar. **E. Becker,** Schlossermeister, Photenhauerstr. Nr. 12.

Villa.

Meine in Coswig solid gebaute, 8 Min. vom Bahnhof an der Hauptstr. gelegene Villa ist für den billigen Preis von 14,000 M. sofort zu verkaufen. Hypotheken geregelt. Bahnverkehr circa 100 Züge. Näh.: Meißnerstr. 19, p.

Zinshaus

in Striesen, 3 Wohnung i. d. Etg., mit Hinterhaus. Alles vermiethet, bei 4—5000 Anz. i. z. verk. Off. unter **E. Z. 771 „Invalidendank" Dresden** erb.

Guts-Verkauf.

Schön. Gut (ca. 100 Schffl. Feld, Wiese u. Obstgarten, etwas Wald, guter Lehmboden), gr., massives Gebäude mit gew. Stallung, mit allem Inv. ntar u. Aussaat billig zu verkaufen. Anz. 10—25,000 M. **Zinshaus** in **Dresden** wird in Zahlung genommen. Das Gut eignet sich seine schönen Höhenlage in der sächs. Schweiz halber als **Sommerfrischenwohnsitz.** Näheres **Papstdorf** bei Königstein, **Gut Nr. 2.**

Gutes Restaurant

mit Grundstück, Ecke, an starker Verkehrsstr. Dresden-N., ist bei 20,000 Mk. Anzahlung zu verk. Gef. Off. unt. **U. N. 5** in die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klostergasse 5.

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein größeres Hausgrundstück mit mehreren schönen Verkaufsläden und Wohnungen in der vorzüglichsten Geschäftslage von Kötzschenbroda ist unter günstigen Bedingungen und wenig Anz. zu verkaufen. Näheres unter **G. H. V. 185** postl. **Kötzschenbroda.**

Kapitalanlage.

1 Gut a. d. Elbe, Sommerfrische, 135 Schffl. i. Th. Baustellen mit schöner Ernte, und Nebeneinkommen ist f. 125 Mille zu verkaufen. 1 kleines Objekt wird acceptirt. Näheres **Friedr. Pollmer, Cotta, Gärtnerstr. 6, 1.** n

Lößnitz-Radebeul

bei Dresden, Marienstraße 7,

Villa

mit großart. angel. Garten äuß. billig für 36,000 M

zu verkaufen.

9 Zimm., reichl. Nebengel., Gas- u. Wasseranlage. Näheres beim Bes. **J. Förster, Dresden,** Blochmannstraße 23.

Zahnsgasse 17

ist verkäuflich. Näh. Viktoriastraße 28, 2.

Herrlicher Landsitz, Loschwitz.

Diese hochherrschaftliche Villa

nebst zwei **Thurmhäusern,** in feinerem Viertel, halbe Bergeshöhe gelegen, großer Park, eigenes Quellwasser, prächtige Fernsicht, kein Nordwind, sonnige, gesunde Lage, neu renovirt, ist sehr billig **zu verkaufen.**

Vorzüglich geeignet für **Familien-Pensionate** oder für **Aerzte** zur Errichtung eines **Sanatoriums.**

Näheres: **Dresden-A.,** Wettinerstr. 2, I., **Hotel Edelweiß.**

Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des Baugewerken **August Friedrich Schmieder** in **Brand** sollen die zu seinem Nachlasse gehörigen, auf den Folien 73, 207 und 224 des Grund- und Hypothekenbuchs für Brand eingetragenen Hausgrundstücke Nr. 76, 36 K und 29 C des Brandkatasters

Dienstag den 20. Juli 1897,
Vormittags 9 Uhr,

an hiesiger Amtsstelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

a) Das auf Folium 73 eingetragene Grundstück besteht aus einem Wohngebäude mit Keller und Anbau und aus einem Cementwerkstattsgebäude mit Holzschuppen, führt die Nr. 213 des Flurbuchs für Brand, ist 5,5 Ar = 30 □Rth. groß und mit 124,18 Steuereinheiten belegt, hat 6100 Mk. Brandkasse, ist ortsgerichtlich auf 7200 Mk geschätzt und mit 1650 Mk. Hypotheken belastet.

b) Das Grundstück Folium 207 besteht aus einem Wohngebäude mit Keller und Anbau und aus einem Holzschuppen, es führt die Nr. 170 des Flurbuchs für Brand, ist 3,3 Ar = 18 □Rth. groß und mit 40,00 Steuereinheiten belegt, hat 17,450 Mk. Brandkasse, ist ortsgerichtlich auf 17,500 Mk. geschätzt und mit 9000 Mk. Hypotheken belastet.

c) Das Grundstück Folium 224 besteht aus einem Wohngebäude mit Keller und 2 Anbauen und aus einem Holzschuppengebäude mit Anbau, führt die Nr. 202 F des Flurbuchs für Brand, ist 3,4 Ar = 18 □Rth. groß und mit 219,55 Steuereinheiten belegt, hat 13,750 Mk. Brandkasse, ist ortsgerichtlich auf 13,000 Mk. geschätzt und mit 8100 Mk. Hypotheken belastet.

Auf Fol. 73 und 207 ist noch eine Kautionshypothek von 7000 Mk. eingetragen, deren Löschung aber bewilligt ist.

Die Versteigerungsbedingungen sind aus den an der Gerichtstafel, im Gasthofe „Zum Kronprinzen" und im „Ratskeller" aushängenden Anschlägen ersichtlich.

Brand, den 15. Juni 1897.

Das Königliche Amtsgericht.
Aff. Bauer.

Tausche Villa o. Baustellen auf mein gut vermiethetes Grundstück in bester Lage Löbtaus, baare Zuzahlung erforderlich. Off. u. **T. K. 979** Exped. d. Bl.

Baustelle

in Blasewitz, 19⁵ zum Bauen, nahe der Straßenbahn, bei ger. Anz. zu verk. Off. **A. V. 689 „Invalidendank" Dresden.**

Verkaufe in einer kl. Stadt im Mittelsachsen ein **Haus** mit Futter- u. Kolonialw.-Geschäft, Special-Vertrieb v. Berliner Wetzbier, bei 20,000 M. Umsatz, im Orte kein Konsum vorhanden, mit 7 Scheffel Feld, für 40,000 Mk. bei 10,000 Anz. Näh. **E. O. Bertram,** kl. Plauen Chausseegasse 6, im Gartenhaus 1.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Fabriks-Verkauf.

Eine seit 27 Jahren bestehende, **gut prosperirende**

Maschinen-Fabrik,

die **Vorbereitungsmaschinen** der **Textilbranche baut,** ist unter außerordentlich günstigen Umständen zu

verkaufen.

Verkäufer, Fachmann, würde gern bereit sein, Käufer für den Anfang zu unterstützen. Für junge Leute bietet sich bei angenehmen Leben sichere Existenz. Gefl. Off. u. **J. 4745** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz** erbet n.

Restaurant-Verkauf.

Ein gutgehend. Restaurant mit vollständiger Schankeinrichtung u. groß. Bierumsatz ist Umstände halb. zu verkaufen. Das Geschäft ist ohne Konkurrenz, weil einzig auf betreffender Straße. Konzession erfolgt sicher. Zur Uebernahme sind 800 M. erforderlich. Offert. unt. **R. Q. 939** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Verkaufe
mein
Milch- u. Buttergeschäft,

täglich 200 Ltr. Milch Umsatz, sofort unter günstigen Bedingungen. Offerten erbeten unter **A. U. 552** Exped. d. Bl.

Verkaufe

mein in bester Lage der Stadt **Chemnitz** befindliches

Barbier- und Friseur-Geschäft,

welches schon 16 Jahre besteht, preiswerth unter günstigen Zahlungsbedingungen. Reflekt. werden gebeten Offerten unter **O. K. 64 „Invalidendank" Chemnitz** niederzulegen.

Für Modistinnen sichere Existenz!

Ein mit nachweislich bestem Erfolge betriebenes, besseres

Putz-Geschäft

in mittlerer Fabrikstadt (viel weibl. Arbeitskräfte) unter günst. Bedingungen sofort zu **verkaufen.** Erforderlich 2—3000 Mark. Ernstl. Anfragen erbeten unter **H. M. S. 17** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Kleines, rentables

Fabrikgeschäft

in Dresden

zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Anzahlung erbeten u. **S. Q. 962** in die Exp. d. Bl.

Schlosserei

für jeden annehmbaren Preis billigst sofort zu verkaufen. Off. unter **U. F. 008** Exped. d. Bl.

Milch- und Butter-

Geschäft ist Umstände halb. bill. **zu verkaufen** u. sof. zu übernehmen, schöne Wohnung, bill. Miethe. Offert. unt. **A. 397** Annonc.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Ein in bestem Zustande befindl.

Restaurant

an der Hauptverkehrsstraße für die neue Güterbahnhofanlage ist mit und auch ohne Grundstück zu verkaufen, für's Geschäft 46,0 M. und für's Haus 78,000 Mark. Anzahlung mäßig. Off. unt. **N. 37408** Exp. d. Bl.

Eine flottgehende

Stellmacherei

ist Veränderung halber sofort zu verkaufen. Dieselbe ist inmitten eines großen Kirchdorfes. Näh. durch **Max Hanke,** Struppen bei Pirna.

Kleines

Fuhrwerks-Geschäft

in Meißen, mit sicheren Fuhren, sofort zu verkaufen. Off. erb. u. **V. 37356** in die Exped. d. Bl.

Gelegenheits-Geschäfts-Verkauf.

Verkaufe mein gutgehendes Produkten- u. Grünwaarengeschäft, nur Wegzugs halber sofort und sehr billig. Offerten erbeten unter **S. A. 947** Exped. d. Bl.

Teigwaaren-Fabrik

mit Motorbetrieb ist für den Preis von 8000 M. sofort wegen Krankheit zu verkaufen. Branchekenntniß ist nicht erforderlich. Offerten erbittet man unter **Z. 5598** i. d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Gras-Pappenfabrik,

Wasserkraft, mitten im Ort, eine Minute vom Bahnhof, in vollem Betrieb, arbeitet nur mit hochfeiner Kaffakundschaft, ist wegen plötzlich eingetretener Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Off. bitte unt. **F. 5575** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Verkaufe

veränderungshalber mein **Kurz- u. Eisenwaarengeschäft.** Offerten unter **B. A. 691** im **„Invalidendank" Dresden** niederzulegen.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen andauernder Kränklichkeit verkaufe mein seit 12 Jahren bestehendes

Papier-Grossogeschäft

Versandt cour. Specialitäten, worin meist Kassegeschäft und steigender Konsum. Bei genüg. Kapital bed. vergrößerungsfähig. Uebernahme u. Führung, wozu mind. 5000 M. nöthig, ist leicht. Off. u. **M. R. 825** Exped. d. Bl.

Milch- u. Butter-Geschäft,

m. Grünwaaren verbunden, Nähe Dresdens, ist sofort weg. Todesfalls zu verkaufen. Zu erfr. bei **Ritter,** Friedrichstr. 10, 2 Tr. vorn.

Produktengeschäft

mit Markthalle und Wohnung, Konkurrenzfrei, Dürerstraße 110, 1. Oktober **zu vermiethen.** Näheres Mathildenstraße 40, 2.

Klempnerei

mit **Ladengeschäft** ist Krankheitshalber billig zu verkaufen. Gefl. Off. unt. **A. 5641** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Sich. Existenz!

Altrenomm. **Hut-, Schirm-, Artikelwaaren-, Handschuh- und Cravatten-Geschäft** ist preiswerth für ca. 7000 M. jetzt oder später zu verkaufen. Adr. von Selbstreflekt. unt. **Z. W. 55** erb. Ill.-Exped. d. Bl., gr. Klostergasse 5.

Sichere Existenz!

Eine seit 50 Jahren bestehende **Pfefferküchlerei u. Konditorei mit feinem, flottgeh. Restaurant,** volle Nacht-Konzession, weg. Erbregulirung ohne Grundstück für 15,000 M., bei 8000 M. Anzahlung, zu verkaufen. Offert. unt. **C. S. 1351** in die Annonc.-Exp. **C. Schoenwald,** Görlitz.

Flottgehende

Weiss- u. Feinbäckerei,

der Neuzeit entsprechende Ladeneinrichtung soll wegen Krankheit der Frau preiswerth verkauft werden. Ernstl. Reflektanten belieben Adressen u. **L. W. 6847** bei **Rudolf Mosse, Dresden,** niederzulegen.

Ein

Landwirthschaftliches Placirungs-Institut,

seit 26 J. am Platze, mit großer Kundschaft, ist wegen Todesfalls sofort zu verkaufen. Näheres Güterbahnhofstraße 7, 2. I.

Ein seit 25 Jahren bestehendes gutgehendes

Confituren-Geschäft

in bester Lage Dresdens ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Adressen niederzulegen unter **T. F. 975** in die Exped. d. Bl.

Tüchtige

Wirthsleute

mit mindestens 10,000 M. baar für ein hochfeines

Restaurant

in Großstadt Sachsens p. sofort **gesucht.** Bei Convenienz späterer Verkauf angesichert. Das Geschäft bietet geeigneten Leuten bedeutenden Erwerb u. sehr gute Zukunft. Off. erb. u. **V. 394** in die Ann.-Exp. Sachsenallee 10.

Ein zahlungsfähiger Wirth **sucht** sofort od. später **grösseres**

Restaurant oder Hôtel

zu kaufen oder pachten. Offerten erbitte nur von Selbstverkäufer unter **Z. 10942** durch **G. L. Daube & Co.,** Grunaerstraße 15.

Milch- u. Butter-Geschäft

mit Nebenartikeln, regelmäßiger Kundschaft u. schöner anstoßender Wohnung, sofort zu verkaufen. Preis 750 M. Off. erb. i. d. Exp. d. Bl. unter **M. N. 821.**

Kolonialwaaren-Geschäft

nebst Grundstück, Garnisonstadt, nahe Dresden, wegen anderer Uebernahme sofort verkäuflich. Off. u. **T. P. 984** Exped. d. Bl.

Geldverkehr.

Strebsame Geschäftsfrau bittet Edeld. um ein Darlehn v.

300 Mark

aus Privathand, gute Sicherheit. Zurückzahl. nach Uebereink. Off. unt. **U. B. 994** Exp. d. Bl.

13,000 Mk.

bis 1. Juli auf gute, sichere Hypothek gesucht. Gef. Angebote unter **U. G. 999** Exped. d. Bl. erbeten. Agenten verbeten.

Accept-

austausch mit solider Firma gesucht. Offerten erbeten unter **R. W. 945** i. d. Exped. d. Bl.

5000 Mark

auf einen guten Gasthof b. Pillnitz werden per 1. Juli d. J. geg. 5% Verzinsung zu leihen gesucht durch **F. A. Berthold,** Kleinzschachwitz, Laubegauerstr. 9 E. I.

Eine ausgeklagte Forderung auf den Berg-Ingenieur **Fr. Oscar Heinicke,** früher in Finsterwalde, jetzt Grube **Saxonia bei Zittau,** im Betrage von **600 Mark** wird hiermit zum Verkauf ausgeboten **von Rosenstein, Finsterwalde.**

Stiller Theilhaber

mit **20—30,000 Mk.** wird auf ein sehr gut geh. Fabrikat-Geschäft bei sehr hoher Verzinsung und vollständig. Sicherstellung für sofort **gesucht.** Betreffendes Etablissement liegt in der Nähe von Dresden. — Agenten verbeten. Off. erbeten unter **K. 5061** Exped. d. Bl.

Stiller Theilhaber

mit **25—30,000 Mk.** Einlage von strebsamer Firma in gesicherter Existenz

gesucht.

Agenten verbeten. Gefl. Offert. erb. u. **J. 5057** Exped. d. Bl.

Ich suche

15,000 Mark

vorzügliche **1. Hypothek** zu 4% auf mein Gut von 91 Scheffel zum 1. Juli oder später mittelst Cession. Off. unt **L. M. 229 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Suche auf schönes Eckhaus mit Materialwarengeschäft und Wasserleitung per sofort

7000 Mk.

auf 2. Hypothek vom Selbstdarleiher. Gefl. Off. erb. u. **A. K. 12** postlag. **Goswig (Sa.).**

Gesucht werden

30—35,000 M. 1. Hypoth., **6, 8, 10** u. **12,000 M.** 1. Hyp., **25,000 Mark** 2. Hypothek, **15** u. **18,000 Mark** 2. Hyp., **10** u. **12,000 Mark** 2. Hyp., **2, 3** u. **6000 Mark** 2. Hyp. auf solide Grundstücke, weit innerhalb der Brandk., Zinsfuß nach Uebereinkunft. Näh. erb. kostenfr. **K. Drechsler,** Schulgutstraße Nr. 17.

150 Mark

werd. wl. v. Witwe bess. St. auf kurze Z. geg. g. Zins. u. p. M. geg. Off. u. **S. R. 963** i. d. Exp. d. Bl.

Sofort aus Privathand

2000 M. gesucht,

vollständige Sicherheit vorhand., bei hohen Zinsen und Tamnum auf Villa. Off. erb. unt. **T. S. 987** in die Exped. d. Bl.

16,000 Mark

als erste Stelle weit unter der Brandkasse werden nur a. Privathand gesucht. Off. unt. **T. Q. 985** Exp. d. Bl.

8000 Mark

werden zur 2. Stelle auf eine Hausvilla zu 5% aus Privathand **gesucht.** Agent. verbeten. Off. u. **T. R. 986** Exp. ds. Bl. erbeten.

Fachmann

der

Maschinenbranche

(Special-Artikel)

sucht zur Uebernahme eines bestehenden Betriebes

mit guter Kundschaft

einen

Kaufmann als Associé

mit ca. 50,000 Mark. Eigenes Kapital vorhanden. Beste Referenzen stehen zur Seite. Adr. erbeten unter **G. W. 904** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Dresden.**

10,000 Mk.

werden als feine **2. Gutshypothek** per 1. Juli c. hinter vorstehenden **Sparkassengeldern** vom **Selbstdarleiher** gesucht. Näh. auf Anfr. u. **E. S. 766 „Invalidendank" Dresden.**

Gesucht 15,000 M. 4%

als **hochfeine 2. Hypoth.** hinter vorangeh. 36,000 M 3½% auf ein **herrschaftl.,** unweit von Dresden geleg. **Gut,** im reellen Werth von 130,000 M., per 1. Juli a. c. Offert. von Selbstdarleihern erb. unt. **E. R. 765 „Invalidendank" Dresden.**

Für ein rentables Grosso-Geschäft der Papierbranche in Dresden wird weg. Ausscheidens eines Socius ein stiller od. thät.

Theilhaber gesucht.

Kapital 25—30,000 Mk. Sofort erforderlich 20,000 Mk., den Rest successive. Das Geschäft geht flott und ist Risico so gut wie ausgeschlossen. Off. **S. P. 961** in die Exped. d. Bl.

Suche 1. Juli auf Vorort Dresdens, 2. Hyp. von **7000 M.** noch in Brandkasse. Agenten zwecklos. Off. unt. **F. S. 788 „Invalidendank" Dresden.**

1500 Mk.

auf **gute Hypoth. bis 6%** mit **Tamnum sofort** zu leihen **gesucht.** Agenten verbeten. Off. u. **H. W. 750 „Invalidendank", Dresden.**

Unterrichts-Ankündigungen.

Kackow,

Altmarkt 15.

Schönschnellschreiben, Richtig pr., Richtigschr., Buchfuhr., Briefstil, Rechnen, Stenogr., Wechselk., Maschinenschrb. Prospekte kostenl.

Tanz-Unterricht

jeder Zeit für einzelne Personen. Alle **Rundtänze** in 3 Stunden unt. Garantie. **L. Rentsch,** Tanzl., **Landhausstr. 13, I. Et.**

Englisch

wird gelehrt Moritzstraße 18, 4.

Vorbereitungs-Kursus

für die Aufnahmeprüfung in die **Kgl. Baugewerkenschulen**

Kursus beginnt 1. Juli. Anmeldung erbeten Moritzstr. 30. Direktor **Wolters.**

Gesuche, **Eingaben** an alle Behörden, Verträge, Rekurse, Briefe, Auskunft. **Hirsch, Röhrhofsgasse 4,** n. Annenstr.

Vorzüglicher Unterricht

im

Radfahren

wird ertheilt in

Bernhardt's Radfahrbahn

Weißer Hirsch

Strohbach's Radfahr-Bahn.

Pillnitzerstr. 66

Wer Radfahren

probiren, lernen oder üben will, bemühe sich nach

Seibt's Radfahrbahn,

Pirsbergstr. nur Nr. 14.

Mache besonders auf meine gesetzlich geschützte Vorrichtung aufmerksam, wo Jedermann sofort fahren kann, auch älteste und stärkste Personen.

Umfallen unmöglich und keine Anstrengung des Körpers dabei.

Größtes Lager der weltberühmten

Brennabor-, Opel- und Premier-Fahrräder

zu billigsten Fabrikpreisen.

Lernkursus bis 10 Stunden Fahrzeit 10 Mk., Fahren an der Vorrichtung 1. Stunde 3 M., jede weitere 1,20 Mk.

Verleihung von **Rovern, Tandems** u. Pneum.-Dreirädern

Strümpfe

jeder Art werden billig angewirkt u. angestrickt, sowie neue Kreuze in Unterhosen. **W. Seidel, Seilergasse 14,** nur **Parterre.**

Sommerfest.

Vereinen u. Gesellschaften empfehle **Glücksräder** in allen Größen, Looskasten, Würfelspiele u. Loose dazu. Alles gratis. Honigkuchen zur Verloosung zu dem billigsten Preise.

Albin Koellner,

Honigkuchenfabrik. Gegr. 1843. Nur 1 Geschäft, und nur 2, **Moritzstr. 2,** eben Hotel Rom.

Hotel Thüringer Hof,

Berlin SW., Gedemannstr. 8, zwisch. König- u. Wilhelm-Straße. Sehr ruhige, vornehme Lage. 2 Min. v. Anhalter Bahnh. u. 5 Min. v. Potsdamer Bahnh., 1 Min. v. d. Friedrichstr. — Eleg. Zimmer, vorzügl. Betten v. 1,50 bis 3 M. à Pers. Gepäck lasse ohne Kosten vom Bahnhof abholen. Fernspr. Amt VI, 571.

H. Siewerth.

Wo wohnt man gut u. billig in Annaberg i. S.?

Hotel „Kronprinz".

Boppard, Rhein,

Hotel Bellevue I. Ranges,

gegenüber der Landungsbrücke, unstreitig die **schönste** Lage. Einziges Hotel mit Garten am Rhein. Pension von 5 Mk. an per Tag.

Besitzer Jos. Breitbach.

Meissen.

Weinstuben u. Garten

Zum alten Ritter

1 nur Webergasse 1,

links hinter der Stadtkirche.

Rabenau.

Gasthof zum Amtshof

(5 Minuten von der Rabenauer Mühle) empfiehlt sich allen Besuchern des **Rabenauer Grundes** einer geneigten Beachtung. **ff. Speisen u. Getränke.** — Zimmer mit guten Betten, solide Preise. Ausspannung.

Sonntags Garten-Concert und **öffentliche Ballmusik** v. Rabenauer Stadtmusikchor.

Hochachtungsv. **Rich. Franke.**

Kötzschenbroda.

Hotel Culmbacher Hof.

Zur Abhaltung von Festlichkeiten aller Art, bei Ausflügen u. s. w. empfiehlt für geschlossene Gesellschaften **Säle u. Zimmer** hochachtungsvoll **A. Döbler.** Telephon 41.

Heute gehen wir auf die Leubnitzer Höhe

zum Kaffee und selbstgeback. Käsekuchen.

Prachtv. eingerichtete Lokalitäten.

Täglich frische Erdbeer- u. Pfirsich-Bowlen.

Ausschank in Gläsern.

Spezialität:

3 St. schöne große Krebse 50 Pf.
3 St. Riesen-Krebse 85 Pf.

Weine der renommirten Weingroßhandlung Herm. W. Köchel & Sohn.

Hochachtend **Otto Nolle.**

Auf nach der Lössnitz!

in das herrlich gelegene Etablissement

Jägerhof.

Schöner, großer, über 1000 Personen fassender Garten, mit Kolonnaden, eleg. Gesellschafts-Saal u. Restaurations-Räumen. Neu erbaute Stallung.

Küche und Keller vorzüglich. Aufmerksame Bedienung.

Hochachtungsvoll **Louis Eberhardt.**

Ich hätte nie geglaubt,

daß der Diana-Saal und Diana-Tunnel so groß und schön wären.

Constantia

Cotta-Dresden

direkt a. d. Elbe

herrliche Fernsicht.

Histor. Aussichtspunkt

(Bahnstation Maxen, Müglitzthalbahn)!

Finckenfang,

Prachtvolle Fern- und Rundsicht.

Coburger, Plauensches Lagerkeller, Rizzi-Culmbacher

trinkt man gut im

Diana-Tunnel,

Diana-Saal.

Diana-Saal

großer Ballsaal, kl. Saal, Speisesaal, Weinstube, neuer Anbau, Seitenloge, obere Galerie, gr. Gesellschaftszimmer, 7 Buffets, 5 Bierausgaben, 2 Küchen, **gr., schönes Tunnel-Restaurant.** Angenehm Winterlung. Nachtplatz, Rathhaus, Wartthurm, Zunfthaus u.

Sonntag und Montag Grosser Ball.

Ergebenst **Georg Frank,** Bes.

Hochzeiten

feiert man fein, gemüthlich und billiger als zu Hause in den

Spiegelsälen Eldorado.

Ich esse

jetzt täglich im **Vegetarierheim,** Wettinerstr. 7, I. (am Postplatz).

E. S.,

Sparer und Feinschmecker.

Eberl-Bräu

ist das beliebteste

Münchner Bier.

Wo

trinkt man

ein hochfeines echt

Bürgerlich Pilsener?

Auf der Schloßstraße im **Schlosskeller.**

Hochzeiten

beste Ausführung

Wettiner Säle,

Friedrichstraße 12.

Heute Alle auf den Russen.

Diana-Saal.

Radfahrer! Trockener Raum für 3—400 Räder.

Jagdweg! Jagdweg!

Friedensburg,

die Perle der Lößnitz.

Herrl. Natur-Panorama.

Schönster und lohnendster Ausflugsort ganz Sachsens.

Täglich **frische Erdbeerbowle** und **Erdbeeren.**

Diana-Saal

Diana-Saal!

Du wunderschöner Saal!

Jagdweg, Pferdebahn 10 Pf.

Parole:

Maingold

Liebig's Bierstuben

(mit Garten)

gr. Schießgasse u. Ringstraße, am Pirnaischen Platz.

Diana-Saal.

Weinstube. Alte Stadt.

Jagdweg, Pferdebahn 10 Pf.

Paradies

Niederlößnitz.

Schönster Ausflugsort.

Albert John's Wein-Restaurant

Zum Niederwald,

Marienstrasse 26.

Angenehmster Garten-Aufenthalt.

Vorzügliche Küche. Diverse Bowlen.

Fernsprecher 1808.

Täglich frische Erdbeerbowle

à Flasche 1,50 M., à Glas 40 Pf., empfiehlt

Adolph Herrmann Swe.,

„Meissner Weinstube",

an der Sophienkirche.

Fernsprecher-Amt I. 1008.

Diana-Saal,

umgewandelt in à la Sanssouci, einzig und allein **Jagdweg.** Pferdebahn 10 Pf.

Angenehmen Aufenthalt bietet zur Sommerszeit der

Keglerheim-Garten,

Ostragehege.

Tanz-Abende.

Kostenfreier Saal während des Sommers.

Friedrichstraße 12.

Wer

den seit über 50 Jahren weltberühmten Stoff erhalten will, verlange

ausdrücklich

Bürgerlich Pilsner.

Oscar Renner

Dresden

Vertreter

des

Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.

Gegründet 1842.

Hotel „Wachberg"

im Pachwitzgrunde

empfiehlt sich als angenehme **Sommerfrische,** herrliche, waldige Höhe. Bad im Hause. **Küche u. Keller vorzüglich.**

Hochachtungsvoll

Bernh. Schulze.

Heute Alle nach dem Albertschlößchen,

Oberlößnitz-Radebeul,

zum Tanzvergnügen.

„1 Potz Blitz"

heute Alle zum Bäcker von Blasewitz!

Familien-Restaurant mit herrlichem Garten, Konditorei, Café und Weinstube.

Hochachtungsvoll **E. Leipnitz.**

Montag, den 21. Juni, beginnt unser

Inventur-Ausverkauf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

in allen

Abtheilungen unseres Etablissements.

Kleiderstoffe. Ein grosser Posten reinwollener Stoffe in neuen Qualitäten aus dieser Saison, doppeltbreit, Mtr. Mk. 1.50, 1.35 und **Waschstoffe** von Mk. 0,35 p. Mtr. an. **0,95.**

Seidenstoffe. Schwarze Seidenstoffe in glatt und gemustert. Seidenstoffe für Blousen und Kleider. Ferner **reinseidene Foulards** in guten Mustern, Mtr. **0,90.**

Sonnenschirme sind wegen andauernd ungünstiger Witterung im Preise ganz bedeutend ermässigt. **Entoutcas** in allen Farben **3,85.**

Confections. Jaquettes, Capes, Staubmäntel etc. Ferner ein grosser Posten **Blousen** und **Unterröcke** wesentlich unter Preis.

Costumes. Wasch- Foulard- Reise- und Promenaden-Kleider. Ferner **Pariser, Brüsseler** und **Wiener Original-Modelle** aussergewöhnlich billig.

Pragerstrasse 8. **Hirsch & Co.** Pragerstrasse 8.

Bade-Mäntel
Bade-Laken
Bade-Handtücher
Bade-Teppiche

Bade-Anzüge
Bade-Hauben
Bade-Pantoffel
Bade-Handschuhe

Waschtisch-Garnituren, Wasch-Flecke

Frottir-Stoffe

bei

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Bast-Seide.

Gemustert, waschbar wie Leinen, für Kleider und Blousen äußerst solid,
Meter 90 Pfg.
Große Auswahl in Foulard und neuesten Dessins in frischen, soliden Qualitäten.
Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.,
Prager-Strasse 28, I. Etage.
Schaukasten Hausflur.)

Muster nach auswärts franco.

Zahnkünstlerin
Frl. Martha Rennert,
bisher Assistentin von Frau Zahnarzt Kublinski,
Amalienstrasse 19, 2. Et.,
gegenüber Amalienhof-Hotel.
Specialität: Plombirungen in Gold, Silber, Emaille etc. Künstliche Zähne ohne Gaumenplatte, Gold-Kronen, Brückenarbeit, Stiftzähne.
English spoken. n

Sommerfrische Rabenau,
Hotel zum Rathskeller
empfiehlt seine schön eingerichteten **Restaurationsräume, Fremden- und Gesellschaftszimmer,** schönen, staubfreien **Garten. ff. Biere** und **Weine,** anerkannt **gute Küche. Billige Sommerwohnungen** mit und ohne Pension.
Hochachtungsvoll **R. Zschentke.** n
English spoken! On parle français!

Franko
geg. Frko.-Rückendg. bei Nichtgefallen (Porto 10 Pf.) senden wir z. Ansicht **1 Gesundheits-Spiralhosenhalter** (Ersatz für Hosentr.). Bequem, stets pass., gesunde Haltg., keine Athemnoth, k. Druck, k. Schweiß, k. Knöpfe. Preis M. 1.25 Briefm. **Schwarz & Co., Berlin 166,** Annenstraße 23. Vertreter gesucht.

---

300 bis 350 Liter Vollmilch,
gut gekühlt, franko **Dresden-A.,** für **12 Pf.** sof. od. 1. Juli a. c. an sicheren und dauernden Abnehmer abzugeben. Näheres unt. **T. D. 978** durch d. Exped. d. Bl.

Fette englische Lämmer
stehen zum Verkauf auf Dom. **Tschirne** b. Bahnhof Siegersdorf i. Schl.

---

40 St. bessere Zuchttauben
(Dauftaube) zu verkaufen
Martin Lutherstraße 1, n.

Für Lichterfabrikanten
ist e. **Patent,** w. e. gr. Nutzen verspricht, unt. günstig. Bedingungen zu verkaufen. Alles Näh. u. Chiff. **M. H. B.** durch die Zittauer Morgen-Zeitung in **Zittau.**

---

2 Ungarische Schimmel-Stuten,
event. mit gut. Selbstfahrwagen u. Geschirren sofort billig zu verkaufen. Näheres bei Trainer **Voss, Seidnitz** b. Dresden.

Flügel,
kl., >lait., von Tuysen, Hoflief., Berlin, großer, edler Ton; desgl. **Pianino** von Biese bedeutend unter Neuwerth zu verkaufen. **E. Hoffmann,** Amalienstr. 15. 2.

Fahrrad-Reparatur
bestens unter Garantie
Josephinenstr. 1 u. **Sternplatz.**

Zwei Pferde
sind billig zu verkaufen **Tolkewitz,** Villnitzerstr. 3.

Schwarze

Klare | Woll-Grenadine, Ajour laine, Spitzenstoffe, Woll-Tüll etc. | **Stoffe**

Schwarze

Sommer- | Mozambique, Barège, Alpacca, Mohair, Woll-Batist, Popeline etc. | **Stoffe**

Farbige

Sommer- | Barège, Alpacca, Mousselines etc. | **Stoffe**

Seidenstoffe, als: Foulard, Taffet, Waschseide
in grosser Auswahl zu bekannt
billigen, festen Preisen.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 20.

Man erhält in allen Toilette-Seifen-Parfümerie-Drogerie-Geschäften

D. R. G. M. 75221, 45375.

Helix Reform Seife

Grosse Ersparniss weil sauber.

Unentbehrlich für Haushalt, Bad und Reise.

Helix Manufactury DRESDEN. N.

Patentirte practische Aufhängung der Seife mittels Luftdruck direct am Waschgefäss.

Zur
Beeren- u. Obstwein-
Bereitung empfehlen wir **Pressen** von **27 Rm.** an und senden eine lehrreiche Fach-Brochüre auf Wunsch gratis und frko. Spezial-Fabrik für Pressen u. Obstverwerthungsapparate.
Fh. Mayfarth & Co., Berlin N., Chaussee-Straße 2E und **Frankfurt a. M.** n

Achtung!

Zwei hellbr. Pferde, komplett geritten, passend für Garderetter, Stute und Wallach, 5- und 6jährig, 4½ und 6 Zoll groß, für mittleres und schweres Gewicht, stehen preiswerth zum Verkauf **Reitbahn Cottbus.**

See- u. Soolbad Kolberg

Abfahrt in Dresden 10 Uhr 4 M. Vorm.
Ankunft in Kolberg 9 „ 7 „ Abds.
In Berlin 2 Stunden Aufenthalt. l

I-Träger,
ca. 60 Ctr. Meter, von 28 bis 34 cm Profil-Höhe u. in Längen von 6 bis 12 Metern, gebrauchte Stücke, werden zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unt. **U. R. 9** Exp. d. Bl.

Frische grosse
Eier
Schock 180 Pf., **Knickeier** Mandel 70 Pf., **Tafelbutter** 100 Pf. pro Pfd., **Tafelbutter feinste** 110 Pf. pro Pfd.
Eier- und Butterhandlung, am See 21.

Mauerziegel.
Eine Million Mauerziegel geg. Kasse zu verkaufen in nächster Nähe Dresdens. Off. **M. H. 247 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Ein
Fabrikant
in 40er Jahren, Wittwer mit einem Kinde, Besitzer eines gut eingeführten rentablen Geschäfts u. schönen Hausgrundstückes, wünscht sich mit älterem, evangel. Fräulein von tadellosem Rufe wieder glücklich zu verehelichen. Werthe Off. nebst Photographie, welche schnellstens wied. retournirt werden, jedoch anonyme ausgeschlossen, bitte vertrauensvoll unter Z. A. 026 im „Invalidendank“ Dresden freundlichst niederzulegen.

Vegetarier,
44 J. a., mit der Naturheilkunde vertraut, wünscht beh. Gründung eines eigenen Heims eine Gesinnungs-Genossin mit etwas Vermög. kennen zu lernen. Nicht anonyme Anträge mit Beischluß der Photographie erbeten unter **„Paradies“** an die „Neue Zeitungsagentur“, Teplitz i. B.

Heiraths-Gesuch.
Restaurateur, 26 J. alt, von angenehmem Aeußern, heiteren, liebenswürdigen Charakter, Inhaber eines hies. groß. gutgehend. Etablissements, sucht die Bekanntschaft eines 20—25jähr. Mädch., welche Lust und Liebe zu vorgenanntem Geschäft hat u. Erfahr. in der Küche besitzt beh. Heirath. Gefl. Off. mit Angabe der Vermögensverhältnisse nebst Photographie, welche zurückgesandt w., beliebe man unter **G. L. 803 „Invalidendank“ Dresden** niederzulegen.

Heirath.
Ein j. M. v. 25 J., geb. Sold., sichere Stell., sucht a. diesem W. eine Lebensgef. Off. unt. **V. H. 23** Exp. d. Bl.

Streng reell!
Ein junger Mann von 25 J., feiner Profession, in guter, sicherer Lebensstell., sucht auf d. Wege die Bekanntsch. e. liebev., braven, häuslich erzog. Mädchens behufs späterer Verheirathung. Mädchen vom Lande bevorzugt. Wittwe m. 1 Kind nicht ausgeschl. Wer diesem Gesuch vollständiges Vertrauen schenkt, wird gebeten Off. unt. **V. V. 35** Exp. d. Bl. einzusenden. Anonym wird nicht berücksichtigt. Diskretion Ehrens.

Gr. Fernrohr
mit Stativ, auch astr., gr. Oelgemälde, für Weinstube oder Restaurant pass., phot. Apparat, 18×24, mit Stativ, antike Uhr mit Viertelstunden-Schlag- und Spielwerk sportbillig zu verk. Marienstr. 1, 1. links.

Sägespäne
werden bis auf Weiteres billig abgegeben **Dampfsägewerk Blumenstraße 47 b.**

Möbelplüsche glatt u. façonnirt bunt gewebte Plüsche (Moquettes), Kameeltaschen, **Plüschdecken, Leinenplüsche,** Wollreps, Granit und Satins, **Seiden-Plüsche, Kleider-Sammet (Velvet)** vers. direct zu Fabrikpreisen. **E. Weegmann,** Bielefeld. **Plüschweberei und Färberei.** Muster franco geg. franco.

Sehr günstige
Reklamewand
an einem sehr belebten Straßen-Kreuzungspunkt ist in Altstadt für 50 M. jährlich zu vermiethen. Gefl. Off. u. **J. U. 6793** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Kaktus — Kakteen!
hochf. Sorten, in Kugel-, Keulen-, Kegel-, Glieder-, und Blätter-Kakteen, Senker und gut eingewurzelt i. Asche, 10 verich. Sorten 1—5 Mk., 20 verschied. Sorten, darunter größere, 6—10 Mk. unt. Garantie f. hochf. gef. Kakteen vers. gegen Nachn. Fr. Seidel, Kakteenz. in Grethen bei Großsteinberg i. S. n

Milch-Lieferung!
Für tägliche Lieferung von 200 bis 300 Ltr. wird ein kautionsfähiger **Abnehmer gesucht.** Preis 12 Pf. frei Dresden. Off. unt. **S. 37863** Exped. d. Bl.

Tischlerei-Einrichtung
(4 resp. 5 Bänke, mit vollständ. Werkzeug), wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen. Potschappel, Schulstraße 4.

Abdeckerei
in Garnisonstadt Sachs., viehreiche Gegend, sof. zu verkaufen. Gefl. Off. erb. unt. **E. T. 767 „Invalidendank“,** Seestr. 5. 1.

Produktiv- und Rohstoff-Genossenschaft der Schneider für Dresden und Umgegend
(E. G. mit beschr. Haftpfl.).

Bilanz
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1896.

Activa.		Passiva.	
Cassa-Conto	M. 129.10	Mitgliederantheil-Conto	M. 1,720.02
Bankguthaben	„ 583.60	Reservefonds-Conto	„ 281.30
Utensilien-Conto	„ 449.49	Erweiterungsfonds-Conto	„ 131.41
Waaren-Conto	„ 7,026.80	Creditoren-Conto	„ 7,759.01
Debitoren-Conto	„ 4,682.07	Wechsel-Conto	„ 1,968.20
		Bilanz-Conto	„ 887.72
Summa	M. 12,781.42	Summa	M. 12,781.42

Mitgliederbestand am 1. Januar 79 mit 81 Antheilen, eingetreten bis 31. Dezember 10, ausgeschieden 7, Bestand am 31. Dezember 82 mit 84 Antheilen. Die Vermehrung a) des Geschäftsguthabens 218 M. 80 Pf., b) der Haftsumme 75 M. — Der Betrag der Haftsumme, für welche am 31. Dezember 1896 alle Genossen zusammen aufzukommen hatten, beläuft sich auf 2100 M.

Der Vorstand. A. W. Mewes. O. Lützner. Ernst Feurig.
Der Aufsichtsrath. Heinrich Raude, Vors.

Sächsische
Holz-Berufsgenossenschaft.

In Gemäßheit der Bestimmungen des § 8 des Statuts werden die Genossenschaftsmitglieder zu der am

Donnerstag, den 15. Juli 1897,
Vormittags 11 Uhr,
im kleinen Saale des „Neukädter Kasino“
zu **Dresden-Neustadt, Königstr. 15,**
stattfindenden

dreizehnten ordentlichen
Genossenschafts-Versammlung

eingeladen und wird bemerkt, daß um ½12 Uhr der Einlaß zum Saal geschlossen wird.

Als Legitimation der Mitglieder dient der Mitgliedschein (§ 10 — III. Nachtrag — des Statuts).

Nach § 6 des Statuts können sich auch die Mitglieder in der Genossenschaftsversammlung durch andere Mitglieder oder durch bevollmächtigte Leiter ihres Betriebes vertreten lassen.

Ein Formular zur Vollmacht geht jedem Mitgliede zu und sind Vollmachten längstens zwei Tage vor der Genossenschaftsversammlung an den Genossenschaftsvorstand in Dresden-Neustadt, Glacisstr. 24, II., einzusenden. Später eingehende Vollmachten können keine Berücksichtigung finden.

Tagesordnung:

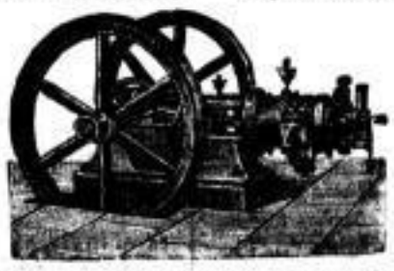
1. Verwaltungsbericht für 1896.
2. Abnahme der Jahresrechnung für 1896 nach dem Bericht der Prüfungs-Kommission.
3. Feststellung des Etats der Verwaltungskosten für 1898.
4. Beschlußfassung über die Beschaffung des Betriebsfonds für 1898.
5. Wahl von vier Mitgliedern des Genossenschaftsvorstandes an Stelle der ausscheidenden und sofort wieder wählbaren Herren:
   Sägewerksbesitzer Franz Hynck in Riesa,
   Fabrikbesitzer Adolph Heym in Leipzig-Plagwitz,
   Fabrikbesitzer, Königlicher Hoflieferant, Carl Eduard Flemming in Schönheide und
   Fabrikbesitzer Alwin Türpe in Dresden-Neustadt.
6. Wahl von vier Ersatzmännern der Mitglieder des Genossenschaftsvorstandes an Stelle der ausscheidenden und sofort wieder wählbaren Herren:
   Königlicher Hoflieferant Edmund Müller in Löbtau-Dresden,
   Fabrikbesitzer Franz Winkler in Mittweida,
   Fabrikbesitzer Moritz Gotthalk in Marienberg,
   sowie des durch Tod als Ersatzmann ausgeschiedenen Herrn Fabrikbesitzers Eduard Gödel in Leipzig.
7. Wahl des zweiten Beisitzers und der zwei Stellvertreter desselben zum Schiedsgericht.
   (Es scheiden aus die Herren:
   Fabrikbesitzer C. A. Voges in Dresden-A., zweiter Beisitzer;
   Fabrikbesitzer Gust. Ed. Höfgen in Dresden-N., erster Stellvertreter;
   Fabrikbesitzer Carl Teich in Dresden-A., zweiter Stellvertreter.)
8. Wahl des aus drei Mitgliedern bestehenden Ausschusses zur Vorprüfung der Jahresrechnung für 1897.
9. Beschlußfassung über eventuelle Abänderung des Gefahrentarifs, bezw. Wahl eines aus dem Genossenschaftsvorstand und vier Genossenschaftsmitgliedern bestehenden Tarifabänderungs-Kommission.
10. Beschlußfassung, betreffend die Verwendung der Zinsen des Reservefonds zur Deckung der Genossenschaftslasten.
11. Beschlußfassung über den Beitritt zum „Centralverband von Vereinen deutscher Holzinteressenten“.

Dresden, den 17. Juni 1897.

Sächsische Holz-Berufsgenossenschaft.
Der Vorstand.
Türpe,
stellvertretender Vorsitzender.

Motoren,
Electro-Motoren.
gebrauchte u. neue, zu äußerst billigen Preisen. **Reparaturen all. Maschinen.**

Transmissionen kompl. Anlagen, Theile, alt und neu.



Central-Heizungen jeden Systems u. Größe. Wasserleitungen.

Friedrich A. Lehmann, Dresden-A., Boppitz 2. Tel.: Nr. 3780.

Allerhand Möbel gut erh., zum Vermiethen pass. bill. zu verk. Bischofsweg 52.

1 gr. Eisschrank für Fleischer, Restaurateure ꝛc. zu verkaufen Gerbergasse 10, 1.

Dalmatiner Rüden
(Bärchen) zu verkaufen Martin-Lutherstr. 1, pt., Dresden-N.

Blüthnerflügel,
prachtvoller Ton, gut erhalten, aus Privathand zu verk. (700 M.) Tieckstraße 27, pt.

1 fein. Mah.-Damenschreibt. 55 M., 1 Mah.-Bücherschr. 65 M., 1 gr. dopp. Herrenschreibt. Eiche, 185 M., 2 Nußb.-Bettst. m. Federmatr. à 48 M., 1 Chaiselongue 22 M., 1 schön. Nußb.-Ausziehtisch (Rauchewerk) 65 M., 1 Nußb.-Kleiderschr. 45 M., 1 gr., 3 Mtr. langer Salonteppich, fast neu, 33 M., 2 grüne Plüsch-Fauteuils 25 M., 1 Canapee m. 2 Fauteuils, rothbr. Plusch, 75 M., 1 Pfeilerspiegel m. Console u. Marmorpl. 18 M., 1 gr. zerlegb. Garderobeschrank 33 M., 1 eleg. Hängelampe m. Kerzen, schwarz m. Kupfer, 33 M., 1 gut. Säulensopha 48 M., 1 prachtv. Nußb.-Vertiko, innen Eiche, 85 M. **zu verkaufen Freibergerstraße 37, I.**

Enten, groß, weiß und bunt, à 90 bis 110 Pf.,
Gänse, groß, weiß und bunt, à 195 bis 225 Pf.,
Hühner u. Schlachthühne à 55 bis 95 Pf.,
Packung frei, ab hier, Garantie lebender Ankunft.
A. Schöller, Geflügelzucht, in **Ujszt. Anna** (Ungarn).

Ein mitteljährig brauner fehlerfreier
Wallach,
passend in schweren Zug, ist, weil überzählig, sofort **zu verkaufen Dresden-Fr., Bauhofstraße 9, p.**

1500 Mille Cigarren
hochfeine Marken, sollen im Auftrage zu jedem annehmb. Preis im Ganzen od. Einzelnen verkauft werden **Schäferstr. 57, I. l.**

Eleg. ung. 6 j. br. Wallach,
170 cm hoch, gesund und fehlerfrei, geritten und einsp. gefahren, ist aus Privathand wegen Ueberfüllung des Stalles zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **C. 5697** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Möbel
Speisezimmer, Wohnzimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer,
und verschiedene **Salons**
in allen Holzarten, sauber gearbeitet, am Lager, sowie
Sophas und **Garnituren**
in **Seide, Plüsch-, Woll-** und **Fantasie-Stoffen**
empfiehlt die
MÖBEL-FABRIK und Möbelmagazin

DRESDEN-A.
Annenstr. 52 u. Poppitz 1.
hält vollständige
Ausstattungen von
Mk. 150, 300, 500, 700–5000
stets am Lager

Neumodernisiren
aller **Tischler-** und **Polster-Möbel,** sowie **Gardinen-** und **Portièren-Aufmachen billigst.**
Fernsprecher: Amt I., No. 4438.

Junge Kaninchen
(Belgier) zu verkaufen **Martin-Lutherstr. 1, p.**

Wasch-Kleiderstoffe.

Der Abtheilung für Wasch-Stoffe habe ich in dieser Saison meine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewandt und eine derartig große Auswahl geschaffen, welche an Geschmack und Reichhaltigkeit den höchsten Anforderungen genügen dürfte.

In riesiger Auswahl ist besonders hervorzuheben:

Levantine, Meter 42, 48, 50 Pfg.	**Madapolam,** Meter 45, 53, 58 Pfg.	**Rips-Piqué,** Meter 62, 70, 75 Pfg.
Zephir, Meter 75, 85, 90 Pfg.	**Crêpe,** Meter 58, 62, 70 Pfg.	**Satin,** Meter 62, 70, 75 Pfg.
Batist à jour, Meter 53, 60, 68 Pfg.	**Batist plissé,** Meter 62, 70, 80 Pfg.	**Gouffré,** Meter 60, 70, 85 Pfg.
Mull crêpe, Meter 65, 75, 90 Pfg.	**Mull broché,** Meter 75, 85, 100 Pfg.	**Gestickt Mull,** Meter 90, 105, 120 Pfg.
Organdy, Meter 70, 80, 95 Pfg.	**Foulards,** Meter 62, 75, 90 Pfg.	**Mousseline,** Meter 80, 95, 105 Pfg.

Seiden-Foulards
in entzückenden Farben, Meter 125, 160, 175 Pfg.

Fertige

Blousen, **Costüme,**
aparte, gutsitzende, neueste Façons in hellen und dunklen Waschstoffen, sowie leichten Woll- und Seidenstoffen,
à 1,95, 2,50, 3,50, 4,25 Mark ꝛc. | à 6,50, 8,50, 10, 12 Mark ꝛc.

Knaben-Anzüge | **Kinder-Kleider**
aus Waschstoffen gut und dauerhaft gearbeitet,
Anzug 1,80, 2,25, 3, 4,50 Mark. | à 1,40, 1,80, 2,50, 3 Mark ꝛc.

Anprobe-Zimmer zur Verfügung. **Billige, feste Preise.**

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7 Antonsplatz **Portikus-Gebäude vis-à-vis Markthalle.**

Versteigerung, Pfotenhauerstrasse 14, im Hofe. Daselbst gelangt morgen Montag den 21. Juni, Vormittags von 10 Uhr an,
eine vollständige Restaurations-Einrichtung,
als: **2 Bierapparate,** einer vier-, der andere **dreihähnig,** mit **Wasserdruck,** 1 große Partie **Stühle, Tische, 2 Eisschränke, Geschirre, Gläser, Streichholzstander,** als auch **Kleider-** und **Küchenschränke, Bettstellen** mit **Matratzen** und **Federbetten,**
sowie eine **complette Fleischerei-Einrichtung, 1 Natur-Amerikain,** mehrere **Fleischerwagen,**
1 Pferd (brauner Wallach)
zur Versteigerung.
Teleph. 3815. **Emil Baum,** Auktionator u. Taxator, fc. Rathsauktionator **E. Breitfeld.**

Für jeden Haushalt Küchen-Einrichtungen mit Küchenmöbel Gebr. Eberstein Altmarkt

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Verhältn. halb. verkaufe meine in flott. Betriebe befindl.

Dampfziegelei

nebst dazu gehörigem

Gasthaus,

an der Chemnitz-Nietzer Bahn geleg., für den bill., aber festen Preis von 26,000 M. Brandk. 22,000 M. Auskunft ertheilt **E. Steinbach,** Nieta. n

Baustellen

in Dresden u. Vororten billig, event. ohne Anzahlung, an solide Bauende zu verkaufen. Adressen unter **O. 410** Annonc.-Exped. Sachsen-Allee 10.

Landhaus-Verkauf.

Herrlich gel. Landhaus, verlängerte Niederlößnitz, **Coswig b. Dresden,** vor 1 J. **grundsolid** gebaut, einger. f. 2 Fam., Hochpart., 1. Stock, je **2 größ. Wohnzimmer, Schlafstube,** abgeschlossen. Korridor, Küche m. Mädchenkammer od. Badestube 2c., groß. Trockenboden, schöne Keller, **gr. Garten** m. nur **edlem Obst u. Rosen, massive Nebengebäude,** 3 Schuppen m. Böden und Waschhaus, angrenzender Hühnervolière 2c. ist nur **wegen Uebernahme ein. Geschäftes** bei schnellem Abschluß preisw. zu verkaufen. 2 Minuten Wald. 10 Min. zur Bahn. Fester Pr. 18,000 Mk. Das Grundstück eignet sich auch für einen Gewerbetreibenden, da großartige Zukunft. Gefl. Off. u. **G. M. 804** an den **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

Suche

zu kaufen oder pachten ein sich zur Gärtnerei eignendes Grundstück. Größ. Kirchdorf nicht ausgeschlossen. Off. **M. N. 272 Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Dresden.**

In Greiz, Mitte der Altst., ist ein **Zinshaus** m. 3 Läden f. den festen Preis von 70,000 M. steht bei mäßiger Miethe 3500 M. Jahresertrag bringend zu verkaufen. Anfr. b. Annoncen-Exp. **G. L. Daube & Co., Greiz** unt. **T. 3500.**

Brauerei-Verkauf.

Meine Brauerei mit Gasthof, großem Garten und Tanzsaal, neuen Gebäuden u. 4 Acker Feld u. Wiese, vollst. ausreichendem, selbstlaufenden, auf dem Grundstück entspringenden Wasser und neuem Inventar, bin gesonnen für 52,000 M., bei 20,000 M. Anzahlung, zu verkaufen. Brandkasse ca. 30,000 M. Näh. beim Besitzer unt. Chiffre **B. V. 7** an **Rudolf Mosse, Großenhain,** bis 1. August d. J.

Mein in bester zukunftsreicher Lage Meißens geleg.

Fleischerei-Grundstück

m. Einrichtung will ich bei. Umst. h. unter günst. Beding. verk. od. verpachten. Dasselbe ist sofort zu übernehm., Alles gut u. neu vorgerichtet. Selbstkäufern Näh **M. Müller,** Amalienstr. 17, 1.

Mein Landgut

m. reicher Ernte, nahe Garnisonstadt, 85 Scheffel, gute Gebäude, verk. Gute Hyp. od. kl. Zinsh. nehme in Zahlung. Off. unt. **Z. D. 028 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Bäckerei.

Ein reelles Grundstück, welches sich gut verzinst, gute Lage in einer schönen Stadt, nahe Dresd. mit fester Hypothek bei 3000 Mk. Anz. zu verkaufen. Off. unt. **U. K. 2** Exp. d. Bl.

Gasthof,

günst. Geschäftsl., belebter Ort, masf. Gebäude, ca. 15 Sch. Feld, zu kaufen gesucht. Off. an **P. Bär, Kubschütz** bei Bautzen.

Meine vor 6 Jahren erbaute kl.

Villa,

enth. 8 Piècen, Keller, Schuppen, Waschhaus mit Trockenboden, schön angelegten Garten mit lauter tragb. Obstb., div. Beeren u. s. w., soll für den festen und billigen Preis von 6800 Mark verkauft werden. **W. Oppitz, Weinböhla,** Großenhainerstraße 11 E

Beamter sucht in Stadt od. Umgebung mittl. 5%iges

Zinshaus

Anz. 12—15,000 M. Gen. Off. u. **U. Q. 8** an die Exp. d. Bl.

Mein in **Leipzig,** Ebene, gelegenes herrschaftliches

Landgut,

69 Acker Felder und Wiesen (erstklassiger Boden), durchaus massive, fast neue Gebäude, reichl. lebend. u. todtes Inventar, bei einer Anzahlung von Mark 40—50,000 **zu verkaufen.**

Tausche auf ganz solides Objekt

(Waldrittergut in Sachsen oder Thüringen), rentabl. Fabrik-Geschäft oder wenig belastetes Zinshaus in vorzüglicher Lage **unter baarer Zuzahlung.** Offerten unter **F. 7469** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erbeten.

Gasthofs-Verkauf.

Ein Landgasthof mit Fleischerei (welche leicht zu verpachten ist), in der Nähe einer größeren Stadt Sachsens, mit Parquetsaal, Gebäude groß, massiv, fast wie neu hergestellt, Hypotheken geregelt und in guten Händen, ist unter günstigen Bedingungen preiswerth **zu verkaufen.** Krankheitshalber am liebsten **sofort** abzutreten. Nur Sel. ist wollen sich wegs näh. Mittheilungen an **Gottfried H. Hentsch** in **Eibau** i. S. wenden.

Will mein schönes vermiethetes **Zinshaus,** gute Lage Dresdens, gegen guten

Gasthof oder Gut

vertauschen. Gefl. Off. erb. unt. **V. O. 29** an die Exp. d. Bl.

Für Restaurateure.

Ein schönes **Eckgrundstück** in zukunftsreicher Lage bei guter Verzinsung ist preiswerth zu verkaufen. Off. erbeten unt. **V. J. 21** in die Exped. d. Bl.

Hotel-Verkauf resp. Tausch.

In **Friedrichroda,** einem von Kurgästen und Touristen sehr besuchten Bade, ist das schönste und flottest gehende Hotel wegen besonderer Umstände für Mark 120,000 zu verkaufen resp. gegen kl. Villa oder Haus in oder bei Dresden zu vertauschen. Nähere Auskunft ertheilt kostenfrei

Friedrich Riebe,

Moszinskistr. 1, Ecke Bragerstr.

Suche sofort **Baustelle** zu kaufen, wenn eine goldsichere Hypothek in Zahlung genommen wird. Näh. unter **V. G. 22** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Zinshaus,

gute Lage an Straßenbahn, innere Neustadt, geth. Etagen, will ich gegen

Villa, Baustellen

vertauschen, wenn baare Zuzahlung erfolgt. Anerbieten u. **V. L. 26** in die Exp. d. Bl.

Ein Haus für Sattler,

neuerbaut, viel Räumlichkeiten, in e. größ. Kirchdorfe b. Grimma, an d. Leipzigerstr. gelegen, die beste Lage am Platze, ein Sattler ist nicht im Orte, mit Ladeneinrichtg. zu jedem Geschäft, ist bei günst. Bedingung preiswerth zu verk. Näh. b. Besitzer **Ernst Seidel, Grimma,** Leipzigerstr.

Hauskauf.

Suche ein Haus zu kaufen, wenn 1000 Mk. Anzahlung genügen. Agt. verb. Off. u. **U. O. 6** in die Exp. d. Bl. erbeten

Guts-Verkauf.

Ein schönes Bauerngut, 1 St. v. Görlitz, 10 Min. v. der Bahnstation entfernt, 28 Hektar groß, durchweg Weizenboden, in der besten Kultur, Gebäude massiv, ist sofort mit vollständ. leb. u. todt. Inventar u. Ernte unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Reflekt. wollen Off. u. **C. S. 1374** Annonc.-Exp. **C. Schoenwald, Görlitz** niederlegen.

Villa.

Verkaufe meine schöne Villa in Langebrück mit 2000 □m Gartenraum, herrl. Lage, für 27,000 Mk. mit 4—5000 Mk. Anzahl. Näh. Ausk. erth. kostenfrei **Friedr. Ehrig,** Holzhofgasse 13, 1.

Hôtel-Verpachtung.

Hôtel I. Ranges mit Restaur. hier ist bei schnellem Abschluß äußerst günstig zu übernehmen. Näheres durch **Hofmann's Gastwirths-Büreau, Rampischestraße 1.**

Grundstücks-Versteigerung

Erbtheilungshalber soll

Donnerstag den 1. Juli 1897
Vormittags 10 Uhr

das zum Nachlasse des Schuhmachers **Karl Traugott Häbig** in **Loschwitz** gehörige, daselbst Grundstraße Nr. 32 gelegene

Hausgrundstück,

welches von einem verpflichteten Bauverständigen auf 9300 M. Werth geschätzt wurde, **im Sitzungssaale des Rathhauses zu Loschwitz** unter den im Termine bekannt zu machenden und an der Gerichtstafel aushängenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Aus diesen Bedingungen wird hervorgehoben, daß im Termine mindestens 3000 M. Anzahlung baar zu erlegen oder in Werthpapieren des Sächsischen Staates oder Deutschen Reiches sicher zu stellen sind.

Entehungslustige wollen sich zur bezeichneten Zeit im Sitzungssaale des Rathhauses zu Loschwitz einfinden und melden.

Dresden, den 12. Juni 1897.

Das Königl. Amtsgericht, Abth. IIIa, B.

Dr. **Eiche.**

Ritterguts-Verkauf.

Familienverhältnisse halber ist in der Preuß. Oberlausitz ein sehr günstig an der Staats-Chaussee gelegenes Rittergut in allerbester Kultur unter den günstigsten Bedingungen mit M. 125,000 Anzahlung zu verkaufen. **Tadellose Gebäude, Brennerei u. Inventar,** brillant anstehende Ernte, herrschaftl. neues Schloß mit schönem Erkerbau, Park bester, mildester Kreishöhe Lehmboden. Offerten u. **S. 634** an **Büttner's** Annoncenbur., Berlin C. 22.

Wirthschafts-Versteigerung.

Montag den 28. Juni Nachmittags 4 Uhr soll die **Wirthschaft Fol.-No. 49** in **Bischdorf** bei Löbau freiwillig meistbietend versteigert werden. Die Wirthschaft mit brillant anstehender Ernte ist vollständig zusammen gelassen, hat gute Gebäude (ca. 30,000 Mk. Brandkasse) und 10½ Hekt. vorzügliche drainierte, sichere Klee- u. weizenfähige Felder u. Zubehörige Wiesen. Versammlung um 3 Uhr im Gehöfte. — Bedingungen vor der Auktion. Näheres durch **C. Möschler, Löbau i. S.** n

Schönes, größ. Restaurant

in einer mittleren Industrie- und Garnisonstadt Sachsens, neu u. komfortabel eingerichtet, mit sämmtl. Inventar, ist **per sofort zu verkaufen oder zu verpachten.** W. Adr. bel. man u. **W. E. 308** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln,** abzl.

Cossebaude.

Eine im Schweizer Styl vorzüglich neuerbaute **Villa** mit groß. Veranda u. Balkon, groß. Garten, schönste Fernsicht nach dem Elbthal, wez. Lößnitzgrund, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh beim Besitzer **G. H. Merkel,** daselbst, Heinrichstraße 137.

Gasthaus-Verkauf.

Verkaufe bei Umstände halber sof. mein massives Gasthaus mit Landwirthschaft, amtsch. prachtv. Ernte und 2 Pferden, mit ohne jede Vorkenntniß zu betreibenden, bedeut. Nebengeschäft, Umsatz 25,000 Mk., 20 Min. von belebt. Stadt mit Fachschule, beliebter Ausflugsort, für 50,000 Mk., Anzahlung 6—8000 Mk. Offerten befördert unter **Seb. 37727** die Expedition d. Bl.

Waldgut

in feiner Lage der Niederlausitz, unmittelbar an der sächsischen Grenze, circa 3000 Morgen groß, davon circa 1000 Morgen gute Oekonomie, die fast den ganzen verlangten Kaufpreis verzinst, ca. 2000 Morgen herrlicher Wald, vorzüglich geschlossene Bestände bis über 70 Jahre alt, im Werthe von circa 70,000 Mk., sehr gute zukunftsreiche Schonungen, ganz neue vorzügliche Gebäude, gewölbte Ställe, vorzügl. Schloß mit Park, Garten, Fasanenschulen, vom Schloß, welches allein legt, ist die ganze Wirthschaft zu übersehen, vorzügliches Inventar, gute Milchverwerthung, 3 Bahnhöfe ca. 30 Minuten vom Gute entfernt, Chaussee im Bau begriffen, Gebäudeversich. ca. 200,000 Mk., Grundsteuer-Reinertrag 5000 Mk. bei ⅔ der Fläche Wald, dem Herrn Besitzer kostet dieses Gut laut Buch ca. 850,000 Mk., vorzügliche Jagd, gute Arbeiterverhältnisse, soll für den sehr aber billigen Preis v. 500,000 Mk. verkauft werden. Hochherrschaftlicher Besitz. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** erb. Selbstkäufer u. **M. O. 253** nähere Auskunft.

Vertausche sofort mein gutverzinsliches

Hausgrundstück

an guter Wohnungslage von Chemnitz auf Villa in Dresden oder Vorort. Gefl. Offert. unter **L. 389** an **Rudolf Mosse, Chemnitz.**

Zins- und Geschäftshaus.

Wegzugshalber verkaufe mein in Lößnitz b. Dresden gel. massiv. Hausgrundstück (Vorder- u. Hinterhaus) mit flottem Nahrungsmittelgeschäft, groß. Gartenland, welch. sich zu Fabrikanlage eign., mit 10,000 Mk. Anzahl. Offert. unter **V. C. 18** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gasthof,

altrenomm., m. Tanzsaal 2c., sehr günst. gelegen in ein. sehr lebhaft. Stadt, ist durch Anwerbung ein. Hypoth. **sof.** zu verk. Bisch. verbürg. Umsatz. Ag. verb. Off. unt. **W. A. 39** an die Exped. d. Bl.

Seltene Offerte!

Wegen dauernder Krankheit u. hohen Alters soll eine selten schöne Besitzung in guter Lage von Schlesien zu einem annehmend billigen Preise verkauft werden; dieselbe ist seit Menschenalter in Familienbesitz. Von nächster Bahnstation 11 Kilometer entfernt. Chaussee bis an den Gutshof. Gesammtgröße 900 Morgen, davon 180 Morg. Wiesen, 22[illegible] Morg. guter Acker, 2700 Mg. schöner Wald, Kiefern, Fichten, Eichen, Birken (bis 100 Jahre alt) u. von groß. Werthe, gute Wirthschaftsgebäude, vornehmes Schloß in alt Nonnort enthält 23 Zimmer, wunderv. Park v. 70 Mg., Orangerie, Ananastreberei, Dampfbrennerei mit 31,000 Liter Kontingent, Hirgelei, volles todtes Inventar mit allen Maschinen, 26 Pferde, 100 Stück Rindvieh, 700 Schafe, 40 Schweine. Grundsteuer-Reinertrag 12,111 Mark, landschaftliche Taxe vom Jahre 1876, ohne lebendes und ohne todtes Inventar, ohne alle Baulichkeiten u. den Wald zum billigsten Werth vor 20 Jahren, beträgt ca. 610,000 M., vorzügliche Jagd, die denkbar billigsten und besten Arbeitsverhältnisse, weil die ganze Gegend keine Fabriken hat, nur mit 350,000 Mark Pfandbriefen belastet, soll bei 300,000 M. Anzahlung für den selten billigen, aber ganz festen Preis von 800,000 Mark **sofort** verkauft werden. Näh. Auskunft erhalten nur Selbstkäufer unter **M. R. 255** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Günstiger Verkauf.

Ein in **Olbernhau** gelegenes

Hausgrundstück

mit **neuerbauter Fabrik,** einer **starken Dampfanl., Seit.- u. Nebengebäude, elektrische Beleuchtung,** welches sich, da **große Räumlichkeiten** vorhanden, zu **jedem Unternehmen** eignet, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers **sof. zu verkaufen.** Näh. kostenfrei durch

Alex. Mor. Bauer,
Chemnitz, Königstr. 1, I.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Wasch- und Plätt-Anstalt

m. Bleichplan u. Trockenplatz, in ein. Vorort von Leipzig gel., ist nebst seiner Kundsch. f. 6000 Mk. verhältnißh. sofort zu verkaufen. Große Räumlichk. zur Erweiter. des Betr. sind noch vorh. Reel. belieben ihre Adr. u. **N. 702** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Leipzig** zu senden.

Für Fleischer.

In Vorort Dresdens, gute Lage, ist unter günst. Bedingungen sofort eine Fleischerei zu verpachten event. mit Grundstück billig zu verkaufen. Off. u. **U. N. 5** Exp. d. Bl. erbeten.

Sichere Zukunft!

In einem größ. Fabrikorte ist eine Schank- u. Speisewirthschaft m. Billard, neuer Waschemangel u. bill. Miethe wegen jahrelanger Krankh. der Frau sof. verkäuflich, passend für junge Leute, welche sich schnell etwas verdienen woll. Näheres bei Herrn **Gruhl,** Moritzstraße, Butterhandel.

Eine gutgehende

Fleischerei

in Dresden oder deren nächsten Umgebung wird zu pachten und im Monat Septbr. oder Oktobr. d. J. zu beziehen gesucht. Hierauf Reflektirende woll. ihre Offerten gefälligst an die Expedition dies. Blattes unter der Bezeichnung **„Fleischerei-Pachtung betr."** einwenden.

Friseurgeschäft

in **Plauen** (Vgtl.), in g. Lage (ohne Konkurr.) befindl. **Friseur- u. Nafeur-Geschäft,** in Familienverhältn. halb. sof. od. später billig zu **verkaufen.** Off. erb. u. **„1300"** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Plauen** (Vgtl.).

Selten günstige Gelegenheit für **Putzarbeiterinnen** bietet die Uebernahme eines besseren

Putz-Geschäfts

in guter Lage der Altstadt. Off. unter **U. J. 1** Exped. d. Bl.

Uhren-Geschäft

mit guter Reparat.-Kundsch. ist Krankheit h. für 1500 Mark zu verkaufen. Off. u. **G. O. 806 „Invalidendank" Dresden.**

Kolonialw.- und Cig.-Geschäft, beste Verkehrslage Leipzigs, l. gut geh., weg. Zurückz. v. Geschäft m. o. ohne Haus z. verk. Anz. 2000 Mk. Off. unt. **L. B. 310 „Invalidendank" Leipzig.**

Restaurant-Verkauf.

Krankheitshalber verkaufe ich mein gut gehendes Restaurant. Dasselbe ist in einer mittl. Provinzialstadt mit vielen Fabriken u. mehreren techn. Schulen gel., hat über 4 Scheffel Feld, Wiese und Garten. Auch eignet sich dasselbe für größere Geflügelzucht. Preis 30,000 Mk. bei 8- bis 10,000 Mk. Anz. Adr. unt. **M. L. 250** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Dresden,** erb.

Geschäfts-Verkauf, 35,000 Mark.

Als Mitinhaber für ein solides, seit über 20 J. bestehend. Geschäfts (Verlagsgeschäft, Detail u. Fabrikation) wird ein jüngerer, feiziger, gewandter Kaufmann mit übrig. Kapital gesucht, welcher Stelle u. Vertrieb übernehmen will. Bisheriger Gewinn 6—8000 Mark p. a. Bei doppelter Kraft erhöhter Nutzen. — Suchender ist Fachmann, lange i. betr. Geschäft thätig, Verwandter des Inhabers. Die Chancen z. Etablirung sind selten so günstig. Uebernahme sofort. Off. unter **S. A. P.** postl. **Erfurt.**

Ich verkaufe mein in **Meißen** gelegenes, gut gehendes und schönes

Restaurant.

Gef. Offert. unt. **E. 100** postlagernd Meißen.

Langjährig betriebene, mittlere

Tischlerei

ist hohen Alters und gänzlicher Aufgabe des Geschäfts wegen zu jedem annehmb. Preis sofort zu verkauf. Off. erbeten u. **V. B. 17** an die Expedition d. Bl.

Ein Holz- und Kohlen-Geschäft

bill zu verkaufen, schöner Nebenverdienst. Preis 800 M. Off. u. **V. Z. 38** in die Exp. d. Bl.

Geldverkehr.

Junger, strebsamer Kaufmann, als Reisender in der Mark Brandenburg, Schlesien u. Braunschweig gut eingeführt, beabsichtigt auf seinem günstig gelegenen Grundstücke mit bereits vorhandenen Gebäuden eine

Seifenfabrik

zu errichten und sucht, da er Baarmittel nicht besitzt, stillen oder thätigen **Theilhaber** mit ca. 25,000 Mk. Einlage, welche sichergestellt werden können. — Offerten unter **D. S. 82** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Ein Beamter bittet um ein Darlehn von **300 Mark** gegen pünkt. Rückz. u. Zinsen. Offerten unter **U. H. 100** in die Exped. d. Bl.

15,000 Mk.

zur 1. Stelle, 4 %, per 1. Juli auf mein Villengrundstück ges. Brandkasse 14,470 Mk. **Otto Tiehe, Wachwitz.**

18,000 Mark

werden auf ein schönes Hausgrundstück, nahe bei Dresden, auf 1. Hypoth. zu 4 % weit unter der Brandkasse zu leihen gesucht. Off. erbeten unt. **G. K. 802 „Invalidendank" Dresden.**

Bess. Fräul. sucht auf einige Monate

100 Mark.

Pünktliche Rückzahlung. Off. u. **Z. 5686** in die Exp. d. Bl.

3000 M.

suche von einem Geschäftsmann gegen Sicherheit u. hohe Zinsen. Gefl. Off. erb. unter **V. S. 33** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

25,000 Mk.

1. Hyp. 4 % auf feine Zinsvilla in Briesnitz b. Dr., ohne Agenten, zum 1. Juli a. c. v. Selbstdarleher gesucht. Gefl. Off. u. **U. T. 11** in die Exp. d. Bl.

15,000 Mark

als 1. Hyp. auf Obj. in 3fach. Werth sofort **gesucht.** Off. u. **U. W. 14** Exped. d. Bl.

Mit schon 2000 M. Anz.

verk. ich mein solides Eckzinshaus, 14 Fenster Front, 3× geth. Et., voll vermiethet, nahe Bahnhaus Cotta, Garten und Hofgebäude vorh. Off. erb. unter **V. N. 28** in die Exp. d. Bl.

Vereinigte Strohstoff-Fabriken,
Dresden.

Bei der heute stattgefundenen notariellen Ausloosung unserer planmäßig pro 1897 zu amortisirenden Theilschuldverschreibungen sind die folgenden Nummern:

88, 178, 362, 401, 531, 535, 543, 601, 1020, 1023, 1068, 1258, 1332, 1339, 1380

gezogen worden, welche damit per 1. Oktober d. J. gekündigt gelten. Die Einlösung erfolgt mit 500 Mark per Stück vom genannten Tage ab bei unserem Bureau in **Colditz**, Sachsen, und **Mainz**, sowie bei den Bankhäusern: **Günther & Rudolph, Dresden**, und **Dresdner Bank, Dresden**; die noch nicht fälligen Zinsscheine nebst Zinsleiste sind zurückzugeben. Die Verzinsung hört mit dem 30. September d. J. auf.

Von der Ausloosung pro 1896 sind die Nummern: 511 und 734 rückständig, deren Verzinsung seit 1. Oktober 1896 erloschen ist.

Dresden, den 17. Juni 1897.

Der Vorstand.

E. Günzburger. **Schacht.**

Mühlberg

Stepp-Decken.

Alle Extragrößen und große Farben-Auswahl!
M. 3.75, 4.50, 6.90, 8.50, 11.50, 12.50, 19.— ꝛc.

Reise-Plaids

für Herren.

Wettertücher in allen Größen zu enorm billigen Preisen.
M. 3.50, 4.75, 6.75 ꝛc.

Garten-Tischdecken,

elegante Neuheiten (helle und dunkle Muster),
M. 2.50, 2.60, 2.75, 3.—, 3.50 ꝛc.

Kinderwagen-Decken

in Tuch M. 1.10, 1.20, 1.50, in Wollplüsch M. 2.—, 3.— ꝛc.
in Tuch mit Handstickerei M. 9.— ꝛc.

Elegante Ausführungen, reizende Neuheiten.

Herm. Mühlberg.

Wallstrasse

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant — Webergasse, Scheffelstrasse

Mühlberg.

Fabrik-Niederlage der **Radebeuler Rohr- und Bambusmöbel-Fabrik.**

Balkon-, Veranda-Gartenmöbel,

leicht, preisw., wetterfest, in **Rohr** und **Bambus**, garantirt solid, in einfacher und hocheleganter Ausführung.

Bambus-

Schutzwände, Staffeleien, Etagèren, Papierkörbe, Notenständer, Arbeitstische, Jardinièren, Hocker, Blumenständer, Wäschepuffs.

39. Fabr. sächs. Möbel z. Dresden, Pirnaische-Strasse **Paul Koppel.**

Spezialität: Rohrstühle u. Faulenzer für Stube und Garten.

Heiraths-Gesuch.

Beamter, 35 J., ev., gr. Fig., m. 2000 Mk. jährl. Eink., Vat. v. 6- u. 7jähr. Kind, sucht beh. Verh. die Bekanntsch. geb. Dame bis zu 40 Jahr. Geehrte Jungfrauen od. Wittwen (bez. d. Eltt.), von gutem Char., die ernstlich gew. sind sich der Kinder liebevoll anzunehm., w. geb., Offert. unt. **G. V. 810 „Invalidendank" Dresden** bis 25. d. M. niederzul.

Prachtvolle tonschöne

Pianinos,

Flügel, Harmoniums
zu **Verkauf** und **Miethe**

Ed. Menzer
Pianofortebauer.
Frauenstr. 14, 2., Ecke Neum.

Bürsten, Pinsel und Kammwaaren bei J. Räppel, Obergraben 3.

Lilionese

gegen Sommersprossen, Leberflecke ꝛc., à Fl. 2 und 1 M., **orient. Extrakt** entfernt sofort Bartspuren bei Damen, à Fl. 2½ M., **chines. Haarfärbemittel** zum Färben der Haare, à 2½ u. 1½ M., **Bartpomade** z. schnellen Förderung des Bartwuchs, auch zum Kopfhaarwuchs anwendbar, à Dose 1½ u. 3 M., Rothe u. Co., Berlin. Alleinige Niederlage in Dresden:

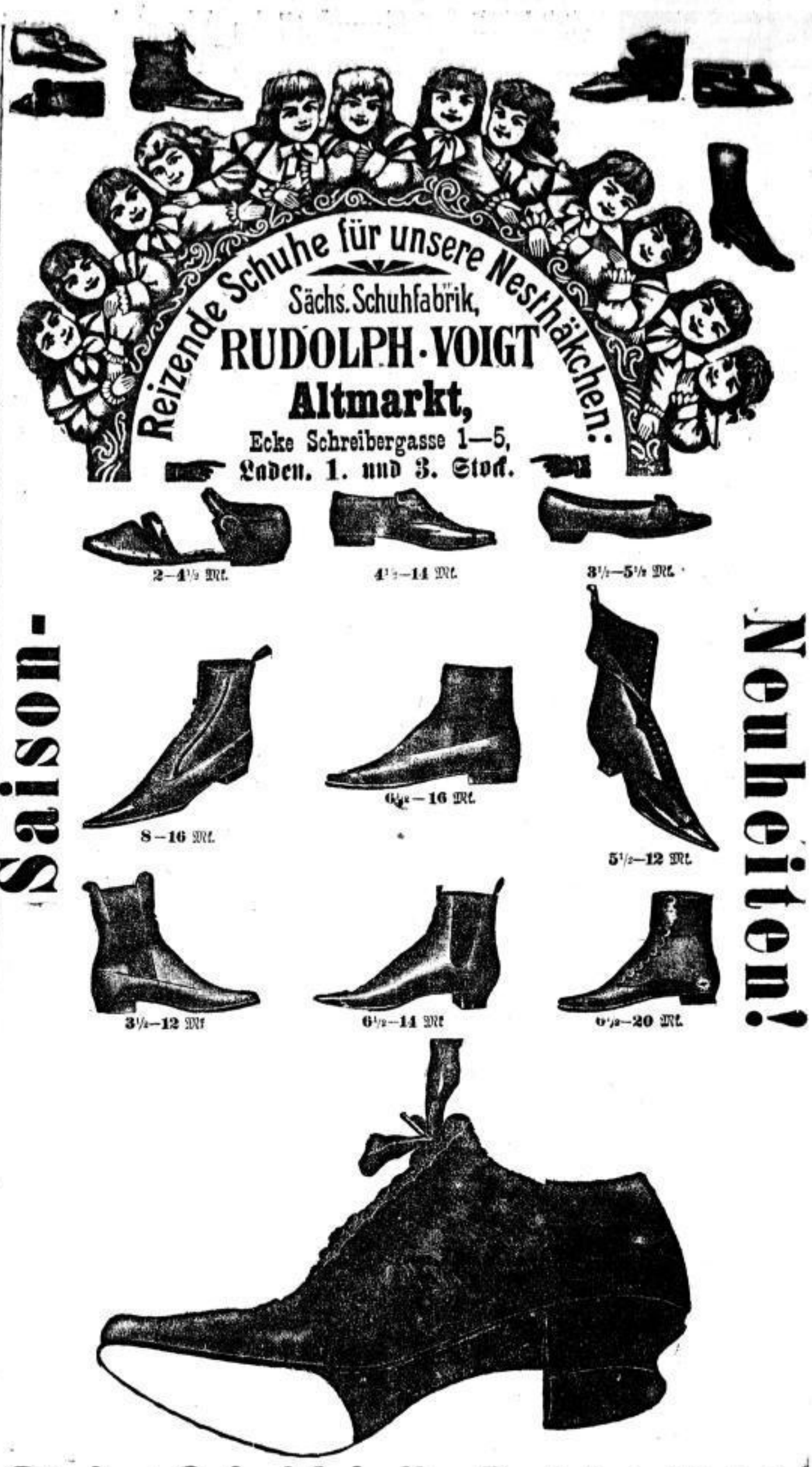
Oscar Baumann
Frauenstrasse 3,

Parfüm-, Seifen-, köln. Wasser-, Bürsten- und Kamm-Handlung. Alleinige Niederlage der aromat.

Eibischwurzelseife

à Packet 3 St. 50 Pf. u. 1 M.

Rover, Pneumatik, äuß. bill., Poppitz 17, part. r.



Sächs. Schuhfabrik, Rudolph Voigt,

Altmarkt Ecke Schreibergasse 1—5,
Laden, 1. und 3. Stock.

Comfortable, 400 □Mtr. grosse Verkaufsräume gestatten diskretes, bequemes Probiren.

Grösstes Schuhlager Dresdens!

Fernsprecher 1699. **Maß und Reparatur.**

Schmerzlos

Künstl. Zähne, Gold-Gebisse, Zahnziehen, Zahn-Plombiren.

Frau Kublinski,

Zahnkünstlerin,
22 Amalienstr. 22, **neben Hotel Amalienhof.**

Nervenarzt Dr. Curt Schmidt,

Bankstraße 4,

verreist.

Rover, Pneum., 97er Modell, Abreise b. sehr billig zu verkauf. Böhmischestr. 38, 2. l.

Granitplatten, Stufen, Schwellen ꝛc. liefert schnell u. billig **Schulze,** Rosenstr. 23, 1.

Zum Quartalwechsel.

Bestellungen auf **Bazar, Modenwelt, Blatt d. Hausfrau,** sowie **aller Zeitschriften** nimmt bei pünktlicher Lieferung stets entgegen **Ernst Klotz, Buchhandlung, Flemmingstraße 1,** Ecke Annenstraße.

Heirath.

Ein im oberen Erzgebirge fest angestellter Beamter sucht die Bekanntschaft einer gebildeten, häusl. erzogenen, nicht unvermög., jung. Dame (bis 25 Jahre) zwecks baldig. Heirath zu machen. Vermittler ausgeschlossen. Verschwiegenheit selbstverständlich. Photographie erwünscht. Junge Damen, Eltern oder Vormünder werden gebeten, Briefe unter **V. 5681** an die Expedition d. Bl. zu senden.

Eine zurückgenommene Salon- und Herren-zimmer-Einrichtung verkaufe ich äußerst billig. Fritz Gerke, Uhlandstr. 12.